

# Börsen-Kalender.

## Allgemeine Bemerkungen.

Den Ort, an dem sich Kaufleute, Bankiers, Rheder, Geschäftstreibende oder deren Vertreter regelmäßig zusammenfinden, um miteinander direkt oder durch Vermittlung von Maklern oder Kommissionären Handelsgeschäfte in Waren, Wechseln, Effekten u. s. w. zu machen, nennt man Börse. In der für die Börse festgesetzten Verordnung wird die Form der Feststellung der laufenden Preise und Kurse bestimmt. Cours (Curs) wird der Marktpreis der Geldsorten, welche nicht der Landeswährung angehören, sowie der Preis, um welchen Wechsel zu kaufen und zu verkaufen sind, ferner der Marktpreis der Staatspapiere, Aktien und sonstigen Wertpapiere genannt. Der Markt für die angegebenen Wertobjekte ist die Börse und hier bestimmt sich der Kurs derselben unmittelbar nach dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage.

Alle jene Wertpapiere, deren Handel an der Wiener Börse gestattet ist, kommen in einem täglich erscheinenden Verzeichnisse, „Amtliches Kursblatt der Wiener Börse“, zur Notiz. Auszüge hiervon, oder auch den vollen Abdruck nehmen die meisten größeren Tagesblätter auf.

Die Einteilung des Kursblattes ist folgende:

Zinsfuß, Zinsberechnungstermin, niedrigster — höchster Kurs, Schlusskurs des Tages, Schlusskurs der letzten Mittagsbörse mit der Unterabteilung Geld — Ware.

Die Notiz „Geld“ — „Ware“ bezeichnet den Unterschied, welcher zwischen Kauf und Verkauf besteht, d. h. der Geldkurs bezeichnet den Preis, zu welchem Effekten abgegeben werden können, der Warekurs den Preis für den Ankauf.

Die Preisnotierungen haben nur für Schlüsse Geltung, d. h. für einen bestimmt fixierten Betrag, welcher bei den nach dem Nominale gehandelten Effekten K 10.000, beziehungsweise fl. 5.000, fl. 5.000. — C. M.; 5.000 Gold-Gulden, Mark 10.000 oder Francs 12.500 Nominale, je nachdem das Nominale auf eine der vorerwähnten Währungen lautet, bei jenen per Stück nominirten Werten, mit einzelnen wenigen, seitens der Börsekammer festgestellten Ausnahmen fünfundsanzig Stück beträgt.

Es können also, da an der Börse Effekten nur schlußweise gekauft oder verkauft werden können, kleinere Effektenposten nur durch eine Wechselstube bezogen werden. Diese nimmt als Basis das amtliche Kursblatt an, bringt jedoch mit Rücksicht auf die jeweiligen Kursschwankungen eine kleine Differenz gegenüber der amtlichen Notiz in Anrechnung, und zwar beim Ankauf über Warekurs, beim Verkaufe unter Geldkurs. Diese Differenz ist sehr verschieden und von der Lage des Marktes abhängig.

Der ursprüngliche Einzahlungsbetrag eines Wertpapiers heißt Nenn- oder Nominalwert; wird ein Effect zum Nominalwerte gehandelt, so steht es al pari, ein eventuelles Aufgeld, ein den Nominalbetrag übersteigender Betrag heißt Agio, ein eventueller Minderwert — Disagio. Für den Ankauf eines Wertpapiers entscheidend, ist es natürlich, ob das Wertpapier eine Schuldverschreibung oder Aktie ist, welche sich schon durch die Art der Verzinsung wesentlich voneinander unterscheiden. Schuldverschreibungen, auch Obligationen genannt, sind (mit Ausnahme von unverzinslichen Losen) Wertpapiere mit festgesetztem Zinsenertrag; zu diesen gehören: Die verschiedenen Arten der Staatsanleihen, Renten, abgestempelte Eisenbahnaktien, die Anlehen der Städte, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, Grundentlastungs-Obligationen, verzinsliche und unverzinsliche Prämienanlehen.

Bei verzinslichen Losen sind die Treffer geringer als bei unverzinslichen. Bei letzteren werden die nichtbezahlten Zinsen, sowie die zur Tilgung der Kapitalschuld festgesetzte Quote zur Auszahlung von Treffern verwendet.

Der Ankauf einer Schuldverschreibung sichert ein bestimmtes Einkommen, d. h. einen stets gleichbleibenden Zinsenertrag. Selbstredend sind diese Wertpapiere eventuellen Konversionen und vorhersehbaren Zufällen ausgesetzt.

Da einzelne Schuldverschreibungen auch verlosbar sind, so muß, zur Vermeidung von Zinsverlusten, den jeweiligen Verlosungen vollste Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Entgegen dem fixen Ertrage, welchen Obligationen bieten, ist die eventuelle Rente, welche der Besitz von Aktien bietet, eine vollkommen variable. Eine Aktie ist ein Anteilchein des Grundkapitals eines Unternehmens mit dem Anrechte, an dem zu erzielenden Gewinne des Unternehmens entsprechend zu partizipieren, bei Verlusten jedoch mit dem Nennwerte der Aktie, d. h. mit der durch die Aktie gegebenen Einlage zu haften.

Die Rechtsverhältnisse der Aktionäre sind in den Gesellschafts-Statuten festgestellt, welche der Genehmigung der Regierung unterliegen.

Die vom Staate garantierten Eisenbahnaktien erhalten vom Staate das garantierte Mindesterträgnis in der Weise zugesichert, daß der Staat in jenen Jahren, in welchem das Reinerträgnis der Eisenbahngesellschaft die zugesprochene Garantiesumme (das Mindesterträgnis) nicht erreicht, den Abgang ersetzt, wogegen die Eisenbahngesellschaft verpflichtet ist, den auf diese Art erhaltenen Vorschuß wieder zurückzahlen, sobald das Erträgnis des Unternehmens das garantierte Mindesterträgnis übersteigt. Durch die Garantie des Mindesterträgnisses seitens des Staates ist den garantierten Eisenbahnaktien ein bestimmtes Erträgnis gesichert, dessen Höhe der Vereinbarung unterliegt.

Hinsichtlich der Stamm-Prioritätsaktien der Eisenbahnen ist zu bemerken, daß dieselben bei der Verzinsung in erster Linie zu berücksichtigen sind. Erst nachdem die Zinsen derselben berichtigt sind, können die Zinsen der Stammaktien zur Auszahlung gelangen. Ist das Reinertragnis ein derart günstiges, daß die Zinsen beider Aktiengattungen bezahlt werden können und ergibt sich außerdem noch ein Überschuss, so wird derselbe verteilt und werden in erster Linie wieder die Stamm-Prioritätsaktien berücksichtigt. Bei Stamm-Prioritätsaktien verschiedener Viteras haben die zuerst ausgegebenen den Vorrang.

### Verjährung von Coupons, beziehungsweise Wertpapieren.

Die durch längere Zeit nicht erfolgte Behebung von Zinsen, sowie eines zur Rückzahlung geländigten oder verlosten Kapitals bewirkt den Verlust des Besitzrechtes auf die fraglichen Beträge. Diesen Verlust nennt man Verjährung.

Bei den meisten Aktiengesellschaften ist in den Statuten eine Bestimmung über die Verjährung der Coupons (verlosten Obligationen oder Aktien) enthalten; wo dies nicht der Fall ist und auch im Texte der Obligationen, Aktien zc. eine Verjährung nicht ausgedrückt ist, treten bei österreichischen Werken die §§ 1479 und 1480 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches, bei ungarischen Werken die Paragraphe des ungar. Gesetzartikels XXXIII vom Jahre 1881 in Kraft.

Manche ungarische Institute halten sich an die Bestimmungen des Handelsgesetzes, welches die Verjährung für Zinsen mit 5 Jahren festsetzt.

Für österreichische Staatspapiere ist bei Verjährung der Coupons der Erlaß des Finanzministeriums vom 16. Januar 1860, bei Verjährung von Kapitalsforderungen (Obligationen, Losen) der § 1479 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches und überdies das Gesetz v. 28. März 1875 (über Verjährung des Anspruches auf Verzinsung) maßgebend.

Die Zinsen der für die Aktien der verstaatlichten Bahnen ausgegebenen Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen verjähren in 6 Jahren, und jene der vom Staate zur Zahlung übernommenen Eisenbahn-Prioritätsobligationen in 3 Jahren vom Tage der Fälligkeit an (Fin.-Min.-Verordnung vom 13. Juni 1887, Z. 644, Verord.-Bl. des Fin.-Min. ex 1887, Nr. 25).

Für ungarische Staatspapiere finden die §§ 37, 40 und 41 des ungar. Gesetzartikels XXXIII v. Jahre 1881 sinngemäße Anwendung mit der mit Erlaß des ungar. Finanzministeriums kundgemachten Einschränkung, welche eine sechsjährige Verjährungsfrist bestimmt.

Von einigen Aktiengesellschaften werden verjäherte Coupons entweder gegen einfache Vorweisung (z. B. Allgem. Depositenbank) oder gegen Einreichung eines begründeten Gesuches (Österr.-ungar. Bank, Kaiser Ferdinands-Nordbahn zc.) eingelöst.

Bei Staatspapieren treten Ausnahmen nur für die im § 1472 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches aufgeführten begünstigten Personen ein. (Gesetz v. 28. März 1875, R. G. Bl. Nr. 49.)

Die bezüglich Gesetze und Verordnungen sind folgende:

Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch. § 1479. Alle Rechte gegen einen Dritten, sie mögen den öffentlichen Büchern einverleibt sein oder nicht, erlöschen in der Regel längstens durch den dreißigjährigen Nichtgebrauch oder durch ein so lange Zeit beobachtetes Stillschweigen.

§ 1480. Forderungen von rückständigen jährlichen Abgaben, Zinsen, Renten oder Dienstleistungen erlöschen in drei Jahren; das Recht selbst wird durch einen Nichtgebrauch von 30 Jahren verjährt.

Gesetz vom 28. März 1875 (R. G. Bl. Nr. 49). Der Anspruch überhaupt auf Verzinsung des Kapitals (bei Staatsschuldverschreibungen, in welchen eine Verpflichtung der Kapitalrückzahlung nicht ausgedrückt ist, verjährt bei Staatsschuldverschreibungen, welche auf den Überbringer oder auf Namen lauten, in 30 Jahren; wenn es sich um Staatsschuldverschreibungen handelt, welche auf den Namen einer der im § 1472 des allgem. bürgerl. Gesetzbuches aufgeführten begünstigten Person (Verwalter der Staatsgüter, geistlicher Personen, Stiftungen zc.) lauten, in 40 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt bei auf Namen lautenden und vinkulierten Obligationen mit dem Fälligkeitstage der ersten nicht mehr behobenen Zinsrate, bei Überbringer-Obligationen mit dem Fälligkeitstage der auf den letzten von der Finanzverwaltung zu der Obligation hinausgegebenen Zinscoupon nächstfolgenden Zinsrate.

Erlaß des Finanzministeriums vom 16. Januar 1860 (R. G. Bl. ex 1860). Verjährung der Coupons von öffentlichen Schuldverschreibungen. Die Verjährung der Zinsen von allen öffentlichen Schuldverschreibungen, welche erst nach dem Tage der Kundmachung dieser Verordnung, als dem Beginne der Wirksamkeit derselben fällig werden, hat nach Verstreichung eines Zeitraumes von 6 Jahren, vom Zeitpunkte der Fälligkeit an gerechnet, einzutreten.

Auch diejenigen Zinsen von öffentlichen Schuldverschreibungen, deren Verjährung von dem Zeitpunkte, an welchem die gegenwärtige Vorschrift verbindliche Kraft erlangt, bereits begonnen hat und nach den bisherigen Gesetzen nicht schon vor Ablauf von 6 Jahren vollendet ist, verjähren von diesem Zeitpunkte anfangen binnen 6 Jahren.

Hierdurch tritt die A. h. Bestimmung vom 1. Januar 1812 (Justiz-Gesetzsammlung Nr. 892), womit die Verjährungsfrist von öffentlichen Schuldverschreibungen auf 30 Jahre festgesetzt wurde, außer Kraft.

Ungar. Gesetzartikel XXXIII vom Jahre 1881. § 37. Die Verjährung der in den Staatswertpapieren ausgedrückten Kapitalsforderung hat nach Verstreichung eines Zeitraumes von 20 Jahren, vom Fälligkeitstage an gerechnet, einzutreten. In derselben Zeit verjährt auch in den Municipal- und Privat-Wertpapieren ausgedrückte Kapitalsforderung, insofern ein-

zelne Gesetze keine Ausnahme machen. Die im Texte der auf Grund des Gesetzartikels XXXII: 1872, XXXIII: 1873 und XIV: 1874 hinausgegebenen Obligationen festgesetzte 7jährige, bezw. 30jährige Verjährungszeit wird durch das gegenwärtige Gesetz nicht berührt.

§ 40. Die Verjährung einer auf Coupons sich gründenden Forderung hat nach Verstreichung eines Zeitraumes von 6 Jahren, vom Fälligkeitstage an gerechnet, einzutreten.

Jene Bestimmungen, welche hinsichtlich der Coupons gewisser Privat-Wertpapiere eine kürzere Verjährungsfrist festsetzen, erleiden durch das gegenwärtige Gesetz keine Änderung.

§ 41. Die festgesetzte Verjährungszeit für die Coupons der auf Grund des Gesetzartikels XXXII: 1872 hinausgegebenen Obligationen, sowie der auf Grund der Gesetzartikel XXXIII: 1873 und XIV: 1874 hinausgegebenen Arrarialanweisungen wird durch das gegenwärtige Gesetz nicht berührt.

### Das Amortisationsverfahren.

a) Was kann amortisiert werden? Gegenstand des Amortisationsverfahrens sind solche Urkunden, durch welche unmittelbar Vermögensrechte begründet oder aufgehoben werden, daher auch die Wertpapiere, als: Obligationen, Aktien, Lose, Coupons u. s. w. Gegenstand des Amortisationsverfahrens in dem Falle sind, wenn sie dem Eigentümer in Verlust geraten, sei es, daß dieselben ganz zugrunde gingen, oder von einem Unbekannten gestohlen, oder daß sie verloren wurden; es ist unbedingt notwendig, daß dem Eigentümer des zu amortisierenden Wertpapiers der derzeitige Inhaber unbekannt sei, weshalb veruntreute oder unterschlagene Wertpapiere nicht Gegenstand des Amortisationsverfahrens sein können.

b) Was kann nicht amortisiert werden? 1. Das Papiergeld und die Banknoten. 2. Lotto-Einlage-scheine der Zahlenlotterie, dann die Lose der für wohlthätige Zwecke von der k. k. Lotto-Gesellschaft veranlaßten Lotterie. 3. Die Coupons der auf 20 fl. lautenden Obligationen des Nationalanlehens v. Jahre 1854. 4. Die aus Anlaß der Unifizierung der Staatsschuld ausgegebenen Theilschuldverschreibungen zu 2 1/2 fl. und 10 fl. 5. Die den Partial-Hypotheken-Anweisungen beigegebenen Abschnitte. 6. Die Talons oder Anweisungen auf neu auszufüllende Zinscoupons. 7. Die Einlagebücher der Postsparkassa, insofern nämlich rücksichtlich derselben die Amortisierung derselben nicht den Gerichten zusteht (Art. 14 des Gesetzes vom 28. Mai 1882), sondern dem Postsparkassenamte im eigenen Wirkungskreise die Nichtigkeits-Erklärung des in Verlust geratenen Einlagebuches überlassen ist.

c) Was wird mit der Amortisierung bezweckt? Sicherzustellen, daß niemand vorhanden ist, der die Urkunde besitzt oder einen Anspruch auf dieselbe erhebt, und eben hierdurch den Eigentümer vor den Nachtheilen des Verlustes und den Schaden aus dem Mißbrauche der verlorenen Urkunde zu bewahren.

d) Was wird durch die Amortisierung bewirkt? Die Nichtigkeits-Erklärung der verlorenen Urkunde, welche dadurch ihre Beweiskraft, sowie jede andere Rechtswirksamkeit verliert und zu einem wertlosen Papiere wird.

e) Wer kann ein Amortisationsgesuch überreichen? Der Eigentümer der in Verlust geratenen oder vernichteten Urkunde selbst oder sein Bevollmächtigter, im letzteren Falle ist die Vollmacht dem Gesuche beizuschließen. Bezüglich des Eigentumsnachweises ist folgendes zu bemerken: Bei öffentlichen Obligationen auf Überbringer wird kein Nachweis des angelegenen Besitzes gefordert. Bei jenen auf bestimmte Namen wird nur die Übereinstimmung des Namens des Bittstellers mit jenem, auf den die Obligation lautet oder die Darlegung der Rechtsnachfolge verlangt.

f) Wo ist das Amortisationsgesuch zu überreichen? Bei dem zuständigen Gerichte, zur Amortisierung der Staatsobligationen, der denselben gleichgeachteten Kreditpapiere, der Coupons und der Erlagscheine über Obligationen als Kautionen ist derjenige Gerichtshof erster Instanz (Landes- oder Kreisgericht) berufen, an dessen Amtsstelle die bezüglichen Kreditbücher geführt werden. Wertpapiere, welche von Aktiengesellschaften oder von Kommanditgesellschaften auf Aktien, dann von Vereinen, Anstalten und Unternehmungen ausgegeben werden, sind bei jenem Landes- oder Kreisgerichte zu amortisieren, in dessen Sprengel der Sitz der Gesellschaft, des Vereines, der Anstalt oder Unternehmung, eventuell der Zweigniederlassung derselben, von welcher das zu amortisierende Wertpapier selbständig ausgegeben worden ist, sich befindet; von letzterer Bestimmung ausgenommen sind die Anweisungen der Herr.-ungar. Bank, deren Amortisierung bei jenem Landesgerichte anzufuchen ist, in dessen Sprengel sich der Zahlungsort der Bankanweisung befindet, ferner die von der Kreditanstalt und der Niedersperr. Estompiegesellschaft oder von deren Filialen ausgegebenen Aktien, Interimsscheine, Obligationen und sonstigen Urkunden, zu deren Amortisierung das Wiener Handelsgericht zuständig ist.

g) Wie ist das Gesuch zu machen? Das Gesuch ist mit einem Stempel per 2 K für den ersten und mit je einem Stempel von 72 h für jeden folgenden Bogen zu versehen.

Das Einschreiten durch einen Advokaten ist nicht erforderlich. Es ist zweckmäßig, die Art und Weise des Verlustes anzugeben, und hierüber, wenn möglich, eine amtliche Bescheinigung beizubringen. Die zu amortisierende Urkunde ist durch die Angabe ihrer Merkmale so zu beschreiben, daß eine Verwechslung ausgeschlossen ist.

Bei Wertpapieren geschieht dies durch Angabe des Namens und Anführung der Serie und Nummer der Urkunde, eventuell Bezeichnung der wievielten Emission und Anführung des Ausstellungsdatums und Jahres, ferner der Währung, des Zinsfußes, sowie des Betrages, auf

\*) Auszug aus der Schrift: „Die Amortisierung von Urkunden“ von Dr. Karl Frühwald und Dr. M. Mojsisch. Wien 1885.

welchen das betreffende Papier lautet, eventuell des Betrages der geleisteten Einzahlung; ferner ist anzuführen, wann der letzte beigegebene Coupon fällig wird, ob das Papier verlosbar ist oder nicht, ob dasselbe bereits verlost ist, wenn ja, mit welchem Betrage und zu welchem Fälligkeitstermin.

Formular eines Amortisationsgesuches.

Von innen:

Hochlöbliches k. k. Landesgericht!

Wie die unter A beiliegende polizeiliche Beschreibung zeigt, ist mir am 1. d. M. meine Brieftasche und mit derselben die mit 4-2% in Papier verzinsliche Staatsschuldverschreibung vom 1. August 1868, Nr. .... über 100 fl. lautend sammt .. Stück Coupons, deren erster am ..... und deren letzter am ..... fällig war, nebst dem dazu gehörigen Talon durch einen unbekanntes Täter gekohlen worden.

Ich ersuche daher: Das hochlöbliche k. k. Landesgericht wolle die Einleitung des Amortisationsverfahrens rücksichtlich dieser Obligation sammt Coupons bewilligen.

Von außen:

Hochlöbliches k. k. Landesgericht!

A. B. Buchhalter, II. Taborstraße Nr. ... wohnhaft, ersucht um Einleitung der Amortisierung der inbezeichneten Staatsschuldverschreibung sammt Coupons.

h) Was geschieht mit dem Gesuche? Das Gericht erhebt bei der Zahlstelle, ob das bezügliche Wertpapier noch unbehoben ist. Wäre bereits das Wertpapier behoben, so wird das Verfahren nicht eingeleitet, sondern der Gesuchsteller hiervon verständigt. Ist das Wertpapier unbehoben, so wird ein Amortisationsedict ausgefertigt, afficiert und im Amtsblatte des Gerichtes dreimal eingeschaltet. Der Gesuchsteller hat die Kosten der Editteneinschaltung binnen einer zu bestimmenden Frist bei dem Gerichte zu erlegen, sonst hat es von der Einleitung des Amortisationsverfahrens sein Abdommen. Der Zweck der Kundmachung des Amortisationsediktes ist, den derzeitigen Inhaber der in Verlust geratenen Urkunde zu erforschen und denselben auf die nachtheiligen Folgen aufmerksam zu machen, wenn er es unterlassen würde, sich zu melden.

Das Amortisationsedict bestimmt eine Frist, binnen welcher der derzeitige Besitzer der Urkunde zu erscheinen und sein Bedenken gegen das Amortisationsgesuch vorzubringen hat. Erscheint der Eigentümer nicht, so wird das Wertpapier für nichtig erklärt, wenn die im Edict angegebene Frist verstrichen ist.

i) Was bewirkt das Einbringen eines Amortisationsgesuches für den derzeitigen Besitzer eines Wertpapiers? Die Einbringung eines Amortisationsgesuches und die Einleitung des Amortisationsverfahrens hemmt weder die Auszahlung, wenn das Wertpapier, um welches es sich handelt, zur Behebung des Kapitals vorgewiesen wird, noch eine sonstige damit vorzunehmende Transaktion, als: Vinkulierung, Umwechslung, bei Lösen Behebung der Treffer, bei Coupons die Einwechslung oder die Ausfolgung neuer Couponbogen. Alle solche Schritte des derzeitigen Besitzers machen das eingeleitete Amortisationsverfahren ungiltig. Aus diesem Grunde muß in dem Amortisationsedict über solche Papiere enthalten sein, daß die Amortisierung nach Verlauf der Frist nur dann erfolgt, wenn niemand einen Anspruch darauf bei Gericht anmeldet, oder das Wertpapier, oder den Coupon, oder den auf ein Los entfallenden Gewinn bei der Kassa behoben, oder einen neuen Couponbogen in Empfang genommen hätte.

j) Welche Fristen bestimmt das Amortisationsedict? Die Amortisationsfristen sind: drei Jahre; ein Jahr sechs Wochen drei Tage; ein Jahr, sechs Monate; fünf und vierzig Tage. Ein Frist von drei Jahren haben: die Staats- und öffentlichen Anlehenpapiere, Grundentlastungs-Obligationen, Prioritäten, Aktien, Prioritätsaktien, Pfandbriefe, Lose und ähnliche Wertpapiere, wenn dieselben keinen bestimmten Rückzahlungstermin haben und mit auf Überbringer lautenden Coupons versehen sind. Die Frist beginnt mit dem Tage, an welchem der letzte mit der Schuldverschreibung ausgegebene Coupon fällig wird, oder wenn dieser Tag schon verstrichen ist, mit dem Tage der Edittausfertigung.

Die Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen gilt für alle Wertpapiere, welche einen bestimmten Rückzahlungstermin haben, sie beginnt mit diesem, oder wenn er schon verstrichen ist, mit dem Tage der Edittausfertigung; hierunter subsumiren sich also hauptsächlich Lose und Coupons, und verlosbare Wertpapiere. Ferner gehören hieher alle vinkulierten und auf Überbringer lautenden Wertpapiere, ebenso Interimsscheine. Die Frist läuft von der Fälligkeit, eventuell vom Tage der Edittausfertigung.

k) Was kann während der Amortisationsfrist vorgekehrt werden? Bei auf Überbringer lautenden Wertpapieren läßt sich wenig tun, weil die Amortisationseinleitung ja die fälligen Zahlungen und sonstigen Transaktionen nicht hemmt. Nur wenn dem Verluste des Wertpapiers eine nach dem Strafgesetze zu ahndende Handlung zugrunde liegt, oder wenigstens der Verdacht einer solchen vorhanden ist, kann im Wege des Strafgerichtes oder der Polizeibehörden eine Invigilierung auf den Überbringer des Papiers veranlaßt werden, welche aber keine weitere Folge hat, als daß derselbe zum Ausweise über den Erwerb des Wertpapiers verhalten wird. Dagegen kann bei allen auf einen bestimmten Namen lautenden Staats- und denselben gleichgestellten Privat-Schuldverschreibungen, dann bei auf Überbringer lautenden, jedoch vinkulierten Staatsschuldverschreibungen ein gerichtliches Verbot erwirkt werden. Das Gesuch hiefür ist bei denselben Gerichte einzubringen, welchem die Einleitung des Amortisationsverfahrens zufließt; das Verbotgesuch und, wenn es mit dem Amortisationsgesuche verbunden ist, auch dieses, ist in dreimaliger Abschrift zu überreichen und per Bogen mit 72 h zu stempeln.

l) Was geschieht, wenn das zu amortisierende Wertpapier wieder zum Vorschein kommt? Findet der Amortisierungswerber das verloren geglaubte Wertpapier und zeigt er dies an, wozu er nicht verpflichtet ist, so wird das Verfahren eingestellt. Macht er keine Anzeige, so erlischt es, weil er ja keine Schritte zur definitiven Amortisierung macht. Meldet sich der derzeitige Inhaber, so ist dies dem Amortisierungswerber, falls konstatiert ist, daß der sich Meldende im faktischen Besitze des Wertpapiers ist, bekanntzugeben, und das Amortisierungsverfahren wird eingestellt. Es ist Sache des Amortisierungswerbers, seine Ansprüche gegen den derzeitigen Besitzer des Wertpapiers im ordentlichen Rechtswege anzutragen.

m) Was hat der Amortisierungswerber zu tun, wenn das zu amortisierende Wertpapier bis nach Ablauf der Frist nicht zum Vorschein kommt. Ist das Verfahren nicht bereits aus einem der angeführten Gründe eingestellt worden, so kann der Amortisierungswerber nach Ablauf der Frist um die definitive Amortisation einschreiten, und zwar bei demselben Gerichte, welches die Einleitung des Amortisierungsverfahrens bewilligt hat. Das Gesuch ist mit 72 h zu stempeln. Demselben sind beizuschließen: a) der Bescheid, mit welchem die Amortisation bewilligt wurde; b) die Zeitungen mit dem eingeschalteten Edikt; c) die amtliche Bestätigung, daß auf das Wertpapier kein Anspruch erhoben wurde. Diese Bestätigung erlangt der Gesuchsteller durch Abschrift der bezüglichen Amtsdiensterrelation bei dem Gerichte, bei welchem das Amortisationsverfahren im Zuge ist. Ist das Gesuch in Ordnung, so richtet das Gericht eine vorläufige Anfrage an die Behörde oder Zahlstelle, von welcher das Wertpapier ausgegangen ist und fügt die Bemerkung bei, daß diese Anfrage als ein vorläufiges (provisorisches) Amortisierungserkenntnis zu gelten habe. Dies hat die Wirkung, daß keinerlei Veränderung mit dem Wertpapiere mehr vorgenommen werden kann. Lauet die Antwort auf die gerichtliche Anfrage dahin, daß das Wertpapier unverändert aushaftet, so fällt das Gericht das definitive Amortisationserkenntnis.

n) Folgen des definitiven Amortisationserkenntnisses. Durch dieses erlischt der Wert der Urkunde, sie wird für tot erklärt; der Amortisierungswerber, zu dessen Gunsten das Erkenntnis gefällt wurde, erhält alle Rechte zurück, die mit dem verlorenen Wertpapiere verknüpft waren. Kommt das amortisierte Wertpapier nach eingetretener Rechtskraft des Amortisierungserkenntnisses zum Vorschein, so ist es wertlos, und selbst der redliche Inhaber kann das Amortisierungserkenntnis auch im Rechtswege nicht anfechten. Bei jenen Schuldverschreibungen, welche keinen Rückzahlungstermin haben, kann der Amortisierungswerber nun die Ausfertigung einer neuen Schuldurkunde fordern.

Im Amortisationsverfahren ist der Rekursweg zugelassen. Rekurse gegen Entscheidungen sind innerhalb der gesetzlichen Fristen bei dem Gerichte der ersten Instanz einzubringen.

## Gewinnsteuer von österreichischen Lotterien, Lotto-Anlehen und anderen Auspielungen.

(Auszug aus dem Gesetze vom 31. März 1890, R. G. Bl. Nr. 53 und vom 24. März 1893, R. G. Bl. Nr. 41.)

§ 8. Bei Lotterien, Verlosungen, Auspielungen ist die Beteiligung an denselben Gegenstand der Gebühr, welche teils vor der Einräumung des Spielrechtes, beziehungsweise wenn dieselbe durch Ausgabe von Losen begründet wird, vor deren Ausgabe, teils nach der Ziehung eingehoben wird, und zwar:

a) Bei Auspielungen von Waren, Pretiosen, Effekten u. dgl., wozu auch die Ausgabe der das Recht der Teilnahme an Vereinsverlosungen währenden Jahreskarten der Kunst- und ähnlichen Vereine gehört, ist noch vor der Verlosung, von der Gesamtsumme aller einzelnen, nach dem Spielplane bedingenen Einlagen und ohne Rücksicht auf den erzieltsten Absatz, die Gebühr nach Skala II durch die Spielunternehmung unmittelbar zu entrichten.\*)

LOSE der Effekten-Auspielungen, welche zu wohltätigen Zwecken stattfinden, oder bei welchen die Gesamtsumme der Spieleinlagen den Betrag von 1000 K nicht übersteigt, sind von der im vorstehenden Absätze festgesetzten Gebühr befreit.

Die Bestimmungen der Lotteriedoktrinen über diese Auspielungen bleiben hiedurch unberührt.

b) Nach der Ziehung ist bei Staats-Lotterien, bei Verlosungen von Schuldverschreibungen mit Prämien und bei anderen Verlosungen von den Gewinnen in Geld, in- oder ausländischen Gold- oder ausländischen Silbermünzen oder Wertpapieren eine Gebühr von 20 Prozent, nach Abzug der Spieleinlage, das ist des Nominalbetrages des Loses zu entrichten\*\*)

Der Wert dieser Gewinne ist mit Rücksicht auf den Zeitpunkt der Verlosung zu berechnen. Die Bemessung hat nach Verabstufung von je 10 K zu erfolgen. Hierbei ist jeder Restbetrag, welcher 2 K oder mehr beträgt, als voll anzunehmen, unter 2 K aber unberücksichtigt zu lassen.

c) Von den Gewinnen im Zahlenlotto ist die Gebühr ohne Abzug der Spieleinlage und ohne Abrechnung mit 15 Prozent zu entrichten.

§ 9. Die im § 8, Absatz b) und c) festgesetzten Gebühren haben die Spielunternehmungen (bezüglich des Zahlenlotto die Lottoämter und Lottokollektanten) von den nach dem Spielplane entfallenden Gewinnen in Abzug zu bringen und zur Zeit der Fälligkeit der Gewinne unmittelbar zu entrichten. Die Empfangsliste über die ausgefolgten Gewinne sind gebührenfrei.

§ 10. Die sub b) und c) festgesetzten Gebühren unterliegen nicht dem außerordentlichen Zuschlage.

\*) Die Gebühr ist nicht von den einzelnen Spieleinlagen, sondern von deren Gesamtsumme zu bemessen.

\*\*) Von Gewinnen in Geld nach Abzug der Spieleinlage, von Gewinnen in Wertpapieren, in- oder ausländischen Gold- oder ausländischen Silbermünzen nach Abzug der Spieleinlage zu bemessen.

## Österreichiſche und ungarische Bankpläze.

(Nach dem Stande vom Juli 1903.)

An den mit fetten Lettern gedruckten Orten befinden ſich Bankanſtalten an den übrigen Banknebenanſtalten.

	Die Nebenſtelle korreſpondiert mit der Bank- anſtalt in		Die Nebenſtelle korreſpondiert mit der Bank- anſtalt in		Die Nebenſtelle korreſpondiert mit der Bank- anſtalt in
<b>Agram</b>	Neuſatz	<b>Graz</b>		<b>Lann</b>	<b>Saaz</b>
Alt-Becſe		<b>Gr.-Becskerek</b>		Leitmeritz	Auffig
<b>Arad</b>	Eger	<b>Gr.-Kanizſa</b>	Beczkerel	<b>Lemberg</b>	Arad
Uch		Groß-Kitinda	Temesváar	Linz	Raſchau
<b>Auffig</b>		Gr.-Sz.-Miklós		Pippa	Neuſohl
Baja	Szabadka	<b>Großwarden</b>	Maroſ-Baſar-	Piptó-Sz. Miklós	Temesváar
Balaffa-Gyarm.	Neuſohl (Beſz- terczebánya)	Gyergyó-Szent- Miklós.	hely	Loſonc	f. U.-Altenbg.
Béleſ-Eſaba	Arad	Gyöngyös	Miſkolcz	Lugos	
Beregſzás	Debreczin	<b>Győr</b>	ſiehe Raab	Mağyaróvár	
Beſztercze	ſiehe Biſtritz	Hagyfeld	Temesváar	<b>Mähr.-Oſtrau</b>	
Bjelovar (Beſo- var)	Warasdin	<b>Hermannſtadt</b>		M.-Schönberg	Dlmützig
Beſztercze- bánya	ſiehe Neuſohl	Hódmező Báſár- hely	Ezegebin	Mató	Ezegebin
<b>Bieliſ-Biala</b>		Hobenebe	Trantenau	<b>Marburg</b>	
Biſtritz	Klauſenburg	Hohenmauth	Varubitz	Maria-ſhere- ſtopel	
Böhmiſch-Leipa	Leſch.-Bodnb.	Humpolez	Yglau	<b>Marmaroſ- Sziget</b>	
Bozen	ſiehe Kronſtadt	Yglau	Raſchau	<b>Maroſ-Báſár- hely</b>	f. Mediaſch
<b>Brasso</b>		<b>Innsbruck</b>		Medgyeſ	f. Hermannſtadt
<b>Bregenz</b>	Effegg	Jägerndorf	Przemysl	Mediaſch	Bozen
Brod a. S.	Lemberg	Jaroſlau		Meran	Szolnot
Brody		Jaslo		Mezőtár	
<b>Brünn</b>	Leptitz	Jászberény	Szolnot	<b>Miſkolcz</b>	
Brüx	Stanislaun	Jibin	Königgrätz	Nitrowitz	Effegg
Buczacz		Jungbunzlau	Prag	Mohács	Fünfkirchen
<b>Budapeſt</b>		Kalocsa	Kecskemét	Mofon	f. Bieſelburg
<b>Budweis</b>		<b>Kapovár</b>	Temesváar	Munkács	Debreczin
Caſtau	Kolin	Karásfehé		<b>Nagy-Bec- kerek</b>	ſiehe Groß- Beczkerel)
Chrudim	Parubitz	Kalovac (Károly- varoſ)	ſiehe Karlſtadt	Nagy-Enyed	Klauſenburg
Chranów	Kraſau	Karlsbad	Eger	<b>Nagy-Kanizſa</b>	f. Gr.-Kanizſa
Ellik	Marburg	Karlſtadt	Agram	Nagy-Károly	Szatmár
Eſſathurn	Groß-Kanizſa	<b>Kaſchau</b>		Nagy-Kitinda	f. Gr.-Kitinda
Ezegléd	Kecskemét	<b>Kecskemét</b>		Nagyſzalonta	Großwarden
<b>Ejernowitz</b>		Készthely	Gr. Kanizſa	<b>Nagy-Szeben</b>	f. Hermannſtadt
<b>Debreczin</b>	Klauſenburg	Kézdi-Báſárhely	Kronſtadt	Na. y Szent- Miklós	ſiehe Groß- Sz.-Miklós
Deés	Temesváar	Kis-Ezell	Steinamanger	Nagy-Szombat	
Detta	Temesváar	Kis-Kun-Jeſe- gyháza	Kecskemét	<b>Nagy-Párad</b>	ſiehe Tyrnau
Deuſch-Bogſán	Jaslo	Kis-Bárda	Debreczin	Németbogaſan	f. D.-Bogſan
<b>Drohobycz</b>	Stuhlweißen- burg	<b>Klagenfurt</b>	Pilsen	Neubidſchow	Königgrätz
Dukla		Klattan		Neuhäuſel	Neutra
Dunaſólbvár	Kaſchau	<b>Klauſenburg</b>		Neunkirchen	Wien
<b>Eger</b>	Miſkolcz	<b>Königgrätz</b>	Königgrätz	Neu-Sandec	Earnótv
Eperieſ	f. Neuhäuſel	Köſin		<b>Neuſatz</b>	
Erlau (Eger)	ſiehe Gran	Koſomea	f. Klauſenburg	Neuſohl	
Erſekújvár	f. U.-Weiſſkirch.	<b>Koſozváar</b>	Stanislaun	Neumitſchein	Mähr.-Oſtrau
<b>Effegg</b>	Bregenz	Komorn	Raab	<b>Neutra</b>	
Eztergom	Hermannſtadt	Komotau	Saaz	Nikolſburg	Brünn
Feldbrémplon	Mähr.-Oſtrau	Koroſ	Warasdin	Nyiregyháza	Debreczin
Feldkirch		<b>Krakau</b>		Obecſe	ſiehe Alt-Becſe
Fiume	Reichenberg	Krems	Wien	<b>Ödenburg</b>	
Fogaras	Trieſt	Kremsier	Dlmützig	<b>Ölmützig</b>	
Friedel	Trieſt	Križ-bei	f. Kroat. Kreuz	Oravicza	Temesváar
<b>Fünfkirchen</b>	Trieſt	Kroat. Kreuz	Warasdin	Droſháza	Arad
Gablonz	Jaslo	<b>Kronſtadt</b>		Orſova	Temesváar
Görz	Budapeſt	Kuttenberg	Kolin	<b>Panſcova</b>	
Gorlice	Eger	<b>Laibach</b>		Pápa	Raab
Gran				Parubitz	
Grätz					

	Die Nebenstelle korrespondiert mit der Bank- anstalt in		Die Nebenstelle korrespondiert mit der Bank- anstalt in		Die Nebenstelle korrespondiert mit der Bank- anstalt in
Pécs	f. Fünfkirchen	Sopron	f. Odenburg	Torda	Klausenburg
Pettau	Marburg	Spalato		Trautenuan	
Piffen		Stanislaw		Trebitsch	
Pisfel	Budweis	Sartenbach	Trautenuan	Trencsin	Iglau
Pofzony	f. Preßburg	Steinamanger		Trient	Neutra
Prag		Strakonitz	Pilsen	Trief	
Prerau	Olmitz	St. h. j.	Drohobycz	Troppan	
Preßburg		Stuhlweihen- burg		Turocz = Szenz- Márlon	Neusohl
Proßnitz	Olmitz	Suczama	Ezernowitz	Tyrnau	Preßburg
Przemysl		Szabadka		Ujvidék	siehe Neusatz
Raab	Arad	Szajz-Rögen	Klausenburg	Ung.-Altenburg	Raab
Radua	Leplitz	Szalmár-		Ung.-Hradisch	Olmitz
Raudnitz		Temeti		U. Weißkirchen	Temesvár
Reichenberg	Roberto	Szegedin		Ungvár	Kafchau
Rimaezombat	Miskolcz	Szegárd	Fünfkirchen	Velzprim	Stuhlweihenb.
Riba	Bozen	Székes- fehervár	siehe Stuhl- weihenburg	Villach	Klagenfurt
Roveredo	Miskolcz	Szentes	Szegedin	Vinobce	Essegg
Rozsnyó	Warmsdorf	Szilaah Somlyó	Großwardein	Vutovár	Essegg
Rumburg		Szolnok		Warasdin	Agram
Rzeszów		Szombathely	siehe Steinam- anger	Warmsdorf	
Saaz	Przemysl		Budweis	Werschetz	Temesvár
Salzburg	Kafchau	Tabor	Gr.-Kanizsa	Wien	
Sanof		Tapolca		Wr.-Neustadt	Wien
Sátorajskallyehy	Fernannstadt	Tarnopol		Wieselburg	Raab
Schäßburg (Se- gesvár)	Prag	Tarnów	Pilsen	Wolun	Pilsen
Schlau	Warmsdorf	Taus		Zágreb	siehe Agram
Schludenan	Warmsdorf	Temesvár		Zala-Egerszeg	Groß-Kanizsa
Schönlünde	Warmsdorf	Teplich		Zara	Spalato
Semlin	Neutra	Teschchen		Zenta	Szabadla
Sillein	Stuhlweihen- burg	Tetschen-	Bieltz = Biala	Znaim	Prünn
Siofot	Agram	Wodenbach		Zombor	Szabadla
Siffel		Töröl-Becke	Gr.-Becklerel	Zombolyha	siehe Hatzfeld
				Zwittan	Prünn.

### Pupillarlichere Effekten.

Zu Nachfolgenden sind jene Gesetze und Verordnungen angeführt, welche sich auf die Pupillarlichereit der Anlagewerte beziehen. Zwischen den beiden Reichshälften der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder einerseits und den Ländern der ungarischen Krone andererseits wurde ein Uebereinkommen zur Herstellung eines Reziprozitätsverhältnisses bisher nicht erzielt. Kaiserliches Patent vom 9. August 1854 (R. G. Bl. Nr. 208).

§ 194. Gesetzlich gestattete Arten, die Gelder der Minderjährigen fruchtbringend anzulegen, sind: 1. Ankauf von unbeweglichen Gütern; 2. Darlehen an Privatpersonen gegen gesetzmäßige Sicherheit auf unbewegliche Güter; 3. Ankauf österreichischer Staats- oder ihnen gesetzlich gleichgestellter öffentlicher Schuldverschreibungen.

Gesetz vom 2. Juli 1868, R. G. Bl. Nr. 93, betreffend die von Hypothekar-Anstalten ausgegebenen Pfandbriefe.

§ 1. Die von Hypothekar-Bodenkredit- oder anderen zum Betriebe von Hypothekar-Darlehensgeschäften gegründeten Anstalten mit staatlicher Genehmigung und unter staatlicher Aufsicht ausgegebenen Pfandbriefe können zur fruchtbringenden Anlage von Kapitalien der Stiftungen, der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pupillar-, Fideikommiß- und Depositengeldern und zum Börsenturse zu Dienst- und Geschäftskautionen verwendet werden. § 2. Insofern einzelnen Hypothekar-Anstalten in dieser Beziehung weitergehende Begünstigungen bereits eingeräumt worden sind, bleiben dieselben unberührt.

Gesetz vom 14. März 1870 (R. G. Bl. Nr. 33), betreffend die Anlage von Kapitalien in Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen. (Giltig für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.)

§ 1. Prioritäts-Obligationen von Eisenbahnen in den im Reichsrate vertretenen Ländern können, wenn sie die Staatsgarantie für Verzinsung und Rückzahlung des Kapitals genießen, zur fruchtbringenden Anlage von Kapitalien der Stiftungen, der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pupillar-Fideikommiß- und Depositengeldern und zum Börsenturse zu Dienst- und Geschäftskautionen verwendet werden.

Ungarischer Gesetzartikel VI vom Jahre 1885 über die Modifizierung und Ergänzung einiger Verfügungen des Gesetzartikels XX vom Jahre 1877, betreffend die Regulierung der Vormundschafts- und Kuratel-Angelegenheiten.

§ 13. Der § 295 des Gesetzartikels XX vom Jahre 1877 wird, wie folgt, modifiziert: Von der singulativen Verwaltung sind die Gelder einzelner Mündel oder Kuranden abgefordert entweder: 1. Bei gut akkreditierten Geldinstituten unter der im § 291 erwähnten Verantwortlichkeit, oder 2. in ungarischen Staatspapieren und in durch den Staat bezüglich der Zinsen garantierten und vom Staate als kautionsfähig erklärten Wertpapieren, oder in Pfandbriefen des ungarischen Bodenkredit-Institutes anzulegen, oder 3. können diese Gelder auch in solchen Pfandbriefen vaterländischer Institute angelegt werden, welche von Seite der Regierung diesbezüglich als annehmbar bezeichnet werden.

Die Pupillarversicherung der Wertpapiere in Oesterreich ist in der nachstehenden Übersicht bei den einzelnen Effekten angeführt.

## Übersicht der an der Wiener Börse notierten Effekten.

Nach dem amtlichen Kursblatt der Wiener Börse.

Abkürzungen: Z. = Zahlstelle. R. = Rentensteuerpflichtig. Rf. = Rentensteuerfrei. P. = Pupillarversicher in Oesterreich. K. = Kautionsfähig für das gemeinsame Meer.

### A. Allgemeine Staatsschuld.

Einheitliche Rente auf Überbringer oder bestimmte Namen (vinkuliert) lautende Tilgungsschuldverschreibungen (Obligationen):

— 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige konvertierte steuerfr. Kronenrente in Appoints à K 100, 200, 2000, 20.000. Coupons Mai—November und Januar—Juli.<sup>1)</sup> Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

— 4<sup>2</sup>/<sub>100</sub>ige Renten in Noten in Appoints à fl. 50, 100, 1000 und 10.000. Coupons Februar—August.<sup>1)</sup> Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

— 4<sup>2</sup>/<sub>100</sub>ige Renten in Silber in Appoints à fl. 50, 100, 1000 und 10.000. Coupons April—Oktober.<sup>1)</sup> Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige 1854er Lose (Staatslotto-Anlehen) per fl. 50.000.000 R.-M. in 200.000 Staatsschuldverschreibungen à fl. 250 R.-M. = 525 K geteilt in 4000 Serien mit je 50 Gewinnst-Nummern. Verzinsung Nom. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> ab 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Gewinnsteuer = 3<sup>2</sup>/<sub>100</sub>. Ziehung der Serien-Nrn.: 2. Januar und 1. Juli; der Gewinnst-Nrn.: 1. April und 1. Oktober. Letzte Ziehung 1. Oktober 1904. Coupons April mit K 16 80 ö. W.<sup>1)</sup> Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige 1860er Lose Öst. Staats-Anlehen per fl. 200.000.000 öst. Währ. in 20.000 Se-

rien à fl. 10.000 mit je 20 Gewinnst-Nummern zu fl. 500 öst. Währ. Es bestehen ganze Schuldverschreibungen à fl. 500 oder Fünftel-Lose. Außer den doppelte Schuldverschreibungen à fl. 1000 mit einer Serien- und zwei Gewinnst-Nummern. Ziehung der Serien-Nrn.: 1. Februar und 1. August; der Gewinnst-Nrn.: 1. Mai und 2. November. Gewinnsteuer 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Letzte Ziehung am 1. Mai 1917. Coupons Mai—November mit fl. 2.50, fl. 12.50 u. fl. 25. Couponsteuer 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.<sup>1)</sup> Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

1864er Lose Öst. Präm.-Anlehen per fl. 40.000.000 öst. Währ. in 400.000 Prämien Scheine à fl. 100, hiervon 200.000 Prämien Scheine mit zwei trennbaren Abteilungen à fl. 50. Eingeteilt in 4000 gleiche Serien mit 100 Nrn. (1—100) ohne Zinsen. Ziehungen 1. Juni u. 1. Dezember. Letzte 1. Dezember 1918. Gewinnsteuer 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.<sup>1)</sup> Z.<sup>3)</sup> P. K.

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Staatsdomänen-Pfandbriefe vom Jahre 1867, ursprünglich 60 Mill. in Appoints à fl. 120 Silber oder Fres. 300 = 288 K, Coupons März—September = Fres. 7<sup>50</sup>/<sub>100</sub>.<sup>2)</sup> Verlosung Januar—Juli. Letzte Ziehung 1912. Z.<sup>5)</sup> Rf. P. K.

### B. Staatsschuld der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Oesterreichische Goldrente. Steuerfrei. Appoints zu fl. 200, 1000 und 10.000 in Gold. Emittiert bis 1895: fl. 490.850.200. (fl. Gold 100 = K 240) auf Überbringer lautend. Coupons April u. Oktober.<sup>1)</sup> (stempel- und steuerfrei) in Gold à fl. 8.— = 19 K 20 h. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Oesterreichische Kronenrente. Steuerfrei, im Nominalbetrage von 519.298.000 K in auf Inhaber lautende Appoints à K 100, 200, 2000, 10.000, 20.000. Coupons 1. März und 1. September.<sup>1)</sup> Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Oesterreichische Investitions-Rente, steuerfrei, im Nominalbetrage v. 116.901.000 K in auf Inhaber lautende Appoints à K 10.000, 2000, 200 und 100. Coupons, gebühren- und steuerfrei, 1. Februar, 1. August.<sup>1)</sup> Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

#### Eisenbahn = Staatsschuldverschreibungen.

Albrecht-Bahn. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, steuerfrei, per fl. 3.535.000 Silber in Stückén à fl. 100 und fl. 1000. Coupons 2. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Verlosung längstens bis Ende 1964. Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

Elisabeth-Bahn. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, steuerfrei, im Nominalbetrage von fl. Gold 44.287.500 in Appoints à fl. 100, 200, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Juli bis längstens 1971. Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

Franz Josef-Bahn. 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>ige, steuerfrei, in Silber per fl. 42.416.600 in Appoints à fl. 200, 1000, 5000 in Silber. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1962. Z.<sup>3)</sup> Rf. P. K.

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Galizische Carl Ludwig-Bahn in Appoints à K 400, 2000 u. 10.000. Coupons 1. Januar,

<sup>1)</sup> Couponverjährung in 6 Jahren. <sup>2)</sup> Couponverjährung in 3 Jahren. <sup>3)</sup> Staatsschuldentafel. <sup>4)</sup> Staatsschuldentafel, Landeshaupthalten und Steuerämter. <sup>5)</sup> Öst. Bodenkreditanstalt.

1. Juli, steuer-, stempel- und gebührenfrei.<sup>1)</sup> Verlosung am 1. April. Amortisation bis Ende 1889. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Pilsen-Priesener-Eisenbahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> in Noten per 7,157.600 in Appoints à fl. 1000, fl. 200. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1. Juli 1963. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Rudolf-Bahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> steuerfrei, per 116,476.200 K in auf Inhaber lautenden Stücken à 400 K, 2000 K, 10.000 K. Coupons 2. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1960. Verlosung 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Borarlberger Bahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, steuerfr., per 12,570.600 in Stücken à 400 und 2000 K. Coupons 2. Jan. und 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1961. Verlosung 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Zu Staatsschuldverschreibungen abgestempelte Eisenbahnaktien.**

5<sup>3</sup>/<sub>100</sub>ige Elisabethbahn I. Em. per fl. 9,406.950 in Appoints à fl. 200 RM. = 420 K. Coupon Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation 1912—1957. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

5<sup>1</sup>/<sub>100</sub>ige Elisabethbahn II. Emission Linz-Budweis per n. 3,505.600 in Silber, in Appoints à fl. 200 = K 400, Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation 1912—1957. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Elisabethbahn III. Emission Salzburg-Tirol. Emittiert fl. 6,402.000 in Silber, in Appoints à fl. 200. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation 1912—1964. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.**

**Albrecht-Bahn.** 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen in Silber I. Emission vom Jahre 1872, beziehungsweise in Gold II. Emission vom Jahre 1877 und die statt der beiden ersteren ausgegebenen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>igen Obligationen per fl. 20,000.000 vom Jahre 1890, in 10.000 Stücken à fl. 1000 und 50.000 Stück à fl. 200 Silber. Coupon 1. Mai, 1. November.<sup>2)</sup> Amortisation bis 31. Dezember 1964. Verlosung: 1. Mai und 1. November. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Böhmische Westbahn.**

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Silber-Prioritäts-Obligationen v. J. 1885 per fl. 14,303.000 in Appoints per fl. 500, 1000 und 5000. Coupons Januar bis Juli.<sup>2)</sup> Amortisation 1885—1949 mittelst Verlosung am 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Markt-Obligationen vom Jahre 1885 per Markt 1,999.800 in Appoints à Markt 600. Coupon Januar—Juli.<sup>3)</sup> Verlosung 1885—1924 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1895 per K 57,000.000 in Appoints à K 400, 2000 und 10.000. Coupon Januar—Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1965. Verlosung 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Budwinaer Lokalbahnen.** (Czernowit-Nowosiliza).

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen per Kronen 5,000.000 in Stücken à K 400. Coupons 2. Januar, 1. Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1973. Verlosung 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Eisenerz-Borderberger Lokalbahn.**

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1890 per fl. 3,000.000 in Schuldverschrei-

bungen à fl. 5000, 1000 und 200. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1963. Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Prioritäts-Anlehen v. Jahre 1892 per fl. 3 000.000 in 2000 Stück à fl. 1000 und 5000 Stück à fl. 200. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1963. Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Elisabeth-Bahn.**

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1881, steuerpflichtiges (10<sup>0</sup>/<sub>100</sub>) Markt-Anlehen per Mt. 54,417.000 in Appoints à Mt. 600 = 708 K und 7256 Stück à K 3000. Coupons April—Oktober à 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> abzüglich 10<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Einkommensteuer.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1911. Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1883, steuerfr. Markt-Anleh. per Mt. 108,291.800 in Appoints à Mt. 400 und 2000. Coupons April—Oktober.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1955. Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Franz Josef-Bahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen v. Jahre 1884. Silber-Anleihe per fl. 69,048 600 in Appoints à fl. 200, 1000, 5000. Coupons April—Oktober.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1953. Verlosung 1. April. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Salzische Karl Ludwig-Bahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Silberanleihe vom Jahre 1890 per fl. 75,000.000, in Stücken à fl. 100, 300, 1000 und 5000. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1951. Verlosung 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Saibach-Stein Lokalbahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prior.-Obligat. per fl. 800.000 in Stücken à fl. 100 und 1000. Coupons 1. Januar—Juli.<sup>2)</sup> Amortisation 1972. Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Lemberg-Czernowit-Jassy-Eisenbahngesellschaft.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Prior.-Anlehen per fl. 10,000.000 = K 20,000.000 in Stücken à fl. 200, 1000 und 5000 odr K 400, 2000 u. 12.000. Coupon Januar—Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1955. Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Lokal-Eisenbahngesellschaft, Oflerr.**

3<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige steuerfreie Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1894 per K 70,000.000 in 1700 Stück à K 10.000, 3800 St. à K 5000, 15.750 St. à K 2000 u. 17.500 Stück à K 200. Coupons Januar—Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1974. Verlosung 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Markt-Anleihe per Markt 11,000.000 = fl. 5,500.000 vom Jahre 1887 (1894) in Obligationen à Mt. 400, 1000 u. 2000. Coupon 2. Januar, 1. Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1974. Verlosung 3. Januar. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Mährische Grenzbahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kronen-Anleihe per 24,000.000 K in Appoints à 2000 u. 400 K. Coupons März—September.<sup>2)</sup> Amortisation 1963. Verlosung 1. März. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Mährisch-schlesische Zentralbahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prior.-Obligationen v. J. 1895. Kronen-Anleihe per 33,000.000 K in Appoints à 600 und 3000 K. Coupons Januar—Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1965. Verlosung 1. März. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Pilsen-Priesener Eisenbahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen, Silber-Anleihe per fl. 11,940.000 in Appoints à fl. 150 Silber, Coupons Januar—Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1963. Verlosung 2. Januar. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

<sup>1)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>2)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>3)</sup> Verjährung in 5 Jahren. <sup>4)</sup> Staats-schuldentassa.

**Rudolf-Bahn (Salzammergutbahn).**

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1884. Mark-Anleihe per fl. 29,078,300 Gold in Stücken à fl. 200, 400, 1000. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1967. Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Silber-Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1884. Silber-Anleihe per fl. 70,194,600

in Stücken à fl. 5000, 1000, 200. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1956. Verlosung 10. Oktober. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**Borarlberger Bahn.** 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Oblig., Emis. 1884. Silber-Anleihe per fl. 9,851,200 in Appoints à fl. 200 und 1000 Silber. Coupons März—September.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1953. Verlosung 1. März. Z.<sup>4)</sup> Rf. P. K.

**C. Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.**

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Ungarische Gold-Rente per fl. 682,000,000. lit. A à fl. 100, lit. B à fl. 500, lit. C à fl. 1000 und lit. D à fl. 10,000 in Gold. Coupons am 2. Januar u. 1. Juli.<sup>1)</sup> Die Schuldverschreibungen, sowie die Zinscoupons sind von allen Gebühren u. Steuern befreit. Unerlosbar. Der Einlösungskurs für die Zahlstellen (London ausgenommen) wird vom kön. ungar. Finanzministerium jeweils bestimmt. Z.<sup>5)</sup> R.<sup>6)</sup> P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Ungar. Kronen-Rente per K. 1,062,000,000 in Appoints à K 100, 200, 500, 1000 und 10,000. Coupons 1. Juni und 1. Dezember.<sup>1)</sup> Unerlosbar. Z.<sup>5)</sup> R.<sup>6)</sup> P. K.

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige ungar. Kronen-Rente per K 60,000,000 in Appoints: lit. A à K 100, lit. B à K 200 lit. C à K 500, lit. D à K 1000 und lit. E à K 10,000. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Zinscoupons für 10 Jahre samt Talons. Unerlosbar. Z.<sup>5)</sup> R.<sup>6)</sup> P. K.

3<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Ungarische Eisenerz-Regulierungs-Anleihe im Nominalbetrage von K 45,000,000 Gold in 3750 Serien à 25 Obligationen per K 480 in Gold und Abschnitten von 1, 5 nur 25. Obligationen auf Überbringer lautend. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1986. Verlosung 1. April. Obligationen und Coupons stempel-, gebühren- und steuerfrei. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>6)</sup> K.

Ungarisches Prämien-Anlehen vom Jahre 1870 per fl. 30,000,000 in 300,000 unverzinslichen Prämien Scheinen (Losen) à fl. 100, beziehungsweise 2 Anteilen à fl. 50. Amortisation mittels Verlosung am 15. Mai und 15. November bis 1920. Niederster Treffer vom 15. Mai 1901 angefangen fl. 160, von da ab nach je 2 Jahren steigend um je fl. 4.— bis fl. 200. Ohne Steuerabzug. Z.<sup>9)</sup>

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Ungar. Theiß-Regulierungs- u. Szegediner Prämien-Anleihe vom Jahre 1880 (Theißlose) per fl. 44,000,000. Die 440,000 Anteilscheine sind in 4400 Serien mit je 100 Nummern à fl. 100 geteilt. Coupons am 1. April und 1. Oktober.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung: am 1. April u. 1. Oktober bis 1930, stempel-, steuer- und gebührenfrei. Z.<sup>10)</sup> R.<sup>6)</sup> K.

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kroatisch-Slavonische hypoth. Grundablösungs-Obligationen im Betrage von fl. 3,700,000 à fl. 50, 100, 500, 1000, 5000 u. 10,000. Coupons 2. Januar, 1. Juli. Ab 7% Steuer.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung: am 30. Juni und 1. November bis 1902. Z.<sup>11)</sup> Rf. K.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige kroatisch-slavonische Schantregal-Entscheidungs-Obligationen per fl. 16,650,000 à fl. 10,000, 5000, 1000, 500, 100, 50 steuerfrei. Coupons 1. Januar und 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. April und 1. Oktober bis 1961. Z.<sup>11)</sup> R.<sup>6)</sup>.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige ungarische Grundentlastungsschuld v. J. 1889 per fl. 199,509,000 in Stücken à fl. 100, 500, 1000, 5000 u. 10,000. Coupons 1. Mai, 1. Nov.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Mai und 2. Nov. bis 1959. Obligationen und Coupons stempel-, gebühren- und steuerfrei. Z.<sup>8)</sup> R.<sup>6)</sup> K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige kroatisch-slavonische steuerfreie Grundentlastungsschuld v. J. 1891 per fl. 8,073,000. Obligationen auf Inhaber lautend à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10,000. Coupons 1. Mai, 2. Nov.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 30. April und 1. Oktober bis 1959. Obligationen und Zinscoupons sind stempel-, gebühren- und steuerfrei. Z.<sup>11)</sup> R.<sup>6)</sup>.

**D. Andere öffentliche Anlehen.**

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Bosnisches Landes-Anlehen v. J. 1898 per K 24,000,000 in Appoints à K 200, 2000, 5000 und 10,000. Coupon Febr.—August.<sup>3)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Mai bis längstens 1956. Z.<sup>12)</sup> R.<sup>6)</sup> K.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Bosnisch-hercegov. Eisenbahn-Landes-Anleihe vom Jahre 1898 im Nominalbetrage von 22,000,000 K, in auf Inhaber lautenden Schuldverschreibungen à K 200, 1000, 2000, 5000 u. 10,000. Coupons 1. April—1. Oktob.<sup>3)</sup> Rückzahlung binnen 60 Jahren, und zwar bis 1905 durch Rückkauf. Vom 1. Juli 1905 an durch Verlosung. Z.<sup>13)</sup> R.<sup>6)</sup> K.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Bosnisch-hercegovinische Eisenbahn-Landes-Anleihe v. J. 1902 im Nominalbetrage

von K 78,000,000, in auf Inhaber lautende Schuldverschreibungen à K 200, 500, 1000, 2000, 5000 und 10,000. Coupons 2. Januar, 1. Juli.<sup>3)</sup> Amortisation bis 1962. Verlosung 1. April. Z.<sup>12)</sup> R.<sup>6)</sup> K.

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Donau-Regulierungs-Anlehen v. J. 1878 Obligationen per fl. 6,500,000 in Stücken à fl. 100. Coupons Januar—Juli, steuer- und gebührenfrei.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 2. Januar bis 1920. Z.<sup>14)</sup> Rf. P. K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Donau-Regulierungs-Anlehen vom Jahre 1899 per K 41,700,000. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1949. Verlosung 1. Januar. Z.<sup>7)</sup> Rf. P. K.

<sup>1)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>2)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>3)</sup> Verjährung in 5 Jahren. <sup>4)</sup> Staatsschuldenkassa. <sup>5)</sup> Bodentreditanstalt, Kreditanstalt für Handel und Gewerbe und S. M. Rothschild. <sup>6)</sup> Mit 2%. <sup>7)</sup> Union-Bank. <sup>8)</sup> Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. <sup>9)</sup> Wiener Bank-Verein. <sup>10)</sup> Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. S. M. v. Rothschild. <sup>11)</sup> Landeshauptkasse Agram. <sup>12)</sup> Bankverein. <sup>13)</sup> Länderbank. <sup>14)</sup> Bodentreditanstalt.

- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Wiener Verkehrs-Anlagen-Anlehen. I. Emission per Nominal K 100,000,000 à K 200, 1000, 2000, 10,000 und 20,000. II. Emission K 88,000,000 vom Jahre 1900 als III. Emission K 40,648,600, daher zusammen K 228,648,600 begeben. Coupons 1. April, 1. Okt. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1982. Verlosung 2. Januar. Stempel-, steuer- und geltloshfrei. Z. <sup>2)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Bukowinaer Landes-Anlehen vom Jahre 1893 per K 13,580,000 in Appoints à 10,000, 2000, 200 u. 100 K auf den Überbringer lautend. Coupons 1. August und 1. Febr. <sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosungen am 1. Mai und 1. November bis 1943. Z. <sup>3)</sup> *Rf. P. K.*
- 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Bukowinaer Propinations- = Schuldverschreibungen. Emittiert fl. 6,983,000 in Appoints per fl. 100. Coupons 1. Januar, 1. Juli <sup>1)</sup>. Amortisation mittels Verlosung 30. Juni, 30. Dezember bis 1912. Z. <sup>4)</sup> *Rf. P. K.*
- 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges dalmatinisches Landes-Anlehen v. Jahre 1883. per fl. 250,000 ö. W. in Appoints à fl. 100. Coupons Januar—Juli <sup>1)</sup> ohne Abzug. Verlosung am 1. April und 1. Oktober. Amortisation bis 1908. Z. <sup>5)</sup> *Rf. P. K.*
- 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges dalmatinisches Landes-Anlehen vom Jahre 1886 per fl. 225,000 ö. W. in Appoints à fl. 100 und 1000. Coupons Januar—Juli <sup>1)</sup>, steuerfrei. Amortisation bis 1911. Verlosung 1. April und 1. Oktober. Z. <sup>6)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Anlehen des Meliorationsfonds des Königreichs Dalmatien v. Jahre 1893 per K 400,000, in Appoints à K 2000 und K 200. Coupons 1. Januar, 1. Juli <sup>1)</sup> Amortisation bis 1953. Verlosung 1. April u. 1. Okt. Z. <sup>7)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Dalmatinische Landes-Anleihe vom Jahre 1897 in Appoints à K 1000, 500 u. 100. Coupons 1. Januar, 1. Juli, <sup>1)</sup> Amortisation bis 1959. Verlosung 1. April und 1. Oktober. Z. <sup>8)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Galizische Landes-Anleihe vom Jahre 1893 per 58,850,000 K in Appoints à 100, 200, 1000, 2000, 10,000 K auf Überbringer lautend. Coupons 1. Mai und 1. November. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Februar und 1. August. Amortisation bis 1943. Z. <sup>9)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Galizische Propinations-Anleihe vom Jahre 1889 per Nominale fl. 62,200,000 ö. W. in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000, 5000 u. 10,000 auf Inhaber lautend. Coupons 30. Juni und 31. Dezember. <sup>1)</sup> Verlosung Ende Juni, Dezember. Amortisation bis 1915. Z. <sup>10)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Görzer Landes-Anlehen vom Jahre 1888 per fl. 324,000. Obligationen à fl. 100, 500 und

1000. Coupons 1. Februar und 1. August. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Mai. Amortisation bis 1937. Z. <sup>11)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Iririaner Landes-Anlehen vom Jahre 1900 per K 1,400,000 in Appoints à K 200 und 2000. Coupons 1. April und 1. Oktober. <sup>1)</sup> Verlosung am 1. April (ab 1904). Amortisation bis 1950. Z. <sup>12)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Krainisches Landes-Anlehen vom Jahre 1888 per fl. 4,000,000 in Obligationen à fl. 100. Coupons 1. Juli und 2. Januar. <sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 2. Januar bis 1928. Z. <sup>13)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Mährisches Landes-Anlehen vom Jahre 1890, per fl. 9,000,00 ö. W. in Appoints à fl. 100, 1000 u. 5000. Coupons 1. Mai und 1. November. <sup>1)</sup> Verlosung Ende April u. Oktober. Amortisation bis 1930. Z. <sup>14)</sup> <sup>15)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Nied.-Österr. Landes-Eisenbahn-Anleihe v. J. 1903 per K 18,000,000 in Appoints à K 200, 500, 1000, 5000 und 10,000. Coupons 1. April, 1. Oktober. <sup>1)</sup> Verlosung 2. Jänner, 1. Juli. Z. <sup>16)</sup> *Rf. P.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Oberösterreichisches Landes-Anlehen vom Jahre 1887 per fl. 9,000,000 ö. W. in Appoints à fl. 100, 1000, 5000 und 10,000. Coupons 1. Mai und 1. November. <sup>1)</sup> Amortisation durch Verlosung am 30. April und 31. Oktober bis 1908. Z. <sup>17)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Steiermärkisches Landes-Eisenbahn-Anlehen im Gesamtbetrage von 10,000,000. Serie I vom Jahre 1891 per fl. 4,000,000 in Appoints à fl. 200, 1000, 3000. Serie II vom Jahre 1893 per fl. 1,600,000 und Serie III vom Jahre 1895 per fl. 4,400,000. Coupons 1. April und 1. Oktober, <sup>1)</sup> steuerfrei auf die Dauer von 30 Jahren. Amortisation bis 1981 mittels Verlosung am 2. Januar und 1. Juli. Z. <sup>18)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Tiroler Landes-Anlehen vom Jahre 1895 per K 10,000,000, in Obligationen à K 200. Coupon 1. Januar. <sup>1)</sup> Verlosung 2. Januar. Amortisation bis 1945. Z. <sup>19)</sup> *Rf. P. K.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Temes-Begathal-Wasserregulierungs-Gesellschafts-Anleihe vom Jahre 1897 per K 33,800,000 in Schuldverschreibungen à K 200, 2000 und 10,000. Behufs Verlosung in 1690 Serien à K 20,000 eingeteilt, und zwar: Serien 1—240 je 100 Obligationen à K 200, Serien 241—1340 je 10 Obligationen à K 2000 und Serien 1341—1690 je 2 Obligationen à K 10,000. Coupons 1. April, 1. Okt. <sup>1)</sup>, ohne Abzug. Amortisation mittels Verlosung am 1. April und 1. Oktober bis 1947. Z. <sup>20)</sup> *R. 8*

**Kommunal-Anlehen.**

- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Anlehen der Stadt Auffsig a. d. Elbe vom Jahre 1890 per fl. 650,000 in Appoints à fl. 200 und 1000. Coupons 1. April, 1. Dezember. <sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. April bis 1940. Z. <sup>21)</sup> *R.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Anlehen der Stadt Auffsig vom Jahre 1894 per K 1,700,000 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10,000. Coupons 1. April, 1. Oktober. <sup>1)</sup> Verlosung am 1. April bis 1944. Z. <sup>22)</sup> *R.*

- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Anlehen der Stadt Auffsig vom Jahre 1898 per K 1,800,000 in Appoints à K 200. Coupons Januar—Juli. <sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Juli bis 1948. Z. <sup>23)</sup> *Rf.*
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Kleinbahn-Anlehen der Stadt Auffsig vom Jahre 1900 per K 1,200,000 in Appoints à K 200, 400, 2000 u. 5000 Coupons. 1. Januar, 1. Juli, <sup>1)</sup> stempel- und rentensteuerfrei. Amortisation mittels Verlosung am 1. Juli. Z. <sup>24)</sup> *Rf.*

<sup>1)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Unionbank. <sup>3)</sup> N.-Ö. Eskompte-Gesellschaft. <sup>4)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>5)</sup> Länderbauk. <sup>6)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>7)</sup> Mit 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. <sup>8)</sup> Landeskasse Jara. <sup>9)</sup> Unionbank. <sup>10)</sup> Länderbauk u. Bantverein. <sup>11)</sup> Landeskasse Görz. <sup>12)</sup> Landeskasse Laibach. <sup>13)</sup> Landeskasse Brünn. <sup>14)</sup> Bodenkreditanstalt und n.-ö. Eskompte-Gesellschaft. <sup>15)</sup> Landeskasse Innsbruck. <sup>16)</sup> N.-Ö. Eskompte-Gesellschaft. <sup>17)</sup> Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. <sup>18)</sup> N.-Ö. Landesbahnbank.

- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %iges Brünner Kommunal-Anlehen vom Jahre 1883 per fl. 700.000 in Obligationen à fl. 1000 und 100. Coupons 1. Februar und 1. August.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung 1. Juli bis 1923. Z.<sup>2)</sup> Rf.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %iges steuerfreies Budapester Stadt-Anlehen vom Jahre 1890 per fl. 25.000.000 ö. W. in Appoints à fl. 100, 1000 u. 5000. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>3)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Januar und 1. Juli bis 1940. Z.<sup>4)</sup> R.<sup>5)</sup>
- 4 %ige Budapester Stadt-Anleihe v. Jahre 1903 per K 46.510.000 in Appoints à K 200, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons 2. Januar, 1. Juli. Verlosung 1. Juli bis 1953. Z.<sup>4)</sup> R.
- 4 %iges Budweiser Stadt-Anlehen v. J. 1886 per fl. 800.000 in Appoints à K 100, 1000 und 5000. Coupons 1. April, 1. Oktob.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. April bis 1926. Z.<sup>2)</sup> R.<sup>3)</sup>.
- 4 %iges Anlehen der Stadtgemeinde Budweis vom Jahre 1893 per K 1.600.000 in Stücken à K 200, 2000, 10.000. Coupons 1. Februar, 1. August.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Februar bis 1934. Z.<sup>2)</sup> R.<sup>3)</sup>.
- 6 %iges Görzer Kommunal-Anlehen vom Jahre 1879 per fl. 500.000 in Obligationen à fl. 1000 und 100. Coupons 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1924. Verlos. am 1. Juli. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>2)</sup> P. K.
- 4 %iges Anlehen der Stadt Görz v. J. 1886 per fl. 300.000 in Appoints à fl. 1000, 500 und 100. Coupons 1. Dezember.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1936. Verlosg. am 1. Dez. Z.<sup>7)</sup> Rf. P. K.
- 6 %iges Anlehen der Stadt Graz v. Jahre 1876 per fl. 3.000.000 in Obligationen per fl. 1000, 500 und 100. Coupons 2. Januar und 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 2. Januar u. 1. Juli bis 1907. Z.<sup>8)</sup> Rf. P. K.
- 4 %ige Anlehen der Stadt Graz v. Jahre 1902 per K 14.000.000 in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 u. 10.000. Coupons, ohne Abzug, 1. April und 1. Oktober.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung 1. April, vom Jahre 1907 angefangen binnen 50 Jahren. Z.<sup>14)</sup> Rf. P. K.
- 4 %ige Lemberger Stadt-Anleihe v. Jahre 1896 per K 20.000.000 in Appoints à 200, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons 1. Mai u. 2. Nov.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung 1. Februar u. 1. August bis 1955. Z.<sup>10)</sup> R.<sup>2)</sup> P. K.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %ige Lemberger Stadt Anleihe vom Jahre 1900 per K 6.500.000 in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 und 5000. Coupons 1. März und 1. September.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Juni u. 1. Dez. Z.<sup>10)</sup> Rf. P. K.
- 4 %iges Anlehen der Stadt Pilsen v. Jahre 1886 per fl. 1.600.000, Obligationen à fl. 100, 1000 u. 5000. Coupons 1. März und 1. September.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. September bis 1941. Z.<sup>2)</sup> R.<sup>3)</sup>
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %iges Anlehen der Stadt Pola vom Jahre 1902 per K 1.200.000 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>1)</sup> Verlosung 2. Januar, 1. Juli innerhalb 50 Jahren. Z.<sup>15)</sup> Rf.
- 4 %iges Anlehen der Stadt Smichov vom Jahre 1888 per fl. 1.739.000 in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Coupons 1. Juni und 1. Dezember.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Dezember bis 1936. Z.<sup>11)</sup> R.<sup>2)</sup>
- 5 %iges Anlehen der Stadt Spalato vom Jahre 1889 per fl. 400.000 in Appoints à fl. 100. Coupons 2. Januar und 1. Juli, ohne Abzug.<sup>1)</sup> Verlosung: 2. Januar und 1. Juli binnen 49 Jahren. Z.<sup>6)</sup>
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %iges Anlehen der Stadt Spalato vom Jahre 1901 per K 800.000 in Appoints à K 200, 500, 1000 u. 1500. Coupons 1. April u. 1. Oktober, ohne Abzug.<sup>1)</sup> Verlosung 2. Jan. u. 1. Juli binnen 50 Jahren. Z.<sup>6)</sup>
- 4 %iges Anlehen der Stadt Tephis vom Jahre 1887 per fl. 400.000 in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Coupons 1. April u. 1. Oktober.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. April bis 1944. Z.<sup>8)</sup> Rf.
- 6 %iges Anlehen der Stadt Triest v. Jahre 1865 per fl. 1.500.000 in Obligationen à fl. 100. Ganzjährige Coupons 1. Oktob. Keine Couponverjährung. Amortisation bis 1905. Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>12)</sup> R.<sup>3)</sup> P. K.
- 6 %iges Anlehen der Stadt Triest v. Jahre 1879 per fl. 1.600.000 in Obligationen à fl. 100 und 1000. Ganzjährige Coupons am 1. Juli. Keine Verjährung. Amortisation mittels Verlosung am 1. Juli bis 1927. Z.<sup>12)</sup> R.<sup>3)</sup> P. K.
- 4 %iges Anlehen der Stadt und Handelskammer Triest (Lagerhaus-Anleihe) vom Jahre 1889 per fl. 11.000.000 ö. W. in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Coupons 1. Januar und 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Juni u. 1. Dez. bis 1955. Z.<sup>13)</sup> Rf. P. K.
- 4 %iges Anlehen der Stadt Triest v. Jahre 1899 per K 24.000.000 (als Landesanlehen erklärt) in Appoints per K 200, 1000, 2000, 5000 u. 10.000. Coupons Mai—November.<sup>3)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 2. November bis längstens 1971. Z.<sup>6)</sup> Rf. P. K.
- 5 %iges Anlehen der Stadt Wien v. Jahre 1867 in Noten (Kommunal-Oblig.) per fl. 25.000.000 ö. W. auf Überbringer lautend, zu fl. 100 und fl. 1000. Coupons 1. Januar und 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung 2. Januar u. 1. Juli bis 1912. Z.<sup>9)</sup> Rf. P. K.
- 5 %iges Gold-Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1874 per fl. 10.000.000 in Obligationen à fl. 1000 in Silber oder Gold (= K 2400 = Fre. 2500 = Pf. 100 = Km. 2000) und fl. 200 in Silber (= K 480 = Fre. 500 = Pf. 20 = Km. 400). Coupons 2. Januar u. 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 2. Januar u. 1. Juli bis 1914. Z.<sup>9)</sup> Rf. P. K.
- 4 %iges Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1894 (Wasser-Anlehen) per K 3.500.000 in Appoints à K 100, 200, 500, 1000, 5000. Coupons 1. März, 1. September.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung 2. März bis 1934. Z.<sup>9)</sup> R.<sup>2)</sup> P. K.
- 4 %iges Kronen-Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1898 (Gas Anlehen) per K 60.000.000

<sup>1)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Stadtkasse Brünn. <sup>3)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>4)</sup> Bodenkreditanstalt und Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. <sup>5)</sup> Mit 2%. <sup>6)</sup> Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe. <sup>7)</sup> Stadtkasse Görz. <sup>8)</sup> R.-E. Estompte-Gesellschaft. <sup>9)</sup> Stadtkasse Wien. <sup>10)</sup> Landeskasse Lemberg. <sup>11)</sup> Ränderbank. <sup>12)</sup> Stadtkasse Triest. <sup>13)</sup> Staatskreditkassa, Kreditanstalt für Handel und Gewerbe und Bodenkreditanstalt. <sup>14)</sup> Unionbank. <sup>15)</sup> Sparkasse Pola.

- in Stücken à K 100, 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons 2. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Juli bis 1987. Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1900 (Elektrizitäts-Anlehen) per K 30.000.000 in Appoints à K 200, 1000, 2000, 5000 und 10.000. Coupons April—Oktober, steuer- und gebührenfrei.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. Oktober bis 1990. Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Investitions-Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1902 per K 285.000.000 in Appoints à K 200, 400, 500, 1000, 2000 u. 5000. Coupon 2. Januar und 1. Juli.<sup>1)</sup> Verlosung 1. Juli. Amortisation bis 1992. Z.<sup>2), 4), 9)</sup> Rf. P. K.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>iges Anlehen der Stadt Zara vom Jahre 1894 per K 540.000 in Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Coupons 1. Januar und 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. April und 1. Oktober bis 1943. Z.<sup>5)</sup> Rf.

- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>iges Anlehen der Stadt Zara vom Jahre 1901 per K 600.000 in Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Coupons 1. April und 1. Oktober, ohne jeden Abzug.<sup>1)</sup> Verlosung innerhalb 50 Jahren, 2. Januar, 1. Juli. Z.<sup>5) 6)</sup> Rf.
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Anlehen der Wassergenossenschaft Ronfalcone vom Jahre 1900 per K 1.260.000 in Appoints à K 200, 1000 und 2000. Coupons 2. Januar, 1. Juli, 7) ohne Abzug. Amortisation mittels Verlosung 6 April bis 1960. Z.<sup>8)</sup> Rf.
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Wiener Börsebau-Anlehen vom Jahre 1902 per K 7.740.000 in Appoints à K 200, 2000 u. 10.000. Coupons ohne Abzug, 1. Mai und 1. November.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 1. November (erste 1903) bis 1952. Z.<sup>8) 3)</sup> Rf.
- 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iges Wiener Frucht- und Mehlbörse-Bau-Anlehen vom Jahre 1890 per fl. 400.000 in Appoints à fl. 100. Coupons 2. Jan., 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung am 2. Januar und 1. Juli bis 1969. Z.<sup>4)</sup> Rf.

**Ausländische Anlehen.**

- 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Italienische Rente in Appoints auf Rentenbeträge über Frcs. 800, 400, 160, 80, 40, 20, 8 und 4. Rente = Frcs. 20.000, 10.000, 4000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Kapital. Die am 1. Januar und 1. Juli fälligen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>igen Zinsen werden in Italien in Lire, im Auslande in der betreffenden Landeswährung zum jeweiligen Umrechnungskurse bezahlt. Z.<sup>11)</sup>
- 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Bulgarische Staats-Eisenbahn-Hypothekar-Anleihe vom Jahre 1889 per fl. Gold 12.000.000 in Appoints à 200 fl. Gold = 480 K. Coupons 1. April (20. März) und 1. Oktober (19. September)<sup>12)</sup> steuerfrei. Verlosung 1. Februar und 1. August. Z.<sup>4) 9)</sup>
- 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige. Bulgarische Staats-Hypothekar-Anleihe vom Jahre 1892 per Frcs. 142.780.000 in

- Gold in Appoints à 500 Frcs. in Gold = 200 österr. Gold-Gulden. Coupons 2./14. Januar und 1./13. Juli in Gold ohne Abzug.<sup>12)</sup> Verlosungen am 1. (13.) Juli bis 1926. Z.<sup>9)</sup>
- 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prämien-Obligationen des türkischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1870 (Türkloose) per Frce. 792.000.000 Obligationen à Frcs. 400. Verzinsung seit 1876 fixiert. Amortisation mittels jährlich 6 Verlosungen. Z.<sup>13)</sup>
- 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Obligationen der türkischen konvertierten Staatsschuld, Serie B, C u. D, à 10 Pfd. Sterl. Serie B Anlehen v. 1860, 1863, 1864 u. 1872; Serie C Anlehen von 1865, 1869 und 1873; Serie D 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige allgemeine Schuld. Die Anlehen zerfallen: 1. in registrierte Stücke, 2. in abgestempelte Stücke. Coupons 1. (13.) März. 7) Z.<sup>3) 8)</sup>

**E. Pfandbriefe, Kommunal-Eisenbahnkredit- u. Banken-Obligationen.**

- Bodenkreditanstalt, allgemeine österreichische.**  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige 50jähr. Pfandbriefe ö. W. in Appoints à fl. 100, 500 und 1000, 10.000. Coupons 1. April, 1. Oktober. Verlosung: 2. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Rückzahlung 1. April, 1. Oktober. Z.<sup>3) 10)</sup> Rf. P. K.
- Bodenkreditanstalt des Königreiches Dalmatien,**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 2000, 1000 und 200. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Verlosung Juni—Dezember. Z.<sup>8)</sup> Rf. P. K.
- Böhmische Hypothekbank.**  
5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige, bezw. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Amortisation in 38, bezw. 42<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 57 Jahren mittels Verlosung, Januar und Juli. Coupons der 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>igen: 1. Januar, 1. Juli oder 1. April, 1. Oktober;<sup>7)</sup> der 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>igen: 1. Februar und 1. August oder 1. Mai und 1. November.<sup>7)</sup> Verlosung 2. Jänner, 1. Juli. Die Rentensteuer wird von der Bank aus Eigenem getragen. Z.<sup>8) 9)</sup> P. K.  
3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Coupons

März—September oder Juni—Dezember.<sup>7)</sup> Verlosung Januar—Juli binnen 60<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Die Rentensteuer wird von der Bank aus Eigenem getragen. Z.<sup>8) 9)</sup> Rf. P. K.

**Böhmische Landesbank.**

- a) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Fondsschuldscheine in Appoints à fl. 100, 1000, 5000 und 10.000. Nicht verlosbar. Coupons 1. April und 1. Oktober,<sup>1)</sup> ohne Abzug. Z.<sup>3) 4) 6)</sup> Rf. P. K.
- b) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kommunal-Schuldscheine in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Mai und 1. November,<sup>1)</sup> ohne Abzug. Amortisation binnen 50 Jahren eventuell mit einer Prämie. Verlosung am 1. Februar und 1. August innerh. 50 Jahren. Z.<sup>3) 4) 6)</sup> Rf. P. K.
- c) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Meliorations-Schuldscheine in Appoints per fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Mai und 1. Nov.,<sup>1)</sup> ohne Abzug. Verlosbar binnen 50 Jahren, eventuell mit einer Prämie. Verlosung am 1. Februar und 1. August. Z.<sup>4) 6) 8)</sup> Rf. P. K.

<sup>1)</sup> Verzinsung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Stadtkasse Wien. <sup>3)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>4)</sup> Bankverein. <sup>5)</sup> Stadtkasse Zara. <sup>6)</sup> Merkur. <sup>7)</sup> Verzinsung in 6 Jahren. <sup>8)</sup> Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. <sup>9)</sup> Länderbank. <sup>10)</sup> Mit 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. <sup>11)</sup> S. M. v. Rothschild. <sup>12)</sup> Verzinsung in 5 Jahren. <sup>13)</sup> Anglo-österr. Bank.

- d) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Eisenbahn-Schuldscheine in Appoints à K 200, 1000, 5000 und 10.000. Coupons März—September, <sup>1)</sup> ohne Abzug. Verlosbar binnen 78 Jahren, eventuell mit einer Prämie. Z. 2<sup>3)</sup> 4) *Rf. P. K.*
- Bukowinaer Bodenkreditanstalt.**  
5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige u. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Coupons 30. Juni und 31. Dezember, <sup>1)</sup> ohne Abzug. Verlosung Anfangs Januar u. Juli. Rückzahlung 30. Juni, 31. Dezember. Z. 2<sup>3)</sup> 7) 4) *Rf. P. K.*
- 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Kronen, in Appoints à K 200 und 1000. Coupons 30. Juni, 31. Dezember. Verlosung Januar—Juli. <sup>1)</sup> Z. 2<sup>3)</sup> 6) 7) 4) *Rf. P. K.*
- Bukowinaer Sparrakassa.**  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000 u. 2000. Coupons März—September. <sup>1)</sup> Verlosung 1. März innerh. 36 Jhru. Z. 8) *Rf. P. K.*
- Galizische Aktien-Hypothekbank, f. i. priv.**  
a) 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe mit 10<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iger Prämie in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Amortisation mittels Verlosung Ende Februar und August, binnen 39<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Coupons 1. März, 1. September. <sup>9)</sup> Z. 10) *Rf. P. K.*  
b) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints per K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Coupons Mai—November. <sup>9)</sup> Amortisation mittels Verlosung Ende April—Oktober, binnen 60 Jahren. Z. 10) *Rf. P. K.*  
c) 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/100 Pfandbriefe in Appoints per K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Coupons 1. Mai und 1. November. <sup>9)</sup> Amortisation mittels Verlosung Ende April—Oktober, binnen 50 Jahren. Z. 10) *Rf. P. K.*  
d) 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/100 Hypothekbriefe per K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Coupons 1. Mai, 1. November. <sup>9)</sup> Verlosung Ende April und Oktober binnen 50 Jahren. Z. 10) *Rf. P. K.*
- Galizischer Boden-Kreditverein.**  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 10.000, 5000, 1000, 500 u. 100. Coupons 30. Juni, 31. Dezember. Verlosung Mitte Juni bis Dezember, binnen 56 Jahren. <sup>14)</sup> Z. 12) *R. 13)* P. K.  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints per fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons Juni—Dezember. <sup>11)</sup> Amortisation mittels Verlosung Juni—Dezember, binnen 41 Jahren. Z. 12) *Rf. P. K.*  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons Ende Juni—Dezember. <sup>11)</sup> Verlosung: Juni—Dezember. Z. 12) *R. 13)* P. K.
- Itrianer Boden-Kreditanstalt.**  
5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500 und 1000, auf Namen oder Überbringer lautend. Verlosung innerhalb 36 Jahren. Ende Juni und Dezember. Coupons 1. Januar, 1. Juli <sup>1)</sup>, ohne Abzug. Z. 2) *Rf. P. K.*
- Kärntner Landes-Hypothekbank.**  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe auf Überbringer lautend, in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000 und 5000 Coupons Mai—November, Februar—August <sup>9)</sup> ohne Abzug. Verlosung Februar—August, binnen 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Z. 3) *Rf. P. K.*
- Kredit-Institut für Verkehrsunternehmungen u. öffentliche Arbeiten, Österr. f. i. priv.**  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Obligationen, Kategorie A und Emission 1901, Kategorie B und „Staatsgarantierte Kategorie“, Emission 1902, per K 200, 400, 2000 und 10.000. Coupons Februar—August <sup>1)</sup> Verlosbar in 78 Jahren. Verlosung am 1. Februar und 1. August. Z. 14) <sup>6)</sup> *Rf. P. K.*
- Landesbank für Bosnien und Herzegowina, priv.**  
5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons Februar—August. <sup>1)</sup> Verlosung: Ende Dezember binnen 20 Jahren. Z. 3) *R. 13)* K.  
5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 500, 1000 und 2000. Coupons 1. Februar, 1. August. <sup>1)</sup> Verlosung binnen 30 Jahren, Ende Dezember. Z. 3) *R. 13)* K.  
5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kommunal-Obligationen. Emission 1902 in Appoints à K 200, 500, 1000 und 2000. Coupons 1. Juni und 1. Dezember. <sup>11)</sup> Verlosung binnen 50 Jahren. Z. 3)
- Landesbank für Galizien und Lodomerien.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/100ige Pfandbriefe (Hypothekdarlehen) in Appoints à fl. 5. W. 50, 100, 500, 1000 u. 5000. Verlosung 1. April, 1. Okt. innerhalb 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Coupons 30. Juni und 31. Dezember. <sup>1)</sup> Z. 10) <sup>15)</sup> *Rf. P. K.*  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe (Hypothekdarlehen), 5 Serien, in Appoints à K 100, 200, 1000, 5000 und 10.000. Coupons: 30. Juni und 31. Dezember <sup>1)</sup>. Verlosung 1. April, 1. Okt. innerhalb 57<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Z. 10) *Rf. P. K.*  
5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kommunal-Obligationen II. Em. in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000. Verlosung 1. April, 1. Okt. innerhalb 40 Jahren. Coupons 1. April, 1. Oktober. <sup>1)</sup> Z. 16) *Rf. P. K.*  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/100ige Kommunal-Obligationen III. Em. in Appoints à K 200, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons April—Oktob. <sup>1)</sup> Amortisation mittels Verlosung 2. Januar, 1. Juli, binnen 42 Jahren. Z. 10) *Rf. P. K.*  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe, IV. Emission in Appoints à K 200, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons 1. April, 1. Oktober. Verlosung innerhalb 45 Jahren 2. Jänner, 1. Juli. Z. 16) *Rf. P. K.*  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Eisenbahn-Obligationen in Serien I bis IV und in Appoints à K 100, 200, 1000, 5000 und 10.000. Coupons April—Oktober <sup>1)</sup>. Verlosung 2. Januar und 1. Juli, binnen 57<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Z. 16) *Rf. P. K.*
- Landesbank für Mähren.**  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kommunal-Obligationen in Appoints à K 100, 1000, 2000 und 10.000. Verlosung Febr.—August, binnen 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Coupons Juni—Dez., <sup>9)</sup> ohne Abzug. Z. 2) <sup>17)</sup> *Rf. P. K.*  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Eisenbahn-Obligationen in Appoints à K 100, 1000, 2000 und 10.000. Verlosung Februar und August binnen 75 Jahren. Coupons Juni—Dez., <sup>9)</sup> ohne Abzug. Z. 2) <sup>17)</sup> *Rf. P. K.*
- Mährische Hypothekbank.**  
5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/100ige Pfandbriefe, in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Verlosung 2. Januar, 1. Juli binnen 36 Jahren. Coupons 1. Januar, 1. Juli, 1. April u. 1. Okt. <sup>9)</sup> Z. 2) <sup>17)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>1)</sup> Verjährung in 8 Jahren. <sup>2)</sup> Kreditanstalt für Handel u. Gewerbe. <sup>3)</sup> Bankverein. <sup>4)</sup> Merkur. <sup>5)</sup> Länderbank. <sup>6)</sup> N.-E. Eskompte-Gesellschaft. <sup>7)</sup> Lombard- u. Eskomptebank. <sup>8)</sup> Gesellschafts-Kassa Czernowiz. <sup>9)</sup> Verjährung in 30 Jahren. <sup>10)</sup> N.-E. Eskompte-Gesellschaft, Länderbank, Merkur und Lombard und Eskomptebank. <sup>11)</sup> Verjährung in 30 Jahren. <sup>12)</sup> N.-E. Eskompte-Gesellschaft, Länderbank, Merkur. <sup>13)</sup> Mit 1<sup>2</sup>/<sub>100</sub> 14) Anstaltskaffe. <sup>15)</sup> Unionbank und Verkehrsbank. <sup>16)</sup> Länderbank, Unionbank, N.-E. Eskompte-Gesellschaft, Merkur und Verkehrsbank. <sup>17)</sup> N.-E. Eskompte-Gesellschaft, Anglobank, Merkur.

5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe, Appoints, Coupons und Verlosung wie oben.

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Febr., 1. August, 1. Mai und 1. November. 1) Verlosung Januar und Juli, binnen 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Z. 2) 4) *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons und Verlosung (innerhalb 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahr.) wie vorstehend. Z. 2) 4) *Rf. P. K.*

**Mährische Sparkasse, Erste.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Coupons, 1. April, 1. Oktober. 1) Verlosung Jänner, Juli innerhalb 55 Jahren. Z. 2) 4) 5) *Rf. P. K.*

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Coupons 1. April und 1. Oktober. 1) Verlosung 1. April 1. Oktober binnen 55 Jahren. Z. 2) 4) 5) *Rf. P. K.*

**Niederösterreichische Landes-Hypothekenanstalt.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 u. 10.000. Coupons Januar, Juli u. April—Oktob., 1) ohne Abzug. Verlosung Januar—Juli, binnen 55 Jahren. Z. 6) *Rf. P. K.*

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Coupons Februar—August, Mai—Nov., 1) ohne Abzug. Verlosung Januar—Juli. Die Pfandbriefe sind bis 1912 mit einer 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub>igen Verlosungsprämie ausgestattet. Z. 6) *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Kommunal-Schuldcheine in Appoints à K 200, 2000 und 10.000. Coupons 1. März, 1. September, 1) ohne Abzug. Verlosung Januar—Juli Z. 6) *Rf. P. K.*

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Kommunal-Schuldcheine in Appoints à K 200, 2000 u. 10.000 Coupon 1. März und 1. September, ohne Abzug. 1) Verlosung Januar—Juli. Die Obligationen sind bis 1912 mit einer 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub>igen Verlosungsprämie ausgestattet. Z. 6) *Rf. P. K.*

**Oberösterreichische Landes-Hypotheken-Anstalt.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000 und 5000. Coupons 1. Februar, 1. August und 1. Mai — 1. November. 1) Verlosung Mai—Novemb. binnen 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Z. 6) 7) *Rf. P. K.*

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons Febr.—August, Mai—November. 1) Verlosung Mai—November, binnen 59 Jahren. Z. 6) 7) *Rf. P. K.*

**Oberösterreichische Landes-Kommunal-Kreditanstalt.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Kommunal-Obligationen in Sätzen à 200, 1000, 2000, 10.000 K. Coupons Januar, Juli. 1) Verlosung anfangs Juni bis 1956. 5) Z. *Rf. P. K.*

**Österreichische Hypothekenbank.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 1000 und 5000. Coupons 1. März, 1. September. 12) Verlosung am 1. Dezember, binnen 55 Jahren. Z. 9) *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 2000 und 10.000. Coupons 1. März, 1. Sept. 13) Verlosung 1. Dez. bis 1936. Z. 9) *Rf. P. K.*

**Österreichisch-schlesische Bodenkreditanstalt.**

5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000 Coupons. 1. Januar, 1. Juli ohne Abzug. 1) Verlosung Ende Juni, 1. Dezember binnen 36 Jahren. Z. 2) *Rf. P. K.*

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000, Coupons 1. April, 1. Okt. ohne Abzug. 1) Verlosung Juni—Dezember längstens in 38 Jahren. Z. 2) *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000, Coupons 1. Januar und 1. Juli ohne Abzug. 1) Verlosung Juni—Dezember binnen 41 Jahren. Z. 2) *Rf. P. K.*

**Österreichisch-ungarische Bank.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 1000 und 5000 auf Überbringer lautend. Coupons 1. April, 1. Oktober. 13) Verlosung Juni—Dez. in 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Z. 10) *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige in Appoints à fl. 100, 1000 und 5000. Coupons 1. Apr., 1. Okt. 13) Verlosung Juni—Dezember binnen 50 Jahren. Z. 10) *Rf. P. K.*

**Schlesische Kommunal-Kreditanstalt.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Obligationen in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000 auf Überbringer lautend (auch auf Namen). Coupons Januar—Juli, ohne Abzug. 1) Verlosung April—Oktober binnen 50 Jahre. Z. 2) *Rf. P. K.*

**Sparkasse, erste österreichische.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000 auf Überbringer lautend. Coupons April, Oktober. 13) Verlosung bis 1961 Ende Februar. Z. 11) 12) *Rf. P. K.*

**Steiermärkische Sparkasse.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe der V. Emission vom Jahre 1890 in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000 auf Überbringer lautend. Coupons 1. April, 1. Oktober. 13) Verlosung 1. April, 1. Oktober bis 1945. Z. 14) *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Pfandbriefe der VI. Emission vom Jahre 1900, in Appoints à K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000 auf Überbringer lautend. Coupons Januar—Juli. Verlosung Januar, Juli bis 1943. Z. 14) *Rf. P. K.*

**Tirolische Landes-Hypothekenanstalt.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe. Emission 1901 in Appoints à K 100, 200, 1000, 2000 u. 10.000. Coupons 1. Februar und 1. August. 1) Verlosung: Anfang Februar. Z. 15) *Rf. P. K.*

**Borarlberger Landes-Hypothekenbank.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000 und 2000. Coupons 1. Mai, 1. November. 1) Verlosung 1. Februar innerhalb 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahre. Z. 6) *Rf. P.*

**Zentralbank der deutschen Sparkassen in Prag.**

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Obligationen, Emission 1902, u Appoints à K 200, 1000, 10.000 und 20.000. Coupons 1. Juni, 1. Dez. 13) Verlosung 1. Juni innerhalb 50 Jahren. Z. 14) *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Obligationen. Emission 1902, in Appoin 3 per K 200, 1000, 10.000, u. 20.000. Coupons 1. März und 1. September. 13) Rentensteuerfrei. Verlosung mittels Amortisation binnen 50 Jahren. Z. 14) *Rf. P. K.*

1) Verjährung in 6 Jahren. 2) Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. 3) Bankverein. 4) N.-E. Estompte-Gesellschaft, Anglobank und Merkur. 5) Vertriebsbank. 6) Kreditanstalt und Gesellschaftskasse. 7) N.-E. Estompte-Gesellschaft, Lombard- und Estomprebank und Merkur. 8) Lombard- und Estompte-Bank. 9) Anglobank und Gesellschaftskasse. 10) Österr.-ungar. Bank. 11) W. Giro- u. Kassenverein. 12) Gesellschaftskasse. 13) Verjährung in 3 Jahren. 14) Merkur. 15) N.-E. Estompte-Gesellschaft. 16) Wit 1/2%.

## Zentral-Boden-Kreditbank (Österreichische).

a) 2 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe (verzinstlich in Gold) binnen 34 Jahren verlosbar. Appoints à fl. 150, 300, 750 u. 1500. Verlosung 31. Dezember. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.

b) 2 $\frac{1}{4}$ %ige Pfandbriefe in Silber oder Mark b. R.-W., binnen 34 Jahren verlosbar. Appoints à fl. 100, 150, 750, 1500 oder Mark 200, 300, 1500 und 3000. Verlosung 31. Dezember. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.

c) 2%ige Pfandbriefe in Noten, binnen 34 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Verlosung 31. Dezember. Coupons 1. Jan., 1. Juli.<sup>1)</sup> Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.

d) 2 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe in Noten, binnen 34 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500 u. 1000. Verlosung 31. Dezember. Rückzahlung 1. Juli. Coupons 1. Jan., 1. Juli.<sup>1)</sup> Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.

e) 4%ige 50jährige Kronen-Pfandbriefe à K 100, 200, 1000, 2000, 5000 u. 10.000. Coupons 1. Jan., 1. Juli.<sup>1)</sup> Verlosung Ende Juni und Dezember. Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.

f) 4%ige 65jährige Kronen-Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 2000, 5000 und 10.000. Coupons April—Oktober.<sup>1)</sup> Verlosung Ende Juni und Dezember. Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.

g) 4 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe in Noten, binnen 45 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Verlosung Ende Juni und Dezember. Coupons April—Oktober.<sup>1)</sup> Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.

Schwarzenberg'sches Goldanlehen. 4%iges Anlehen, in Appoints à Mt. 2000 und Mt. 1000. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>1)</sup> Verlosung 5. Januar bis 1925. Rückzahlung 1. April. Z.<sup>4)</sup> R.<sup>5)</sup>

## Zentral-Hypothekendarbank ungarischer Sparkassen als Aktiengesellschaft.

4 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe in Appoints à K. 100, 200, 500, 1000, 5000 und 10.000. Serien I., II., III., VI.—X. Coupons 1. März, 1. September.<sup>1)</sup> Verlosung 1. Juli binnen 50 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4%ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 200, 500, 1000, 2000 und 10.000. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Verlosung 1. Juli binnen 50 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4 $\frac{1}{2}$ %ige Kommunal-Obligationen in Appoints à K. 100, 200, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Mai, 1. Nov.<sup>1)</sup> Verlosung 1. August binnen 60 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4%ige in Appoints à K 100, 200, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Mai, 1. Nov.<sup>1)</sup> Verlosung 1. August binnen 60 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

## Kommerzialbank, Pester ungarische.

4 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Coupons 1. Februar, 1. August,<sup>1)</sup> ohne Abzug. Verlosung Ende Januar und Juli bis 1927. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4%ige Pfandbriefe, Serie I—III in Appoints

à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons 1. Februar, 1. August,<sup>1)</sup> ohne Abzug. Verlosung Januar—Juli bis 1943. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4 $\frac{1}{2}$ %ige Kommunal-Obligationen mit 10% Prämie, in Appoints à fl. 100, 1000 u. 5000. Coupons April, Oktober.<sup>1)</sup> Verlosung März—September. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4%ige Kommunal-Obligationen mit 5% Prämie, in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons 1. April und 1. Oktober.<sup>1)</sup> Verlosung: März u. Sept. binnen 50 $\frac{1}{2}$  Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4 $\frac{1}{2}$ %ige Kommunal-Obligationen à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>1)</sup> Verlosung März, Sept. binnen 50 $\frac{1}{2}$  Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4%ige Kommunal-Obligationen à K 200, 1000 und 10.000. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>1)</sup> Verlosung März und Sept. binnen 60 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

## Estkompte und Wechselbank, ungar.

4%ige Pfandbriefe à K 200, 1000, 2000 u. 10.000. Coupons 1. Mai, 1. November.<sup>1)</sup> Verlosung 30. April. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

## Hermannstädter Bodenkreditanstalt.

6%ige Pfandbriefe III. Em., in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Coupons 1. Mai, 1. November.<sup>1)</sup> Verlosung Ende Januar, binnen 27 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

5 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe IV. Em. in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Verlosung Ende Januar, in 31 Jahren. Coupons 1. Februar, 1. August.<sup>1)</sup> Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

5%ige Pfandbriefe V. Emission in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Coupons Juni—Dezember.<sup>1)</sup> Verlosung in Januar, binnen 38 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe VI. Em. in Appoints à K 200, 500, 2000 und 5000. Coupons März—September.<sup>1)</sup> Verlosung Januar, binnen 40 $\frac{1}{2}$  Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4%ige Pfandbriefe VII. Em., in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Mai, 1. November. Verlosung Ende Dezember. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

## Hermannstädter Sparkasse.

5%ige Pfandbriefe mit 10% Prämie I. Em. vom Jahre 1888 in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Coupons 1. April und 1. Oktober.<sup>1)</sup> Verlosung vom Jahre 1891 angefangen binnen 31 Jahren, 1. Oktober. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

5%ige Pfandbriefe II. Em. vom Jahre 1889 mit 6% Prämie in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Coupons 1. Februar u. 1. August.<sup>1)</sup> Verlosung vom Jahre 1892 angefangen, binnen 40 Jahren, 1. Oktober. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

5%ige Pfandbriefe III. Em. vom Jahre 1890 in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Coupons 1. Mai, 1. November.<sup>1)</sup> Verlosung 1. Oktober, binnen 40 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

4 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe IV. Em. vom Jahre 1893 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons 1. März, 1. September.<sup>1)</sup> Verlosung 10. Oktober binnen 35 Jahren. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>5)</sup> K.

<sup>1)</sup> Verzinsung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Boden-Kreditanstalt. <sup>3)</sup> Verzinsung in 5 Jahren. <sup>4)</sup> Länderbank. <sup>5)</sup> Mit 3%. <sup>6)</sup> Verzinsung in 6 Jahren. <sup>7)</sup> Merkur. <sup>8)</sup> Bankverein. <sup>9)</sup> R.-B. Estkompte-Gesellschaft. <sup>10)</sup> Lombard- und Estkompte-bank. <sup>11)</sup> Verkehrsbank.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe V. Em. vom Jahre 1903, in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 5000. Coupon 1. April, 1. Oktober. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Okt. binnen 50 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>4)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

**Kroat.-Slavon. Landes-Hypothekbank.**

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Coupons 1. Mai, 1. November. <sup>6)</sup> Verlosung 30. April binnen 45 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>7)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kommunal-Obligationen in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Coupons Februar—August. <sup>8)</sup> Verlosung Ende Januar binnen 50 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>7)</sup> R. <sup>5)</sup>

**Sparkasse-Aktiengesellschaft, Arader bürgerliche.**

5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100 500 u. 1000. Coupons 1. Juni und 1. Dez. <sup>9)</sup> Verlosung fixiert. Z. <sup>9)</sup> R. <sup>5)</sup>

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe mit 10% Prämie in Appoints à fl. 100, 500 und 1000. Coupons 1. Juni, 1. Dez. <sup>9)</sup> Verlosung fixiert. Z. <sup>9)</sup> R. <sup>5)</sup>

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Coupons 1. Juni, 1. Dezember. <sup>9)</sup> Verlosung fixiert. Z. <sup>9)</sup> R. <sup>5)</sup>

**Sparkasse des Arader Komitats.**

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 100 200, 1000, 5000 und 10.000. Coupons März—Sept. <sup>9)</sup> Verlosung Sept. binnen 50 Jahren. Z. <sup>10)</sup> R. <sup>5)</sup>

**Sparkasse, Budapester hauptstädtische, vereinigte.**

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Coupons 1. Mai u. 1. Nov. <sup>11)</sup> Verlosung April—Oktober binnen 46<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren. Z. <sup>12)</sup> <sup>1)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 1000 2000 und 10.000. Coupons 1. Mai, 1. Novemb. <sup>11)</sup> Verlosung April—Oktober innerhalb 50 Jahren. Z. <sup>12)</sup> <sup>1)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

**Sparkasse-Aktiengesellschaft, Innerstädtische.**

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 500, 1000, 2000 und 5000. Coupons Februar—August. <sup>6)</sup> Verlosung Februar—August innerhalb 50 Jahren. Z. <sup>1)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

**Sparkasse Kronstädter, allgem.**

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 500, 1000 u. 5000. Coupons 1. April, 1. Okt. Z. R. <sup>5)</sup> 1000, 2000 u. 10.000. Coup. 1. April, 1. Okt. <sup>6)</sup> Verlosung innerhalb 65 Jahren. Z. R. <sup>5)</sup>

**Sparkassenverein, Erster Pester vaterländischer.**

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Kommunal-Obligationen à K 200, 1000, 2000 und 5000. Coupons 1. März, 1. Sept. <sup>9)</sup> Verlosung innerhalb 50 Jahren. Z. <sup>10)</sup> <sup>12)</sup> <sup>1)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kommunal-Obligationen à K 200, 1000, 2000 und 5000. Coupons April—Okt. <sup>9)</sup> Verlosung März—Sept. innerhalb 50 Jahren. Z. <sup>10)</sup> <sup>12)</sup> <sup>1)</sup> R. <sup>5)</sup>

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Kommunal-Obligationen à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Coupons 1. April, 1. Oktober. <sup>9)</sup> Verlosung März—September innerhalb 50 Jahren. Z. <sup>10)</sup> <sup>12)</sup> <sup>1)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. März, 1. Sept. <sup>9)</sup> Verlosung Februar—August binnen 50 Jahren. Z. <sup>10)</sup> <sup>12)</sup> <sup>1)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Obligationen in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons 1. April,

1. Oktober. <sup>6)</sup> Verlosung innerhalb 65 Jahren. Z. <sup>10)</sup> <sup>12)</sup> <sup>1)</sup> R. <sup>5)</sup>

**Sparkasse, ungar. Landes-Zentral.**

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Coupons 1. März, 1. September. <sup>11)</sup> Verlosung 28. Februar binnen 40 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>13)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe, Kronen-Emission per K 40,944.200 in Appoints à K 200, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons 1. März, 1. Sept. <sup>11)</sup> Verlosung 28. Februar innerhalb 50 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>13)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe, Serie C in Appoints à K 200, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons 1. April, 1. Oktober. <sup>11)</sup> Verlosung 1. Februar binnen 50 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>13)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

**Temesvárer Sparkasse.**

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe, Serie A in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Mai und 1. Novemb. <sup>8)</sup> Verlosung 30 April, 31. Oktober innerhalb 38 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>4)</sup> R. <sup>5)</sup>

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe, Serie B in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Mai und 1. November. <sup>8)</sup> Verlosung 30. April, 31. Oktober bis 1929. Z. <sup>1)</sup> <sup>4)</sup> R. <sup>5)</sup>

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe, Serie C in Appoints à K 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000. Coupons Mai—November. <sup>8)</sup> Verlosung April—Oktober innerhalb 40 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>4)</sup> R. <sup>5)</sup>

**Ungar. Agrar- und Rentenbank, Aktiengesellschaft.**

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Weinbau-Obligationen in Stücken à K 200, 2000 und 10.000. Coupons Juni—Dezember. <sup>6)</sup> Verlosung 1. Dezember binnen 20 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>7)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Rentenscheine in Appoints à K 200, 2000 und 10.000 binnen 50 Jahren mit 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iger Prämie verlosbar. Coupons 1. Februar, 1. Mai, 1. Aug., 1. Nov. <sup>9)</sup> Verlosung 1. Febr. Z. <sup>1)</sup> <sup>7)</sup> R. <sup>5)</sup>

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200 1000, 2000 und 10.000. Coupons 1. Februar, 1. Mai, 1. August 1. November. <sup>6)</sup> Verlosung 1. Febr. u. 1. Aug. binnen 50 Jahren. Konvertierung der Pfandbriefe erst ab 1908. Z. <sup>1)</sup> <sup>7)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Eisenbahn-Renten-Obligationen in Appoints v. K 200, 1000, 2000 u. 5000. Coupons Mai, November. <sup>6)</sup> Verlosung Mai (erste 1904) binnen 70 Jahren. Z. <sup>1)</sup> <sup>7)</sup> R. <sup>5)</sup>

**Ungar. Bodenkredit-Institut in Budapest.**

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 1000 und 10.000. Coupons 1. Mai, 1. November. <sup>16)</sup> Verlosung Ende April—Oktober, binnen 41 Jahren. Z. <sup>14)</sup> <sup>15)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 2000 und 10.000, innerhalb 50 Jahren verlosbar. Coupons 1. Januar, 1. Juli. <sup>16)</sup> Verlosung Ende Juni—Dezember. Z. <sup>14)</sup> <sup>15)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Pfandbriefe in Appoints à K 200, 2000 und 10.000, innerhalb 63 Jahren verlosbar. Coupons April—Oktober. <sup>16)</sup> Verlosung März—September. Z. <sup>14)</sup> <sup>15)</sup> R. <sup>5)</sup> K.

**Ungar. Regulierungs- und Bodenmeliorations-**

**Pfandbriefe, 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige, in Appoints à fl. 100, 1000 und 10.000. Coupons 1. April u. 1. Oktober. <sup>16)</sup> Verlosung Ende März—September, binnen 50 Jahren. Z. <sup>14)</sup> <sup>15)</sup> R. <sup>5)</sup> K.**

<sup>1)</sup> Meerkur. <sup>2)</sup> N.-E. Eskompte-Gesellschaft. <sup>3)</sup> Lombard- und Eskomptebank. <sup>4)</sup> Fänderbank. <sup>5)</sup> Mit 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Verzählung in 6 Jahren. <sup>6)</sup> Unionbank. <sup>7)</sup> Verzählung in 5 Jahren. <sup>8)</sup> Anglobank. <sup>9)</sup> Bankverein. <sup>10)</sup> Verzählung in 3 Jahren. <sup>11)</sup> N.-E. Eskompte-Gesellschaft. <sup>12)</sup> Depositenbank. <sup>13)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>14)</sup> S. M. v. Rothschild. <sup>15)</sup> Verzählung in 10 Jahren.

**Ungar. Hypothekbank in Budapest.**

$4\frac{1}{2}\%$  Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Coupons Mai—Novemb.<sup>6)</sup> Verloſung Ende Oktober binnen  $42\frac{1}{2}$  Jahren. Z. 2)<sup>3)</sup> R. 4) K.

$4\frac{1}{2}\%$  Pfandbriefe, Serie I in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons 1. Jänner, 1. Juli.<sup>6)</sup> Verloſung binnen 50 Jahren, 1. Juli. Z. 2)<sup>3)</sup> R. 4) K.

$4\%$ ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000, rückzahlbar innerhalb 50 Jahren. Coupons 1. März, 1. September.<sup>6)</sup> Verloſung 1. März. Z. 2)<sup>3)</sup> R. 4) K.

$4\%$ ige Pfandbriefe in Appoints à K 500, 1000, 2000 und 10.000. Coupons Jänner—Juli.<sup>6)</sup> Verloſung 1. Juni, binnen 50 Jahren. Z. 2)<sup>3)</sup> R. 4) K.

$4\%$ ige Kommunal-Obligationen mit  $10\%$ iger Prämie in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Coupons Febr.—Auguſt.<sup>6)</sup> Verloſung 1. Febr. binnen 50 Jahren. Z. 2)<sup>3)</sup> R. 4) K.

$4\%$ ige Kommunal-Obligationen ohne Prämien in Appoints à fl. 100, 5000, 1000 und 5000. Coupons Februar—Auguſt.<sup>6)</sup> Verloſung 1. Auguſt binnen 50 Jahren. Z. 2)<sup>3)</sup> R. 4) K.

$4\frac{1}{2}\%$ ige Kommunal-Schuldverſchreibungen in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>6)</sup> Verloſung 1. April innerhalb 50 Jahren. Z. 2)<sup>3)</sup> R. 4) K.

$4\frac{1}{2}\%$ ige Kommunal-Schuldverſchreibungen, Emission 1902, per K 50.000.000 in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons 1. März, 1. September.<sup>6)</sup> Verloſung 1. Febr. innerhalb 50 Jahren. Z. 2)<sup>3)</sup> R. 4) K.

$4\%$ ige Pfandbriefe in Appoints à K 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons 1. Jänner, 1. Juli.<sup>6)</sup> Verloſ. 1. Juli binnen 65 Jahren. Z. 2)<sup>3)</sup> R.

**Ungar. Landes-Bodenkreditinstitut für Kleingrundbeſitzer.**

$5\%$ ige Pfandbriefe in 34 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Verloſung 1. Mai, 1. November. Coupons 1. Mai, 1. November.<sup>6)</sup> Z. 3) R. 4) K.

$4\frac{1}{2}\%$ ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000 und 5000. Coupons 1. Mai bis 1. November.<sup>6)</sup> Verloſung 1. Mai, 1. November, binnen  $50\frac{1}{2}$  Jahren. Z. 3) R. 4) K.

**Ungar. Lokaleisenbahngesellſchaft.**

$4\frac{1}{2}\%$ ige Pfandbriefe, in  $50\frac{1}{2}$  Jahren verlosbar, in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons 1. Jänner, 1. Juli.<sup>6)</sup> Verloſung März—September. Z. 7) R. 4)

$4\%$ ige Pfandbriefe mit  $5\%$  Prämie in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000, in 50 Jahren verlosbar. Coupons April—Oktober.<sup>6)</sup> Verloſung März—September. Z. 7) R. 4)

**F. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.****Bozen-Meraner Bahn.**

$4\%$ ige Prioritäten vom Jahre 1892. Emittiert fl. 1.750.000 in Appoints à fl. 200 und 1000. Coupons 2. Jänner und 1. Juli.<sup>4)</sup> Verloſung 1. Oktober bis 1970. Z. 7) Rf.

$4\%$ ige Prioritätsanleihe vom Jahre 1902 per K 3.400.000 in Appoints à K 400, 2000 und 10.000. Coupons 1. Mai, 1. November. Verloſung 1. Auguſt, erste 1913.

**Bregenzwaldbahn.**

$4\%$ ige Prioritäten vom Jahre 1900 per K 4.188.000 in Appoints à K 400 und 2000. Coupons Februar—Auguſt.<sup>4)</sup> 1. Verloſung 1. Februar 1903 bis 1976. Z. 9) Rf. P.

**Briener Lokal-Eisenbahngesellſchaft.**

$4\%$ ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1900 per K 1.660.000 in Appoints à K 200, 500, 1000 u. 5000. Coupons Jänner—Juli.<sup>4)</sup> Verloſung 1. Juli bis 1964. Z. 7) Rf.

**Budapeſt-Fünffürchner Eisenbahn.**

$4\%$ ige Prioritäten per fl. 7.850.000 in Obligationen à fl. 200 ö. W. Coupons 1. April und 1. Okt.<sup>9)</sup> Verloſung 2. Jänner bis 1959. Z. 10) R. 4) K.

**Budwiner Lokalbahnen.**

$4\%$ ige Prioritäts-Obligationen v. Jahre 1902, per K 6.860.000, in Appoints à K 400, 1000 und 2000 auf Überbringer lautend. Coupon 2. Jänner und 1. Juli ohne jeden Abzug.<sup>4)</sup> Verloſung 1. Juli bis 1973. Z. 7) 2) Rf.

**Buſchtährader-Bahn.**

$5\%$ ige Prioritäten I. und II. Emission vom Jahre 1872 u. III. Emission vom Jahre 1875

à fl. 150 Silber. Coupons 1. Apr. u. 1. Oktober.<sup>9)</sup> Stempelfrei. Verloſung Mitte Juli der I. u. II. Em. bis 1921, der III. Em. bis 1925. Z. 3) 1) 12) Rf.

$4\%$ ige Prior.-Obligationen vom Jahre 1896 per K 136.000.000 in Appoints à K 200, 400, 2000 u. 10.000. Coupons April—Okto.<sup>9)</sup> Verloſung Mitte Juli bis 1953, ohne Abzug. Z. 10) 12) 13) Rf.

**Deutſchbrod-Sumpolek, Lokalbahn.**

$4\%$ ige Prioritätsanleihe per fl. 750.000 in Appoints à fl. 200. Coupons 1. Jan., 1. Juli.<sup>4)</sup> Verloſung 1. Oktob. bis 1970. Z. 12) Rf. P. K.

**Deutſchbrod-Saar, Lokalbahn.**

$4\%$ ige in Appoints à K 400. Coupon 1. Febr., 1. Auguſt.<sup>4)</sup> Verloſung bis 1977. Z. Rf. P. K.

**Dur-Bodenbacher Eisenbahn.**

$5\%$ ige Priorität. I. Emission v. Jahre 1869 fl. 3.000.000 = 6.000.000 K in Obligationen à fl. 750 Silber (lit. A), à fl. 300 Silber (lit. B), à fl. 150 Silber (lit. C). Coupons 2. Jan. und 1. Juli.<sup>9)</sup> Verloſung 1. Oktober bis 1922. Z. 14) Rf.

$5\%$ ige Prioritäten II. Emission vom Jahre 1871 fl. 6.900.000 = K 13.800.000 in Obligationen à fl. 150 Silber ö. W. Coupons 1. April und 1. Oktober.<sup>9)</sup> Verloſung 1. Juli bis 1923. Z. 14) Rf.

$5\%$ ige Prioritäten III. Emission vom Jahre 1874 in Gold fl. 1.999.950 = 4.759.881 K in Obligationen à fl. 750 und 150 in Gold. Coupons 2. Jänner und 1. Juli.<sup>9)</sup> Verloſung 1. Juli bis 1930. Z. 14) Rf.

<sup>1)</sup> Verzähung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Merkur. <sup>3)</sup> Unionbank. <sup>4)</sup> Mit 2%. <sup>5)</sup> Verzähung in 10 Jahren. <sup>6)</sup> Verzähung in 6 Jahren. <sup>7)</sup> Länderbank. <sup>8)</sup> Kreditinstitut f. Verkehrsunternehmungen u. öffentliche Arbeiten. <sup>9)</sup> Verzähung in 5 Jahren. <sup>10)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>11)</sup> Anglobank. <sup>12)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>13)</sup> S. M. v. Rothſchild. <sup>14)</sup> Bankverein.

- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Silber-Prioritäten vom Jahre 1891. Emittiert ö. W. fl. 15,000,000 in Silber in Appoints à fl. 300. Coupons 2. Jan., 1. Juli,<sup>1)</sup> ohne Abzug. I. Verlosung 2. Januar bis 1960. Z.<sup>2)</sup> Rf.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Gold-Prioritäten (Mark-Anleihe) vom Jahre 1891. Emittiert Mt. 3,999,900 in Appoints à W. 300. Coupons 2. Januar u. 1. Juli,<sup>1)</sup> ohne Abzug. I. Verlosung am 2. Januar bis 1960. Z.<sup>2)</sup> Rf.
- 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1893 per fl. 25,600,000 = K 51,200,000. In Stücken à K 200, 2000 und 10,000. Coupons 1. Januar, 1. Juli,<sup>3)</sup> Verlosung 2. Jan. bis 1962. Z.<sup>2)</sup> Rf.
- Ferdinands-Nordbahn.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Noten-Prioritäten vom Jahre 1886 per fl. 62,700,000 in Schuldverschreibungen à fl. 5000, 1000, 200 und 100. Coupons März—September.<sup>3)</sup> Verlosung 1. Januar. Z.<sup>4)</sup> Rf.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Silber-Prioritäten vom Jahre 1887. Garantierte Anleihe per fl. 24,440,000 Silber in Obligationen à fl. 1000, 200, 100; nicht garantierte Anleihe per fl. 18,820,000 Silber in Obligationen à fl. 1000, 200 und 100. Coupons der garantierten u. nicht garantierten: Mai—November,<sup>3)</sup> ohne Abzug. Verlosung: 1. August der garantierten bis 1929, der nicht garantierten bis 1930. Z.<sup>4)</sup> Rf. P.<sup>15)</sup> K.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Noten-Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888 per fl. 20,000,000 in Appoints à fl. 200, 1000 und 5000. Coupons 1. Juni und 1. Dezember, steuerfrei.<sup>3)</sup> Verlosung am 1. September bis 1940. Z.<sup>4)</sup> Rf.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Noten-Prioritäts-Anleihe vom 1. Juli 1891 per fl. 15,000,000 in Stücken à fl. 5000, 1000, 200. Verlosung am 1. Juli bis 1930. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>3)</sup> Z.<sup>5)</sup> Rf.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Noten-Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1898 per fl. 20,000,000 in Appoints à fl. 5000, 1000 und 200. Coupons Februar—August,<sup>3)</sup> steuerfrei. Verlosung 1. Mai bis 1941. Z.<sup>5)</sup> Rf.
- Friantler-Eisenbahngesellschaft.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1893 per fl. 1,300,000, in Appoints à fl. 100, 1000. Coupons 2. Januar, 1. Juli<sup>3)</sup> ohne Abzug. Verlosung am 1. April bis 1968. Z.<sup>7)</sup> Rf. P. K.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritätsanleihe vom Jahre 1897 per fl. 300,000 in Appoints à fl. 1000. Coupons Januar—Juli<sup>3)</sup>, ohne Abzug. Verlosung 1. April bis 1967. Z.<sup>7)</sup> Rf. P. K.
- Fünfkirchen-Barcs-Bahn.**  
5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Silber-Prioritäten vom Jahre 1868 per fl. 3,449,000 à fl. 200 Silber. Coupons (fl. 4 97 Silber) 1 April und 1 Oktob.<sup>1)</sup> Verlosung 1. Oktober bis 1945. Z.<sup>8)</sup> Rf. K.
- Fürstentum-Hartberg-(Kendau)-Lokalbahn.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Obligationen v. J. 1902 pr. K 4,230,000 in Appoints à K 400. Coupons 1. Febr. u. 1. August,<sup>3)</sup> ohne jeden Abzug. Verlosung ab 1905 am 1. Februar bis 1976. Z.<sup>9)</sup> Rf. P. K.
- Göpprich-Groß-Siegharts-Lokalbahn.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Obligat. per K 1,240,000 in Appoints à K 2000. Coupons April—Okt.<sup>3)</sup>
- ohne Abzug. Verlosung 1. Oktober binnen 75 Jahren. Z.<sup>10)</sup> Rf. P. K.
- Graz-Röslacher Eisenbahn- u. Bergbaugesellschaft.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäten v. J. 1902 pr. K 16,000,000 in Appoints à K 400 und 2000. Coupons 2. Jänner, 1. Jul.<sup>3)</sup> Verlosung 1. Oktober bis 1944. Z.<sup>7)</sup> Rf.
- Kaschau-Oderberger Eisenbahn.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Silber-Prioritäten vom Jahre 1889 per fl. 47,140,800 in Schuldverschreibungen, auf Überbringer lautend, à fl. 200, 1000 und 5000. Coupons in Silber: 1. Januar und 1. Juli,<sup>11)</sup> ohne Abzug. Verlosung 1. Juli bis 1964. Z.<sup>9)</sup> Rf. P. K.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1889 per R.-Mt. 16,541,400 in Schuldverschreibungen, auf Überbringer lautend, à Mt. 200, 1000 und 10,000. Coupons 2. Januar, 1. Juli,<sup>11)</sup> ohne Abzug. Verlosung 1. Juli bis 1962. Z.<sup>9)</sup> Rf. P. K.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Anleihe, Em. 1891 per fl. 5,000,600 ö. W. Silber in Schuldverschreibungen auf Überbringer lautend à fl. 200 und 1000. Coupons 1. Mai, 1. Septemb.,<sup>11)</sup> ohne Abzug. Verlosung 1. Sept. bis 1953. Z.<sup>9)</sup> Rf. P. K.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Gold-Zuvestitions-Anleihe, Em. 1891 per R.-Mt. 12,874,000 in Appoints Mt. 200, 1000 und 10,000 auf Überbringer lautend. Coupons 1. Januar, 1. Juli<sup>11)</sup>, ohne Abzug. Amortisation bis 1948 mittels Verlosung 1. April u. 1. Oktober. Z.<sup>9)</sup> Rf. P. K.
- Österreichische Siedle. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Silber-Zuvestitions-Anleihe, Emission 1889 per fl. 5,500,000 in Obligationen à fl. 200 und 1000 in Silber; Coupons 1. Januar und 1. Juli,<sup>11)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1963 mittels Verlosung 1. Juli. Z.<sup>9)</sup> Rf. P. K.**
- Rühnsdorf-Eisentappel Lokalbahn.** 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1900 per K 1,000,000 in Appoints à K 400 und 2000. Coupons Februar—August.<sup>3)</sup> Verlosung 1. Februar bis 1975. Z.<sup>13)</sup> Rf. P. K.
- Lambach-Haag Lokalbahn.** 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1900 per K 1,000,000 in Appoints à K 400 u. 2000. Coupons Februar—August.<sup>3)</sup> Verlosung 1. Februar bis 1974. Z.<sup>13)</sup> Rf. P. K.
- Lemberg-Czernowiz-Jassy Eisenbahngesellschaft.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäten v. Jahre 1884. I. Emission per fl. 14,280,000 in Appoints à fl. 300 Silber. Coupons 1. Mai, 1. November<sup>3)</sup> à fl. 6 abzüglich 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Einkommensteuer = fl. 5.40. Verlosung 1. Mai bis 1956. Z.<sup>14)</sup> Rf. P.
- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1884. II. Emission per fl. 38,475,000 in Appoints à fl. 300 in Silber. Coupons 1. Mai 1. November,<sup>3)</sup> steuerfrei. Verlosung wie oben. Z.<sup>14)</sup> Rf. P.
- Leoben-Borderberger Eisenbahn.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritätsanleihe, Emission 1893 per fl. 1,200,000 in Stücken à fl. 200 und 1000. Coupons 1. Februar, 1. August.<sup>3)</sup> Verlosung 1. Februar bis 1961. Z.<sup>9)</sup> Rf.
- Mähr. Budwitz-Jamnitz Lokalbahn.**  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Obligationen à fl. 200 und 1000. Coupons Februar—August.<sup>3)</sup> Amortisation bis 1969 mittels Verlosung 1. Mai. Z.<sup>13)</sup> Rf. P. K.

<sup>1)</sup> Verjährung in 5 Jahren. <sup>2)</sup> Bankverein. <sup>3)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>4)</sup> Giro- u. Kassenverein u. Gesellschaftskasse. <sup>5)</sup> Giro- und Kassenverein. <sup>6)</sup> Gesellschaftskasse. <sup>7)</sup> Unionbank. <sup>8)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>9)</sup> N.-B. Estompte-Gesellschaft. <sup>10)</sup> N.-B. Landes-Eisenbahnamt. <sup>11)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>12)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>13)</sup> Kreditinstitut f. Verkehrsunternehmen u. öffentliche Arbeiten. <sup>14)</sup> Länderbank. <sup>15)</sup> Nur die garantierten.

**Österreichische Nordwestbahn.**

5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Silber-Prioritäts-Oblig. I. Emission lit. A (garantiertes Netz) per fl. 44,177.000 in Appoints à fl. 200 Silber. Konvertiert mit 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % = per Stück K 400. Coupons: 1. März und 1. September à fl. 5 abzüglich Stempel = fl. 4.97<sup>2</sup>/<sub>10</sub> Silber. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1951 mittels Verlosung 1. September. Z.<sup>2)</sup> *Rf. P. K.*

5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Silber-Prioritäts-Obligationen lit. B v. Jahre 1871 (Elbethalbahn) per fl. 24,587.900 in Appoints à fl. 200 Silber konvertiert mit 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % = per Stück K 400. Coupons 1. Mai u. 1. November à 5 fl. Silber. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1955 mittels Verlosung 1. Nov., Z.<sup>2)</sup> *Rf.*

5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Gold-Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1874 simultan auf lit. A und B per fl. 27,999.600 in Appoints à fl. 600, konvertiert mit 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %. Coupons <sup>1)</sup> 1. Juni u. 1. Dezember à fl. 15, abzüglich Stempel = fl. 14.96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Amortisation bis 1957 mittels Verlosung 1. Dezember. Z.<sup>2)</sup> *Rf.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Silber-Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1885, lit. A per fl. 11,000.000 in Appoints à fl. 200 und 1000. Coupons 1. April und 1. Oktober, ohne Abzug. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1952 mittels Verlosung am 1. Okt. Z.<sup>2)</sup> *Rf. P. K.*

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Anleihe (lit. A.) vom Jahre 1903 per K 22.681.000 in Appoints à K 200, 2000 und 10.000. Coupons 1. März, 1. September. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Dezember bis 1952. Z.<sup>2)</sup>

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Anleihe (lit. B.) vom Jahre 1903 per K 13.761.000 in Appoints à K 200, 2000 und 10.000. Coupons 1. Mai, 1. Novemb. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Febr. bis 1956. Z.<sup>2)</sup>

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Anleihe (lit. C.) vom Jahre 1903 per fl. 8.062.400 in Appoints per fl. 200 und 1000. Coupons 1. Juni, 1. Dezember. <sup>1)</sup> Verlosung 1. März bis 1958. Z.<sup>2)</sup>

**Digalitische Lokalbahn-Gesellschaft.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1896 per fl. 9,010.000 in Obligationen à fl. 100, 1000 u. 5000. Coupons Januar—Juli, <sup>3)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1968 mittels Verlosung am 1. Oktober. Z.<sup>4)</sup> <sup>5)</sup> *Rf. P. K.*

**Drauz-Friedländer Eisenbahn.**

5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Silber-Prioritäts-Obligationen per fl. 1,449.900 in Appoints à fl. 300 Silber. Coupons 1. April u. 1. Oktober. <sup>3)</sup> Amortisation bis 1935. Verlosung 1. März. Z.<sup>6)</sup> *Rf.*

**Brag-Duxer Eisenbahn.**

3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritätsanleihe vom Jahre 1896 per fl. 48,948.000 in Obligationen à fl. 3000, 15.000 und 300. Coupons: Januar—Juli. <sup>3)</sup> Verlosung 30. Juni bis 1961. Z.<sup>7)</sup> *Rf.*

**Reichenberg-Gablonz-Tannwalder-Eisenbahn.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1893 per K 5,818.000 in Stücken à K 1000, 2000 u. 400. Coupons Januar—Juli, <sup>3)</sup> ohne Abzug. Verlosung 1. Juli bis 1965. Z.<sup>8)</sup> *Rf.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1899 per K 3,600.000 in Obligationen à K 5000, 1000 und 500. Coupons 1. Januar u. 1. Juli <sup>3)</sup> ohne Abzug. Verlosung 1. Juli bis 1967. Z.<sup>9)</sup> *Rf.*

**Schneebergbahn-Gesellschaft.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Obligation per fl. 1,400.000 à K 40<sup>1)</sup> u. 2000. Coupons Januar—Juli, <sup>2)</sup>

ohne Abzug. Amortisation bis 1967. Verlosung 2. Januar. Z.<sup>9)</sup> *Rf.*

**Schwarzau-Zwettl Lokalbahn, Wien.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe per fl. 900.000 in Obligationen à fl. 200 und 1000. Coupons Februar—August <sup>3)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1969. Verlosung 1. Mai. Z.<sup>5)</sup> *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1900 per K 2,960.000 in Appoints à K 400 und 2000. Coupons 1. Febr., 1. Aug. <sup>3)</sup> ohne Abzug. Verlosung 1. Februar bis 1976. Z.<sup>5)</sup> *Rf. P. K.*

**Staatsbahngesellschaft.**

3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten, Emission I—VIII. und Emission IX v. J. 1874 per fl. 475,243.000 in Stücken à fl. 500. Coupons 1. März u. 1. September. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1965 mittels Verlosung Anfangs August. Z.<sup>2)</sup> *Rf. P. K.*

3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten, Emission X vom Jahre 1885 per fl. 94,226.000 in Stücken à fl. 500. Coupons 1. März u. 1. Septemb. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1965 mittels Verlosung wie oben. Z.<sup>2)</sup> *Rf. P. K.*

3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten, Serie A. Ergänzungsnetz (1867/68, 1870/73) per fl. 212,500.000 in Stücken à fl. 500. Coupons 1. März, 1. September. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1965 mittels Verlosung Anfangs Februar. Z.<sup>2)</sup> *Rf. P. K.*

5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten I. u. II. Emission vom Jahre 1873/74, Chooen-Neuforge per fl. 31,000.000 in Appoints à fl. 500 = 400 fl. Coupons 1. Mai und 1. November. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1965 mittels Verlosung am 1. Oktober. Z.<sup>2)</sup> *Rf. P. K.*

5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten Emiss. I. u. II. v. J. 1862/72, Brünn-Kofitz per fl. 4,500.000 in Appoints à fl. 150 Silber ö. W. Coupon 2. Januar, 1. Juli. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Oktob. bis 1964. Z.<sup>2)</sup> *Rf.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Markt-Obligationen vom Jahre 1883 per fl. 90,000.000 in Appoints à fl. 2000 und 400. Coupons 1. Mai und 1. November ohne Abzug. Amortisation bis 1966 mittels Verlosung am 1. Oktober. Z.<sup>2)</sup> *Rf.*

3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Marktanleihe vom Jahre 1895 in Prioritäts-Teilschuldverschreibungen, auf Überbringer lautend, à fl. 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons Mai—Novemb., ohne Abzug. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Oktober bis 1965. Z.<sup>2)</sup> *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Amortisations-Anleihe v. Jahre 1900 per fl. 84,000.000 = fl. 68,040.000 in Stücken à fl. 500 = fl. 405. Coupons 1. Februar, 1. August, ohne Abzug. Verlosung 1. Juli bis 1955. Z.<sup>2)</sup> *Rf. P. K.*

**Strakonitz-Winterberg Lokalbahn in Wien.**

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritätsanleihen per fl. 1,200.000 in Appoints à fl. 200 und 1000. Coupons Januar—Juli <sup>3)</sup> Amortisation bis 1966 mittels Verlosung 2. Oktober. Z.<sup>10)</sup> <sup>11)</sup> *Rf. P. K.*

4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Obligationen v. J. 1899 per K 2,380.000 in Stücken à K 400 und 2000. Coupons 2. Januar u. 1. Juli <sup>3)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1974 mittels Verlosung 1. Oktober. Z.<sup>10)</sup> <sup>11)</sup> *Rf. P. K.*

**Südbahngesellschaft.**

3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten (mit Ausschluss der Serie X) per fl. 1,794,049.500 in Appoints à fl. 500. Coupons 2. Januar und 1. Juli à fl. 3 Silber =

<sup>1)</sup> Verjährung in 5 Jahren. <sup>2)</sup> Gesellschaftskasse. <sup>3)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>4)</sup> R.-B. Eszompte-Gesellschaft. <sup>5)</sup> Kreditinstitut f. Verkehrsunternehmungen u. öffentliche Arbeiten. <sup>6)</sup> Unionbank. <sup>7)</sup> Bankverein. <sup>8)</sup> Länderbank. <sup>9)</sup> Lombard- u. Eszomptebank. <sup>10)</sup> Kreditinstitut f. Handel u. Gewerbe. <sup>11)</sup> Wobankreditanstalt.

Frcs. 7.50, abzüglich 1 Frc. für Steuer = Frcs. 6.50. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1968 mittels Verlosung anfangs Dezember. Z. <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> *Rf.*

<sup>3)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten Serie X per Frcs. 375,000.000 à Frcs. 500 (Fl. 20.—) Coupons 1. April und 1. Oktober à Frcs. 7.50, abzüglich der Steuer und Gebühr Frcs. 6.50. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1968 mittels Verlosung Anfangs Dezember. Z. <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> *Rf.*

<sup>5)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten per fl. 50,000.000 in Appoints à fl. 200 Silber oder Gold (Frcs. 500). Coupons 2. Jan. und 1. Juli à Frcs. 12.50. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1954 mittels Verlosung 1. Juli. Z. <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1885 per Markt 40,000.000 = fl. 20,000.000 in Gold in Appoints à M. 2000 und 400. Coupons 1. Mai und 1. November. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1969 mittels Verlosung 1. Dezemb. Z. <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> *Rf.*

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Anleihe vom Jahre 1900 in Schuldverschreibungen à Frcs. 500 = Mt. 405, auf Überbringer lautend. Coupons: 1. Mai und 1. November, <sup>1)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1969 mittels Verlosung 1. Dezember. Z. <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> *Rf.*

**Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1892 per fl. 24,000.000 Silber, in Prioritäts-Teilschuldverschreibungen à fl. 200, 1000 und 5000, auf Überbringer lautend. Coupons Januar—Juli. <sup>4)</sup> Amortisation bis 1946 mittels Verlosung 1. Oktober. Z. <sup>5)</sup> *Rf. P. K.*

**Triest-Varenzo Lokalbahn.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten-Anleihe in Appoints à K 400 und 2000. Coupons Februar—August. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Febr. bis 1974. Z. <sup>6)</sup> *Rf. P. K.*

**Ungarisch-galizische Eisenbahn,**

<sup>5)</sup>/<sub>10</sub>ige Silber-Prioritäten I. Emission 1870 per fl. 18,598.800 in Appoints à fl. 200 Silber ö. W. Coupons 1. März und 1. Sept. <sup>4)</sup> Amortisation bis 1953 mittels Verlosung 1. März. Z. <sup>3)</sup> <sup>7)</sup> <sup>8)</sup> <sup>9)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>5)</sup>/<sub>10</sub>ige Silber-Prioritäten II. Emission 1878 per fl. 13,130.200 à fl. 200 Silber. Coupons 1. Januar und 1. Juli. <sup>4)</sup> Amortisation bis 1959 mittels Verlosung 1. März. Z. <sup>3)</sup> <sup>7)</sup> <sup>8)</sup> <sup>9)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Obligationen III. Emission vom Jahre 1887 per fl. 13,600.000 Silber in Appoints à fl. 200 Silber. Coupons Januar—Juli, steuerfrei. <sup>4)</sup> Verlosung 1. Oktober bis 1960. Z. <sup>3)</sup> <sup>7)</sup> <sup>8)</sup> <sup>9)</sup> *Rf. P. K.*

**Ungarische Westbahn.**

<sup>5)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Obligationen I. Emission vom Jahre 1871 fl. 20,786.600 und II. Emission vom Jahre 1874 per fl. 3,276.400 in Appoints à fl. 200 Silber. Coupons 1. April und 1. Okt. à fl. 5 Silber. <sup>4)</sup> Amortisation bis 1952 mittels Verlosung 1. April. Z. <sup>3)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Silber-Anleihe per fl. 1,500.000 v. J. 1890 in Appoints à fl. 1000. Coupons Jan., Juli. <sup>4)</sup> Amortisation bis 1963 mittels Verlosung 1. Oktober. Z. <sup>9)</sup> *Rf. P. K.*

**Unterfrainer Bahnen.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe per fl. 7,000.000 in Appoints à fl. 200, 1000 und 5000 Noten.

Coupons 1. Juni und 1. Dezember. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1969 Verlosung am 1. Juni. Z. <sup>9)</sup> *Rf. P. K.*

**Waljugana, Eisenbahngesellschaft.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe per K 9,000.000 in Appoints à K 200, 1000 u. 10,000 Coupons Januar—Juli <sup>1)</sup>, ohne Abzug. Verlosung 1. Juli bis 1968. Z. <sup>10)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1902 per K 3,340.000 in Appoints à K 2000 und 10.000. Coupon 2. Januar und 1. Juli. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Juli bis 1969. Z. <sup>10)</sup> *Rf. P. K.*

**Waldviertelbahn, niederösterreichische.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1901 per K 1,820.000 in Appoints à K 400. Coupons 1. Juni, 1. Decemb. <sup>1)</sup> Verlosung 1. Juni bis 1972. Z. <sup>7)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1902 per K 2,332.800 in Appoints à K 400 und 2000. Coupons 1. Juni, 1. Dezember <sup>1)</sup> Verlosung 1. Dezember bis 1974. Z. <sup>7)</sup> *Rf. P.*

**Welfer Lokalbahngesellschaft.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1900 per K 3,400.000 in Stücken à K 400 und 2000 Coupons März—September, <sup>1)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1969 mittels Verlosung 1. März. Z. <sup>11)</sup> *Rf.*

**Wien-Aspang Eisenbahn.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1886 per fl. 4,000.000 in Obligationen à fl. 200 Silber. Coupons 1. Januar und 1. Juli, <sup>1)</sup> steuerfrei. Amortisation bis 1946 mittels Verlosung 1. Oktober. Z. <sup>13)</sup> *Rf.*

**Wien-Pottendorf-Wiener-Neustädter Bahn.**

<sup>5)</sup>/<sub>10</sub>ige Silber-Prioritäten fl. 6,380.000 in Obligationen à fl. 200 Silber. Coupons 2. Jan. und 1. Juli. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1955 mittels Verlosung 2. Januar. Z. *Rf.* <sup>12)</sup>

**Wiener Lokalbahnen-Aktiengesellschaft.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe per fl. 1,100.000 in Appoints à K 400. Coupons Januar—Juli. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1976 mittels Verlosung 1. Oktober. Z. <sup>12)</sup> *Rf.*

**Wodnan-Prachatitz, Lokalbahn.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihen per fl. 800.000 in Appoints à fl. 200 u. 1000. Coupons 2. Jan., 1. Juli bis April 1922. <sup>1)</sup> Amortisation bis 1966 mittels Verlosung 1. Oktober. Z. <sup>3)</sup> <sup>14)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihen. Emission 1899 per K 1,674.000 in Appoints à K 400 und 2000. Coupons 2. Januar und 1. Juli, <sup>1)</sup> Amortisation bis 1974 mittels Verlosung 1. Oktober. Z. <sup>3)</sup> <sup>14)</sup> *Rf. P. K.*

**Wolframs-Teilsch, Lokalbahn.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1900 per K 2,572.000 in Appoints à K 400 und 2000. Coupons Febr.—August. <sup>1)</sup> Verlosung: 1 Febr. bis längstens 1974. Z. <sup>6)</sup> *Rf. P. K.*

**Ybbstalbahn, Wien.**

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1896 per fl. 2,400.000 in Appoints à fl. 200 und 1000. Coupons Febr.—Aug., <sup>1)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1960 mittels Verlosung 1. Mai. Z. <sup>6)</sup> *Rf. P. K.*

<sup>4)</sup>/<sub>10</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1902 per K 1,570.000 in Appoints à K 400. Cou-

<sup>1)</sup> Verzinsung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Gesellschaftskasse. <sup>3)</sup> Kreditaussch. Handel u. Gewerbe. <sup>4)</sup> Verzinsung in 5 Jahren. <sup>5)</sup> Gesellschaftskasse der Nordwestbahn. <sup>6)</sup> Kreditinstitut der Verkehrsunternehmungen u. öffentlichen Arbeiten. <sup>7)</sup> A. B. Eskompte-Gesellschaft. <sup>8)</sup> Anglobank. <sup>9)</sup> Hauptkass. der Staatsbahnen. <sup>10)</sup> Unionbank. <sup>11)</sup> Merkur. <sup>12)</sup> Bankverein. <sup>13)</sup> Lombard- u. Eskomptebank. <sup>14)</sup> Bodenkreditanstalt.

pons 1. Februar und 1. August<sup>1)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1973. Verlosung 1. Februar. Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.  
Zeltweg-Wolfsberg und Unterdrauburg-Wöllan.  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahr 1902

per K 1.570.000 in Appoints à K 400. Coupons 1. Februar und 1. August<sup>1)</sup> ohne Abzug. Amortisation bis 1972. Verlosung 1. Februar. Z.<sup>2)</sup> Rf. P. K.

## G. Obligationen von sonstigen Transport-Unternehmungen.

„Adria“, i. ung. Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft.  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1891.  
Emittirt fl. 3.000.000 in Obligationen à fl. 100, 500, 1000. Coupons 2. Januar und 1. Juli,<sup>3)</sup> ohne Abzug. Verlosung Ende September bis 1911. Z.<sup>4)</sup> R.

Budapester Elektrische Stadtbahn-Aktien-Ges.  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1896 per Frcs. 1.000.000 in Appoints à K 200 u. 2000. Coupons Januar—Juli<sup>1)</sup>, ohne Abzug. Amortisation bis 1939 mittels Verlosung: Ende Juni. Z.<sup>5)</sup> R.

Budapester Strassenbahngesellschaft.  
4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Obligationen mit 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>iger Prämie vom Jahre 1895 per K 18.000.000 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons Januar—Juli,<sup>6)</sup> ohne Abzug. Verlosung November bis 1944. Z.<sup>7)</sup> R.

Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft.  
6<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Obligationen der Ungarischen Prioritäts-Anleihe (von der vereinigten ungar. Dampfschiffahrtsgesellschaft im Jahre 1871 anegegeben) per fl. 3.000.000 in Appoints à fl. 100 und 200. Coupons 31. März und 30. September.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1921 mittels Verlosung 1. April. Z.<sup>8)</sup> Rf.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Mark-Obligationen vom Jahre 1882 per Mt. 10.000.000 in Appoints à Mt. 10.000 und 400. Coupons 1. Mai und 1. November.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1943 mittels Verlosung 1. August. Z.<sup>9)</sup> Rf.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Mark-Obligationen vom Jahre 1886 per Mt. 20.000.000 in Appoints à Mt. 10.000 und 400. Coupons 1. April und 1. Oktober.<sup>2)</sup> Amortisation bis 1933 mittels Verlosung 1. Juli. Z.<sup>8)</sup> Rf.

Lloyd, Österr. Dampfschiffahrtsgesellschaft.  
5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1881 per fl. 1.500.000 Gold in Obligat. à fl. 500

Gold = K 1200 oder Mt. 1000. Coupons 1. Jan. und 1. Juli,<sup>9)</sup> ohne Abzug, in Gold. Amortisation bis 1914. Verlosung während der Generalversammlung Z.<sup>10)</sup> <sup>11)</sup> Rf.

5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1882, per fl. 1.500.000 Gold in Obligationen per fl. 500 Gold (K 1200) oder Mt. 1000. Coupons 1. Januar und 1. Juli, ohne Abzug, in Gold.<sup>9)</sup> Amortisation bis 1915. Verlosung während der Generalversammlung. Z.<sup>10)</sup> <sup>11)</sup> Rf.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1884 per fl. 1.500.000 Gold in Obligationen à fl. 500 Gold (K 1200) oder Mt. 1000. Coupons 1. Januar u. 1. Juli,<sup>9)</sup> ohne Abzug, in Gold. Amortisation bis 1917. Verlosung während der Generalversammlung. Z.<sup>10)</sup> <sup>11)</sup> Rf.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1887 per fl. 3.000.000 Gold in Obligationen à fl. 500 Gold (K 1200) oder Mt. 1000. Coupons 1. Januar u. 1. Juli,<sup>9)</sup> ohne Abzug, in Gold. Amortisation bis 1920. Verlosung während der Generalversammlung. Z.<sup>10)</sup> <sup>11)</sup> Rf.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1895 per fl. 4.200.000 in Gold in Obligationen à fl. 1000 und 5000. Coupons 1. Januar u. 1. Juli,<sup>9)</sup> ohne Abzug. Verlosung (erste am 2. Januar 1906) bis 1965. Erst nach 1906 konvertierbar. Z.<sup>10)</sup> <sup>11)</sup> Rf.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritäten vom Jahre 1901 per K 18.000.000 in Appoints à K 2000 = 2000 Frcs. = 1700 Mt. Gold. Coupons Januar—Juli.<sup>9)</sup> I. Verlosung 2. Jan. 1905 bis 1960. Z.<sup>10)</sup> <sup>11)</sup> Rf.

### Torontaler Lokalbahnen Aktiengesellschaft.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritäts-Obligationen per K 9.953.800 in Appoints à K 200, 1000, 2000 und 10.000. Coupons Januar—Juli,<sup>9)</sup> Verlosung Oktober bis 1948. Z.<sup>7)</sup> R.<sup>12)</sup>

## H. Obligationen industrieller Gesellschaften.

Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, Österr.  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Obligationen in Appoints à K 400 und 2000. Coupons 1. Mai, 1. November.<sup>1)</sup> Verlosung bis 1932. Z.<sup>13)</sup> <sup>14)</sup> Rf.

Ganz & Comp., Eisengießerei und Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Obligationen per fl. 3.000.000 in Appoints à K 200, 1000, 2000. Coupons Mai—November. Amortisation bis 1911. Verlosung 1. Februar. Z.<sup>14)</sup> Rf.

Gummifabriks-Aktiengesellschaft, Österr.-amerik.  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Hypothek-Anleihe per K 1.500.000 in Appoints à K 400. Coupons 2. Januar, 1. Juli. Verlosung binnen 22 Jahren (erste 1905). Rf.

### Montangesellschaft, Böhmisches.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Hypothek-Anleihe vom Jahre 1896 per K 7.100.000 in Teilschuldverschreibungen à K 500. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1. Januar 1927, mittels Verlosung am 1. Juli. Z.<sup>14)</sup> Rf.

### Montangesellschaft, Österreichisch-alpine.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>ige Prioritätsanleihe per fl. 10.000.000 oder Frcs. 25.000.000 in Appoints à Frcs. 500, 2500 und 12.500. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1940 mittels Verlosung 1. Januar. Z.<sup>7)</sup> Rf.

### Goldhütte, Ziegelgußstahlfabrik.

4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>ige Prioritätsanleihe per K 3.500.000 in Appoints à K 400, 2000 und 5000. Coupons

<sup>1)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> N.-Ö. Eskompte-Gesellschaft. <sup>3)</sup> Verjährung in 5 Jahren. <sup>4)</sup> Bauverein.  
<sup>5)</sup> Anglobank. <sup>6)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>7)</sup> Länderbank. <sup>8)</sup> Gesellschaftskasse. <sup>9)</sup> Verjährung keine. <sup>10)</sup> Unionbank.  
<sup>11)</sup> E. M. Rothschild. <sup>12)</sup> Mit 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. <sup>13)</sup> Gesellschaftskasse in Wien. <sup>14)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gernerbe.

Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1941 mittels Verlosung 2. Januar. Z.<sup>2)</sup> *Rf.*  
**Pottendorfer Baumwollspinnerei und Zwirnerei.**  
 4½%ige Prioritätsanleihe v. J. 1893 per fl. 900.000 in Appoints à fl. 1000. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis längstens 1924 mittels Verlosung 1. April. Z.<sup>2)</sup> *Rf.*  
**Prager Eisenindustrie-Gesellschaft.**  
 5%ige Prioritäten vom Jahre 1873 per fl. 1.999.800 in Obligationen à fl. 300 Silber. Coupons 1. April, 1. Oktober.<sup>3)</sup> Amortisation bis 1905. Verlosung 1. April. Z.<sup>4)</sup> *Rf.*  
**Rudolfschütte, Feinblechwalzwerk.**  
 4%ige Prioritäten vom Jahre 1898 per K 2500.000 mit 5% Prämie in Appoints à K 400, 2000 und 5000. Coupons Januar—Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1938 mittels Verlosung 1. Juli. Z.<sup>4)</sup> *Rf.*  
**Steierische Eisenindustrie-Gesellschaft.**  
 6%ige Prioritäten per fl. 3.500.000 in Obligationen à fl. 1000 und 200 ö. W. Coupons 1. Mai und 1. November.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1915. Verlosung 1. Febr. Z.<sup>5)</sup> *Rf.*  
**Triester Kohlenwerk-Gesellschaft.**  
 5%ige Prioritäten II. Emission vom Jahre

1880 per Fres. 6.000.000 in Obligationen à fl. 200 Gold. Coupons 1. Jan. und 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1906 mittels Verlosung 1. April u. 1. Oktober. Z.<sup>12)</sup> *Rf.*

5%ige Prioritäten III. Emission vom Jahre 1883 per Fres. 2.500.000 in Obligationen à fl. 200 Gold. Coupons 1. Mai und 1. Nov.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1918 mittels Verlosung 1. Februar und 1. August. Z.<sup>12)</sup> *Rf.*

4%ige Gold-Prioritäten vom Jahre 1889 per fl. 4.650.000 Gold in Obligationen à fl. 200 Gold, Fres. 500. Coupons (Fres. 10) Juni—Dezember.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1934 mittels Verlosung 1. März. Z.<sup>12)</sup> *Rf.*

4%ige Gold-Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1893 per fl. 1.500.000 Gold in Obligationen à fl. 200 Gold, Fres. 500. Coupons (Fres. 10.: 1. Juni und 1. Dezember.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1939 mittels Verlosung 1. März. Z.<sup>12)</sup> *Rf.*

„Union“, Eisen- und Blechfabrik-Gesellschaft.

5%ige Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1894 per fl. 1.000.000 in Appoints à fl. 200. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Amortisation bis 1939 mittels Verlosung 1. Juli. Z.<sup>6)</sup> *Rf.*

## I. Diverse Lose.

### a) Verzinsliche Lose.

**Boden-Kreditanstalt, Österr. Allgemeine.**

3%ige Prämien-Schuldverschreibung (Bodenlose) vom Jahre 1880 auf Überbringer lautend. Emittiert 400.000 Lose à fl. 100 in 4000 Serien à 100 Nummern. Coupons 1. Juni und Dezember.<sup>1)</sup> Jährlich 4 Ziehungen: 15. Febr., 15. Mai, 16. August und 16. November. Letzte Ziehung 16. Nov. 1930. Z.<sup>6)</sup> *R. 7)* P. K.

3%ige Prämien-Schuldverschreibungen (Bodenlose vom Jahre 1889). Emittiert 400.000 Lose à fl. 100. 8000 Serien mit je 50 Nummern. Coupons 1. August und 1. Febr.<sup>1)</sup> Verlosung 5. Januar, 5. Mai und 5. September. Letzte Ziehung 5. Juli 1953. Z.<sup>6)</sup> *R. 7)* P. K.

5%ige Lose des Donau-Regulierungs-Anlehens v. J. 1870 per fl. 24.000.000. 240.000 Lose à 100 fl. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>8)</sup> Amortisation 2. Januar 1920. Verlosung 2. Januar. Z.<sup>9)</sup> *Rf.*

**Hypothekbank, Ungarische.**

4%ige Prämien-Schuldverschreibungen per fl. 40.000.000 in Appoints à fl. 100. Coupons 1. Juni, 1. Dezember.<sup>3)</sup> Verlosung 15. Mai, 15. November. Letzte Ziehung 15. Mai 1934. Z.<sup>10)</sup> *R. 7)*

4%iges Triester Stadt-Anlehen vom Jahre 1860, (Triester fl. 50 Lose) per ö. W. fl. 1.000.000 in 20.000 Obligationen à fl. 50 Coupons 2. Januar,<sup>3)</sup> Amortisation bis 1905. Verlosung 2. Januar. Z.<sup>11)</sup> *Rf. 7)*

2%ige Serbische Prämien-Anleihe v. J. 1881 per Franks 33.000.000 in 330.000 Stück à 100 Fres. bis 1890 jährlich 5 Ziehungen, 14. Januar, 14. März, 14. Juni, 14. August und 14. November. Haupttreffer Fres. 100.000,

kleinster Treffer 100 Fres. in Gold. Coupons 13. Januar. Zinsen und Treffer ohne Abzug. Letzte Ziehung 14. Januar 1931. Z.<sup>12)</sup>

3%ige Prämien-Obligationen des türkischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1870 (Eisenlose) 1.980.000 Obligationen à 400 Fres. in 104 Jahren rückzahlbar, jährlich 6 Verlosungen, 1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. August, 1. Oktober und 1. Dezember. Amortisation bis 1874. Haupttreffer Frances 600.000, kleinster Treffer Fres. 400. Z.<sup>13)</sup>

Die am 1. Februar 1882 bis einschließlich 1. Februar 1887 gezogenen Lose wurden mit 58% baar eingelöst.

### b) Unverzinsliche Lose.

**Budapest-Basilika (Dombau)-Lose** vom Jahre 1886. Prämienanlehen per fl. 4.000.000. Bestehend aus 800.000 Lose à fl. 5.—, in 8000 Serien mit je 100 Nummern. Amortisation bis 1. März 1936 mittels Tilgungs- und Gewinnziehungen. Verlosung 1. März, 1. September. Z.<sup>14)</sup>

**Clary-Obligationen** vom Jahre 1856, per fl. 1.680.000 G. M. 42.000 Lose à fl. 40 G. M. Verlosung 31. Juli. Letzte Ziehung 30. Juli 1913. Z.<sup>15)</sup>

**Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, österr., k. k. priv. Kreditlose** vom Jahre 1868 in 420.000 Lose à fl. 100. 4200 Serien à 100 Nummern (Kreditlose). Amortisation bis 1. Jan. 1924. Verlosung 1. Januar, 1. Juli. Z.<sup>16)</sup>

**Innsbrucker Stadt-Anlehen** vom 1. Oktober 1871 per fl. 1.000.000 in 50.000 Teilschuldverschreibungen à fl. 20.—. Amortisation bis 1911. Verlosung 1. Januar. Z.<sup>17)</sup>

**Krafsauer Lotterie-Anleihe** per fl. 1.500.000 in 75.000 Lose à fl. 20.— werden mit mindestens fl. 30 zurückgezahlt. Verlosung 2. Januar.<sup>18)</sup>

<sup>1)</sup> Verzinsung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Bankverein. <sup>3)</sup> Keine Verzinsung. <sup>4)</sup> N.-E. Escompte-Gesellschaft. <sup>5)</sup> Österr. Alpine Montangeellschaft. <sup>6)</sup> Gesellschaftsfasse in Wien. <sup>7)</sup> Wit 2%o. <sup>8)</sup> Verzinsung in 6 Jahren. <sup>9)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>10)</sup> Unionbank. <sup>11)</sup> Stadtfasse Triest. <sup>12)</sup> Länderbank. <sup>13)</sup> Anglo-österr. Bank. <sup>14)</sup> Staats-Zentralkasse Budapest. <sup>15)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>16)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>17)</sup> Unionbank u. Stadtfasse Innsbruck. <sup>18)</sup> Stadtfasse Krafsau.

- Laibacher Prämien-Anleihen vom Jahre 1880** per fl. 1,500,000 in 75 000 Lose à fl. 20.—. Amortisation bis 2. Januar 1929. Verlosung 2. Januar. Z.<sup>1)</sup>
- Stadt Wiener Anleihe vom Jahre 1859** per fl. 2,000,000 in 50,000 Lose à fl. 40.—. Amortisation bis 1909. Verlosungen 15. Juni.
- Palfy-Anleihe vom Jahre 1855** per fl. 3,720,000 C. M., in 93,000 Lose à fl. 40 C. M. Letzte Ziehung 15. September 1911. Verlosung 15. September.
- Rothen Kreuz, österr. Gesellschaft vom, Prämien-Anleihen vom Jahre 1882** per fl. 6,000,000, bestehend aus 600,000 Lose (12,000 Serien à 50 Lose) à fl. 10 ö. W. mit Prämien-coupons. Rückzahlung mittels Verlosung, mit dem niedrigsten Betrage per fl. 12 bis 20 steigend. Verlosung 2. Januar und 1. Juli. Auszahlung 3 Tage nach der Ziehung. Wenn ein Los mit dem niedrigsten Treffer gezogen wird, so erhält der Losbesitzer einen Prämien-coupon, welcher bei allen künftigen Ziehungen mitspielt, insoweit nicht ein größerer Treffer auf denselben entfallen ist. Letzte Ziehung 1. Juli 1933. Z.<sup>2)</sup>
- Rothen Kreuz, ungar. Gesellschaft vom, Lotterie-Anleihen vom Jahre 1883** per fl. 4,000,000, bestehend aus 800,000 Lose (8000 Serien à 100 Lose) à fl. 5. Jedes Los besteht aus zwei Theilen: der Prämien-Obligation und dem Prämiencoupon, deren einer bei der Auszahlung des Tilgungs- oder Gewinnbetrages eingezogen wird, während der andere bei dem Besitzer verbleibt und ihn berechtigt, den etwa weiters auf das Los entfallenden Gewinn- oder Tilgungsbetrag zu beheben. Letzte Ziehung 1. September 1933. Verlosungen 1. März, 1. September. Gebühren- und stempelfrei.
- Rudolfsstiftung (Lotterie-Anleihe des k. k. Hof-Spitalsfonds) vom Jahre 1864** per fl. 2,000,000, bestehend aus 200,000 Lose (4000 Serien) à 50 Lose à 10 fl. Letzte Ziehung 1. April 1914. Verlosung 1. April, 1. October. Z.<sup>3)</sup>
- Salm-Reifferscheidt, Fürst, Anleihe vom Jahre 1855** per fl. 4,000,000 C. M., bestehend aus 100,000 Lose à fl. 40 C. M. = fl. 42 ö. W. Letzte Ziehung 15. Juli 1912. Verlosung 15. Januar, 15. Juli. Z.<sup>4)</sup>
- Salzburger Prämien-Anleihe vom Jahre 1872** per fl. 1,726,300 in 86,315 Theilschuldverschreibungen à fl. 20.—. Amortisation bis 1911. Verlosung 5. Januar. Z.<sup>5)</sup>
- St. Genois d'Anencourt, Graf, Anleihe vom Jahre 1855** per fl. 3,200,000 C. M. 80,000 Lose à fl. 40 C. M. = fl. 42 ö. W. Letzte Ziehung 1. Februar 1904. Verlosung 1. Februar. Z.<sup>6)</sup>
- Prämien-Anleihe der Stadt Wien vom Jahre 1874 (Kommunallose)** per fl. 30,000,000 in 300,000 unverzinslichen Lose à fl. 100 in 30,000 Serien von je 100 Lose. Verlosung 1. März, 1. Juli und 2. November. Letzte Ziehung 1. März 1924. Z.<sup>7)</sup>
- Gewinnscheine der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen der Bodentreditanstalt (Bodenlose) vom Jahre 1880.** Verlosungen: 15. Februar, 15. Mai, 16. August, 16. November. Letzte Ziehung 1930. Z.<sup>8)</sup>
- Gewinnscheine der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen der Bodentreditanstalt (Bodenlose) vom Jahre 1889.** Verlosungen: 5. Januar, 6. Mai und 5. Sept. Letzte Ziehung 1953. Z.<sup>9)</sup>
- Gewinnscheine der 4%igen Prämien-Schuldverschreibungen der ungar. Hypothekbank.** Verlosung 15. Mai, 15. Nov. bis 1934. Z.<sup>10)</sup>

### K. Aktien von Transport-Unternehmungen. (Per Stück.)

- „Adria“, I. ung. Seeschiffahrts-Ges. Konzess.** im Jahre 1881. Aktienkapital durch Emission vom Jahre 1901 auf K 10,000,000 à K 200 erhöht. Verzinsung 5%, Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 30.—. 1902 K 30.—. Z.<sup>11)</sup>
- Auffig-Deplizer Eisenbahngesellschaft.** Konzess. im Jahre 1866, bezw. 1866, für die Vielatalbahn 1870; im Betriebe seit 1858. Aktienkapital fl. 19,047,500 in 38,095 Stück voll-eingezahlten Aktien à fl. 500. Verzinsung 5%, Januar.<sup>2)</sup> Dividende 1901 K 134.—. 1902 K 100.—. Amortisation bis 1950. Verlosung nach der Generalversammlung. Ausgabe von Genußscheinen auf die Superdividende über 5%. Z.<sup>12)</sup>
- Austro-Belgische Eisenbahngesellschaft.** Konzess. im Jahre 1869. Im Betriebe seit 1870. Aktienkapital fl. 675,000 in 5000 Stück Aktien à fl. 200, worauf fl. 135 eingezahlt sind. (Ohne Zinsen.)
- Barcs-Patraczer Eisenb.-Prior.-Aktien.** Konzess. im Jahre 1884. Aktienkapital fl. 11,000,000 in 55,300 Aktien, hiervon 30,000 Stück Prioritätsaktien und 25,300 Stück Stammaktien à fl. 200. Steuern- und stempelfrei bis 19. März 1914. Coupons der Prioritätsaktien 1. Januar und 1. Juli.<sup>3)</sup> Verzinsung 5%. Divid. 1901 K 20.—. 1902 K 20.—. Z.<sup>13)</sup>
- Bau- und Betriebsgesellschaft für städt. Straßenbahnen in Wien.** In Liquidation. Konzessioniert März 1899. Aktienkapital 50,000,000 Kronen in 166,666 Aktien, u. zw. 90 478 Aktien zu K 300 lit. A und 76,187 Aktien zu K 500 lit. B. Ohne Zinsen. Dividende lit. A. 1901 K 0.—. 1902 K 0.—, lit. B. 1901 K 10.—. 1902 K 0.—. Verlosung 1. April. Z.<sup>14)</sup>
- Betriebsgesellschaft der orientalischen Eisenbahnen,** Konzess. 31. Dezemb. 1878. Aktienkapital Frs. 50,000,000 (200 fl. Gold) in 100,000 Aktien à Frs. 500, wovon 80% eingezahlt. Verzinsung 5% Januar. Dividende 1901 Frs. 16.—, 1902 Frs. 16.—. Z.<sup>15)</sup>
- Böhmische Nordbahngesellschaft.** Konzessioniert i. J. 1865, bezw. 1871; für die Lokalbahnen 1885, bezw. 1897. Konzessionsdauer 90 Jahre. Im Betriebe seit 1867. Aktienkapital fl. 13,999,90 in 93,333 Stück voll-eingezahlten Aktien à fl. 150. Verzinsung 5% Januar.<sup>16)</sup> Dividende 1901 K 17.—. 1902 K 17.—. Z.<sup>17)</sup>

<sup>1)</sup> Stadtkasse Laibach. <sup>2)</sup> Länderbank. <sup>3)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>4)</sup> R.-B. Eskompte-Gesellschaft. <sup>5)</sup> Stadtkasse Salzburg. <sup>6)</sup> Stadtkasse Wien. <sup>7)</sup> Gesellschaftskasse. <sup>8)</sup> Unionbank. <sup>9)</sup> Verzinsung in 5 Jahren. <sup>10)</sup> Bantverein. <sup>11)</sup> J. Fiedig & Co. <sup>12)</sup> S. M. v. Rothschild. <sup>13)</sup> Verzinsung in 3 Jahren. <sup>14)</sup> Merkur. <sup>15)</sup> Bodentreditanstalt. <sup>16)</sup> Wiener Giro- und Kassenverein.

**Bozen-Meraner Bahn.** Konzess. 11. Juni 1880, Dauer 90 Jahre, Aktienkapital fl. 1,205.000 in 12.059 volleingezahlten Aktien à fl. 100. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Januar.<sup>1)</sup> Rentensteuerfrei. Dividende 1901 K 14.—, 1902 K 14.—. Z.<sup>2)</sup>

**Brünner Lokal-Eisenbahn.** Aktiengesellschaft seit 20. Juli 1886. Aktienkapital fl. 2,400.000 in 12.000 Aktien à fl. 200. Die Aktien sind mit Dividendenscheinen versehen; fällig 1. Januar und 1. Juli. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 12.—, 1902 K 10.—. Z.<sup>3)</sup>

**Bukowinaer Lokalbahnen.** Aktienkapital per fl. 6,564.800. Hiervon fl. 4,434.800 in 22.174 Prioritäts-Aktien à fl. 200 und fl. 2,130.000 in 10.650 Stamm-Aktien à fl. 200. Dividende der Prioritäts-Aktien pro 1901 K 20.—, 1902 K 20.—, der Stamm-Aktien 1901 K 20.—, 1902 K 20.—. Auszahlung der Stamm-Aktien; 1. Juli. Verzinsung der Prioritäten 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Januar.<sup>1)</sup> Z.<sup>3)</sup>

**Budaörfder Eisenbahn.** Konzess. 12. Januar 1867, bezw. 1. Juli 1868, 4. August 1867, 12. November 1872, 30. Oktober 1873 und 17. Mai 1882. Aktienkapital fl. 28,640.000, lit. A 21.600. Aktien à fl. 500 C.-M. = fl. ö. W. 525 = K 1050 = fl. 11,340.000, wovon 659 Stück amortisiert sind. Amortisation beginnt erst nach vollständiger Amortisation der Prioritäten (1954). Coupons: Juli. Dividende 1901 K 120.—, 1902, K 99.50, lit. B. 86.500 Stück à fl. 200 = fl. 17,300.000. Amortisation bis 1962. Coupons: Juli. Dividende 1901 K 45.20, 1902 K 44.—. Z.<sup>4)</sup>

**Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft.** Konzessioniert und im Betriebe seit 1830. Aktienkapital fl. 25,200.000 in 48.000 Stück volleingezahlten Aktien à fl. 500 C.-M. = K 1050, halbe Aktie à fl. 250 C.-M. = K 525.—, Coupons 1. Juni. Dividende 1901 K 42.—, 1902 K 32.—. Z.<sup>5)</sup>

**Dux-Bodenbacher Eisenbahn.** 1. Februar 1892 eingelöst. Aktienkapital K 8,000.000 in 20.000 Aktien à K 400. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Jänner.<sup>6)</sup> Dividende 1901 K 32.—. 1902 K 28. Z.<sup>7)</sup>

**Ferdinands-Nordbahn.** Konzessioniert im Jahre 1836, im Betriebe seit 17. November 1837. Konzessionsdauer bis 31. Dezember 1940. Aktienkapital fl. 78,236.812-50 ö. W., bestehend aus 74 511<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Aktien à fl. 1000 (ganze), fl. 500 (halbe) u. fl. 200 K.-M. (Künstel). Amortisation ab 1929. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Jänner, Juli.<sup>6)</sup> Dividende 1901 K 243.50. 1902 K 248.50. Z.<sup>8)</sup>

**Friauter Eisenbahngesellschaft.** Konz. 1893, Dauer 90 Jahre. Aktienkapital fl. 460.000 in 1200 Stück Prioritäten und 1100 Stück Stammaktien à fl. 200. Verzinsung 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Jan., Juli<sup>1)</sup> vom Staate garant. Dividende 1901 K 16.— 1902 K 16.—. Z.<sup>9)</sup>

**Fünfkirchen-Waräger Eisenbahn.** Konzessioniert im Jahre 1867. Im Betriebe seit 1868. Konzessionsdauer 90 Jahre. Aktienkapital fl. 3,464.200 in 17.321 Stück volleingezahlten Aktien à fl. 200 in Silber. Amortisation durch Verlosung nach Tilgung der Prioritäts-Obligationen. Für amortisierte Aktien werden Genußscheine ausgegeben. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> vom Staate garant.

Coupons: 1. Januar, 1. Juli.<sup>6)</sup> Dividende 1901. K 19 88<sup>3</sup>/<sub>10</sub>. 1902 K 19 88<sup>3</sup>/<sub>10</sub>. Z.<sup>10)</sup>

**Gaisbergbahngesellschaft, Salzburg.** Konzessioniert 24. März 1867. Dauer 90 Jahre. Aktienkapital fl. 1,080.000, wovon fl. 780.000 in 3900 Stammaktien u. K 583.600 in 1459 Prioritäts-Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> von den Prioritäts-Aktien.<sup>1)</sup> Steuerfrei bis 1916. Dividenden 1901 auf die Prioritäts-Aktien K 12.—, 1902, auf die Stamm-Aktien K —.—. Z.<sup>11)</sup>

**Gleisdorf-Weiz Lokalbahn.** Konz. im Jahre 1888. Aktienkapital K 1,360.000 in 2650 Stück Prioritätsaktien à K 400 u. 750 Stück Stammaktien à K 400. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Dividende 1901 K 10.—. 1902 K 20.

**Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft.** Konz. im Jahre 1856, bezw. 1871, im Betriebe 1860. Aktienkapital fl. 7,545.000 in 37.725 Stück volleingezahlten Aktien à fl. 200. Genußscheine für die 1882—1892 verlossten Aktien. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Jänner.<sup>6)</sup> Dividende 1901 K 26.—. 1902 K 22.—. Z.<sup>9)</sup>

**Kahlenberg-Eisenbahngesellschaft.** Konzessioniert: Zahnradbahn: 10. August 1872; Trambahn: 20. Januar 1885. Dauer 40 bezw. 50 Jahre. Im Betriebe seit 1874. Aktienkapital fl. 2,000.000 in 20.000 Stück Aktien à fl. 100 volleingezahlt. (Ohne Zinsen.)

**Kafchau-Oderberger Eisenbahn.** Konzessioniert im Jahre 1866, bezw. 1871, im Betriebe seit 1872. Aktienkapital fl. 22,641.000 in 113.205 Stück voll eingezahlten Aktien à fl. 200 in Silber. Verzinsung 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> in Silber. Coupons: 1. Januar, 1. Juli.<sup>12)</sup> Amortisation nach Tilgung der Prioritäten. Dividende 1901 K 15.88<sup>3</sup>/<sub>10</sub>. 1902 K 15.88<sup>3</sup>/<sub>10</sub>. Z.<sup>4)</sup>

**Lemberg-Belzec-(Tomaszów)-Eisenbahn** Konzess. 8. Januar 1886, seit 1. Juli 1889 im Staatsbetrieb. Aktienkapital fl. 4,140.000 in 13.545 Prioritäts- und 6900 Stammaktien à fl. 200. Amortisation der Prioritätsaktien bis 1967 mittelst Verlosung: 31. Dezember. Verzinsung 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Jänner Dividende der Prioritätsaktien 1901 K 17.—, K 20.— der Stamm-Aktien K —.— Z.<sup>3)</sup>

**Lemberg-Czernowiz-Jassy Eisenbahn.** Konzess. 11. Januar 1864, bezw. 15. Mai 1867 und 3. November 1868, im Betriebe seit 1866. Aktienkapital fl. 26,872.000 in 134.360 Stück volleingezahlten Aktien à fl. 200 Silber mit Genußschein; Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coupons: Mai, November.<sup>1)</sup> Verlosung Mai. Dividende 1901 K 27.—, 1902 K 27.50. Z.<sup>3)</sup>

**Lemberg-(Aleparów)-Zaworow Lokalbahn.** Konzess. 1895. Prioritätsaktien per K 1,750.000 in 4250 Stück à K 400. Verzinsung 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Leoben-Borderberger Eisenbahn.** Konzessioniert 8. Juli 1869, im Betriebe seit 1872. Dauer bis 1962. Aktienkapital fl. 640.000 in 3200 Stück volleingezahlten Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Jänner.<sup>6)</sup> Dividende 1901. K 128.—, 1902 K 127.—. Z.<sup>13)</sup>

**„Lloyd“, Osterreichischer,** Konzessioniert im Jahre 1836. Aktienkapital fl. 12,000.000 R.-M. = 25,200.000 K in 24.000 Stück voll eingezahlten Aktien à fl. 500 R.-M. = 1050 K.

<sup>1)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Merkur. <sup>3)</sup> Pänderbank. <sup>4)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>5)</sup> Gesellschaftskasse. <sup>6)</sup> Verjährung in 5 Jahren. <sup>7)</sup> Sanverein. <sup>8)</sup> Giro u. Kasienverein. <sup>9)</sup> Unionbank. <sup>10)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>11)</sup> Salzburg: Karl Spangler. <sup>12)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>13)</sup> Wechselstube d. feiermärk. Eskompbant in Graz.

- Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Zänner. Verzählung keine. Dividende 1901 K 42.—, 1902 K 31.—, Z.<sup>1)</sup> 2)
- Österreichische Nordwestbahn.** lit. A. garant. Neg. Konzessioniert 8. September 1868, im Betriebe seit 1871. Aktienkapital fl. 36,000,000 Silber in 180,000 Stück vollingezahlten Aktien à fl. 200 Silber. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupons: Januar—Juli.<sup>3)</sup> Amortisation erst nach Tilgung der Prioritäten I. Emission. Verlosung 1. Mai Dividende 1901 K 19.—, 1902 K 9.—, Z.<sup>4)</sup> lit. B. (Elbthalbahn). Ergänzungsneg. Konzessioniert 25. Juni 1870, im Betriebe seit 1874. Aktienkapital fl. 29,286,000 in 146,433 Stück vollingezahlten Aktien à fl. 200 Silber, (hievon fl. 645,800 amort.). Verzins. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Coupon Januar<sup>3)</sup> Div. 1901 K 21., 1902 K 21., Z.<sup>4)</sup>
- Österr. Nordwest-Dampfschiffahrtsgesellschaft.** Konzessioniert 1881. Aktienkapital K 4,000,000 in 6000 Prioritäts- und 4000 Stammaktien à K 400. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Januar.<sup>5)</sup> Dividende 1901 K 28.—, 1902 K 20.—, Z.<sup>6)</sup>
- Östgalizische Lokalbahnen-Aktiengesellschaft.** Konzessioniert 23. Januar 1894. Aktienkapital fl. 2,000,000 in 5000 Prioritätsaktien und 5000 Stammaktien à fl. 200. Verzinsung 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Zänner.<sup>7)</sup> vom Staate garantirt. Steuerfrei bis 1924. Dividende der Prioritätsaktien 1901 K 16.—, 1902 K 16.—, der Stammaktien K —.—, Z.<sup>7)</sup> 8)
- Drauz-Friedländer Eisenbahn.** Konzessioniert im Jahre 1869, im Betriebe seit 1871. Aktienkapital fl. 1,450,000 in 7250 Stück vollingezahlten Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Januar.<sup>3)</sup> Amortisation mittels Verlosung nach Tilgung der Prioritäten. Dividende 1901 K 40.—, 1902 K 40.—, Z.<sup>1)</sup>
- Prag-Duxer Eisenbahn.** Konzessioniert im Jahre 1871, im Betriebe seit 1873, seit 1. Juli 1884 im Staatsbetriebe. Aktienkapital fl. 5,400,000 in 54,000 Stück Stammaktien à fl. 100 Silber. Emission 1871, 33,310 Prioritätsaktien à fl. 150 Silber. Emission 1883 mit 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>igen Dividendenschein und Vorzug vor den Stammaktien. Verzinsung 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Januar.<sup>5)</sup> Dividende der Stammaktien 1901 K 8.—, 1902 K 8.—, der Prioritätsaktien 1901 K 12.—, 1902 K 12.—, Z.<sup>6)</sup>
- Reichenberg-Gablonz-Tannwalder Eisenbahn.** Konzess. 3. Juli 1886, im Betriebe seit 26. Febr. 1888, bezw. 12. Juli und 10. Okt. 1894. Seit 1. Juli 1902 im Betriebe der k. k. Staatsbahnen. Aktienkapital fl. 1,668,000 in 8372 vollingezahlten Aktien, u. zw. fl. 1,045,000 in 5229 Prioritätsaktien, fl. 435,000 in 2175 Stammaktien lit. A. und fl. 188,000 in 940 Stammaktien lit. B. à fl. 200. Verzinsung der Prioritätsaktien 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Dividende der Prioritätsaktien 1901 K 20., 1902 K 20.—, der Stammaktien lit. A. 1901 K 4.—, 1902 K 4.—, lit. B. 1901 K —.—, 1902 K —.—.<sup>9)</sup>
- Salzburger Eisenbahn- u. Tramwaygesellschaft** (Aktiengesellschaft) seit 27. Mai 1888 in Salzburg. Konzessioniert 21. April 1885. Aktienkapital fl. 2,322,000 in 11,610 Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Januar.<sup>5)</sup> Dividende 1901 K 20.—, 1902 K 9.—, v)
- Staatseisenbahngesellschaft, österr. ungar. priv.** Konzessioniert im Jahre 1858. Aktienkapital Frs. 275,000,000 in 550,000 St. Aktien I. Emission Stück 400,000, II. Emission Stück 150,000 à Frs. 500 vollingezahlt mit Genussscheinen, welche an der die 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>ige Verzinsung der Aktien übersteigenden Superdividenden mit den Aktien zu gleichen Teilen partizipieren. Coupon Januar, Juli.<sup>3)</sup> Verlosung im Dez. bis 1965. Dividende 1901 Frs. 28.—, 1902 Frs. 28.—, Z.<sup>10)</sup>
- Südbahngesellschaft.** Konzessioniert 8. Jan. 1856 im Betriebe seit 1858. Aktienkapital fl. 150,000,000 in 750,000 Stück vollingezahlten Aktien à Frs. 500. Nom. (= K 480) von welchen 19,126 Stück mit fl. 3,825,200 bereits verlost sind. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Januar.<sup>3)</sup> Verlosung 1. Dezember, Rückzahlung 1. Mai unter Ausgabe eines Genussscheines. Dividende 1901 Frs. 0.—, 1902 Frs. 0.—, Z.<sup>10)</sup> 11)
- Südnorddeutsche Verbindungsbahn.** Konzessioniert 15. Juli 1856, bezw. 22. August 1865 und 31. März 1872, im Betriebe seit 1858. Aktienkapital fl. 15,750,000 in 75,000 Stück Aktien à fl. 200 C.-M. vollingezahlt. Staatsgarantie. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupons Januar, Juli.<sup>3)</sup> Amortisation mittels Verlosung bis 1946. Auszahlung mit dem Nominalbetrage und Ausfolgung von Genussscheinen. Dividende 1901 K 17.—, 1902 K 17.—, Z.<sup>10)</sup>
- Szamosóthal-Eisenbahn in Dees.** Aktienkapital K 23,525,250 in 6085<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stammaktien und 17439<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prioritätsaktien à fl. 500. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Januar.<sup>12)</sup> Amortisation (die Prioritätsaktien vor den Stammaktien) mittels Verlosung im Dezember. Auszahlung 1. Juli. Dividende der Prioritätsaktien 1901 K 40.—, 1902 K 40.—, Z.<sup>13)</sup>
- Tramwaygesellschaft, Neue Wiener.** In Liquidation. Konzessioniert 17. November 1872, im Betriebe seit 1873. Dauer bis 1934. Aktienkapital fl. 3,965,100, u. zw. 15,051 Prioritätsaktien à fl. 100 und 24,600 Stammaktien à fl. 100. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Jan.<sup>5)</sup> Dividende der Prioritätsaktien 1901 K 0.— der Stammaktien K —.—.
- Transporthgesellschaft, allgem. österr. Gründungs-**jahr 1872; Aktienkapital fl. 800,000 in 8000 Stück vollingezahlten Aktien à fl. 100. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Januar.<sup>5)</sup> Dividende 1901 K 8.—, 1902 K 5.—, Z.<sup>4)</sup>
- Überetschbahn.** Konzessioniert 1897. Aktienkapital K 2,200,000 in 1100 Prioritätsaktien à K 2000. Verzinsung 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Dividende 1902 K 90.—.
- Ungarisch-galizische Eisenbahn, erste.** Im Staatsbetriebe seit 1. Januar 1889. Aktienkapital fl. 7,413,800 in Silber in 37,069 Stück à fl. 200 Silber. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>3)</sup> Verlosung nach Tilgung der Prioritäts-Obligationen, ab 1952. Dividende 1901 K 19.88<sup>8</sup>/<sub>10</sub>, 1902 K 19.83<sup>3</sup>/<sub>10</sub>, Z.<sup>11)</sup> 14)
- Ungarische Westbahn (Raab-Gratz).** Seit 1. Januar 1889 im Staatsbetriebe. Aktienkap. fl. 2,740,600 Silber in 13,703 Stück à fl. 200 Silber. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon 1. Januar, 1. Juli.<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Unionbank. <sup>2)</sup> S. M. v. Rothschild. <sup>3)</sup> Verzählung in 5 Jahren. <sup>4)</sup> Gesellschaftskasse. <sup>5)</sup> Verzählung in 3 Jahren. <sup>6)</sup> Bantverein. <sup>7)</sup> R.-S. Estkompte-Gesellschaft. <sup>8)</sup> Kreditinstitut f. Verkehrsunternehmungen u. öffentliche Arbeiten. <sup>9)</sup> Länderbank. <sup>10)</sup> Gesellschaftskasse in Wien. <sup>11)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>12)</sup> Verzählung in 6 Jahren. <sup>13)</sup> Schoeller & Co. <sup>14)</sup> Hauptkasse der österr. Staatsbahnen.

Amortisation nach Tilgung der Prioritäten. Divi-  
dende 1901 K 19.78<sup>8/10</sup>, 1902 K 19.78<sup>3/10</sup>. Z.<sup>11)</sup>  
**Wien-Pottendorf, Wiener-Neustädter Bahn.**  
 Konjessionwert 23. Aug. 1869, bezw. 10. Sept.  
 1872. Aktienkapital fl. 4,390.000 in 21,950  
 Stück Aktien à fl. 200 Silber. Der Betrieb  
 ist seit 1875 an die k. l. priv. Südbahngesellschaft  
 um den Pauschalbetrag von fl. 550.000 verpachtet.  
 Verzinsung 5% Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup>  
 Verlosung nach Tilgung der Prioritäts-Obliga-  
 tionen. Div. 1901 K 20.—, 1902 K 20.—. Z.<sup>2)</sup>  
**Wiener Lokalbahnen, Aktiengesellschaft.** Konjes-  
 sion im Jahre 1887, im Betriebe seit 1888. Aktien-

kapital fl. 5,200.000 und zwar fl. 1,000.000 in  
 5000 volleingezahlten Stammaktien à fl. 200  
 (hiervon ausgegeben fl. 800.000 in 4000 Stück)  
 und fl. 4,200.000 in 2100 Prioritätsaktien à  
 fl. 200 (hiervon ausgegeben fl. 1,900.000 in  
 9500 Stück) ohne Zinsen. Dividende 1901  
 K —.—, 1902 K —.—.

**Staats-Eisenbahngesellschaft.** Aktien-Genuß-  
 schein, seit 1899 an der Börse notiert,  
 besitzen Anspruch auf eventuelle Super-Divi-  
 dende; pro 1900 Frek. 7.—, 1902 Frek. 3.—.  
 Z.<sup>3)</sup>

### L. Aktien von Banken.

**Anglo-Österreichische Bank.** 5%. Gründungsjahr  
 1863. Aktienkap. fl. 24,000.000 = K 48,000.000  
 in volleingezahlten 200.000 Stück Aktien à  
 fl. 120.<sup>4)</sup> Divid. 1901 K 14.—, 1902 K 14.—.<sup>5)</sup>  
**Bankverein, Wiener.** 5%. Gründungsjahr 1869.  
 Aktienkapital fl. 40,000.000 in 200.000 Stück  
 volleingezahlten Aktien à fl. 200. Dividende 1901<sup>1)</sup>  
 K 26.—, 1902 K 28.—.<sup>2)</sup>  
**Bielitz-Bialaer Eskompte- u. Wechselbank.** 5%  
 Gründungsjahr 1893. Aktienkap. fl. 1,000.000  
 in 5000 Aktien à fl. 200. Dividende 1901<sup>1)</sup>  
 K 32.—, 1902 K 28.—. Z.<sup>5)</sup>  
**Bodentreditanstalt, Allg. österr.** 5%. Gründungs-  
 jahr 1864. Aktienkapital fl. 9,600.000 in  
 Silber oder Francs 24,000.000 in 120,000  
 Stück Aktien à fl. 200 oder Francs 500 in  
 Silber, eingezahlt 50%, worüber Interims-  
 schein ausgegeben wurden. Dividende 1901<sup>1)</sup>  
 Frek. 40.—, 1902 Frek. 34.—. Z.<sup>3)</sup>  
**Böhmische Industrialbank.** 4 1/2%. Gründungsjahr  
 1898. Aktienkapital K 4,000.000 in vollein-  
 gezahlten 10,000 Aktien à K 400. Dividende  
 1901 K 18.—, 1902 K 20.—  
**Bukowinaer Bodentreditanstalt.** 5%. Grün-  
 dungsjahr 1882. Aktienkapital fl. 800.000 in  
 volleingezahlten 4000 Aktien à fl. 200 ö. W.  
 Coupon Juli. Dividende 1901<sup>1)</sup> K 32.—,  
 1902 K 34.—. Z.<sup>5)</sup>  
**Zentral-Bodentredit-Bank, Österreichische.** 5%  
 I. Hohenstaufengasse 12. Gründungsjahr 1871.  
 Aktienkapital fl. 4,000.000 in 20,000 Stück voll-  
 eingezahlten Aktien à fl. 200. Coupon Juli<sup>4)</sup>  
 Dividende 1900 K 26.—, 1902 K 24.—. Z.<sup>3)</sup>  
**Zentral-Hypothekenbank ungarischer Sparcassen**  
 als Aktiengesellschaft. 5%. Gründungsjahr 1892,  
 Aktienkapital fl. 3,000.000 in 6000 volleinge-  
 zahlten Aktien à fl. 500, Dividende 1901<sup>7)</sup>  
 K 50.—, 1902 K 55.—. Z.<sup>2)</sup>  
**Kommerzialbank, Pester ungarische.** 5%. Grün-  
 dungsjahr 1841. Aktienkapital fl. 1,500,000 in  
 30,000 Stück volleingezahlten Aktien à fl. 500.  
 Coupon 1. Mai.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 140.—,  
 1902 K 140.—. Z.<sup>5)</sup>  
**Kreditanstalt für Handel u. Gewerbe.** 5%. Grün-  
 dungsjahr 1855. Aktienkapital fl. 50,000.000  
 in 312,500 Stück Aktien mit volleingezahlten  
 fl. 160. Coupon 1. Mai.<sup>1)</sup> Dividende 1901  
 K 28.—, 1902 K 28.—. Z.<sup>3)</sup>  
**Kreditbank, ungarische allgemeine.** 5%. Grün-  
 dungsjahr 1867. Aktienkapital fl. 17,000.000 in

85.000 Stück volleingezahlten Aktien à fl. 200.  
 Coupon Mai.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 30.—,  
 1902 K 34.—. Z.<sup>12)</sup>

**Kreditinstitut, Österreich., für Verkehrs-Unter-  
 nehmungen und öffentl. Arbeiten.** 5%. Grün-  
 dungsjahr 1896. Gesellschaftskap. K 2,000.000  
 in 5000 Aktien à fl. 400. Dividende pro 1901<sup>1)</sup>  
 K 12.—, 1902 K 16.—. Z.<sup>5)</sup>

**Depositenbank, allg.** 5%. Gründungsjahr 1871.  
 Aktienkapital fl. 8,000.000 in 40,000 Stück  
 volleingezahlten Aktien à fl. 200. Coupon nach  
 der Generalversammlung. Dividende 1901<sup>1)</sup>  
 K 21.—, 1902 K 22.—. Z.<sup>3)</sup>

**Eskomptebank, böhmische.** 5%. Gründungsjahr  
 1863. Aktienkapital K 12,000.000, und zwar  
 fl. 4,000.000 in 20,000 Stück volleingezahlten  
 Aktien à fl. 200. I. u. II. Emission à 10,000  
 Aktien u. K 4,000.000. Emission 1900 in 10,000  
 Aktien à K 400. Dividende 1900<sup>7)</sup> K 80.—,  
 1902 K 50.—. Z.<sup>5)</sup>

**Eskomptebank, mähr.** 5%. Gründungsj. 1862.  
 Aktienkapital fl. 3,000.000 in 15,000 Stück  
 volleingezahlten Aktien à fl. 200. Coupon  
 Januar—Juli.<sup>1)</sup> Dividende 1900 K 18.—,  
 1902 K 10.—. Z.<sup>5)</sup>

**Eskomptebank, Marburger.** 5%. Gründungsjahr  
 1872. Aktienkapital fl. 500.000 in 2500 voll-  
 eingezahlten Aktien à fl. 200. Coupon 1. Juli.<sup>1)</sup>  
 Dividende 1901<sup>1)</sup> K 16.—, 1902 K 16.—.

**Eskomptebank, steiermärkische.** 5%. Gründungs-  
 jahr 1864. Aktienkapital fl. 2,000.000 in 20,000  
 Stück volleingezahlten Aktien à fl. 100. Coupon-  
 zahlung nach der Generalversammlung. Divi-  
 dende,<sup>1)</sup> rentensteuerfrei, 1901 K 30.—, 1902  
 K 32.—. Z.<sup>5)</sup>

**Eskomptegesellschaft, niederösterr.** 5%. Grün-  
 dungsjahr 1853. Aktienkapital K 60,000.000 in  
 150,000 Stück à K 400. Coupon Juli und  
 nach der Generalversammlung.<sup>1)</sup> Dividende  
 1901 K 24.—, 1902 K 28.—. Z.<sup>5)</sup>

**Eskompte- und Wechselbank, ungarische.** 5%  
 Gründungsjahr 1869. Aktienkapital K 30,000.000  
 in 75,000 Aktien à K 400. Coupon<sup>1)</sup> 1. April.  
 Dividende 1901 K 22.—, 1902 K 22.—, 1903  
 K 20.—.

**Galizische Aktien-Hypothekenbank.** 5%. Grün-  
 dungsjahr 1867. Aktienkapital K 16,800.000 in  
 42,000 Stück volleingezahlten Aktien à K 400.  
 Coupons 1. Januar, 1. Juli.<sup>1)</sup> Dividende  
 1901 K 10.—, 1902, K 10.—. Z.<sup>5)</sup> 9) 10) 11) 3)

1) Verjährung in 3 Jahren. 2) Bankverein. 3) Gesellschaftskasse in Wien. 4) Verjährung in 5 Jahren.  
 5) N.-Ö. Eskompte-Gesellschaft. 6) Länderbank. 7) Verjährung in 6 Jahren. 8) Rosenfeld & Co. 9) Merkur. 10) Union-  
 bank. 11) Lombard- u. Eskomptebank. 12) Kreditanstalt für Handel und Gewerbe.

- Galizische Bank für Handel und Industrie.** 5%. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital K 500.000 in 12.500 Stück vollgezählten Aktien à K 400. Emission 1896 und 1899. Coupon 1. Juli.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 16.—, 1902 K —.—, Z.<sup>2)</sup>
- Giro- und Kassenverein, Wiener.** 5%. Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 3.000.000 in 15.000 Stück vollgezählten Aktien à fl. 200. Coupon<sup>3)</sup> nach der Generalversammlung. Dividende 1901 K 20.—, 1902, K 16. Z.<sup>4)</sup>
- Hypothekbank, österr.** 5%. Gründungsjahr 1868. Aktienkapital fl. 2.596.370 in 10.000 Stück Aktien à fl. 200, worauf 9637 Stück mit fl. 60 u. 363 Stück mit fl. 50 eingezahlt sind. Coupon nach der Generalversammlung.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 9.—, 1902 K 9.—. Z.<sup>2)</sup>
- Hypothekbank, ungarische.** 5%. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital fl. Gold 20.000.000 in 200.000 Stück Aktien à fl. Gold 100 mit 30% Einzahlung. Coupon 1. Juli.<sup>1)</sup> Dividende 1901 Frcs. 25, 1902 Frcs. 26.—. Z.<sup>2)</sup>
- Kroat.-slav. Landes-Hypothekbank.** 5%. Gründungsjahr 1892. Dauer 90 Jahre. Aktienkapital fl. 3.000.000 in 30.000 vollgezählten Aktien à fl. 100. Dividende<sup>1)</sup> 1901 K 11.—, 1902 K 11.—. Z.<sup>2)</sup>
- Länderbank, österreichische.** Konzeffioniert im Jahre 1880. Aktienkapital fl. 40.000.000 in 200.000 Stück Aktien à fl. 200 à B. Coupon<sup>1)</sup> 1. Juli. Dividende<sup>1)</sup> 1901 K 20.—, 1902 K 20.—. Z.<sup>4)</sup>
- Landesbank für Bosnien und Herzegowina.** 5%. Gründungsjahr 1895. Aktienkap. fl. 10.000.000 in 100.000 Aktien mit 40% Einzahlung. Dividende<sup>1)</sup> pro 1901 K 6.40, 1902 K 6.40, Z.<sup>5)</sup>
- Landwirtschaftliche Kreditbank für Böhmen.** 5%. Gründungsjahr 1867. Aktienkap. fl. 3.500.000 in 17.500 vollgezählten Aktien à fl. 200. Coupon<sup>3)</sup> nach der Generalversammlung. Dividende 1901 K 16.—, 1902 K 20.—.
- Lombard- und Gekontobank, Wiener.** 5%. Gründungsjahr 1873. Aktienkapital fl. 2.400.000 in 24.000 Stück Aktien à fl. 100 vollgezählt. Coupon nach der Generalversammlung. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 10.—, 1902 K 10.—. Z.<sup>4)</sup>
- „Mercur“, Wechseln-Aktiengesellschaft.** 5%. Gründungsjahr 1887. Aktienkapital fl. 3.000.000 in 15.000 vollgezählten Aktien à fl. 200 = K 400. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 36.—, 1902 K 36.—. Z.<sup>4)</sup>
- Oberösterreichische u. Salzburger Bank.** 5%. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital fl. 1.000.000 in 5000 Stück vollgezählten Aktien à fl. 200. Coupon 1. Juli.<sup>3)</sup> Einlösung ab 1. April, ohne Rentenfeuerabzug. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 26.—.
- Österreich.-ungarische Bank.** 5%. Gründungsjahr 1816. Aktienkapital K 210.000.000 in 150.000 Stück vollgez. Actien à K 1400, auf Namen lautend. Coupon<sup>3)</sup> Juli und nach der Generalversammlung. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 68,60, 1902 K 56.—.
- Ungar. Agrar- und Rentenbank.** Aktiengesellschaft. 5%. Gründungsjahr 1899, Aktienkapital in Aktien à K 400. Coupon<sup>1)</sup> 1. Januar. Dividende<sup>1)</sup> 1901 K 20.—, 1902 K 20.—. Z.<sup>2)</sup>
- Ungar. Bank für Industrie und Handel.** Aktiengesellschaft. 5%. Budapest. Gründungsjahr 1890. Aktienkapital fl. 10.000.000 in 100.000 Aktien à fl. 100. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 10.—. Z.<sup>5)</sup>
- Ungar. Landes-Zentral-Sparkasse in Budapest.** 5%. Gründungsj. 1872. Aktienkapital fl. 4.200.000 in 14.000 vollgezählten Aktien à fl. 300. Coupon Mai. Einlösung nach der Generalversammlung. Divid. 1901 K 77.—, 1902 K 77.—.
- Unionbank.** Gründungsjahr 1870, Aktienkapital fl. 16.000.000 in 80.000 Stück Aktien à fl. 200 vollgezählt. Coupon nach der Generalversammlung. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 26.—, 1902 K 26.—, Z.<sup>4)</sup>
- Unionbank, böhmische.** 5%. Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 12.000.000 = K 24.000.000 in 12.000 Stück vollgezählten Aktien à fl. 100 = K 200. Coupon<sup>3)</sup> nach der Generalversammlung. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 12.—, 1902 K 12.—. Z.<sup>5)</sup>
- Verkehrsbank, allgemeine.** 5%. Gründungsjahr 1864. Aktienkapital fl. 5.600.000 in 40.000 Stück Aktien à fl. 140. Coupon<sup>3)</sup> 1. Mai. Einlösung nach der Generalversammlung. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 16.—, 1902 K 19.—. Z.<sup>4)</sup>
- Živnostenská banka pro Čechy a Moravu v Praze** (Gewerbebank für Böhmen und Mähren in Prag). 5%. Gründungsjahr 1868. I. Herrngasse 12. Aktienkapital fl. 10.000.000 in 100.000 Stück vollgezähl. Aktien à fl. 100. Coupon<sup>3)</sup> nach der Generalversammlung. Dividende<sup>3)</sup> 1901 K 14.—, 1902 K 12.—.

### Versicherungsanstalten.

- „Allianz“, Lebens- u. Rentenversicherungs-Aktiengesellschaft.** Gründungsjahr 1890. Aktienkapital fl. 500.000 in 2500 Aktien à fl. 200. Verzinsung 5%, Januar. Dividende 1901, rentensteuerfrei, K 20.—, 1902 K 25.—.
- „Anker“, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen.** Gründungsjahr 1858. Aktienkapital fl. 1.000.000 in 2000 Stück Aktien à fl. 500. Verzinsung 5%, Januar.<sup>3)</sup> Dividende 1901 K 200.—, 1902 K 200.—. Z.<sup>4)</sup>
- Assicurazione Generali.** Gründungsjahr 1831. Aktienkapital fl. 5.250.000 in 5000 Stück Aktien à fl. 1050, wovon nur fl. 315 pr. Aktie eingezahlt sind. Dividende 1901 Frcs. 380.—, 1902 Frcs. 390.—, Z.<sup>4)</sup>
- „Donau“, österr. Versicherungsgesellschaft.** Gründungsjahr 1867. Aktienkapital fl. 1.000.000 in 5000 Stück Aktien à fl. 200 vollgezählt. Verzinsung 5%, Januar.<sup>7)</sup> Coupon nach der Gen.-Verf. Dividende 1901 K 28.—, 1902 K 28.—. Z.<sup>4)</sup>
- „Foncière“, Bester Versicherungsanstalt.** Aktiengesellschaft. Gründungsjahr 1864. Aktienkapital fl. 2.000.000 in 20.000 Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%, Januar.<sup>3)</sup> Dividende 1901 K 12.—, 1902 K 14.—, Z.<sup>5)</sup>
- Fagel- u. Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.** ungarische, in Budapest. Gründungsjahr 1890. Aktienkapital K 3.000.000 in 15.000 Aktien à K 200. Verzinsung 5%, Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 16.—, 1902 K 20.—.

<sup>1)</sup> Verjährung in 5 Jahren. <sup>2)</sup> Unionbank. <sup>3)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>4)</sup> Gesellschaftskasse in Wien. <sup>5)</sup> Bankverein. <sup>6)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>7)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>8)</sup>

„Meridionale“, Hagel- und Rückversicherungsge-  
sellschaft in Triest. Gründungsjahr 1893. Aktien-  
kapital K 3,000.000 in 7500 volleingezahlten  
unteilbaren Aktien à K 400. Verzinsung 5%,  
Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 32.—, 1902  
K 32.—.

„Österreichischer Phönix“, f. l. priv. Versicherungs-  
gesellschaft. Gründungsjahr 1860. Aktienkapital  
fl. 3,000.000 in 30.000 volleingezahlten Aktien  
à fl. 100 ohne Zinsen. Dividende 1901 K 8.—,  
1902 K 9.—.

Rückversicherungsgesellschaft, Wiener. Gründungs-  
jahr 1869. Aktienkapital fl. 600.000 in 300  
Stück Aktien à fl. 200 (fl. 1,500.000, wovon  
jedoch nur 40%, d. i. fl. 80, eingezahlt sind).  
Verzinsung 5%, Januar.<sup>2)</sup> Dividende 1901.  
K 0.—, 1902 K 8.—. Z.<sup>11)</sup>

„Securitas“, Rückversicherungsgesellschaft. Grün-  
dungsjahr 1865. Aktienkapital K 1,200.000 in  
2000 Aktien à K 600 volleingezahlt. Dividende  
1901 K 60.—, 1902 K 60.—. Z.<sup>3)</sup>

Unfallversicherungsgesellschaft, erste, österr. all-  
gemeine. Gründungsjahr 1882. Aktienkapital  
fl. 2,000.000, hiervon emittiert fl. 1,000.000 in  
5000 volleingezahlten Aktien à fl. 200. Ver-  
zinsung 5%, Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901  
K 70.—, 1902 K 76.—. Z.<sup>3) 4)</sup>

Unfall = Versicherungs = Aktiengesellschaft, inter-  
nationale. Gründungsjahr 1889. Aktienkapital  
K 1,200.000 in 3000 Aktien à K 400. Ver-  
zinsung 5%. Coupon 1. Januar. Dividende  
1901 K 36.—, 1902 K 36.—.

Wiener Lebens- u. Rentenversicherungsgesellschaft.  
Gründungs-jahr 1881. Aktienkapital fl. 2,000.000  
hiervon emittiert fl. 1,000.000 in 5000 Aktien  
à fl. 200 volleingez. Verzinsung 5%, Januar.<sup>1)</sup>  
Dividende 1901 K 28.—, 1902 K 28.—.

Wiener Versicherungsgesellschaft. Gründungs-  
jahr 1881. Aktienkapital fl. 2,000.000 in 10.000  
Stück Aktien à fl. 200 volleingezahlt. Verzinsung  
5%, Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 24.—,  
1902 K 26.—.

### M. Aktien von Industrie-Unternehmungen.

„Austria“, Aktiengesellschaft der Emaille- und  
Metallwaren-Fabriken. Gründungsjahr 1895.  
Aktienkapital K 7,000.000 in 17.500 volleinge-  
zahlten Aktien à K 400. Verzinsung keine.  
Dividende pro 1901 K —.—.

Baugesellschaft, allgemeine österreichische, Grün-  
dungsjahr 1869. Aktienkapital fl. 3,33.333 333 1/3  
ö. W. in 33.333 1/3 Aktien à fl. 100 volleinge-  
zahlt. Verzinsung 5%. Coupon Januar.<sup>1)</sup>  
Dividende 1901 K 0.—, 1902 K 3.—. Z.<sup>3)</sup>

Baugesellschaft des I. allgem. Beamtenvereines  
der österr.-ung. Monarchie. Gründungsjahr 1873.  
Aktienkapital fl. 400.000 in 4000 Aktien à  
fl. 100 volleingezahlt. Verzinsung 5%. Coupon  
Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 12.—, 1902  
K 12.—. Z.<sup>3)</sup>

Bauverein, niederösterr. Gründungsjahr 1873.  
Aktienkapital fl. 700.000 in 7000 Stück Aktien  
à fl. 100 volleingezahlt. Verzinsung 5%.  
Coupon Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 14.—,  
1902, K 16.—. Z.<sup>5)</sup>

Bierbrauerei-Aktiengesellschaft, Erste, Schellenhof.  
Gründungs-jahr 1862. Aktienkapital fl. 335.100  
in 3351 Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%.  
Coupon Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 26.—,  
1902 K 26.—. Z.<sup>6)</sup>

Bosnische Amoniak = Sodafabrik = Aktiengesell-  
schaft, Erste. Gründungsjahr 1893. Aktien-  
kapital K 3,600.000 in 18.000 Aktien à K 200.  
Verzinsung 5%. Coupon 1. Januar.<sup>2)</sup> Divi-  
dende 1901 K 25.—, 1902 K 25.—.

Brünner Aktien-Brauerei und Malzfabrik, Erste,  
Gründungs-jahr 1888. Aktienkapital fl. 2,100.000  
in 10.500 Aktien à fl. 200. Verzinsung 5%.  
Coup. Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 11.—. Z.<sup>7)</sup>

Brünner Kerzen- und Seifenfabrik, Aktiengesell-  
schaft. Gründungsjahr 1892. Aktienkapital  
fl. 1,000.000 in 10.000 Aktien à fl. 100. Ver-  
zinsung 5%. Coupon Januar.<sup>1)</sup> Dividende  
1901 K 8.—, 1902 K 12.—. Z.<sup>8)</sup>

Brünner Maschinen = Fabrikgesellschaft, Erste.  
Gründungs-jahr 1872. Aktienkapital K 4.070.000

in 20.000 Aktien à K 200 erbächt. Verzinsung  
5%. Coupon Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901  
K 32.—, 1902 K 22.—. Z.<sup>9)</sup>

Brünner Wollwarenindustrie-gesellschaft, Grün-  
dungsjahr 1869. Aktienkapital fl. 400.000 in  
4000 volleingezahlten Aktien à fl. 100. Ver-  
zinsung keine. Dividende 1901 K 14.—, 1902  
K 16.—.

Brüxer Kohlen-Bergbaugesellschaft. Gründungs-  
jahr 1871. Aktienkapital fl. 8,000.000 in 80.000  
Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. Coupon  
Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 44.—, 1902  
K 36.—. Z.<sup>5)</sup>

Brunner Brauerei-Aktiengesellschaft, Gründungs-  
jahr 1872. Aktienkapital fl. 2,000.000 in 20.000  
Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. Coupon Sep-  
tember.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K —.—, Z.<sup>10)</sup>

Dynamit Nobel, Aktiengesellschaft. Gründungs-  
jahr 1886. Aktienkapital fl. 3,000.000 in 15.000  
Aktien à fl. 200 volleingezahlt. Verzinsung 5%,  
Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 90.—, 1902  
K 70.—. Z.<sup>10)</sup>

Egdyier Eisen- und Stahl-Industrie-Ges.  
Gründungs-jahr 1869. Aktienkapital fl. 2,000.000  
in 20.000 Aktien à fl. 100 volleingezahlt. Ver-  
zinsung 5%, November.<sup>2)</sup> Dividende 1901  
K 10.—, 1902 K 6.—. Z.<sup>3)</sup>

Eisenbahn = Verkehrsanstalt, Österr. Gründungs-  
jahr 1892. Aktienkapital fl. 4,000.000 in 40.000  
volleingezahlten Aktien à fl. 100. Verzinsung  
5%. Coupon Januar. Dividende 1901 K 20.—,  
1902 K 18.—. Z.<sup>10)</sup>

Eisenbahn = Verkehrs = Aktiengesellschaft, Ung.  
Gründungs-jahr 1855. Aktienkap. K 6,000.000  
in 30.000 Aktien à K 200. Verzinsung 5%,  
Januar. Dividende pro 1901 K 25.—, 1902  
K 20.—.

Eisenbahnwagen = Leihgesellschaft, Erste. Grün-  
dungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 5,000.000 in  
50.000 Stück Aktien à fl. 100 volleingezahlt.  
Verzinsung 5%, Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901  
K 16.—, 1902 K 10.—. Z.<sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Verzinsung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Verzinsung in 5 Jahren. <sup>3)</sup> Gesellschaftskasse in Wien. <sup>4)</sup> Unionbank. <sup>5)</sup> Boden-  
kreditbank. <sup>6)</sup> R. & E. Estompe-Gesellschaft. <sup>7)</sup> W. Haiberg. <sup>8)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>9)</sup> Länderbant  
und Eig. v. Bauer. <sup>10)</sup> Pantverein. <sup>11)</sup> Anglo-österr. Bant.

- „Elbemühl“, Papierfabrik und Verlagsgesellschaft. Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 1,620.000 in 16.200 volleingezahlten Aktien à fl. 100. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 0.—, 1902 K 5.—.
- Elektrizitätsgesellschaft, Allgem. österr. Gründungsjahr 1891. Aktienkapital fl. 9,000.000 in 45.000 Stück Aktien à fl. 200 auf Inhaber lautend. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 28.—, 1902 K 30.—. Z.<sup>2)</sup>
- Elektrizitätsgesellschaft, internat. Gründungsjahr 1889. Aktienkapital fl. 7,500.000 in 37.500 Stück Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Mai.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 32.—. Z.<sup>3)</sup>
- Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Vereinigte. Gründungsjahr 1889. Aktienkapital K 5,000.000 in 25.000 Aktien à K 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Juli. Dividende pro 1901 K —.—. Z.<sup>4)</sup>
- Elektrizitätsgesellschaft, Wiener. Gründungsjahr 1888. Aktienkapital fl. 3,000.000 in 15.000 Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Mai.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 12.—, 1902 K —.—. Z.<sup>5)</sup>
- Elektrizitätsgesellschaft, Allgemeine Budapest. Begründet 1893. Aktienkapital K 8,000.000 in 40.000 Aktien à K 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Januar.<sup>6)</sup> Dividende 1901 K 12.—, 1902 K 13.—. Z.<sup>7)</sup>
- Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Ungarische. Gründungsjahr 1893. Aktienkapital fl. 4,000.000 in 40.000 Aktien à fl. 100, hiervon 10.000 ausgegeben. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Januar.<sup>8)</sup> Dividende 1901 K 15.—, 1902 K 15.—.
- Felzsdorfer Weberei und Appretur. Gründungsjahr 1870. Aktienkapital fl. 1,083.000 in 5415 Aktien à fl. 200 volleingezahlt. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Januar.<sup>9)</sup> Dividende 1901 K 30.—, 1902 K 32.—. Z.<sup>10)</sup>
- Galizische Karpathen-Petroleum-Aktiengesellschaft. Gründungsjahr 1895. Aktienkap. K 12,000.000 in 24.000 Aktien à K 500. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Mai.<sup>6)</sup> Dividende 1901 K 50.—, 1902, K —.—. Z.<sup>10)</sup>
- Gasgesellschaft, allgemeine österr.-ungar. in Triest. Gründungsjahr 1856. Aktienkapital K 8,400.000 in 21.000 Aktien à K 400. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon 1. Juli. Superdividende 1. Januar. Dividende 1901 K 140.—. Z.<sup>11)</sup>
- Gasindustrie-Gesellschaft, Wiener. Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 1,000.000 in 10.000 Stück à fl. 100. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Mai.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 50.—, 1902 K 50.—. Z.<sup>1)</sup>
- Göfzer Brauerei-Aktiengesellschaft. Gründungsj. 1892. Aktienkapital fl. 2,500.000 in 12.500 volleingezahlten Aktien à fl. 200. Verzinsung: 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon September. Dividende 1901 K —.—. Z.<sup>7)</sup>
- Grau-Százváros Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft. Gründungsjahr 1898. Aktienkapital K 6,000.000 in 30.000 Aktien à K 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 10.—, 1902 K 8.—. Z.<sup>12)</sup>
- Grazer Aktien-Brauerei, Erste. Gründungsjahr 1887. Aktienkapital fl. 2,800.000 in 5600 Aktien à fl. 500. Verzinsung keine. Dividende 1901 K —.—. Z.<sup>12)</sup>
- Grazer Waggon- und Maschinen-Fabrik-Aktiengesellschaft. Aktienkapital K 4,000.000 in 10.000 volleingezahlten Aktien à K 400. Ohne Zinsen. Dividende 1901 K 36.—, 1902 K 32.—. Z.<sup>13)</sup>
- Gummi-Fabrik-Aktiengesellschaft, österr.-amerik. Aktienkapital fl. 1,500.000 in Silber. 7500 volleingezahlte Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K —.—, 1902 K —.—. Z.<sup>12)</sup>
- Girtenberger Patronen-, Zündhütchen- und Metallwaren-Fabrik. Aktienkapital K 5.600.000 in 14.000 volleingezahlten Aktien à K 400. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Januar. Dividende pro 1901 K 20.—, 1902 K 16.—. Z.<sup>7)</sup>
- Hotel-Aktiengesellschaft, Erste Wiener. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital fl. 1,200.000 in 10.000 Stück Aktien à fl. 120 volleingezahlt. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 15.60, 1902 K 16.80.
- Jungbunzlauer Spiritus- und Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft, Prag. Gründungsjahr 1895. Aktienkapital K 2,960.000 in 7400 Aktien à K 400. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 20.—, 1902 K 20.—. Z.<sup>14)</sup>
- Jute-Spinnerei und Weberei, I. Österreichische. Gründungsjahr 1870. Aktienkapital fl. 2,000.000 in 10.000 Stück Aktien à fl. 200 volleingezahlt. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Jänner.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 24.—, 1902 K 30.—. Z.<sup>15)</sup>
- Kaltenleutgebener Kalk- und Zementfabrik. Gründungsjahr 1894. Aktienkapital fl. 1,600.000 in 8000 Aktien à fl. 200 auf Inhaber lautend. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Jänner.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 20.—, 1902 K 18.—. Z.<sup>16)</sup>
- Kleinmündener Baumwoll-Spinnerei u. Weberei. Aktienkapital fl. 1,300.000 in 13.000 Stück Aktien à fl. 100 volleingezahlt. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Januar.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 6.—, 1902 K 6.—. Z.<sup>3)</sup>
- Königshofer Zement-Fabrik-Aktiengesellschaft. Gründungsjahr 1899. Aktienkap. K 3,600.000 in 9000 Aktien à K 400. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon Januar. Dividende pro 1901 K 20.—, 1902 K 24.—. Z.<sup>4)</sup>
- Kanlowitzer Kohlen-Kompagnie. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital fl. 450.000 in 4500 Stück Aktien à fl. 100 volleingezahlt. Verzinsung keine. Dividende<sup>6)</sup> 1901 K 8.—, 1902 K 8.—. Z.<sup>17)</sup>
- Leipniz-Lundenburger Zuckerfabrik-Aktiengesellschaft. Gründungsjahr 1867. Aktienkapital fl. 2,400.000 in 12.000 Stück Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coupon September.<sup>6)</sup> Dividende 1900 K —.—.
- „Lehram-Josefthal“. Gründungsj. 1870. Aktienkapital fl. 6,000.000 in 30.000 Aktien à fl. 200 volleingezahlt. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Jänner.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K 10.—, 1902 K —.—. Z.<sup>12)</sup><sup>17)</sup>
- Liesinger Brauerei. Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 4,500.000 in 45.000 Stück à fl. 100 volleingezahlt. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Oktober.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K —.—. Z.<sup>7)</sup>
- Linzer Aktien-Brauerei und Malzfabrik. Ge- gründet 1892. Aktienkapital fl. 1,200.000 in 6000 volleingezahlten Aktien à fl. 200. Verzinsung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Oktober.<sup>1)</sup> Dividende 1901 K —.—.

<sup>1)</sup> Verjährung in 3 Jahren. <sup>2)</sup> Anglo-österr. Bank. <sup>3)</sup> Unionbank. <sup>4)</sup> N.-E. Escompte-Gesellschaft. <sup>5)</sup> Anglo-bank. <sup>6)</sup> Verjährung in 5 Jahren. <sup>7)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>8)</sup> Verjährung in 6 Jahren. <sup>9)</sup> Gesellschaftskasse in Wien. <sup>10)</sup> M. L. Wiermann & Co. <sup>11)</sup> S. M. v. Rothschild. <sup>12)</sup> Bankverein. <sup>13)</sup> Schoeller & Co. <sup>14)</sup> Merkur. <sup>15)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>16)</sup> Länderbank. <sup>17)</sup> Gesellschaftskasse.

- Lobositzer Zuderfabriks-Aktiengesellschaft.** Gründungsjahr 1885. Aktienkapital fl. 240.000 in 2400 Stück Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. Coupon: September. Dividende 1901 K 10. (Z.<sup>1)</sup>)
- Lokomotivfabrik = Aktiengesellschaft, Wiener.** Gründungsj. 1869, Aktienkap. fl. 1,620.000 in 8100 Stück Aktien à fl. 200. Verzinsung 5%. Coupon: Januar.<sup>2)</sup> Dividende 1901 K 40.—, 1902 K 30.—. (Z.<sup>3)</sup>)
- Lokomotivfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. G. Sigi, Wiener-Neustadt.** Gründungsjahr 1875. Aktienkapital fl. 1,960.800 in 9804 Aktien à fl. 200. Vollengezahlt. Verzinsung 5%. Coupon: Juli.<sup>2)</sup> Dividende 1901 K 24.—.
- Mähr.-Ostrauer Bierbrauerei- und Malzfabriks-Aktiengesellschaft, Gründungsjahr 1899.** Aktienkapital fl. 1,250.000 in 6250 Aktien à fl. 200 = K 400. Verzinsung 5%. (September.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K —.—. (Z.<sup>4)</sup>)
- Maschinenbau-Aktiengesellschaft, vormals Brand & Huillier in Brünn.** Gründungsjahr 1895. Aktienkapital fl. 800.000 in 5000 vollengezählten Aktien à fl. 160 auf Namen lautend. Verzinsung 5%. (Januar. Dividende 1902 K —.—, 1902 K —.—.
- Maschinenbau-Aktiengesellschaft, I. Prager, v. Dautz & Co.** Aktienkapital fl. 3 500.000 in 35.000 Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. (Jänner.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 20.—, 1902 K 16.—. (Z.<sup>5)</sup>)
- „Metropole“, Hotel = Aktiengesellschaft.** Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 2,000.000 in 20.000 Stück Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. (Jänner.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 6.—, 1902 K 6.—.
- Montagegesellschaft Böhmisches, vormals fürstlich Fürstenberg'sche Montanwerke.** Gründungsjahr 1880. Aktienkapital K 10.000.000 in 25.000 Aktien à K 400. Verzinsung 5%. (Jänner.<sup>6)</sup>) Dividende 1901 K 60.—, 1902 K 56.—. (Z.<sup>7)</sup>)
- Montagegesellschaft, österr. Alpine, Gründungsjahr 1881.** Aktienkapital K 72.000.000 in 360.000 Aktien à K 200. Verzinsung 5%. (Jänner.<sup>6)</sup>) Dividende 1901 K 14.—, 1902 K 14.—. (Z.<sup>8)</sup>)
- Nadräger Eisenindustrie-Gesellschaft.** Gründungsjahr 1873. Aktienkapital fl. 750.000 in 3750 Aktien à fl. 200. Verzinsung keine. Dividende 1901 K 16.—, 1902 K 22.—. (Z.<sup>9)</sup>)
- Nesselsdorfer Wagenbau-Fabrik-Gesellschaft.** Gründungsjahr 1891. Aktienkap. fl. 1,500.000 in 7500 vollengezahlt. Aktien à fl. 200, erhöhbar auf fl. 4,000.000. Verzinsung 5%. (Oktober.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 48.—, 1902 K 40.—. (Z.<sup>9)</sup>)
- Neufelder Papierfabriks-Aktiengesellschaft.** Gründungsjahr 1870. Aktienkapital fl. 3,000.000 in 15.000 Stück Aktien à fl. 200 vollengezahlt. Verzinsung 5%. Coupons: 1. Februar, 1. August.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 12.—, 1902 K —.—.
- Nordböhmische Kohlenwerksgesellschaft.** Gründungsjahr 1890. Aktienkapital fl. 4,200.000 in 21.000 Aktien à fl. 200 vollengez. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 65.—, 1902 K 55.—. (Z.<sup>10)</sup>)
- Nordungar. vereinigte Kohlenbergbau.** Gründungsjahr 1881. Aktienkapital fl. 200.000 ö. W. in 20.000 Stück Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 10.—, 1902 K 10.—. (Z.<sup>8)</sup>)
- Oberungarische Berg- und Hüttenwerks-Aktiengesellschaft.** Gründungsjahr 1890. Aktienkapital fl. 2,000.000 in 20.000 Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>6)</sup>) Coupon: Dividende 1901 K 14.—, 1902 K 15.—. (Z.<sup>11)</sup>)
- Österreichische Industrie-Gesellschaft.** Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 500.000 in 2500 Aktien à fl. 200 vollengez. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 80.—, 1902 K 80.—. (Z.<sup>12)</sup>)
- Perlmooser hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik.** Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 2,346.000 in 23.466 Stück Aktien à fl. 100 vollengez. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 14.—, 1902 K 15.—. (Z.<sup>9)</sup>)
- Pilsener Aktien-Brauerei, Erste.** Gründungsjahr 1869. Aktienkapital fl. 1,200.000 in 8000 Aktien à fl. 150.—. Verzinsung 5%. (September.<sup>13)</sup>) Dividende pro 1900 K 120.—, 1902 K 130.—. (Z.<sup>10)</sup>)
- Pittener Papierfabrik, f. i. priv.** Gründungsjahr 1870. Aktienkapital K 2,500.000 in 6250 Aktien à K 400. Verzinsung 5%. (Jänner.<sup>6)</sup>) Dividende 1901 K 24.—, 1902 K 24.—.
- „Poldihütte“ Ziegelgußhüttenfabrik.** Gründungsjahr 1890. Aktienkapital K 9,000.000 in 22.500 Aktien à K 400. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K —.—, 1902 K —.—. (Z.<sup>9)</sup>)
- Pottendorfer Baumwollspinnerei und -Zwirnerei.** Gegründet 1873. Aktienkapital fl. 1,200.000 in 8000 Stammaktien à fl. 150 und in 2000 vollengezählten Prioritätsaktien à fl. 300.—. Verzinsung 5%. (Jänner.<sup>2)</sup>) Dividende d. Stammaktien 1901 K 5.—, 1902 K 15.—, der Prioritätsaktien 1901 K 30.—, 1902 K 36.—. (Z.<sup>7)</sup>)
- Prager Eisenindustrie-Gesellschaft.** Gründungsjahr 1863. Aktienkapital fl. 8,250.000 in 41.250 Stück Aktien à fl. 200 vollengez. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 66.—. (Z.<sup>5)</sup>)
- Reichshälsfabriks-Aktiengesellschaft, Erste Triester.** Gründungsjahr 1893. Aktienkapital K 3,500.000 in 8750 Aktien à K 400 Verzinsung keine. Dividende 1901 K —.—, 1902 K 16.—. (Z.<sup>10)</sup>)
- Rimamurany-Salgó-Tarjauer Eisenwerk.** Gründungsjahr 1863. Aktienkapital fl. 16,000.000 in 160.000 Stück Aktien à fl. 100 vollengezahlt. Verzinsung 5%. (Juli.<sup>2)</sup>) Dividende 1901 K 20.—. (Z.<sup>7)</sup>)
- Rositzer Bergbaugesellschaft.** Gründungsj. 1870. Aktienkapital fl. 5,400.000 in 27.000 Stück Aktien à fl. 200 vollengezahlt. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>6)</sup>) Dividende 1901 K 16.—, 1902 K 10.—. (Z.<sup>3)</sup>)
- „Rudolfschütte“, Feinblechwalzwerk, Teplitz.** Gegründet 1895. Aktienkapital fl. 2,600.000 in 13.000 Aktien à fl. 200. Verzinsung 5%. (Januar.<sup>2)</sup>) Dividende pro 1901 K —.—, (Z.<sup>9)</sup>)
- Salgó-Tarjauer Steinkohlen-Bergbau.** Gründungsjahr 1868. Aktienkapital fl. 7,000.000 in 70.000 Stück Aktien à fl. 100 vollengezahlt.

<sup>1)</sup> Anglobank. <sup>2)</sup> Verzinsung in 3 Jahren. <sup>3)</sup> Bodenkreditanstalt. <sup>4)</sup> Merkur. <sup>5)</sup> Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. <sup>6)</sup> Verzinsung in 5 Jahren. <sup>7)</sup> Bauverein. <sup>8)</sup> N.-E. Eskompte-Gesellschaft. <sup>9)</sup> Gesellschaftsliste in Wien. <sup>10)</sup> Anglo-österr. Bank. <sup>11)</sup> Länderbank. <sup>12)</sup> Unionbank. <sup>13)</sup> Verzinsung keine.

- Verzinsung 5%. Coupon: Januar. 1) Dividende 1901 K 32.—, 1902 K 30.—. Z.<sup>2)</sup>
- „Schöglmühl“, Papierfabrik = Aktiengesellschaft. Begründet 1869. Aktienkapital fl. 3,000,000 in 15,000 Stück Aktien à fl. 200 volleingezahlt. Verzinsung 5%. Coupon: 2. Januar, 1. Juli. 3) Dividende 1901 K 12.—, 1902 K 12.—. Z.<sup>2)</sup>
- „Schodnica“, Aktiengesellschaft für Petroleumindustrie. Gründungsjahr 1896. Aktienkapital K 8,000,000 in 16,000 Aktien à K 500. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 3) Dividende 1901 K 75.—, 1902 K —.—. Z.<sup>4)</sup>
- Simmeringer Maschinen- und Waggonbauabrik. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital K 3,000,000 in 15,000 Stück Aktien à K 200 volleingezahlt. Verzinsung 5%. Coupon 1. Januar. 3) Dividende 1901 K 15.—, 1902 K —.—. Z.<sup>5)</sup>
- „Steyermühl“, Papierfabrik und Verlagsgesellschaft. Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 3,700,000 in 37,000 Stück Aktien à fl. 100 volleingezahlt. Verzinsung 5%. Coupon 2. Januar. 3) Dividende 1901 K 19.—, 1902 K 19.—. Z.<sup>5)</sup>
- Stöckle's Söhne, Aktiengesellschaft für Glasfabrikation in Wien. Gründungsjahr 1899. Aktienkapital K 5,000,000 in 12,500 Aktien à K 400. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 1) Dividende pro 1901 K 24.—, 1902 K 24.—.
- Teppich- und Möbelstoff-Fabriken, vormals Philipp Haas & Söhne. Gründungsjahr 1883. Aktienkapital K 6,000,000 in 40,000 Aktien à K 150. Verzinsung 5%. Coupon Juli. 3) Dividende 1901 K —.—.
- Trifailer Kohlenwerksgesellschaft. Gründungsjahr 1872. Aktienkapital fl. 4,900,000 in 70,000 St. Aktien à fl. 70 volleingezahlt. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 3) Dividende 1901 K 24.—, 1902 K 20.—.
- Türkische Tabakregiegesellschaft. Gründungsjahr 1883. Aktienkapital Kom. Fres. 100,000,000 hierauf 40% Einzahlung: Fres. 40,000,000 oder 1 St. 1,600,000 in 200,000 Aktien à Fres. 200 oder 1 St. 8. Verzinsung 5%. Coupon März. 1) Dividende 1901 Fres. 17.—. Z.<sup>6)</sup>
- Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Gesellschaft. Gründungsjahr 1890. Aktienkapital fl. 6,000,000 in 60,000 Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 3) Dividende 1901 K 10.—, 1902 K 11.—. Z.<sup>7)</sup>
- Union-Baugesellschaft. Gründungsj. 1871. Aktienkapital fl. 1,569,000 in 15,690 Aktien à fl. 100 volleingezahlt. Verzinsung 5%. Coupon Jan. 3) Dividende 1901 K 14.—, 1902 K 14.—. Z.<sup>8)</sup> 10)
- Union = Baumaterialien-Gesellschaft. Gründungsjahr 1873. Aktienkapital K 8,553,000 in 42,768 volleingezahlten Aktien à K 200. Verzinsung 5%. Coupon Jan. 3) Dividende 1901 K 5.—, 1902 K 10.—.
- „Union“, Eisen- und Blechfabriksgesellschaft. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital K 4,500,000 in 11,250 Stück Aktien à K 400 volleingezahlt. Ohne Zinsen. Dividende 1901 K —.—, 1902 K —.—.
- Bareßer Eisenindustrie-Aktiengesellschaft. Gründungsjahr 1895. Aktienkapital K 4,400,000 in 11,000 volleingez. Aktien à K 400. Verzinsung 4½%. Coupon Januar. 1) Dividende 1901 K 42.—, 1902 K 46.—. Z.<sup>8)</sup>
- Beitscher Magnesitwerke Aktiengesellschaft. Gründungsjahr 1893. Aktienkapital K 6,000,000 in 15,000 Prioritäts-Aktien à K 400. Verzinsung 5%. Coupon Juli. 3) Dividende 1901 K 30.—. Z.<sup>11)</sup>
- Baagner N. Bh., Aktiengesellschaft, Eisengießerei und Brückenbau-Anstalt. Gründungsjahr 1899. Aktienkapital per K 6,500,000 in 16,250 Aktien à K 400. Verzinsung 5%. Coupon 1. Januar. Dividende 1901 K 20.—, 1902 K —.—. Z.<sup>7)</sup>
- Waffenfabriksgesellschaft, österreichische. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital fl. 4,200,000 in 42,000 Stück Aktien à fl. 100 volleingez. Verzinsung 5%. Coupon Juli. 3) Dividende 1901 K 10.—. Z.<sup>2)</sup>
- Waggon-Leih-Aktiengesellschaft, internationale. Gründungsjahr 1892. Aktienkapital K 3,200,000 in 8000 Aktien à K 400. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 1) Dividende 1901: K 50.—, 1902 K 40.—.
- Waggon-Leihgesellschaft, allgemeine, in Budapest, Gründungsjahr 1872. Aktienkapital K 2,800,000 in 7000 Stück Aktien à K 400 volleingezahlt. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 3) Dividende 1901 K 50.—, 1902 K 50.—. Z.<sup>4)</sup>
- Westböhmischer Bergbau = Aktienverein. Gründungsjahr 1875. Aktienkapital fl. 7,500,000 in 75,000 Stück Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 3) Dividende 1901 K 15.—, 1902 K 10.—. Z.<sup>5)</sup>
- Wiener Baugesellschaft. Gründungsjahr 1869. Aktienkapital fl. 4,500,000 in 45,000 Aktien à fl. 100 volleingezahlt. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 3) Divid. 1901 K 6.—, 1902 K 7.—. Z.<sup>9)</sup>
- Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft. Gründungsj. 1869. Aktienkapital fl. 4,200,000 in 35,000 Stück Aktien à fl. 200 mit fl. 120 Einzahlung. Verzinsung 5%, Januar. 1) Dividende 1901 K 26.—, 1902 K 34.—.
- Wiener Zeitungsgesellschaft, Erste. Gründungsjahr 1892. Aktienkapital fl. 2,400,000 in 24,000 Stück Aktien à fl. 100. Verzinsung 5%. Coupon Januar. 1) Dividende 1901 K 12.—, 1902 K 10.—. Z.<sup>7)</sup>
- Zuckerindustrie-Gesellschaft, böhmische. Gründungsjahr 1883. Aktienkapital fl. 1,500,000, in 15,000 Aktien fl. 100, Verzinsung 5%. Coupon Juli. 3) Dividende 1901 K 10.—.
- Zuckerindustrie = Aktiengesellschaft, Ungarische. Aktienkapital K 12,000,000 in 10,000 Aktien à K 1200. Verzinsung 5%. Coupon April. Dividende 1901 K 120.—, 1902 K 108.—. Z.<sup>12)</sup>

1) Verzinsung in 5 Jahren. 2) Bodentreditanstalt. 3) Verzinsung in 3 Jahren. 4) Anglo-öftr. Bank. 5) N.-D. Gälompte-Gesellschaft. 6) Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe. 7) Länderbank. 8) Bankverein. 9) Gesellschaftskasse in Wien. 10) Merkur. 11) Unionbank. 12) S. M. v. Rothschild.

# Übersicht der auf Aktien gegründeten Gesellschaften,

Banken und Kreditinstitute,  
Sparkassen, Versicherungsgesellschaften, Verkehrsanstalten, Industrie-Gesellschaften  
mit dem Sitze, bezw. mit Repräsentanzen in Wien.

## Banken und Kreditinstitute.

Siehe Seite 301.

### Sparkassen.

- Postsparkassenamt, k. k. I. Fleischmarkt. Direktor: Dr. Mansuet Kofel, m. L. u. Ch. e. Sektionschef.
- Sparkasse, Erste österr., I. Graben 21. Begr. 1819. Oberkurator: Moriz Faber. Generalsekr. Dr. Alex. R. v. Nava. Hof.-R. Sparkasse, Neue Wiener. I. Teinfaltstraße 8. Begr. 1872. Präsident: Dr. Josef R. v. Mülsch, Reg.-Rath; Direktor: Dr. Morz Freiherr v. Mayr.
- Wiener Kommunalsparkasse, siehe Seite 180.

## Versicherungsgesellschaften.<sup>1)</sup>

### A. Oesterreichische.

(In alphabetischer Reihenfolge.)

- Allgemeine Rentenanstalt. I. Wipplingerstr. 30. Begr. 1901 aus der II. Abteilung der Allgem. Versorgungsanstalt. Präsident: Dr. Herm. R. v. Keisimantel.
- „Allianz“, Lebens- und Rentenversicherungsgesellschaft in Wien. I. Selsersdorferstraße 1. Begr. 1890. Präsident: Othon Baron Bourgoing. Direktor: Wilhelm Eisenschitz. Aktienkapital: K 1.000.000.
- „Anter“, der, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen. I. Hoher Markt 11. Begr. 1858. Präsident: Anton Graf Proteisch-Osten; Generaldirektor: Dr. Karl Koziol; Direktor: Theodor Singer. Aktienkapital: K 2.000.000.
- Assicurazioni Generali. Triest. Begr. 1831. Aktienkapital: K 10.500.000. Generalagent-schaft in Wien: I. Bauernmarkt 2. Vorstand: Josef Kohanó.
- „Milas“, Aktiengesellschaft für Lebens-, Militärdienst- und Rentenversicherungen. I. Goldschmiedgasse 10. Begr. 1899. Präsident: W. U. Lambrecht, kais.-R.; Direktor: Josef Erl und Jaqu. Scheiner. Aktienkapital: K 1.500.000.
- „Austria“, allgem. wechselseitige Kapitalien- u. Rentenversicherungsgesellschaft.<sup>2)</sup> I. Schottenring 8. Begr. 1860. Ausschuß: Dr. Gustav Fried, Ludwig Kupka, Konst. Ditto.
- Beamtenverein der österr.-ungar. Monarchie, erster allgem.<sup>2)</sup> I. Wipplingerstraße 25. Begr. 1864. Präsident: Benjamin Freiherr Pösfanner v. Ehrenthal; General-Sekretär: Dr. Friedrich Hönig.
- „Concordia“, Reichenberg. Begr. 1867. Repräsentanz in Wien I. Conzagastraße 13. Franz Feistner & Gustav Mayr.
- Dampffesseluntersuchungs- und Versicherungsgesellschaft.<sup>2)</sup> I. Annagasse 3. Begr. 1872. Präsident: Hofrat Rudolf R. v. Grimbürg; Direktor: Peter Zwiauer.
- „Donau“, österr. Versicherungsgesellschaft, k. k. priv. I. Wipplingerstraße 36. Begr. 1867. Präsident: Rudolf R. Grimus v. Grimbürg; Gen.-Dir. Emil Luteln; Direktor: Gustav Kurth. Aktienkapital: K 2.000.000.
- Einbruch, Versicherungsgesellschaft, gegen, erste österr. I. Wipplingerstraße 14. Begr. 1898. Präsi.: Dr. W. Graf Castell-Rüdenhausen. Dir.: Emil Dub. Aktienkapital: K 600.000.
- Elementar = Versicherungs = Aktiengesellschaft, österr. IX. Perginngasse 4. Begr. 1897. Direktor: Gustav Admann. Aktienkapital: K 4.000.000
- „Gisela-Verein“ zur Ausstättung heiratsfähiger Mädchen in Wien. I. Franz Josefs-Quai 1. Begr. 1869. Präsident: Sektionschef Dr. Wilhelm Franz Exner; Generaldirektor: A. Marek; Direktor: Richard Köniashberger.
- „Globus“, Lebens- und Rentenversicherungsgesellschaft. I. Franz Josefs-Quai 1a. Begr. 1898. Präsident: Sektionschef Dr. Wilhelm Franz Exner; Direktor: Dr. Hans Sall. Aktienkapital K 2.000.000.
- Industriellenverein zur Versicherung gegen körperliche Unfälle. I. Annagasse 3a. Begr. 1880. Präsident: August Schuchart; Direktor: August Schnell.
- „Jannas“, Wechselseitige Lebensversicherungsgesellschaft.<sup>2)</sup> I. Wipplingerstraße 30. Begr. 1839. Oberkurator: Se. Exc. Johann Freiherr v. Ehlmeck; Präsident: Dr. Konrad Kluger; Generaldirektor: Dr. Viktor Ohnhäuser. Der jährliche Überschuß kommt den Versicherten zugute. Seit dem 63jährigen Bestande der Anstalt wurden 130.000 Personen mit K 338.000.000 Kapital und K 1.664.000 Rente versichert, an fälligen Versicherungssummen K 51.440.000 ausbezahlt und an Überschußanteilen (Bonus) samt Zinsen K 4.374.000 zurückerstattet. Aufrechie Versicherungen derzeit K 104.255.000 versichertes Kapital. Vermögen der Anstalt K 28.780.000, davon Prämienreserve brutto K 21.454.000.
- Lebensversicherungsgesellschaft-Teilungs-Verein. I. Wipplingerstraße 39. Begr. 1886. Obmann: Dr. Friedr. Hönig.
- Lebensversicherungsgesellschaft-Verein von Eisenbahn-Bedienten. III. Ungargasse 12a. Obmann: Frz. Povolovski.
- Montanwerke, Maschinen- und Metallfabriken, Gegenseitiger Versicherungsverein, für. I. Annagasse 3a. Begr. 1866. Präsident: August Schuchart; Direktor: Heinrich Klein.
- Niederösterr. Landes-Versicherungsgesellschaften. I. Löwelstraße 14. Direktor: Julius Haas.
- Niederösterr. Landes Lebens- und Rentenversicherungsgesellschaft. Begr. 1898. Leiter: Josef Buchshuber.

<sup>1)</sup> Einschließlich der nicht auf Aktien gegründeten. <sup>2)</sup> Auf Gegenseitigkeit.

Niederöstr. Landes-Brandschadenversicherungsanstalt. Gegr. 1898. Leiter: Engelbert Garver.

Niederöstr. Landes-Sagelversicherungsanstalt. Gegr. 1899. Vorstand: Franz Scholba.

Niederöstr. Landes Viehverversicherungsanstalt. Gegr. 1898. Leiter: Fr. Wildner.

Niederöstr. Landes-Unfall und Haftpflichtversicherungsanstalt. Gegr. 1900. Leiter: Karl Haslmann.

Papierindustrie, Versicherungsverband, für I. Elisabethstraße 3. Gegr. 1874. Präsident: Baron Eugen Boche. Generalsekretär: Ed. Turowsky.

„Patria“, Gegenseitige Lebensversicherungsbank, I. Kiemergasse 2. Gegr. 1866. Präf.: Bruno Dittrich; Gen.-Sekr.: Rob. Gokler.

„Phönix, Österr.“, k. k. priv. Lebensversicherungsgesellschaft in Wien. I. Kiemergasse 2. Gegr. 1882. Präsident: Ernst Freiherr v. Herring. Direktor: Johann Gokler. Aktienkapital: K 2.400.000.

„Phönix, Österr.“, k. k. priv. Versicherungsgesellschaft in Wien. I. Kiemergasse 2. Gegr. 1860. Präf.: Ernst Frh. v. Herring; Dir.: Dr. Karl Biel; Aktienkapital: K 6.000.000.

„Providentia“, allgem. Versicherungsgesellschaft. I. Dominikanerbastei 21. Gegr. 1897. Präsident: Julius Herz; Direktoren: Bruno Dittrich, Emil Regen, Ignaz Trebitsch. Aktienkapital: K 5.000.000.

Riunione Adriatica di Sicurtà. Triest. Gegr. 1838. Generalagentenschaft in Wien, I. Wehrburggasse 4. Generalsekretär: Johann Nied. Aktienkapital: K 8.000.000.

Rückversicherungsgesellschaft, Wiener. I. Elisabethstraße 15. Gegr. 1869. Präsident: Karl R. v. Aupitz; Direktor: Emil Schaale. Eingezahltes Aktienkapital: K 1.200.000.

Rückversicherungsverein, wechselseitiger Elementar-Versicherungsgesellschaften in Wien. I. Wackerstraße 26. Vorstand: Rudolf Bayer, Franz Blach, Josef Klug.

„Securitas“, Rückversicherungsgesellschaft. IX. Kolingasse 6. Gegr. 1865. Vorsitzender: Wilhelm v. Dermody. Exekutivkomité: Sigmund Nyitrai, Alfred Schomel. Aktienkapital: K 1.200.000.

„Slavia“. Prag. Gegr. 1869. Generalrepräsentanz Wien I. Fähringgasse 6. Franz Kozel.

Spiegelglas = Versicherungsgesellschaft, Erste Wiener. I. Wallfischgasse 15. Gegr. 1867. Präf.: Laurenz Ghettner; Dir: Ludw. Falk.

Städtische Kaiser Franz Josef = Jubiläumss-Lebens- und Rentenversicherungsanstalt. I. Schottenring 30. Gegr. 1898. Vorsitzender: Dr. Josef Porzer. Dir.: Gustav Rosomonit.

Unfallversicherungsanstalt, Arbeiter-, für Niederösterreich in Wien. I. Schottenbasteigasse 10. Gegr. 1889. Obmann: Rudolf Payer, Reg.-Rath; Direktor: Karl Kholer.

Unfallversicherungsanstalt der österr. Eisenbahnen, Berufsgenossenschaftliche. I. Gaumnangasse 2. Gegr. 1890. Obmann: Dr. Ferd. Zehetner, Sekt.-Chef i. P. Direktor der Nordwestbahn. Direktor: Dr. Osk. König.

Unfallversicherungsgesellschaft, erste österr. allgem. I. Banermarkt 2. Gegr. 1882. Präsident: Adolf Graf Dubsky; Generaldirektor: Hermann Gentilli; Direktor: Gust. Weissenstein. Aktienkapital: K 4.000.000.

Unfallversicherungs = Aktiengesellschaft, Internationale. I. Wehrburggasse 4. Gegr. 1890. Präsident: Sektionschef Dr. Wilh. Franz Exner; Direktor: Karl Beraer. Aktienkapital: K 4.000.000, emittiert: K 1.200.000.

„Universale“, allgem. Volksversicherungsgesellschaft. I. Schottenring 8. Gegr. 1896. Präf.: Franz Graf Hardegg; Dir.: Emanuel Ehrenste I. Aktienkapital: K 2.000.000.

Versicherungsverband österr. und ungar. Industrieller. Wien, IX. Veregrunggasse 4. Gegr. 1899. Präsident: Jakob Thonet. Direktor: Gustav Ullmann.

Versorgungsanstalt, allgem. I. Wipplingerstraße 30. Gegr. 1824. Präf.: Eric Julius R. v. Sagasser. Dir.: Dr. Hugo R. v. David und Sr. Fabelio Reiner.

Wechselseitige Brandschadenversicherungsanstalt in Wien, k. k. priv. I. Wollzeile. Gegr. 1825. Oberkurator: Abt Alexander Karl; Gen.-Sekr.: Res.-Rat Rudolf Bayer.

Wehrdienst-Versicherungsanstalt, Erste österr. I. Goldschmidgasse 10. Präf.: Friedr. v. Neumann. Dir.: Josef Erel, Jagu. Scheiner.

Wiener Lebens- und Rentenversicherungsanstalt. IX. Maria Theresienstraße 5. Gegr. 1881. Präsident: Paul E. R. v. Schoeller; Direktor: Anton Lazsansky. Aktienkapital: K 4.000.000.

Wiener Versicherungsgesellschaft. IX. Kolingasse 6. Gegr. 1881. Präsident: Paul E. R. v. Schoeller; Generaldirektor: Sigmund Nyitrai. Aktienkapital: K 4.000.000.

## B. Ausländische

mit Repräsentanzen in Wien.

(Alphabetisch geordnet nach dem Hauptsitze der Gesellschaft.)

- Amsterdam: Niederl. Lebens-Versicherungs-Ges. Gegr. 1884. Aktienkapital: 1.000.000 holl. fl. Bureau: Wien, I. Petersplatz 4.
- Basel: Transport = Versicherungsgesellschaft. Gegr. 1864. Aktienkapital: 1.000.000 Frs. Direktion für Österreich-Ungarn in Wien, I. Rathausstraße 5. Dir.: Sigmund Serber.
- Berlin: 1. „Deutscher Lloyd“, Transport-Versicherungs = Aktiengesellschaft. Aktienkapital: 3.529.412 K. Generalrepräsentanz in Wien: Steiner & Walecz, I. Graben 16.
2. „Fortuna“, Allgem. Versicherungsaktiengesellschaft. Gegr. 1863. Aktienkapital: 300.000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Steiner & Walecz, I. Graben 16.
3. Transatlantische Güter-Versicherungsgesellschaft. Gegr. 1885. Aktienkapital: 3.750.000 Mk. Generalvertreter in Wien: George Dittermann, Ed. Raubeim, I. Schottenbastei 4.
4. „Nordstern“, Lebens-Versicherungs-Aktiengesellschaft. Gegr. 1867. Aktienkapital: 1.250.000 Thaler. Repräsentanz in Wien: Mar. Siller, Dr. Jak. Engel, VI. Koferneng. 14.
5. „Victoria zu Berlin“, allgem. Versicherungsaktiengesellschaft. Gegr. 1853. Aktienkapital: 6.000.000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Rudolf Ludwig, I. Rohlsmarkt 5.

1) Auf Gegenseitigkeit.

- Brandenburg:** Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft. Gegr. 1867. Repräsentanz in Wien: Richard Baum, I. Schottenbastei 1.
- Bremen:** Lebens-Versicherungsbank. Gegr. 1874. Repräsentanz in Wien: Friedrich Rosenstiel, VII. Stiftgasse 18.
- Brüssel:** „La Royale Belge“. Gegr. 1853. Aktienkapital: 3,000,000 Frs. Generalrepräsentanz in Wien: Friedrich Hofer, Franz Diem, I. Wallfischgasse 8.
- Budapest:** 1. Allgem. Asseranzgesellschaft, erste ungar. Gegr. 1857. Generalrepräsentanz in Wien I. Kärntnerstraße 30. Rud. Durst. Aktienkapital: 6,000,000.
2. „Foncidière“, Pester Versicherungsanstalt. Gegr. 1864. Aktienkapital: K 3,000,000 Generalagentchaft in Wien I. Börsengasse 14. Generalsekretär: Friedrich Mayer.
3. Militärdienst-Versicherungsanstalt, erste. Gegr. 1892. Direktion für Oesterreich in Wien, I. Franz Josefs-Quai 1. Generalsekretär: Arnold Winter.
4. „Nationale“, Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft. Direktion in Wien, I. Kärntnerstraße 34. Generalrepräsentant: Rudolf Durst. Aktienkapital: 1,000,000 K.
5. Ungarisch-französische Versicherungs-Aktiengesellschaft. Gegr. 1879. Generalrepräsentanz in Wien: Adolf Reimann, I. Rudolfsplatz 13a. Aktienkapital: 2,500,000 K.
- Dublin:** „The National Assurance Company of Ireland“. Gegr. 1879. Aktienkapital: 100,000 Pf. St. Repräsentanz in Wien: Sedlacher & Gottlieb, I. Teinfaltstraße 7.
- Elberfeld:** 1. Vaterländische Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft. Gegr. 1874. Aktienkapital: 1,800,000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Hugo Kraus, II. Taborstraße 9.
2. Vaterländische Transportversicherungs-Aktiengesellschaft. Gegr. 1883. Aktienkapital: 7,200,000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Hugo Kraus, II. Taborstraße 9.
- Frankfurt a. M.:** 1. Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft. Gegr. 1847. Grundkapital: 5,142,480 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Hermann Fischer, I. Wollzeile 24.
2. Frankfurter Transport-Unfall- und Glasversicherungs-Aktiengesellschaft. Gegr. 1864. Grundkapital: 1,250,000 Mk. Direkt. in Wien: G. Ehrenfried-Peters, Friedr. Jungblut, I. Wiplingerstraße 17.
- Gotha:** Gothaer Lebens-Versicherungsbank. <sup>1)</sup> Gegr. 1827. Generalrepräsentanz in Wien: Ed. Vohr, I. Tegetthoffstraße 3.
- Göthenburg:** Feuer- und Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft „Svea“. Gegr. 1883. Aktienkapital: 2,000,000 K. Repräsentanz in Wien: Dr. Wilhelm Stein, I. Tuchlauben 8.
- Hamburg:** Norddeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft. Gegr. 1857, in Oesterreich seit 1891. Aktienkapital: 4,500,000 Mk. Generalagentur in Wien: Karl Goos, I. Gouzagagasse 23.
- Heilbronn:** Württembergische Transport-Versicherungsgesellschaft in Oesterreich seit 1888. Aktienkapital: 625,000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Karl Rlier, VI. Windmühlgasse 2a.
- Köln:** 1. „Rhénania“, Versicherungs-Aktiengesellschaft. Aktienkapital: 600,000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Leopold Wagnauer, IX/1 Kolingasse 1.
2. Königlich-Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft. Aktienkapital 1,250,000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Alex. Nagel, I. Schottenring 10.
- Leipzig:** 1. Lebensversicherungs-Gesellschaft <sup>1)</sup> Gegr. 1830, in Oesterreich seit 1874. Generalrepräsentanz in Wien: Johann Eggertshausen und Gerhard Hamburg-Mayer, I. Mahsberggasse 6.
2. Leipziger Feuerversicherungsanstalt. Gegr. 1849, in Oesterreich seit 1875. Aktienkapital: 2,400,000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Franz Härdtrich, I. Reimgasse 5.
- Liverpool:** 1. „Royal Insurance Company“. Gegr. 1879. Aktienkapital: K 48,000,000 Repräsentanz in Wien: Sedlacher & Gottlieb, I. Teinfaltstraße 7.
2. London and Lancashire Fire Insurance Company. Rückversicherung gegen Feuerschäden. Aktienkapital: 212,750 Pfd. St. Repräsentanz in Wien: Friedrich Bielek und Sigmund Währischl, I. Gouzagagasse 12.
3. Liverpool and London and Globe Insurance Company. Aktienkapital: 2,000,000 Pfd. St. Repräsentanz in Wien: Sedlacher & Gottlieb, I. Teinfaltstraße 7.
- London:** 1. Commercial Union Assurance Company. Aktienkapital: 2,500,000 Pfd. St. Generalrepräsentanz in Wien: Sedlacher & Gottlieb, I. Teinfaltstraße 7.
2. The Guardian Fire and Life Assurance Company. Gegr. 1821, in Oesterreich seit 1892. Aktienkapital: 1,000,000 Pfd. St. Repräsentanz in Wien: Friedrich Sonnenthal, VI. Getreidemarkt 13.
3. The London Assurance. Generalrepräsentanz in Wien: Dr. Wilhelm Stein, I. Tuchlauben 8. Aktienkapital: 448,275 Pfd. St.
4. „The Gresham“ Life Assurance Society. Gegr. 1848. Aktienkapital: 100,000 Pfd. Direktor in Wien: Alexius B. Perrin, I. Wifelsstraße 1.
5. The Imperial Insurance Company. Gegr. 1803. Aktienkapital: 1,200,000 Pfd. St. Repräsentanz in Wien: Sedlacher & Gottlieb, I. Teinfaltstraße 7.
6. The Ocean Accident and Guarantee Corporation; in Oesterreich seit 1899. Aktienkapital: 1,000,000 Pfd. St. Repräsentanz in Wien: Robert Schlessinger, I. Börsengasse 10.
7. North British and Mercantile Insurance Company. Gegr. 1809. Aktienkapital: 6,875,000 Goldgulden. Repräsentanz in Wien: Alexander Scharf, I. Gouzagagasse 15.
8. The Northern Assurance Company. Gegr. 1836; in Oesterreich seit 1891. Aktienkapital: 300,000 Pfd. St. Repräsentanz in Wien: Friedrich Sonnenthal, VI. Getreidemarkt 13.
9. Phoenix Assurance Company. Gegr. 1782. Hauptniederlassung in Wien: Dr. Wilhelm Stein, I. Tuchlauben 8.
10. „Star“ Life Assurance Society. Gegr. 1843; in Oesterreich seit 1893. Aktienkapital: 100,000 Pfd. St. Repräsentanz in Wien: Alexander Nagel, I. Schottenring 16.

<sup>1)</sup> Auf Gegenseitigkeit.

- Manchester:** 1. The Lancashire Insurance Company. Nur Rückversicherungen. Aktienkapital: 272.986 Pfd. St. Repräsentanz: Dr. Wilhelm Stein, I. Tuchlauben 8.
2. The Manchester Assurance Company. In Oesterreich seit 1885. Gesellschaftskapital: 200.000 Pfd. St. Generalrepräsentanz in Wien: Heckscher & Gottlieb, I. Feinbaltstr. 7.
- Mannheim:** 1. Badische Schiffsahrts-Affekuranz-gesellschaft. Begr. 1840. Aktienkapital: 2,000.000 Mk. Generalrepräsentanz in Wien: Richard Zahnte.
2. Kontinentale Versicherungs-Gesellschaft. Aktienkapital: 6.000.000 Mk. Repräsentanz in Wien: Robert Schlesinger, IX. Porzellangasse 37.
3. Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft. Aktienkapital: 8,000.000 Mk. Repräsentanz in Wien: Otto Reutti, I. Helferstorferstraße 11.
- München:** Unfallversicherungsanstalt der Bayerischen Hypotheken- u. Wechselbank in München; in Oesterreich seit 1897. Aktienkapital: 20,000.000 fl. Generalrepräsentanz in Wien: Karl Berger, Dr. Wilhelm Ernst, I. Franz Josefs-Quai 1.
- M. Gladbach:** 1. Rheinisch-Westphälischer Lloyd. Begr. 1867. Aktienkapital Mark 5.001.0000. Repräsentanz in Wien: Direktor Chr. Rosenberger, I. Giselastraße 1.
2. Rheinisch-Westphälische Rückversicherungs-Aktiengesellschaft. Aktienkapital: 2,400.000 Mk. Repräsentanz in Wien: Alfred Weiss, IX. Maria Theresienstraße 9.
- New-York:** 1. New-York Life Insurance Company. 1) Begr. 1845. Generalrepräsentanz in Wien: F. E. Löwenberg, I. Graben 8.
2. „Equitable“. Begr. 1859. Stammkapital: 100.000 Doll. Generalrepräsentanz in Wien: Oskar v. Stahl, I. Stock-im-Eisen-Platz.
3. „Germania“. Begr. 1860. In Oesterreich seit 1887. Aktienkapital: 200.000 Doll. Generalrepräsentanz in Wien: Emil Katonok, I. Kaiser Ferdinandsplatz 4.
4. The Mutual Life Insurance Company of New-York. Begr. 1842. In Oesterreich seit 1890. Generaldirektion für Oesterreich: Artur Schade, Wien, I. Lobkowitzplatz 1.
- Norwich:** „Norwich Union fire Insurance Society“. Begr. 1797. Aktienkapital: 132.000 Pfd. St. Repräsentanz in Wien: Dr. Wilhelm Stein, I. Tuchlauben 8.
- Paris:** 1. „L'Aigle“. In Oesterreich seit 1885. Aktienkapital: 3,000.000 Frs. Generalrepräsentanz in Wien: Emil Sellinet, I. Schottenring 14.
2. „Le Conservateur“. In Oesterreich seit 1900. Aktienkapital: 1,000.000 Frs. Repräsentanz in Wien: Dr. Paul R. v. Duniecki, I. Elisabethstraße 3.
3. „Le Phénix“. Aktienkapital: 4,000.000 Frs. Repräsentanz in Wien: Dr. Ed. Wolff, IX. Alserbachstraße 21.
4. „L'Urbaine“. Begr. 1865. In Oesterreich seit 1884. Aktienkapital: 12,000.000 Frs. Direktion in Wien: Gustav Burzl, I. Graben 13.
- Philadelphia:** Insurance Company of North America. In Oesterreich seit 1890. Aktienkapital: 3,000.000 Doll. Generalrepräsentanz

- in Wien: Dr. Rudolf Lanterstein, I. Maria Theresienstraße 9.
- St. Gallen:** „Helvetia“. Aktienkapital: 10,000.000 Frs. Repräsentanz in Wien: Dr. Maxim. R. v. Scherer und Ernst Stanzel, I. Heßgasse 1.
- Stettin:** „Germania“. Begr. 1857. Aktienkapital: 1,400.000 Mk. Repräsentant in Wien: Johann Brause & Gustav Kerber, I. Lugeck 1.
- Stuttgart:** 1. Allgem. deutscher Versicherungsverein. In Oesterreich seit 1892. Repräsentanz in Wien: Rud. Fischer, I. Annagasse 3a.
2. Lebensversicherungs- und Ersparnisbank. 1) Generalrepräsentanz in Wien: D. Baron Wimpffen, I. Volksgartenstraße 3.
- Zürich:** 1. „Schweiz“, allg. Versch.-Akt.-Ges. Begr. 1869. Aktienkapital: 5,000.000 Fr. Generalrepräsent. in Wien: Steiner & Walecz, I. Graben 16.
2. Eidgenössische Transport-Versicherungsgesellschaft. In Oesterreich seit 1886. Aktienkapital: 3,000.000 Fr. Generalrepräsentanz in Wien: Leopold Schneider, I. Franz Josefs-Quai 3.
3. „Zürich“, Allgem. Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft. Grundkapital: 5,000.000 Fr. Generalrepräsentanz in Wien: Rudolf Edl. v. Frank, I. Salvatorgasse 16.

## Verkehrsanstalten.

### I. Bahnen im Staatsbetriebe.

- Österr. Staatsbahnen, I. I., I. Elisabethstr. 9** (Eisenbahn-Ministerium).
- Dnr. Bodenbacher-Eisenbahn.** Wien, IX. Kolingasse 11. Präsident: Erz. Adolf Graf Dubsch. Leiter des Zentralbüreaus in Wien: Dr. Robert Manthner. Aktienkapital: 8,000.000 K.
- Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn.** Begr. 1864. Wien, I. Elisabethstraße 2. Präsident: Emanuel A. Jiffer; Sekretär: R. Messing. Aktienkapital: K 54,000 0 0
- Ungarisch-galizische Eisenbahn.** Erste, XIV. Westbahnhof, Präsident: Dr. Viktorin Steiger; Landesfürstlicher Kommissär: Hofrat Dr. Morz Freiherr v. Buchmann.
- Privatbahnen (auf Rechnung der Eigentümer).
- Asch-Kosbach.** Wien, VI. Getreidemarkt 1. Konf. 1885. Obmann: Dr. Alb. Speil R. v. Döheim, SR. Aktienkapital: K 1,200 000.
- Beneškan-Wlaskim.** Wien, VI. Getreidemarkt 1. Konf. 1895. Vizepräsident: Dr. Alb. Speil R. v. Döheim, Hofrath. Aktienkapital: K 4 837.000.
- Bregenzeraldbahn.** Wien, I. Freyung 8. Konf. 1900. Präsident: Min.-Rat Hans Karol. Aktienkapital: K 1,000.000.
- Bukowinaczer Lokalbahn-Gesellschaft, Neue.** Wien, I. Freyung 8. Konf. 1897. Präsident: Leon. Rechner. Aktienkapital K 15,562.000.
- Chlumetz-Königstädt. Lokalbahn.** Wien, I. Getreidemarkt 1. Konf. 1901. Präsident: Karl Fric. Aktienkapital: K 402.000.
- Deutschbrod-Sanz.** Lokalbahn. Wien, I. Getreidemarkt 1. Konf. 1900. Präsident: Alb. Speil, R. v. Döheim, Dr. Aktienkapital K 800 000.

1) Auf Gegenseitigkeit.

- Dolina—Bygoda. Wien, I. Wipplingerstr. 8. Konf. 1849. Peter Werhahn. Aktienkapital: K 1,300 000.
- Friauker Eisenbahngesellschaft. Wien, I. Ebnendorferstr. Konf. 1893. Präj.: Dr. Alois Pajer R. v. Monriva. Aktienkapital: K 920.000.
- Gailthalbahn Arnoldstein—Hermagor. Wien, I. Börseg. 1. Konf. 1893. Präjes: Leop. Freih. v. Nibelburg-Labia. Aktienkapital: K 800.000.
- Göppritsch—Groß—Sieghartsk. Wien, I. Herrengasse 13. Konf. 1897. Präj. Graf Rudolf van der Straaten. Aktienkapital: K 586.000.
- Gurkthalbahn. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1898. Präsident: Bergrat Karl R. v. Hüllinger. Aktienkapital: K 400.000.
- Karlsbad—Johann Georgenstadt. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1897. Präsident: Dr. Siegfried Berner. Aktienkapital: K 1.860.000.
- Kolomeaer Lokalbahnen. Wien, I. Elisabethstraße 2. Konf. 1887. Präsident: Fürst Sergius Radzivil. Aktienkap.: K 1,920.000.
- Krajan—Kocmyrow. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1898. Vize-Präsident: Dr. Wjelo Hafendhel. Aktienkapital: K 2,340.000.
- Lambach—Saag. Lokalbahn. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1901. Präsident: Moriz Wefersmayer, Hofrat. Aktienkapital K 600 000.
- Lemberg—Belzec. Wien, I. Elisabethstraße 2. Konf. 1886. Präsident: Emanuel A. Ziffer. Aktienkapital: K 8,280.000.
- Mährisch—Bndwiz—Jannitz. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1895. Präsident: Alex. Markgraf Pallavicini. Aktienkapital: K 320.000.
- Mährische Westbahn. Wien, I. Schottenring 9. Konf. 1883. Präsident: Karl Neufeld. Aktienkapital: K 7,244.000.
- Marienbad—Karlsbad. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1897. Präsident: Dr. Anton Sühr. Aktienkapital: K 2,551.800.
- Mauthausen—Grein. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1897. Präsident: Leopold Heindl. Aktienkapital: K 440.000.
- Neuhaus—Nenbistritz. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1897. Präsident: Dr. Alois Wolf. Aktienkapital: K 406.000.
- Pinzgauer Lokalbahn-Aktiengesellschaft. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1896. Präj.: Joh. Edl. v. Pofschacher, Hof-R. Aktienkapital: K 880.000.
- Reichenberg—Gablonz—Tannwald. Wien, I. Wallfischgasse 8 Konf. 1888. Präj. S. R. v. Hahn, Hof-R. Aktienkapital: K 5,002.000.
- Schönwehr-Elbogen. Wien, VI. Getreidemarkt 1. Konf. 1901. Präj. Dr. Alb. Speil v. Dstheim, Hof-R.
- Schwarzenau—Zwettl. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1895. Präsident: Abt Stefan Köppler. Aktienkapital: K 1.838.000.
- Starzenbach—Rochlitz. Wien, I. Börsegasse 1. Konf. 1899. Präsident: Graf Johann Harrach. Aktienkapital: K 4,880.000.
- Strakonitz—Breznik. Wien, I. Börsegasse 1. Konzeffionäre: Ferdinand Frh. Hilbrandt u. Konjorten.
- Strakonitz—Winterberg. Wien, I. Getreidemarkt 1. Konf. 1892. Präsident: Ludwig Lohmeyer. Aktienkapital: K 2,140.000.
- Tirschnitz—Schönbad. Konzeffionäre: Heinrich Edl. v. Mattoni und Konjorten.
- Triest—Parezzo. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1900. Präsident: Dr. P. Antonio Gambini. Aktienkapital: K 1,400 000.
- Untertraier Bahnen. Wien, I. Elisabethstraße 9. Konf. 1892. Präsident: Se. Erz. Josef Freiherr v. Schwegel. Aktienkapital: K 6,200.000.
- Walsugana—Eisenbahngesellschaft. Wien, I. Nibelungeng. 1. Konf. 1894. Präj. Erz. Adolf Graf Dubsky. Aktienkapital: K 3,000.000.
- Wittmannsdorf (Leobersdorf)—Ebenfurth. Wien, I. Schottenring 9. Konf. 1883. Präsident: Paul E. R. v. Schoeller. Aktienkapital: K 2,288.000.
- Wodnan—Molbauthein. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1898. Vize-Präj.: Ed. Bazila, kais. Rat. Aktienkapital: K 600.000.
- Wodnan—Praschitz. Wien, I. Getreidemarkt 1. Konf. 1893. Präsident: Dr. Zdenko Ostabal. Aktienkapital: K 1,100 000.
- Wolframs—Teltzsch. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1897. Präsident: Dr. Josef Sobotta. Aktienkapital: K 1,540.000.
- Ybbsthalbahn. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1895. Präsident: Prof. Franz Richter. Aktienkapital: K 1,612.000.
- Zeltweg—Wolfsberg und Unterdrauburg—Wöllan. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1897. Präsident: Dr. Josef Schmiederer. Aktienkapital: K 2,000.000.
- Zwittau—Polička. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1896. Präsident: Dr. Wenzel Häbsch. Aktienkapital: K 1,524.000.

## II. Privatbahnen.

In eigener Verwaltung und selbständige Lokalbahnen.

- Böhmische Kommerzialbahnen. Wien, I. Seegasse 6. Konf. 1881. Präsident: Johann Graf Harrach. Aktienkapital: K 12,751.600.
- Bozen—Meraner-Bahn. Wien, I. Börsegasse 1. 1880. Präsident: Se. Erz. Anton Graf Brandis. Aktienkapital: K 2,250 000.
- Deutschbrod—Humpoletz. Wien, I. Freieung 6. Konf. 1893. Präsident: Dr. Alb. Speil R. v. Dstheim Hofrat. Aktienkapit.: K 500 000.
- Ferdinands-Nordbahn. Wien, II. Nordbahnstraße 50. Konf. 1836. Präsident: Se. Erz. Alex. Markgraf Pallavicini. Aktienkapital: K 156,473.625.
- Gänserndorf—Gannersdorf. Konf. 1902. Niederösterreich. Landesauschuss. Im Betriebe d. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.
- Graz—Köflacher Eisenbahn. Wien, I. Schottenbastei. 5. Konf. 1855. Präsident: Dr. Moriz R. v. Schreiner. Sekretär: J. E. Rabber. Aktienkapital: K 15,200 000.
- Groß-Priesen—Wernstadt—Ausha. Wien, I. Schottenring 9. Konf. 1890. Präsident: Julius Leon R. v. Wernburg. Aktienkapital: K 2,600 000.
- Kahlenberg-Eisenbahngesellschaft. Wien, XIX. Zahnradbahnstr. 3. Konf. 1872. Präsident: Karl Frenninger. Aktienkapital: K 4,000.000.
- Kühnsdorf-Eisenkappel. Lokalbahn. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1901. Präsident: Safat. Aktienkapital: K 300.000.
- Laiabach—Ober-Laiabach. Wien, I. Freieung 8. Konf. 1897. Präsident: Se. Erz. Josef Freiherr v. Schwegel. Aktienkapital: K 100.000.

**Niederöſterr. Waldviertelbahn.** Wien, I. Herren-  
gaſſe 13. Viſe-Präſ.: Karl Peter. Aktien-  
kapital: K 780 000.

**Öſterr. Lokaleiſenbahngesellſchaft in Li-  
quidation.** Wien, I. Mollterbaſtei 5. Konſt. 1880.

**Öſterr. Nordweſtbahn.** Wien, XX. Nordweſt-  
bahnhof. Konſt. 1868. Präſ. Rea.-R. Dr. Joſef  
R. v. Miſſcha. Aktienkapital: K 128,000 000.

**Öſterr.-ungar. Staatsſeiſenbahngesellſchaft.**  
Wien, I. Schwarzenberaplaß 3. Konſt. 1855.  
Präſident: Theodor R. v. Tauſſig. Aktien-  
kapital: Frs. 275,000,000 = K 261,870,000.

**Stroſkowiſch—Zlin—Wiſnowiſch.** Wien, Konſt.  
1899. Präſident: Rudolf Freiherr v. Still-  
fried. Aktienkapital: K 2,400,000.

**Radlſtſburg—Luttenberg.** Wien, X. Südbahn-  
hof. Konſt. 1892. Präſident: Dr. Julius  
R. v. Deſſchatta. Aktienkapital: K 1,150,000.

**Salz—Gzeicz—Göding.** Wien, IV. Wiedner  
Gürtel 32. Konſt. 1897. Präſident: Dr. Karl  
Zul. v. Ofſermann. Aktienkapital: K 4,000,000.

**Standing—Stramberg.** Wien, I. Kantgaſſe 6.  
Konſt. 1881. Kommiſſionäre: Gebr. Gutmann.

**Stramberg—Wernsdorf.** Wien, IV. Wiedner  
Gürtel 32. Konſt. 1897. Präſ. Dr. K. Frh.  
Ofſermann. Aktienkapital: K 1,040,000.

**Südbahngesellſchaft.** Wien, X. Südbahn-  
hof. Konſt. 1858. Präſident: Erz Joh. Freiherr  
v. Chlumetz. Aktienkapital: Frs. 375,000 000.

**Süd-norddeutſche Verbindungsbahn.** Wien, XX.  
Nordweſtbahnhof. Konſt. 1856. Präſ. Theod.  
R. v. Tauſſig. Aktienkapital: K 31,500,000.

**Ungariſch-galiſiſche Eiſenbahn.** Wien, XV. Weſt-  
bahnhof. Präſident: Dr. Viktor Steiger.  
Aktienkapital: K 14,827,600.

**Wien-Nyapung.** Wien, III. Nyapungſtraße 33.  
Konſt. 1877. Präſident: Viktor Stoclet.  
Anlagenkapital: K 9,300 000.

**Wiener Lokalbahnen, Aktiengesellſchaft der.**  
Wien, I. Regierungsgaſſe 4. Konſt. 1888.  
Präſident: Peter Freiherr v. Pirquet.  
Aktienkapital: K 3,800,000.

**Wien—Pottendorf—Wr.-Neuſtadt.** Wien, X.  
Südbahnhof. Konſt. 1869. Präſident:  
Dr. Joſef Joly. Aktienkapital: K 8,780,000.

**Wippachthalbahn.** Wien, I. Freinung 8. Konſt.  
1898. Präſident: Alfred Graf Coronini  
Cromberg. Aktienkapital: K 300,000.

**Zwolenowſch—Smeſener Bahn.** Wien, I. Segel-  
gaſſe 6. Konſt. 1886. Präſident: Rudolf  
Grimms von Grimberg, Hofrat. Aktien-  
kapital: K 2,000,000.

**Orientaliſche Eiſenbahnen, Betriebsgeſellſchaft**  
der. Wien, I. Wallnerſtraße 15. Präſident:  
Erz. Graf Thun-Salm. Aktienkapital:  
Fr. 50,000,000.

### **Straßenbahnen und ſonſtige Verkehrs- anſtalten.**

**Auſtro-belgiſche Eiſenbahngesellſchaft.** Wien,  
III. Nyapungſtraße 33. Konſt. 1869. Präſi-  
dent: Vikt. Stoclet. Aktienkapital: K 1,350 000.

**Bau- und Betriebsgeſellſchaft für ſtädtiſche**  
Straßenbahnen in Wien. IV. Favoriten-  
ſtraße 9, in Liquidation.

**Dampftramwaygeſellſchaft, vorm. Krauß & Co.**  
Wien, I. Peſtalozzigaſſe 6. Vorſitzender:  
Georg Krauß. Aktienkapital: K 7,600,000.

**Neue Wiener Tramwaygeſellſchaft.** Wien, XV.  
Gürtelſtraße 74, in Liquidation.

**Omnibuſſgeſellſchaft, Neue Wiener.** Wien,  
Schäbbrunnerſtraße 161 a (Betrieb eingeteilt).  
Sekretär: Guſtav Schuſter. Aktienkapit.:  
fl. 2,165,000.

**Vienna General, Omnibus Compagny**  
Limited. Konſt. 1881. Siz in London. Re-  
präſentanz für Öſterreich: Wien I. Joſo-  
mir-gottſtraße 2. Repräſentant: Dr. E. Paſſa-  
wer-Perceival und Peter Frh. v. Pirquet.  
Aktienkapital: 125,000 Pf. Sterling.

**Transportgeſellſchaft, allgem. öſterr.** Wien,  
IX. Sovveſtiagaſſe 2c. Konſt. 1872. Prä-  
ſident: Alb. Gottlieb, kaiſ. R. Aktienkapital:  
K 1,600,000.

### **Schiffahrts-Gesellschaften.**

#### **A. Öſterreichiſche.**

**Erſte ſ. ſ. priv. Donau-Dampſſchiffahrtsgeſell-  
ſchaft.** Gr. 1830. III. Hintere Zollamts-  
ſtraße 1. Präſident: Dr. Anton Frh. v.  
Banhaſs. Aktienkapital: K 50,400,000.

**Öſterr. Nordweſt-Dampſſchiffahrtsgeſellſchaft.**  
Gegr. 1881. I. Tuchlauben 19. Präſident:  
Dr. Viktor Ruß. Aktienkapital: K 4,000,000.

**Öſterr. Lloyd, Dampſſchiffahrts-Gesellschaft**  
in Trieſt. Präſident: Ernj. Becher. General-  
Agentie: I. Freyſtagergaſſe 4. Obmann:  
Theodor R. v. Jarſch, kaiſ. R. Aktienkapital:  
K 25,200,000.

#### **B. Ausländiſche mit Repräſentanzen in** Wien.

**Compagnie générale transatlantique (in**  
Paris). Repräſentant in Wien, I. Hegelg. 13:  
Joſef Fiſcher. Aktienkapital: Frs. 40,000,000.

**Hamburg—Amerikanische Paſſeſahrt-Akti-  
engeſellſchaft (in Hamburg).** Repräſentant in  
Wien, I. Kärntnerſtraße 38: Auauſt Graf  
Kinsky. Aktienkapital: Mt. 100,000,000.

**Niederländiſch-Amerikanische Dampſſchiffahrts-  
Geſellſchaft Holland—Amerika-Linie (in**  
Rotterdam). Repräſentanz in Wien: I. Kolow-  
ratnig 10, IV. Weyringergaſſe 7a und  
II. Kaiſer Joſeſſtraße 36. Repräſentant:  
Guſtav Paſcher v. Rheinburg. Aktienkapital:  
holl. fl. 6,000,000.

**Norddeutiſcher Lloyd (in Bremen).** Repräſentanz  
in Wien: I. Singerſtraße 13, IV. Wiedner  
Gürtel 16 und I. Kärntnering 9. Repräſen-  
tant: Dr. Theodor Ritter v. Simeſch. Aktien-  
kapital: Mt. 100 000,000.

**Deutiſche Dampſſchiffereigeſellſchaft „Nordſee“**  
(in Bremen-Norddeuham). Direktion für Öſter-  
reich in Wien: XX. Nordweſtbahnhof. Gen-  
Repräſentant: A. C. Sponholz. Aktien-  
kapital: Mt. 3,000,000.

**Société anonyme de Navigation Belge-  
Américaine (Red Star Line) (in Ant-  
werpen).** Repräſentanz in Wien: I. Kärntner-  
ring 14, IV. Wiedner Gürtel 20 und II. Al.  
Stadtgutgaſſe 14. Repräſentant: Rudolf  
Straßer. Kapital: Frs. 13,845,000.

**Industrie-Gesellschaften.**

(In alphabetischer Reihenfolge.)

**Acetylen-Gas Aktien-Gesellschaft** Budapest. Repräsentanz Wien, I. Frlgasse 7: Dr. A. Bornell. Aktienkapital: K 1,400,000.

**Akkumulatoren-Fabrik Aktien-Gesellschaft** Berlin. Repräsentanz Wien, I. Wipplingerstr. 23. Aktienkapital: Mt. 6,250,000.

**Akkumulatoren- und Elektrizitätswerke Aktien-Gesellschaft.** X. Ledgasse 34. Err. 1900. Präsident: F. A. Ziffer. Aktienkapital: K 1,800,000.

**Aktiengesellschaft für Verarbeitung und Verwertung landwirtschaftlicher Produkte in Sarajevo.** Err. 1892. Zentrale: Wien, I. Renngasse 1. Dir.: Joh. Bapt. Schmarba. Aktienkapital: K 1,000,000.

**Alfa Separator, Aktiengesellschaft.** XVI. Ganglbauerstraße 29. Konf. 1898. Präsident: Ant. Graf Carpur. Aktienkapital: K 600,000.

**Allgemeine österr. Baugesellschaft.** Gegr. 1869. I. Dominikanerbastei 19. Präsident: Paul N. v. Scholler. Aktienkapital: K 6,666,666  $\frac{2}{3}$ .

**Andriker Maschinenfabrik.** I. Kohlmarkt 1. Gegr. 1900. Präsident: Paul Schiff. Aktienkapital: K 1,000,000.

**Armaturen und Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert in Nürnberg.** Repräsentanz in Wien, X Erlachgasse 117. Gen.-Direktor: M. Ch. Kuhn. Konf. 1889. Aktienkapital: Mt. 5,000,000.

**Asbest- und Gummiwerke „Calmon“, IX. Maria Theresienstraße 8.** Err. 1899. Präsident: Sr. Exc. Josef Freiherr v. Schwegel. Aktienkapital: K 1,600,000.

**Asphalt-Aktiengesellschaft, österr.** Err. 1899. I. Ebendorferstraße 4. Präsident: Moriz R. v. Borkenau. Aktienkapital: K 500,000.

**„Austria“, Emailierwerke und Metallwarenfabriken, Aktiengesellschaft.** Err. 1895. IX. Kollingasse 19. Präsident: Rud. Ritschelt. Aktienkapital: K 4,375,000.

**Automobilwerke, Leebdorfer in Baden.** Err. 1900. Wien, IV. Louiseeng. 31. Präs.: Prinz zu Solms-Braunfels. Aktienkapital: K 1,400,000.

**Baugesellschaft des I. allgem. Beamtenvereines der österr.-ungar. Monarchie.** I. Schottenring 6. Err. 1873. Präsident: Alois Burm. Aktienkapital: K 800,000.

**Bauverein, niederösterr.** IX. Peregringasse 4. Err. 1873. Präsident: Louis Ebb. Aktienkapital: K 1,400,000.

**Bierbrauerei Aktiengesellschaft, erste Brauerei Schellenhof.** I. Hohenstaufeng. 9. Err. 1862. Präs.: Dr. A. Klob. Aktienkapital: K 670,200.

**Böhler & Co., Gebrüder, Aktiengesellschaft.** I. Elisabethstraße 12. Vorsigender: Friedr. Böhler. Aktienkapital: Mt. 12,500,000.

**Borstenviehzucht- und Mastanstalt.** Err. 1888. I. Wipplingerstraße 26, in Liquidation.

**„Boryslaw“, Aktiengesellschaft für Erdwachs- und Petroleumindustrie.** Err. 1899. I. Kollingasse 6. Präsident: Ludwig A. Lohnstein. Aktienkapital: K 4,000,000.

**Bosnische Ammoniakfabrik-Aktiengesellschaft, erste, in Lutovac.** Evidenzbureau: Wien, IV. Flegasse 60. Err. 1893. Obmann: Peter v. Herzog. Aktienkapital: K 3,600,000.

**Bosnische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Zajce.** Evidenzbureau: Wien, VI. Magdalenenstraße 8. Err. 1896. Dir.: Dr. Josef Kraus. Aktienkapital: K 6,000,000.

**Bosnische Holzverwertungs-Aktiengesellschaft in Teslić.** Gegr. 1896. Bureau in Wien: IV. Magdalenenstraße 8. Gründungskapital: K 3,000,000.

**Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne, Schrauben- u. Schmiedewarenfabrik-Aktiengesellschaft.** Err. 1900. VI. Magdalenenstr. 18. Präsident: Ludwig Urban sen. Aktienkapital: K 11,000,000.

**Brunner Brauerei, Aktiengesellschaft.** I. Herrngasse 8. Gegr. 1872. Präsident: Dr. Josef Joly. Aktienkapital: K 4,000,000.

**Brosche Franz Haber & Sohn, Aktiengesellschaft zur Erzeugung von Spiritus, Poitsche und chemische Produkte.** Err. 1898. III. Rennweg 9. Präsident: Fr. Brosche. Aktienkapital: K 4,000,000.

**Brüder Kohlen-Bergbaugesellschaft.** Wien I. Rathausstraße 2. Err. 1871. Präsident: Dr. German Hallwich, Hofrat. Aktienkapital: K 16,000,000.

**Cellulosefabrikation, österr., Verein für.** Gegr. 1882. III. Heumarkt 11. Präsident: Vinzenz Miller, R. v. Nischholz. Aktienkapital: K 3,000,000.

**Ceresinfabrik Ujhely & Co., Nachfolger, Aktiengesellschaft.** I. Teinfaltstraße 8. Gegr. 1893. Präsident: Dr. Joh. Frh. v. Hamberger. Aktienkapital: K 800,000.

**Chropiner Zuckerrabrik-Aktiengesellschaft.** Gegr. 1896. I. Eufabethstraße 18. Präsident: Eug. Freiherr v. Stummer. Aktienkapital: K 9,000,000.

**Clayton & Shuttleworth Limited in Lincoln.** Repräsentanz in Wien, III. Löwengasse 34 G. Blatey. Aktienkapital: Liv. Sterl. 800,000.

**Compagnie des Eau de Vienne in Brüssel.** Konf. 1895. Repräsentanz in Wien, I. Giselstraße 5: Dr. Griez de Ronse. Aktienkapital: Fr. cs. 5,000,000.

**Cotton- und Schaffwollindustrie, Aktiengesellschaft.** Err. 1872. I. Maria Theresienstraße 10 in Liquidation.

**Dampf-Tubinen-Gesellschaft, Österr.** Konf. 1902. I. Hohenstaufengasse 3. Präsident: Ludw. A. Lohnstein. Aktienkapital: K 200,000.

**Dampfwäscherei und Appretur, Aktiengesellschaft.** Err. 1873. Wien, IV. Wohllebeng. 6. Präs.: Moriz Haber. Aktienkapital: fl. 1,000,000.

**„Danubia“, Aktiengesellschaft für Gaswerke, Beleuchtungs- und Meßapparate.** Konf. 1900. IX. Porzellangasse 49. Präsident: Gabr. Channon. Aktienkapital: K 600,000.

**„Danabab“, II. Obere Donaustraße 99.** Err. 1840. Präsident: Dr. Konrad Kluger. Aktienkapital: K 1,050,000.

**Dornbacher Spoduminfabrik-Gesellschaft.** Err. 1870. XVII. Hernaller Hauptstraße 178. Präsident: Karl Teubner (Fabrik verpachtet). Aktienkapital: K 500,000.

**Druckfabrik und mechan. Weberei, Gebrüder Enderlin.** Konf. 1900. I. Werberthorgasse 5. Präsident: Karl Stögernayer. Aktienkapital: K 2,000,000.

- „Dugareja“, Vaterländische Baumwollspinnerei und Weberei-Aktiengesellschaft Budapest. Evidenzbuch: Wien, I. Mengg. 15. Präf.: Alex. v. Matleovicz. Aktienkapital: K 3,000,000.
- St. Egidyer Eisen- und Stahlindustrie-Gesellschaft. Gegr. 1969. I. Elisabethstr. 14. Präf.: Friedrich Böhler. Aktienkapital: K 4,000,000.
- Eisenbahn- und Betriebs-Gesellschaft (Berlin). Repräsentanz in Wien, IV. Wiedener Gürtel 32: Jof. Saliger und E. Angermayer.
- Eisenbahn-Verkehrsanstalt, Österreichische. Err. 1992. I. Volksgartenstraße 3. Präsident: Dr. Guido Freiherr v. Clauer. Aktienkapital: K 8,000,000.
- Eisenbahnwagen-Leihanstalt, Erste. Err. 1872. I. Johannesgasse 3. Präf.: Dr. Ed. Frh. v. Sochor, H.R. Aktienkapital: K 10,000,000.
- Eisenindustrie-Gesellschaft „Zenica“. Err. 1899. Präf.: Dr. Joh. Gf. v. Meran. Aktienkapital: K 3,500,000.
- Eisenwerkerei und Brückenbauanstalt N. Ph. Wagner, Aktiengesellschaft. V. Margarethenstraße 70. Gegr. 1899. Präsident: Ed. Palmer. Aktienkapital: K 6,500,000.
- Eisenindustrie-Aktiengesellschaft, I. Bartensteingasse 8. Konf. 1900. Präsident: August Lederer. Aktienkapital: K 650,000.
- Eibemühl = Papierfabrik- und Verlagsgesellschaft. Gegr. 1873. I. Kolowratstra. 8. Präf. id ent: Unbesetzt. Aktienkapital: K 3,240,000.
- Elektrizitätsgesellschaft, Internationale, I. Wipplingerstraße 30. Err. 1889. Präsident: Sofrath Prof. Dr. Adalbert v. Wallenhofen. Aktienkapital: K 15,000,000.
- Elektrizitätsgesellschaft, allgem., österr. I. Wallnerstraße 2. Gegr. 1891. Präsident: Prof. Leopold R. v. Hausse. Aktienkapital: K 18,000,000.
- Elektrizitäts = Aktiengesellschaft, Vereinigte, X. Fernborng. 16. Err. 1899. Präf.: Moriz N. v. Borkenau. Aktienkapital: K 5,000,000.
- Elektrizitätsgesellschaft, Wiener. VI. Raunizgasse 4. Gegr. 1888. Präsident: Anton v. Harpe. Aktienkapital: K 6,000,000.
- Elektrische Industrie-Gesellschaft, für, I. Volksgartenstr. 3. Konf. 1898. Präf.: Dr. Guido Freih. v. Clauer. Aktienkapital: K 2,000,000.
- Entreprise des pompes funèbres. IV. Goldeggasse 19. Err. 1870. Präsident: August Schuchert. Aktienkapital: fl. 1,000,000.
- Erste österr. Aktiengesellschaft zur Erzeugung von Möbeln aus gebogenem Holze, Jacob & Josef Kohn, I. Elisabethstraße 24. Konf. 1901. Präsident: Max v. Mauthner. Aktienkapital: K 4,000,000.
- Erste landwirtschaftliche Aktiengesellschaft für Nahrungsmittel und Kraftfuttermittel, Konz. 1900. Konzessionär: S. A. Mesinger und Victor Popper. Wien, II. Marchfeldstraße 1. Aktienkapital: K 2,500,000.
- Erste österr. Lagerhäuser-Aktiengesellschaft. II. Freilagergasse. Err. 1889. Präsident: Herm. Gerbardus. Aktienkapital: K 5,000,000.
- Erste österr. Hotel- und Kurorte-Aktiengesellschaft Ragusa-Cattaro. Err. 1895. I. Freisingergasse 4. Präsident: Victor Freih. v. Kalchberg. Aktienkapital: K 1,000,000.
- Erste österr. Zutespinnerei und Weberei. Err. 1870. I. Maria Theresiastraße 22. Präsident: Theodor R. v. Taufsig. Aktienkapital: K 4,000,000.
- Erste österr. Thüren-, Fenster- und Fußböden-Fabrik-Gesellschaft in Liquidation. IV. Heumilchgasse 13. Err. 1865. Präsident: Moriz Pflaum. Aktienkapital: K 1,200,000.
- Erste Schattauer Tonwaren-Fabrik = Aktiengesellschaft. Err. 1897. I. Seitergasse 14. Präsident: August Hausel. Aktienkapital: K 3,600,000.
- Erste Wiener Hotel = Aktiengesellschaft. I. Kärntnering 9. Err. 1869. Präsident: Georg v. Hauser. Aktienkapital: K 2,400,000.
- Erste Wiener Zeitungs-Gesellschaft. Err. 1892. VII. Seideng. 3. Präsident: Bar. Othon de Bourgoing. Aktienkapital: K 4,800,000.
- Falkenau-Egerer Bergbaugeellschaft. Wien I. Schottenring 9. Err. 1901. Präf.: Max Beer. Aktienkapital: K 4,500,000.
- Feldyborfer Weberei und Appretur. Err. 1870. I. Gonzagagass. 15. Vorsitzender: Friedrich Driner. Aktienkapital: K 2,166,000.
- Felten & Guilleaume, Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke, Aktiengesellschaft, Wien, X. Gubrunstr. 11. Konf. 1901. Präf.: Adalb. Bergmann. Aktienkapital: K 6,000,000.
- Felzfabriken, österr., Aktiengesellschaft. Err. 1899. I. Frieserichstr. 6. Aktienkapital: K 6,400,000.
- Filzfabriken, österr., Aktiengesellschaft, der, in Brünn. Filiale Wien, I. Gonzagag. 2. Konf. 1900. Präsident: S. Hähle. Aktienkapital: K 1,000,000.
- Floresseidenspinnerei Sagrado. Err. 1874. IV. Seugasse 20. Präsident: Dr. Alfred Raizl. Aktienkapital: K 2,185,480.
- Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Neßner Aktiengesellschaft, Erste. I. Dperng. 14. Err. 1901. Präsident: Otto Lederer. Aktienkapital: K 1,000,000.
- Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft, österr. Err. 1855. I. Englauben 11. Präsident: Dr. Aug. Periz. Aktienkapital: K 2,360,000.
- Gasglühlicht- und Elektrizitätsgesellschaft, Österr. Wien, IV. Schleismühlgasse 4. Err. 1893. Präsident: Dr. Carl Auer Freih. v. Weisbach. Aktienkapital: K 7,000,000.
- Gasindustrie-Gesellschaft, Wiener. Err. 1872. I. Englauben 11. Präsident: Dr. Leopold Feltcher. Aktienkapital: K 2,000,000.
- Gaswerks-, Beleuchtungs- und Meßapparate, Aktiengesellschaft für, „Danubia“. Konf. 1900. Borzellang. 49. Präsident: Gabriel Channon. Aktienkapital: K 600,000.
- Gesellschaft für graphische Industrie. Err. 1892. VI. Gumpendorferstr. 87. Vize-Präsident: Rud. Beseghi. Aktienkapital: K 2,000,000.
- Glasfabrikation, C. Stölzle's Söhne, Aktiengesellschaft. IV. Wiedener Hauptstraße 2. Err. 1899. Präsident: Carl Stölzle. Aktienkapital: K 5,000,000.
- Glashüttenwerke vorm. Schreiber & Neffen. Err. 1897. IX. Lichtensteinstraße 22. Präf.: Josef Schreiber. Aktienkapital: K 4,000,000.
- Grazer Waggon- und Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft. Err. 1895. I. Wildpreimarkt 10. Präsident: Johann Weizer. Aktienkapital: K 4,000,000.

- Graz = Köstlicher Eisenbahn- und Bergbau-  
gesellschaft. Err. 1855. I. Spottner, bayer. 5.  
Präsident: Dr. Moriz R. v. Schreiner.  
Aktienkapital: fl. 7,600,000.
- Gummifabrik, Aktiengesellschaft, österr.-amerik.  
Err. 1889. I. Schottenring 23. Vize-Präs.:  
S. Kohnberger. Aktienkapital: K 3,000,000.
- Gummiindustrie, Aktiengesellschaft, österr., für.  
Err. 1898. IX. Koliagasse 7. Präsident:  
Herm. Gerbardus. Aktienkapital: K 1,600,000.
- Gnaß & Söhne, Aktiengesellschaft der Teppich-  
und Möbelstoff-Fabriken. Err. 1883. I. Stock-  
im-Eisen-Platz Nr. 6. Präsident: Anton Graf  
Protesch-Dönen. Aktienkapital: K 6,000,000.
- Handels-Aktiengesellschaft. Err. 1895. I. Ma-  
rienstege. Präsident: Ad. Weiß. Aktien-  
kapital: K 1,200,000.
- Handels- und Approximierungsverein. Err.  
1872. III. Gr. Schmartzhalle. Präsident:  
Jacob Neumahr. Aktienkapital: K 187,200.
- Handels- und Transport-Aktiengesellschaft in  
Sarajevo. Concess. 1898. Hauptanfalt Wien.  
Präs.: Joh. Bapt. Schmarba. Aktienkapital:  
K 1,200,000.
- Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik-  
Aktiengesellschaft, der. Filiale Wien, I. Salz-  
gries 14. Aktienkapital: K 5,000,000.
- Hannoversche Zentralheizungs- und Apparate-  
Bauanstalt. Filiale Wien, VIII. Piratseng. 38.  
Direktor: R. Klinger und F. Kainer. Aktien-  
kapital: fl. 1,080,000.
- Hirtenberger Patronen-, Zündhütchen- und  
Metallwaarenfabrik. Am Hof 6. Err. 1897.  
Präsident: Ludw. Wollheim. Aktienkapital:  
K 5,600,000.
- Holzgewinnungs- und Dampfjägerbetriebs-  
Aktiengesellschaft, für. Vorm. P. u. E. Goetz  
& Co. Bukaren. Filiale Wien, I. Gendorf-  
straße 2. Präsident: Griqoui Triandafil.
- Holzhandels-Aktiengesellschaft. I. Renn-  
gasse 6. Err. 1900. Präsident: Leop. Kern. Aktien-  
kapital: K 5,000,000.
- Holzindustrie-Aktiengesellschaft vorm. Leop. v.  
Popper. Budapest. Filiale Wien, I. Giselastr. 2.  
Konst. 1892. Präsident: Dr. Th. Löw. Aktien-  
kapital: K 8,100,000.
- Hotel Goldenes Lamm, Aktiengesellschaft. Err.  
1872. II. Praterstraße 7. Präs.: Heinr. Graf  
Dubethy. Aktienkapital: K 5,000,000.
- Hotel-Aktiengesellschaft „Metropole“. Err. 1872.  
I. Franz Josef-Quai 59. Präsident: Max  
Gister. Aktienkapital: K 4,000,000.
- Hütteldorfer Bierbrauereigesellschaft. XIII.  
Bergmüllergasse 5. Err. 1862. Präsident:  
Paul Ritter v. Schoeller. Aktienkapital:  
K 3,600,000.
- Myrische Quecksilberwertegesellschaft in Equi-  
dation. Err. 1892. Aktienkapital: fl. 900,000.
- Imperial-Kontinental-Gesellschaft. Affoziation  
in London, Repräsentanz in Wien, I. Burg-  
ring 9. Dr. L. Telscher. Aktienkapital: fl.  
Sterl. 380,000.
- Journal-Aktiengesellschaft, österr. Err. 1873.  
I. Fichtegasse 11. Präsident: Adolf Werthner.  
Aktienkapital: K 3,200,000.
- Jungbunzlauer Spiritus- und chemische Fabrik,  
Aktiengesellschaft. I. Bartensteing. 8. Konst.  
1895. Direktor: Emil Lederer und Moriz  
Jellinek. Aktienkapital: K 2,900,000.
- Kabelfabrik-Aktiengesellschaft in Preßburg.  
Filiale Wien, XIII/2 Feuzingerstr. 33. Konst.  
1895. Präsident: Karl Stöckmayer. Aktien-  
kapital: K 2,400,000.
- Kalkgewerkschaft in Stöckerau. Err. 1885. Wien,  
I. Kaiser Ferdinandsplatz 2. Vorsitzender:  
Ab. Schostall. Aktienkapital: K 400,000.
- Kaltenleutgebener Kalk- und Zementfabrik,  
Aktiengesellschaft. IV. Favoritenstraße 33.  
Gegr. 1894. Präsident: R. R. Bode.  
Aktienkapital: K 3,200,000.
- Kodak Limited. London. Repräsentanz in Wien,  
I. Graben 29. R. W. Price. Aktienkapital:  
fl. Sterl. 1,600,000.
- Korkeinfabrikation und Korkeinfubanten, Akti-  
engesellschaft. Err. 1896. IV. Schönbrunnerstr. 3.  
Aktienkapital: K 860,000.
- Karlsbader Kaolin-Industriegesellschaft. Err.  
1892. IV. Gußhausstraße 10. Präsident:  
Carl R. v. Wessely. Aktienkapital: K 2,400,000.
- Kohlen-Industrieverein. Gegr. 1872. I. Maria-  
taeresienstraße 8. Präsident: Marc. Graf  
Bombelles. Aktienkapital: K 16,980,000.
- Königshofer Zementfabrik-Aktiengesellschaft.  
Err. 1899. I. Baummarkt 13. Präsident:  
Fedor Weinberger. Aktienkapital: K 3,600,000.
- Kraibacher Vorindustrie-Aktiengesellschaft. Err. 1897.  
I. Oppolzerg. 4. Aktienkapital: K 130,000.
- Kankowitzer Kohlen-Kompagnie. Err. 1869. I.  
K. lowraring 12. Obmann: Dr. Ab.  
Weißhut. Aktienkapital: K 900,000.
- Leipnit-Lundenburg Zuckerfabrik-Aktiengesell-  
schaft. Err. 1867. Zweigniederlassung Wien,  
I. Schellinggasse 3. Präsident: Gustav  
Ritt. v. Schoeller. Aktienkapital: K 4,800,000.
- Leykam-Josefsthäl Papier- und Druckindustrie-  
Aktiengesellschaft, in Graz. Filiale in Wien,  
I. Parkring 2. Err. 1870. Direktor: Bernh.  
Popper. Aktienkapital: K 12,000,000.
- Liesinger Brauerei-Aktiengesellschaft. Err. 1872.  
I. Friedriehstraße 2. Präsident: Vinzenz R. v.  
Müller-Nicholz. Aktienkapital: K 9,000,000.
- Lokomotivfabrik vorm. G. Sigl in Wiener-  
Neustadt. Err. 1875. I. Petersplatz 4. Präs.:  
Janaz Miksch. Aktienkapital: K 3,921,600.
- Lokomotivfabrik-Aktiengesellschaft, Wiener.  
Wien (Fabrik in Floridsdorf). Konst. 1869.  
Präs.: Jul. Herz. Aktienkapital: K 3,240,000.
- Mähr.-Schles. Aktiengesellschaft für Drahtindu-  
strie. Troppau. Filiale Wien, II. Neustrogg. 9.  
Konst. 1897. Präsident: Heinr. Reil. Aktien-  
kapital: K 4,000,000.
- Magnesitwerke-Aktiengesellschaft, Weitscher. Err.  
1899. I. Schubertstraße 1. Präsident: Karl  
Spaeter. Aktienkapital: K 8,000,000.
- Maschinenbau-Aktiengesellschaft, vorm. Breitsfeld,  
Danek & Co. Sitz in P. ag. Filiale Wien,  
III. Marzergasse 28. Konst. 1872. Präs.: Carl  
Carl Dimmer. Aktienkapital: K 7,000,000.
- Maschinen- und Bronzwarenfabrik, L. A. Nie-  
dinger Aktiengesellschaft in Augsburg. Reprä-  
sentanz in Wien, VI. Beebq. 45. Karl Rohrer.  
Aktienkapital: fl. 2,200,000.
- Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft C. Tendloff  
& Th. Dittrich, Budapest. Wien, II. Dresdner-  
straße 49. Konst. 1895. Präs.: Jos. Lukács  
de Szeged. Aktienkapital: K 1,200,000.

- Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft, vorm. Lan-  
ner, Lactsch & Co. Err. 1899. XIII. Fing-  
straße 150. Präsident: Johann Medinger.  
Aktienkapital: K 1,800,000.**
- Maschinenfabrik- und Waggonbau-Aktiengesell-  
schaft in Simmering, vorm. H. D. Schmid.  
Err. 1869. XI. Simmeringer Hauptstraße 38.  
Präsident: Gustav Chaudoir. Aktienkapital:  
K 3,000,000.**
- Mietwäsch, Etablissement für, vormalig W.  
Fanger, Wien, Floridsdorf Schwaiger 29.  
Konst. 1899. Präsident: W. Fanger. Aktien-  
kapital: K 2,000,000.**
- Mineralölfabriks-Aktiengesellschaft, Wien-Flö-  
ridsdorfer. Err. 1886. I. Weinburggasse 11.  
Präsident: Vinzenz R. v. Miller-Nichholz.  
Aktienkapital: fl. 1,000,000**
- Mühlens- und Holzindustrie-Aktiengesellschaft.  
Err. 1894. Am Hof 6. Konzess. österr.  
Kreditanstalt. Präsident: Julius Blum.  
Aktienkapital: K 2,000,000.**
- Montanengesellschaft, böhmische. Err. 1880. I.  
Wallfischgasse 15. Präsident: Isidor Wein-  
berger. Aktienkapital: K 10,000,000.**
- Montanengesellschaft, Österr.-Alpine, I. Kärntner-  
straße 55. Präsident: Max Graf Monte-  
cuccosi-Laderchi. Aktienkapital: K 72,000,000.**
- „Moravia“, Homboßer und Marienthaler  
Eisenwaren-Industrie- und Handels-Aktien-  
gesellschaft (Olmütz). Filiale: I. Johannes-  
gasse 14. Begr. 1870. Präj.: Jg. Machanek.  
Aktienkapital: K 2,200,000.**
- Musik-Verlags- und Sortiments-Aktiengesell-  
schaft, österr. Wiener Musik-Verlaagshaus  
Wien, Johannesgasse 19. Konst. 1900. Aktien-  
kapital: K 500,000.**
- Nadräger Eisen-Industriegesellschaft. Bier,  
I. Opernstraße 6. Err. 1873. Präsident: Franz  
Klein v. Witenberg. Aktienkapital: K 1,500,000.**
- Naphtha-Importgesellschaft. I. Elisabethstraße 8.  
Err. 1896. Präsident: Karl v. Reklis.  
Aktienkapital: K 300,000.**
- Naphtha-Produktions-Gesellschaft, Galzische.  
Wien, I. Weinburggasse 18. Konst. 1901. Prä-  
sident: Dr. Heinr. Miller R. v. Nichholz.  
Aktienkapital: K 1,200,000.**
- Nesselsdorfer Wagenbau-Fabriksgesellschaft.  
Err. 1891. I. Hoher Markt 8. Präj.: Dr. Max  
Freih. v. Mayr. Aktienkapital: K 3,000,000.**
- Nobel Dynamit, Aktiengesellschaft. I. Herren-  
gasse 1. Err. 1886. Präsident: Max A. Philipp.  
Aktienkapital: K 6,000,000.**
- Neuchatel Asphalte Company Limited. London.  
Repräsentanz Wien, I. Giselstraße 6. Albert  
Wollheim. Aktienkapital: Riv. Sterl. 630,000.**
- „Neue Freie Presse“ (Journal-Aktiengesellschaft,  
österr.) Err. 1873. I. Fichtegasse 11. Präj.:  
Ad. Werthner. Aktienkapital: fl. 1,600,000**
- Neugebeiner Schafwollwaren-Fabrik-Aktien-  
gesellschaft. Err. 1871. Zweigniederlassung in  
Wien, IX. Peregringasse 4. Präj.: Vinz. R. v.  
Miller-Nichholz, Aktienkapital: K 2,500,000.**
- Neunkirchner Druckfabrik-Aktiengesellschaft.  
Err. 1866. Zweigniederlassung in Wien, I.  
Vorlaufr. 1. Präsident: Karl v. Darbel  
Aktienkapital: K 3,200,000.**
- Neustädler Papierfabrik-Aktiengesellschaft.  
Err. 1870. I. Riblungengasse 15. Präj.:**
- Vinzenz R. v. Miller-Nichholz. Aktienkapital:  
K 6,000,000.**
- Nordböhm. Kohlenwerks-Gesellschaft in Brüx.  
Err. 1890. IX. Koning. 11. Präj.: Guido  
Esboen. Aktienkapital: K 9,400,000.**
- Ölindustrie-Gesellschaft. Err. 1872. I. Franz  
Josefs-Luar 1a. Präsident: Moriz Fusch,  
kais. Rat. Aktienkapital: K 1,000,000.**
- Perlmöser hydraul. Kalk- u. Portland-Zement-  
fabrik, Aktiengesellschaft. I. Schellinggasse 14.  
Err. 1872. Präsident: Paul R. v. Schoeller.  
Aktienkapital: K 4,693,200.**
- Perry and Company limited in Birningham.  
Repräsentanz in Wien, I. Koblmeßergasse 4.  
Ernst Hermes. Aktienkapital: Riv. St. 800,000.**
- Petroleumindustrie-Aktiengesellschaft, Erste  
galiz., vorm. Szezepanowski & Co. Err. 1889.  
I. Bräunerstraße 6. Präsident: Robert  
Bieberman R. v. Turony. Aktienkapital:  
K 2,000,000.**
- Pittener Papierfabrik-Aktiengesellschaft. Err.  
1870. I. Seilerstätte 11. Präsident: Dr.  
Ed. R. v. Ranig. Aktienkapital: K 2,500,000.**
- Pluvinsin Aktiengesellschaft, österreichische. Err.  
1899. I. Wipplingerstraße 8. Präsident:  
Karl Eicher. Aktienkapital: K 1,000,000.**
- Poldihütte, Ziegelgußstahlfabrik. Err. 1890.  
I. Wallfischgasse 13. Präj.: Max Feilchenfeld.  
Aktienkapital: K 9,000,000.**
- Portlandzement-Fabrik-Aktiengesellschaft,  
österr. Err. 1887. Zweigniederlassung Wien,  
I. Lothringersr. 15. Präj.: Gustav Josephi.  
Aktienkapital: K 2,400,000.**
- Pottendorfer Baumwollspinnerei u. Zwirnerei.  
Err. 1873. I. Euschlauben 14. Präj.: Moriz  
Bauer. Aktienkapital: K 3,600,000.**
- Prager Eisenindustriegesellschaft. Err. 1863.  
I. Krugerstraße 16. Präj.: Friedr. Wanniel.  
Aktienkapital: K 16,500,000**
- Protalbin-Werke, Aktiengesellschaft in Dresden.  
Repräsentanz Wien. Aktienkap.: Mt. 900,000.**
- Raaber Akkumulatorenwerke, Aktiengesellschaft.  
Filiale Wien, I. Bartensteing. 8. Konst. 1901.  
Dir.: Mich. Pál. Aktienkapital K 550,000.**
- Raaber Spiritusfabrik und Raffinerie-Aktien-  
gesellschaft. Filiale Wien, I. Bartensteing. 8.  
Konst. 1884. Präsident: Erz. Desider v.  
Berzsel. Aktienkapital: K 2,000,000.**
- Rohrbacher Zuckerraffinerie-Aktiengesellschaft.  
Err. 1881. I. Getreidemarkt 16. Präsident:  
Abraham M. Elias. Aktienkapital: K 2,000,000.**
- Röhrenwalzwerk Schönbrunn, Aktiengesellschaft.  
Err. 1900. Filiale Wien, I. Hegelgasse 21.  
Aktienkapital: K 2,100,000.**
- Rouacher limited. London. Repräsentanz in  
Wien, I. Himmelfortg. 25. E. M. Walzman  
& A. Wilhelm. Aktienkap.: Riv. Sterl. 140,000.**
- Rosfiker Bergbaugesellschaft. Err. 1870. Wien,  
III. Dampfschiffstraße 4. Präj.: Ernst Feb-  
von Herring = Frankendorf. Aktienkapital:  
K 10,800,000.**
- Rothstetlecher- und Erlacher Spinnerei und  
Weberei Aktiengesellschaft. Err. 1899. IX.  
Maria Theresienstraße 5. Präj.: F. Lewinstein.  
Aktienkapital: K 2,400,000.**
- Schlafwagen-Gesellschaft, internationale (in  
Brüssel). Betriebsabteilung in Wien, I. Marx-  
milianstr. 12. Repräsentanz: Alfons v. Glaser,  
Sekt.-Rat. a. D. Aktienkap.: Frks. 40,000,000.**

- Schöglmühl, Papierfabrik = Aktiengesellschaft.** Err. 1869. I. Hegelgasse 4. Präsi.: Alfred R. v. Höber. Aktienkapital: K 6,000,000.
- „Schodnica“, Aktiengesellschaft für Petroleum-Industrie.** Err. 1895. I. Ragler 31. Präsi.: Carl Morawitz. Aktienkapital: K 8,000,000.
- Schönaner und Sollenauer Baumwollgarn = Mannfactur.** Err. 1870. I. Seilerstätte 13. Präsi.: Friedr. Vacher v. Theinburg. Aktienkapital: K 2,000,000.
- Schönpreijener Zuckerraffinerie = Aktiengesellschaft.** Err. 1894. I. Hohenstaufengasse 3. Präsi.: Prinz Alexander v. Thurn u. Taxis. Aktienkapital: K 1,800,000.
- Schudertwerke, österr.** Err. 1897. XX. Engerthstraße 47. Präsi.: Ed. Palmer. Aktienkapital: K 9,000,000.
- Seidencellulose und chem. Fabrication, Aktiengesellschaft.** Kovcs. Wiener Bauverein.
- Seiden und Wollstrickungsanstalt.** Err. 1855. VII. Zieglergasse 32. Präsi.: Franz Georg Bujatti. Aktienkapital: K 15,000.
- Siemens & Halske, Aktiengesellschaft, Berlin.** Filiale: Wien, III. Apostelgasse 12. Dir.: Dr. Rich. Fellingner, BR.; Dr. Heinr. Schwieger. Aktienkapital: M 54,000,000.
- Singer u. Co., Nähmaschinen-Aktiengesellschaft in Hamburg.** Repräsentanz in Wien, I. Wipplingerstraße 23. Aktienkapital: M 5,000,000.
- Siodawerke, Aktiengesellschaft in Pilsen.** Filiale: Wien, I. Fichtegasse 5. Konf. 1899. Präsi.: Jul. Blum. Aktienkapital: K 25,000,000.
- Sodawasser-Fabriken, Aktiengesellschaft, Wien, II. Ferdinandsstraße 29.** Err. 1900. Präsi.: Ignaz Jolles. Aktienkapital: K 1,332,600.
- Sofienbad = Aktiengesellschaft.** III. Margera 13. Err. 1846. Präsi.: Dr. S. Pöfal. Aktienkapital: K 700,000.
- Spinnfabrik „Teesdorf“.** Err. 1881. I. Augustengasse 4. Präsi.: Dr. Franz R. v. Haberler. Aktienkapital: K 600,000.
- „Steyermühl“, Papierfabrik = und Verlags = gesellschaft.** Err. 1872. I. Steyrbod 3. Präsi.: Eng. Joh. v. Poche. Aktienkapital: K 7,400,000.
- Tannwalder Baumwollspinnfabrik.** Err. 1890. I. Heinrichsgasse 4. Präsi.: Heinrich Frh. v. Haerdtl, J. Dr. Aktienkapital K 3,200,000.
- Telephonfabrik = Aktiengesellschaft, vorm. J. Berliner in Hannover.** Repräsentanz in Wien, XX. Hochstädtplatz 4: Wih. Hardy. Aktienkapital: Liv. Sterl. 37,000.
- Teplitzer Schaufel- und Zeugwaarenfabrik.** Err. 1890. I. Bauernmarkt 13. Präsi.: Wih. Restraut. Aktienkapital: K 1,200,000.
- Textil = Maschinenfabrik = und Eisenwerke = Aktiengesellschaft.** Err. 1895. I. Schottenring 19. Präsi.: Alex. Nagel. Aktienkapital: K 264,000.
- Textilindustrie, Friedr. Mattausch u. Sohn, Aktiengesellschaft, für, in Franzstal.** Konf. 1901. Filiale Wien, I. Franz Josefs-Rai 41. Aktienkapital: K 4,000,000.
- Textilindustrie Mor. Hansel & Söhne, Aktiengesellschaft.** Err. 1099. I. Wippingerstraße 8. Präsident: Moriz Hansel. Aktienkapital: K 2,000,000.
- The Globus Limited.** London. Repräsentanz in Wien, I. Jasomirgoustraße 2: Charles Stafford. Aktienkapital: Liv. Sterl. 10,000.
- Theresientaler und Mündendorfer Baumwollspinnerei = Aktiengesellschaft.** Err. 1872. II. Fuchergasse 4. Präsi.: Dr. S. M. Singer. Aktienkapital: K 620,000.
- Torontäler Teppichfabrik, Aktiengesellschaft.** Konf. 1898. Budapest. Filiale: Wien, I. Schottenring 14. Aktienkapital: K 270,000.
- Trisailer Kohlenwerksgesellschaft.** Err. 1872. III. Rennweg 5. Präsi.: Dr. Edm. Mojstjovics Edl. v. Mojvar. Aktienkapital: K 9,800,000.
- Trumauer und Marientaler Baumwollspinnereien, Webereien u.** Err. 1838. I. Mariatereienstr. 24. Präsi.: Vinzenz R. v. Miller-Nicholz. Aktienkapital: K 6,000,000.
- Ungar. Sprengstoff = Aktiengesellschaft in Zurany.** Filiale: Wien I. Schausergasse 2. Aktienkapital: K 800,050.
- Union-Baugesellschaft.** Err. 1871. I. Ebdorferstraße 6. Präsi.: Peter Frh. v. Pirquet. Aktienkapital: K 3,138,000.
- Union-Baumaterialien = gesellschaft.** Segr. 1873. I. Schottengasse 7. Präsi.: Max Gerstle. Aktienkapital: K 8,553,600.
- „Union“ Eisen- und Blechfabriksgesellschaft, f. I. priv. Wien, I. Maximilianstraße 2.** Err. 1869. Präsident: Moriz Bauer. Aktienkapital: K 4,500,000.
- Union-Elektrizitätsgesellschaft, österr.** Segr. 1898. VI. Rahlhof. Präsi.: H. v. Root. Aktienkapital: K 3,000,000.
- „Universal-Edition“ Aktiengesellschaft, Wien, I. Maximilianstraße 11.** Konf. 1901. Präsi.: Arth. Frh. v. Bourgoing. Aktienkapital: K 800,000.
- Wöblauer Kammgarnfabrik = Aktiengesellschaft.** Err. 1846. VI. Wehgasse 43. Präsi.: David R. v. Gutmann. Aktienkapital: K 5,000,000.
- Waffenfabriksgesellschaft, österr.** Err. 1869. VI. Corneliussgasse 8. Vizepräsi.: Theodor R. v. Taufzig. Aktienkapital: K 8,400,000.
- Westböhmischer Bergbau = Aktienverein.** Segr. 1875. I. Renn. 9. Präsident: Mor. Bauer. Aktienkapital: K 15,000,000.
- Wiener Baugesellschaft.** Segr. 1869. I. Wallnerstraße 1a. Präsi.: Oberbaurath Ed. Kaiser. Aktienkapital: K 9,000,000.
- Wienerberger Ziegelfabrik = und Baugesellschaft.** Err. 1869. I. Karlsplatz 1. Präsi.: Alfred von Lenz. Aktienkapital: K 8,400,000.
- Worthington Pumpmaschinen = Aktiengesellschaft, für, Budapest.** Wien, I. Reichsratsstraße 7. Konf. 1894. Repräsentant: Max Gutentheim. Aktienkapital: K 1,000,000.
- Wöptauer und Stefanauer Bergbau- und Eisenhütten = Aktiengesellschaft.** Err. 1901. Niederlage in Wien, II. Praterstraße 42. Präsi.: Dr. Hubert Frh. v. Klein und Wiesenberg. Aktienkapital: K 3,000,000.
- „Die Zeit“, Kommanditgesellschaft auf Aktien.** Dr. J. Singer & Dr. S. Kammer. I. Wippingerstraße 36. Konf. 1902. Aktienkapital: K 2,000,000.

## Alphabetisches Verlosungskalendarium.

## A. Der verlosbaren Staats-, öffentlichen und standesherrlichen Anlehen, der Aktien, Pfandbriefe und Prioritäten.

Die Zahlen bedeuten den Tag und Monat der Ziehung.

- Acherseebahn-Aktien, Gen.-Verf. Amortisation durch freihändigen Rücklauf.
- „Adria“, Seeschiffahrts-Ges. Prioritäten  $4\frac{1}{2}\%$ , 30./9.
- Agram-Samoborer Lokaleisenbahn Prior. Aktien 1./7.
- „Albina“, Spar- und Kredit-Anstalt-Pfandbriefe  $5\frac{1}{2}\%$ , 1./7.
- Spar- und Kredit-Anstalt-Pfandbr. in Kronen  $5\frac{1}{2}\%$ , 1./10.
- Albrechtbahn-Prioritäten, I. u. II. Em.,  $5\frac{1}{2}\%$ , 1./5., 2./11. (wurden gegen  $4\%$  Silber-Prioritäten konvertiert).
- Prioritäten  $4\%$ , 1./5., 2./11.
- Staatsschuldverschreibungen  $4\%$ , 1./7.
- Alvincz-Hermannstadt-Rothenthurner Lokaleisenbahn-Prior.-Aktien, 1./7.
- Anglo-öfter. Bank, Pfandbriefe, Ausgelost  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Araber bürgl. Spartassa-Pfandbriefe  $5\frac{1}{2}\%$  u.  $5\frac{1}{2}\%$ , 2./11.
- Komitats-Spartassa-Pfandbriefe  $4\frac{1}{2}\%$ , 30./8.
- Aisch-Nobbacher Lokalbahn-Prior.-Aktien, Juni.
- „Aurizina“, Wasserleitungs-Gesellschaft, Schuldverschreibungen v. J. 1885, z. B. d. Gen.-Verf.,  $5\%$ , März.
- Aussiger Stadianleihe v. J. 1890  $4\%$ , 1./4.
- v. J. 1894  $4\%$ , 1./4.
- v. J. 1898,  $4\%$ , 1./7.
- Kleinbahn-Anlehen v. J. 1900  $4\%$ , 1./7.
- Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Prioritäten  $4\%$ . Sämmtlich gefündigt per 30./6. 1897.
- v. J. 1896  $3\frac{1}{2}\%$ , April.
- Aktien, zur Zeit der Gen.-Verf., April.
- Kroat. Lokaleisenbahn-Prior.-Aktien, 1./7.
- Kács-Bródgöer Lokaleisenbahn-Prior.-Aktien, 2./1.
- Keja-Bombor-Neuzager Lokaleisenbahn-Prior.-Aktien 1./7.
- Kalotán-Esz. Gyöngy-Somogy-Ezöb Lokalbahn-Prior.-Aktien, 1./7.
- Karcs-Patrצר Eisenbahn-Prior.-Aktien  $5\%$ , 1./7.
- Kis-Egetsehervár-Sabogard Lokalbahn-Prior.-Akt., 1./7.
- Kielitz-Bialaer Elektrizitäts- und Kleinbahn-Ges.-Aktien. Verlosung noch nicht bestimmt.
- Kisvárdy Buzinauer Lokalbahn, Prioritäts-Aktien  $6\%$ , 1./7.
- Köles-Ganader Lokalbahn, Prior.-Aktien, 1./7.
- Kreuzberger Bergwerks-Union-Prioritäten  $4\frac{1}{2}\%$ , 2./11.
- Krodenredit-Anstalt (allg. öst.), Papier-Fabr.  $4\%$ , 2./1., 1./7.
- Böhmische Hypothekbank-Pfandbr.  $4\%$  u.  $5\%$ , 2./1., 1./7.
- in Kronen  $4\%$ , 2./1., 1./7.
- Pfandbriefe  $3\frac{1}{2}\%$ , 2./1., 1./7.
- Zinfutriebant-Schuldcheine  $4\%$ , 1. Verlos. i. J. 1904.
- Landesbank-Kommunal-Schuldcheine  $4\%$ , 1./2., 1./8.
- in Kronen  $4\%$ , 1./5., 2./11.
- Landesbank-Eisenbahn-Schuldcheine  $4\%$ , 1./6., 1./12.
- Landesbank-Meliorationscheine  $4\%$ , 1./2., 1./8.
- in Kronen  $4\%$ , 1./5., 2./11.
- Nordbahn-Gold-Prior.  $4\%$  v. J. 1882, April.
- Nordbahn-Prioritäten, I. Emission  $5\%$ . Ausgelost zur Rückzahlung per 1./10. 1898.
- Westbahn-Silber- und Gold-Prioritäten  $4\%$ , 1./7.
- Westbahn-Prioritäten, v. J. 1895  $4\%$ , 1./7.
- Westbahn-Aktien. Verlosungen finden nicht mehr statt, die Aktien werden gegen  $4\%$  Prior. umgetauscht.
- Wiener Anleihe der Wiener Effekten-Börse  $5\%$ . Ausgelost zur Rückzahlung per 2./11. 1902.
- der Wiener Effekten-Börse v. J. 1902  $4\%$ , 1./5.
- der Wiener Frucht- und Mehlbörse  $4\%$ , 2./1., 1./7.
- Waldbacher Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.
- Woiwodschaft-Herzegowina Landes-Anleihe v. J. 1895,  $4\%$ , 1./5.
- Eisenbahn-Landes-Anleihe v. J. 1898  $4\frac{1}{2}\%$ , 1. Verlosung 1./10. 1905.
- v. J. 1902  $4\frac{1}{2}\%$ , 1./4.
- Woiwodsche Landesbank, 20jähr. Pfandbriefe  $5\%$ , Dezember.
- 30jähr. Pfandbriefe, Em. 1901  $5\%$ , Dezember.
- 30jähr. Kommunal-Obligationen  $5\%$ , Dezember.
- Woiwodsche-Herzeg. vorm. Hypothekar-Kredit-Anstalt, Pfandbriefe  $5\frac{1}{2}\%$ , Juni, Dezember.
- Wogen-Meraner Bahn-Prioritäten v. J. 1892  $4\%$ , 1./10.
- Prioritäten v. J. 1902  $4\%$ , 1. Verlosung 1./8. 1913.
- Aktien, 1./10.
- Stadtanlehen v. J. 1897  $4\%$ , 1. Verlosung 1./5. 1907.
- Wogener Stadt-Kaisereisenbahn-Anleihe v. J. 1875  $5\%$ , Juni.
- Stadt-Anleihe v. J. 1883  $4\frac{1}{2}\%$ , Mai. (Wurden gegen  $4\%$  Prioritäten konvertiert.)
- Wraha-Kronstadt-Horowitzker Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, Juli.
- Wregenerwaldbahn-Prioritäten  $4\%$ , 1./2.
- Wrimmer Lokaleisenbahn-Prioritäten, Em. 1900  $4\%$ , 1./7.
- Stadt-Anleihe v. J. 1883  $4\frac{1}{2}\%$ , 1./7.
- v. J. 1882  $3\%$ , 30./9.
- Brüger Kohlenbergbau-Hypothekar-Anleihe-Oblig.  $5\%$ , 1./7.
- Budapester Elektrische Stadtbahn-Prioritäten  $4\%$ , Juni.
- Stadtbahn-Aktien, Juni.
- Budapester-Fünfsirchner Bahn-Prioritäten  $4\%$ , 2./1.
- Budapester-Gran-Altmas-Füzetöer Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 30./6.
- Budapester-Lajosmizseker Buzinalbahn-Prior.-Aktien  $5\%$ , 2./1.
- Budapester-Neupest-Katolpalotae elektr. Straßenbahn-Aktien, 1./7.
- Budapester Stadt-Anlehen v. J. 1890  $4\frac{1}{2}\%$ , 2./1., 1./7.
- v. J. 1897  $4\%$ , 1./3., 1./9.
- v. J. 1903  $4\%$ , 1./1., 1./7.
- Straßenbahn-Prioritäten  $4\%$ , November.
- Aktien, Dezember.
- St. Krinzerer Elektrische Lokaleisenbahn, Prioritäts-Aktien, Em. 1899, Mai.
- Tunnel-Gesellschaft-Aktien, G.-B. Jänner.
- Umgebung elektr. Straßenbahn, Aktien, 1./7.
- Buzinalbahnen, Prioritäts-Aktien, Verlosung unbestimmt.
- Budweiser Stadt-Anleihe v. J. 1886  $4\%$ , 1./4.
- v. J. 1893  $4\%$ , 1./2.
- Budowinzer Bodentredit-Anst., Pfandbr.  $4\%$ , Jänner, Juli.
- Pfandbriefe  $5\%$ , Jänner, Juli.
- Landesanlehen v. J. 1893  $4\%$ , 1./5., 2./11.
- Lokalbahn-Prioritäten v. J. 1902,  $4\%$ , 1./7.
- Lokalbahn-Prioritäten (Ezem.-Komojelska)  $4\%$ , 1./7.
- Lokalbahn-Prioritäten und Stamm-Aktien, 1./12.
- Propriationsfonds-Schuldverschreibungen  $30\%$ , 31./12.
- Spartassa-Pfandbriefe  $5\%$  u.  $6\%$ , 1./3. (1./8. nur eventuell).
- Bulgarische Staats-Eisenbahn-Hypothekar-Anleihe v. J. 1889  $6\%$ , 1./2., 1./8.
- v. J. 1892,  $6\%$ , 14./5., 14./11.
- Staats-(Tabak)-Gold-Anleihe v. J. 1902,  $5\%$ , 1./8.
- Buchschärader Eisenbahn-Prioritäten,  $4\%$ , 15./7.
- Eisenbahn-Prioritäten  $5\%$ , 15./7.
- Chabowka-Jakofane Eisenbahn-Prior.-Oblig. v. J. 1898  $4\%$ , 1./2.
- Csathurn-Agramer (Zagorianer) Eisenbahn-Prioritäts-Aktien  $5\%$ , 30./6.
- Csetnekthaler Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.
- Dalmatinische Bodentredit-Anstalt Pfandbriefe  $4\frac{1}{2}\%$ , Juni, Dezember.
- Landes-Anleihe v. J. 1883 u. 1886  $5\%$ , 1./4., 1./10.
- Kommunal-Anleihe v. J. 1897  $4\%$ , 1./4., 1./10.
- Meliorationsfonds-Anleihe v. J. 1893  $4\%$ , 1./4., 1./10.
- v. J. 1901  $4\%$ , 1./4., 1./10.
- Dampframway vorm. Kraus & Komp., Prioritäts-Aktien. Verlosung unbestimmt.
- Debreczener-Derecske-Nagy-Estai-Lokalbahn, Prior.-Akt. 1./6.
- Debrecziner Erke Spartassa-Pfandbriefe,  $4\frac{1}{2}\%$ , April.
- Debreczener-Hegyes-Abonher Lokalbahn-Prior.-Aktien 1./7.
- Debreczener-Hajdunájer Bahn-Prior.-Akt. v. J. 1883, 0./5.
- Deutschbrod-Humpoleger Lokalbahn-Prioritäten  $4\%$ , 1./10.
- Deutschbrod-Saar Lokalbahn-Prior.  $4\%$ , 1. Verl. 1./2. 1905.
- Dolina-Wygodauer Lokalbahn-Aktien, September.
- Donau-Dampfschiff.-Ges.-Gold-Prior. v. J. 1882  $4\%$ , 1./8.
- v. J. 1886  $4\%$ , 1./7.
- Prior v. J. 1871  $6\%$ , 1./4.
- Donau-Regulierungs-Anleihe v. J. 1878  $5\%$ , 2./1.
- v. J. 1889  $4\%$ , 2./1.
- Dur-Bodenbacher Eisenbahn-Prioritäten v. J. 1893  $3\%$ , 2./1.
- I. Em., 1./10.  $5\%$  (wurden gegen  $4\%$  Prioritäten konvertiert).
- II. u. III. Em.  $5\%$ , 1./7. (wurden gegen  $4\%$  Prioritäten konvertiert).
- Silber-Prioritäten v. J. 1891  $4\%$ , 2./1.
- Gold-Prioritäten v. J. 1891  $4\%$ , 2./1.
- Eisenburger Elektrizitätswerke, Prior.-Oblig.  $4\frac{1}{2}\%$ , 1./7.
- Eisenerz-Bordenberg Bahn-Prior.-I. u. II. Em.,  $4\%$ , 1./10.
- Elisabethbahn-Prioritäten, steuerfrei und steuerpflichtig,  $4\%$ , 1./10.
- Staatsschuldverschreibungen  $4\%$ , 1./7.
- Aktien, abgestempelt, 1. Verlosung 1912.
- Cherjes-Barthelber Lokalbahn, Prioritäts-Aktien, 30. 6.
- Cherjes-Herdebach-Prioritäten  $5\%$ , Verlosung unbestimmt.
- Cséterházy v. Galantha, Fürst Paul, Anlehen v. J. 1844  $4\%$ . Ausgelost zur Rückzahlung per 31. Dezember 1899.
- Csch-Regulierung-Oblig., Kaiser Csig. I. Sekt.  $4\frac{1}{2}\%$ , 1./7.
- Sekt. 1A, Csig. mdg.-Gmund  $4\frac{1}{2}\%$ , 2./1.
- Sekt. II, Gmund-San Michele,  $4\%$ , 2./1.
- Sekt. III, San Michele-Sacro  $4\frac{1}{2}\%$ , 2./1., 1./7.

Fehring-Kürstenecker Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Feldephäa-Majara Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Felde-Pogaraer Buzinalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Ferdinands-Nordbahn-Prioritäten v. J. 1872 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2.  
 (wurden gegen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Silber-Prioritäten v. J. 1887 konv.).  
 — (Mährisch-schles.) I. u. II. Em. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./4. (werden  
 gegen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Silber-Prioritäten konvertiert).  
 — v. J. 1886 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./6.  
 — v. J. 1887, garantiert und nicht garantiert 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./8.  
 — Prioritäten v. J. 1888 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 3./10.  
 — v. J. 1891 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./7.  
 — v. J. 1898 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./5.  
 Fertővidéki Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, Juni.  
 Franzensbader Stadt-Anleihe 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> April.  
 Franzenskanal-Aktien-Ges., Oblig. u. Aktien. Verl. fiktirt.  
 Franz-Josefsbahn-Prior., Garant., Em. 1884 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./4.  
 — Staatsschuldverschreib. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1. Verl. 1916.  
 Franz-Josef elektrische Unterdugbahn, Aktien, 1./7.  
 Freiauler Eisenbahn-Prior. v. J. 1893 u. 1897 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./7.  
 Fränkischen Barjer Eisenbahn-Prior., Garant. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./10.  
 Fürstenecker-Bartberg-Reschau-Lokalbahn-Prior.-Akt., 1./7.  
 — Prior.-Oblig. v. J. 1902 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1. Verlosung 1./2. 1905.  
 Gaisfalsbahn-Prioritäten 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./4.  
 Gaisbergbahn-Stamm- und Prioritäts-Aktien, Amortisation  
 durch freihändigen Verkauf.  
 Gaisfalsche Aktien-Hypothekenbank, Prämien-Hypothekenbriefe  
 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 28./2. 31./8.  
 — Hypothekenbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 30./4., 30./10.  
 — Pfandbriefe 4 u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 30./4., 31./10.  
 — Bodenkredit-Verein-Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Juni, Dezember.  
 — 50jährige Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> April, Oktober.  
 — in Kronen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> April, Oktober.  
 Gaisfalsche Karl-Ludwigbahn-Prior., Garant. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./7.  
 — Aktien, zu Staatsschuldverschreibungen abgetheilt.  
 (Wurden gegen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Staatseisenbahn-Schuldverschrei-  
 bungen konvertiert).  
 — Landes-Anleihe v. J. 1893 in Kronen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2., 1./8.  
 — Landesbank, Kommunal-Obligationen, III. Em. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>  
 2./1. 17.  
 — Kommunal-Obligationen II. Em. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 2./1., 1./7.  
 — Eisenbahn-Obligationen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 2./1., 1./7.  
 — Kommunal-Obligationen. IV. Em. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 2./1., 1./7.  
 — Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> u. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./4., 1./10.  
 — Promissions-Anleihe v. J. 1889 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 30./6., 31./12.  
 Ganz & Komp., Eisengießerei- und Maschinenfabriks-Aktien-  
 Gesellschaft, Prioritäten 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2.  
 Garamszentgergely-Pöbauer Lokalbahn-Prior.-Aktien 1./7.  
 Gasgesellschaft Klagenfurt, Schuldverschreib. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Ausgelöst.  
 Gleisdorf-Weiz Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 31./12.  
 Gmundener Elektricitäts-Aktien-Gesellschaft, Prioritäten  
 und Stamm-Aktien, 2./1.  
 Göllythal-Eisenbahn-Prioritäts-Aktien v. J. 1883, 1./7.  
 Göpprich-Gr.-Siegharts-Raasd-Lokalbahn-Prioritäten v. J.  
 1900, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./4.  
 Görz- und Gradiska Landes-Anleihe 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./5.  
 Görzer Stadt-Anleihe v. J. 1879 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./7.  
 — v. J. 1883 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 2./1.  
 — v. J. 1886 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./12.  
 Graz-Köflacher Eisenbahn-Aktien, Verl. b. d. Gen.-Verf.  
 — Prioritäten 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> u. 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Ausgelöst zur Rückzahlung  
 per 2. Januar 1903.  
 — Prioritäten, Em. 1902 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./10.  
 — Prioritäten, 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./10.  
 Graser Stadt-Anleihe v. J. 1876 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 2./1., 1./7.  
 — v. J. 1902 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1. Verlosung 1./4. 1907.  
 — Tramwab-Aktien, Oktober.  
 — Wassererversorgungs-Gesellschafts-Prioritäten, Juni.  
 Gr.-Briesen-Bernstadt-Nischka Lokalb.-Prior.-Aktien, 1./7.  
 Großwardein-Deleghes-Basthofer Eisen-Prior.-Akt. 2./1.  
 Lokomotiv-Straßenbahn-Aktien, G.-B. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Mai.  
 Grundentlastungs-Obligationen (ungar.) 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./5., 2./11.  
 — (steirische), 30./4., 31./10.  
 Güns-Steinamanger Eisen-Akt.-Ges., Prior.-Akt. 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./1.  
 Gummitabrik Aktien-Ges. österr. amerik. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./4.  
 Gurktalbahn Prioritäts-Obligationen v. J. 1888, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2.  
 Habenschart-Trieser mechan. Spinnerei-Aktien-Ges.-Oblig.  
 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Ausgelöst zur Rückzahlung per 2. Januar 1903.  
 Harasitz-Metzkecker Buzinalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Hegnes-Fetereghy-Palant-Lokalbahn-Prior.-Aktien, 1./7.  
 Heiaselwa-Szelehdvarhelyer Lokalbahn-Prior.-Aktien 1./7.  
 Hentel Hugo Graf v. Domersmarkt, Anleihe v. J. 1832  
 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Januar, Juli.  
 — Anleihe v. J. 1884 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Januar, Juli.  
 Hermannstadt-Heltaner Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 2./1.  
 Hermannstadt-Rothenthurmer Buzinal-Prior.-Aktien, 2./1.  
 Hermannstadt-Bodenredit-Anstalt-Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>  
 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> u. 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Januar.  
 — Elektricitätswerte-Prioritäts-Obligationen 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./8.  
 — Sparta-Pfandbr. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> u. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./10.  
 Hiedegut-Kamaser Bahn-Prioritäts-Aktien, 30./6.  
 Hofes-Gömdiner Buzinalbahn-Prioritäts-Aktien 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./7.  
 Houter Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.

Immsbrud-Hall Lokalbahn. Prioritäts-Aktien. Verl. b. d.  
 Gen.-Verf. März.  
 Innerstädter Sparta-Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2., 1./8.  
 Jürstauer Bodenredit-Anstalt-Pfandbr. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Juni, Dezemb.  
 Landes-Anleihe v. J. 1900 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1. Verlosung 1./4. 1904.  
 Kärntn. Land.-Hypothek-Anstalt, Pfandbr. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Febr. u. Aug.  
 Kaiserin-Elisabeth-Kettenbrücke-Aktien, August.  
 Kaposvár-Fonpoder Lokalbahn-Prioritäts- und Stamm  
 Aktien, 30./6.  
 Kaposvár-Mocsoláder Bahn-Prioritäts-Aktien, 30./6.  
 Karczag-Tiszafüred Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Karlsbader Stadt-Anleihe v. J. 1892 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./4.  
 — v. J. 1874 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> (wurden gegen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Obligationen kon-  
 vertiert), 1./4.  
 Kaschau-Oberberger Eisenbahn-Silber- und Gold-Prior.  
 Em. 1889 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./7.  
 — Silber-Prior. (Czerjes-Tarnów), Em. 1891 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./9.  
 — Prioritäten, Gold-Em. 1891 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./4., 1./10.  
 — Tornaer Buzinalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Kaschauer Straßenbahn-Aktien unbekannt.  
 Kommunal-Kreditanstalt des Landes Oberösterreich, Schuld-  
 verschreibungen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Verlosung noch nicht bestimmt.  
 — des Landes Schlesien, Schuldverschreibungen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> April,  
 Oktober.  
 Kredit-Institut, österr. für Verf.-Unternehmungen u. öffent-  
 liche Arbeiten. Oblig. Kategorie A u. B. A. Em. 1901  
 u. staatsgarantierte Kateg. v. J. 1902, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2., 1./8.  
 Keckemet-Zülöpész-Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Keckemet-Tiszauh-Lokaleisenbahn. Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Késmark-Szepes-Blauer Buzinal-Prior.-Aktien, Jänner.  
 Keszthely-Valaton-St. Györgyer Buzinalbahn-Prioritäts-  
 Aktien. Ziehungen fiktirt.  
 Kisfűzfű-Lokaleisenbahn, Prioritäts-Aktien 1./7.  
 Klausenburger Strakenbahn-Aktien lit. A u. B. Ver-  
 losung unbekannt.  
 Kőrmeny-Kemet-Iszvarer Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./7.  
 Komla-Bakocz-Felső-Mindszenter Lokaleisenbahn-Prior.-  
 Aktien, 1./7.  
 Kolomear Lokalbahn-Prior.- und Stamm-Aktien, 31./12.  
 — Lokalbahn-Prioritäts-Obligationen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./7.  
 Komorn-Duna-Ezedahelyer Lokalbahn-Prior.-Aktien, Juni.  
 Krainer Landes-Anleihe v. J. 1888 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 2./1.  
 Kratan-Komornózer Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1./5.  
 Kratan-Oberhschl. Eisenbahn-Prioritäts-Aktien 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 15./4.  
 — Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 15./4.  
 Kreuz-Delevar-Perdöcs-Baroser Lokaleisenbahn-Prioritäts-  
 Aktien, 1./7.  
 Kroat.-slavon. Hypothekar-Anst.-Oblig. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Ausgelöst.  
 — Landes-Hypothekenbank-Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 30./4.  
 — in Kronen 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 30./4.  
 — v. J. 1902 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, Verlosung 31./1. 1905.  
 — Kommunal-Schuldverschreibungen, Gulden u. Kronen  
 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 31./1.  
 — Schant-Regal-Rechts-Entschädigungs-Obligationen 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>,  
 1./4., 1./10.  
 Kronstädter allg. Sparta-Pfand 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. 1. Verlosung spätestens im  
 Dezember 1906.  
 Kühnsdorf-Ehentappel-Lokalbahn-Prioritäten 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2.  
 Laibach-Ober-Laibacher Lokalb.-Prior. v. J. 1898 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2.  
 Laibach-Stein Lokalbahn-Prior. (vom Staate zur Selbst-  
 zahlung übernommen) 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./10.  
 Lambach-Haager Lokalbahn-Prior. v. J. 1901 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2.  
 Lanaer-Tschermier-Kaischauerbach-Wasser-Genossenschaft-  
 Obligationen 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 2./1.  
 Landes-Bodenkredit-Institut für Kleingrundbesitzer, Pfand-  
 briefe 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./5., 31./10.  
 Landes-Kulturbank der Markgrafschaft Mähren, Kommunal-  
 Schuldverschreibungen 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2., 1./8.  
 Lemberger Stadt-Anleihe v. J. 1896 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2., 1./8.  
 — v. J. 1900 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./6., 1./12.  
 Lemberg-Delece-(Tomaszow)-Eisenbahn-Prior.-Aktien 31./12.  
 Lemberg-Gernowitzer Eisenbahn-Aktien, Garantierte, 1./5.  
 — Garantierte, steuerfrei und steuerpflichtig, v. J.  
 1884 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./5.  
 — v. J. 1894 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./10.  
 Lemberg-Kleparóv-Janóder Lokalbahn-Prioritäts-Aktien  
 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Verlosung noch nicht bestimmt.  
 Leoben-Bordernberger Eisenbahn-Prioritäten v. J. 1893  
 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./2.  
 — Eisenbahn-Aktien. 1. Verlosung 1905.  
 Leutschautaler Bahn-Prioritäts-Aktien, 2./1.  
 Leskam-Josefstadl, Aktien-Gesellschaft, Prior. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, aus-  
 gelöst zur Rückzahlung per 1. Juli 1901.  
 Lloyd, österr., Prioritäten, 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> u. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Verl. b.  
 d. Gen.-Verf. Mai.  
 — Prioritäten v. J. 1895 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1. Verlosung 1./7. 1906.  
 — Prioritäten v. J. 1901 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1. Verlosung 2./1. 1906.  
 Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft (österr.), Prioritäten, 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1./7.  
 (vom Staate zur Selbstzahlung übernommen).  
 — (österr.), Prioritäten 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 2./1. (vom Staate zur  
 Selbstzahlung übernommen).  
 Donjatabahn-Prioritäts-Aktien, Juni.

Mähr.-Budwig-Jamnis Lokalbahn-Prioritäten v. J. 1896 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/5.

Mährische Grenzbahn-Prioritäten 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/3.

— Prioritäten 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, umgetauscht gegen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Prioritäten.

— Hypothekent-Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

— Landes-Anlehen v. J. 1890 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 30/4., 31/10.

Mährisch-schlesische Zentralbahn-Prior. v. J. 1895 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/3.

— Prior. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, umgetauscht gegen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Prioritäten.

— I. Spartaßa-Pfandbriefe in Gulden und Ser. A in Kronen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Januar, Juli.

— Serie B. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup> Januar, Juli.

— Westbahn-Prioritäten 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

Marmaroser Salzbahn-Prioritäts-Aktien 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 15/1.

Maros-Ludas-Bistritzer Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.

Maros-Bátorhely-Szász-Mélegner Vizinalb.-Prior.-Akt. 1/7.

Matra-Körösvidéker vereinigter Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, Juni.

Mauthausen-Greiner Lokalbahn-Prior. v. J. 1897 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2.

Meraner Stadt-Anlehen v. J. 1887 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/3.

Montanengesellschaft (Alpine), Prior. v. J. 1890 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

— (böhm.), Prioritäten v. J. 1896 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

— Prioritäten 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, umgetauscht gegen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Prioritäten.

Mori-Arco-Niva Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, lit. A und B 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 30/6.

Mühlkreisbahn Prioritäts-Aktien, Dezember.

Murauntalbahn-Prioritäts-Aktien, 2/1.

Murtalbahn-Prioritäts- u. Stamm-Aktien, 1/7.

— v. J. 1899, 1/4.

Nagy-Belcs-Privilige Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.

Nagy-Karoly-Somuter Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.

Neufelderbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.

Negradler komitat's Lokalbahn-Prior.-Akt., Juli.

Neu-Rufawiner Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/10.

Neutischener Lokalbahn-Prior. v. J. 1881, 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/4., 1/10.

Niederöstr. Landes-Anlehen v. J. 1896 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> ausgelöst zur Rückzahlung per 2/11. 1902.

— Landes-Hypothekent-Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 7/1., 7/7.

— Pfandbr. u. Kommunal-Schuldb. 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 7/1., 7/7.

— Kommunal-Schuldberechtigungen in Kronen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 7/1., 7/7.

— Landes-Eisenbahn-Anleihe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

— Waldviertelbahn-Prioritäten, I. Em. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/6.

— Prior. v. J. 1902 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/12.

Nordwestbahn-Eisb.-Prior., Garant., Em. 1885, 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

— Garant. I. Em., lit. A, 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> (konvert. 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup>), 1/3.

— lit. B 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> (konvert. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1.), 2/11.

— Gold-Prioritäten, lit. C 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> (konvert. 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup>), 1/12.

— Aktien lit. B (Elsenthalbahn), 15/6.

— Prioritäts-Anleihe (lit. A) v. J. 1903 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/12.

— (lit. B) v. J. 1903, 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup>, 1/2.

— (lit. C) v. J. 1903, 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup>, 1/3.

Nördliche Matzschauer Vizinalbahn-Prior.-Aktien, 1/7.

O-Decke Kenigs-Tittler Lokaleisenbahn-Prior.-Aktien 1/7.

Oberöstr. Landesanlehen v. J. 1887 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 30/4., 31/10.

— Landes-Hypothekent-Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Mai, November.

— Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Mai, November.

Österreichische Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt. Teilschuldverschreibungen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/11.

— Hypothekent-Pfandbriefe in Gulden und Kronen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/12.

Österr.-schles. Bodentreib-Anstalt-Pfandbr. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Juni und Dezember.

— Staats-Eisenbahn-Anleihe v. J. 1902 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/4.

Österr.-ungar. Bank-Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Juni, Dezember.

Ömer Bergbahn-Aktien, Februar.

Ölmüher drauberechtigte Bürgerchaft, Teilschuldverschreibungen. Jänner, Juli.

Ökalgatische Lokalbahn-Prioritäten v. J. 1896 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

Ötztal-Friedländer Bahn-Prioritäten 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/3.

Pancsova-Petrovosseller Lokalbahn-Prioritäts- u. Stamm-Aktien, 1/7.

Papa-Görner-Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.

Pester Piond- und Börsegebäude-Part.-Oblig. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup>. Ausgelöst zur Rückzahlung per 1/6. 1898.

— ungar. Kommerziant-Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup> Januar, Juli.

— Kommerziant, Kommunal-Oblig. in Kronen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> März, September.

— Kommunal-Oblig. mit 10% Prämie 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup>, März, September.

— Kommunal-Oblig., mit 5% Prämie, 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> März, September.

— Kommunal-Oblig. (Gold) 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> mit 2% Prämie, März, September.

— Vaterland. Spartaßa-Verein, Kronen-Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 28/2, 31/8.

— I. Spartaßa-Verein, Kommunal-Obligationen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 30/8., 30/9.

Retz-Josenauer-Lippenher Lokalbahn-Prior.-Aktien, 1/7.

Rila-Zamoznoer Lokalbahn-Prioritäten 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/3.

Rillen-Priesener Eisenbahn-Prioritäten, v. J. 1884 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1.

— Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1.

Rißener Stadt-Anleihe v. J. 1886 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/9.

Rinzgauer Lokalbahn-Prioritäten 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/11.

Rolzer Stadtanleihe v. J. 1902 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

Roldbüttel-Obligationen mit 5% Prämie 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1.

Rupradarter Vizinalbahn-Prioritäts-Aktien, 2/1.

Rosfelder-Lain-Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 30/6.

Rotterab-Wurzes-Lokalbahn-Aktien, November.

Rottendorfer Baumwollspinnerei-Prioritäten 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/4.

Prag-Duier-Eisenbahn-Prior. v. J. 1883 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

— Prioritäten v. J. 1896 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 30/6.

Prager Eisenindustrie-Gesellschafts-Prior., II. Em. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/4.

— Kettenberg-Aktienverein, Aktien 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Verlosung unbest.

Preßburg-Dimaszardelher Lokalbahn-Prioritäts-Aktien 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

Püschlabeu-Püszegharmater Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.

Püszta-Fehüß-Kun-Sgt. Martoner Lokalbahn-Prior.-Aktien. Raab-Ebenburg-Ebenhuther Eisenbahn-Prioritäten vom Jahre 1883 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> März.

— Prioritäten, III. Em. v. J. 1897 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> März.

— Prioritäten, II. Em. v. J. 1891 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1. Verlosung 1/3. 1906.

Raab-Reszprém-Uj-Dombavater Lokalbahn-Prior.-Akt. 1/7.

Reichenberg-Gablonz-Tannwader Bahn-Prioritäten, I. Em. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

— Prioritäten, II. Em. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

— Prioritäts-Aktien. Zeichnung fñtirt.

Rofßner Bergbau-Ges.-Prioritäten, I. Em. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

— Prioritäten, II. Em. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/4.

Rudolfsbahn-Eisb.- und Gold-Prior., Garant. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

— Staatschuldverschreibungen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1.

„Rudolfsbüttel“ Hypothek-Anl. n. 5% Präm. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

Ruma-Brünner Vizinalbahn-Prior.-Aktien, 30/6.

Seitz-Geitz-Gödingher Lokalbahn-Prior.-Aktien, Juni.

Salzburger Stadt-Anlehen v. J. 1879 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

— Eisenbahn- und Tramway-Aktien, September.

Salzammergut-Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, Juli.

St. Äbblen-Kirchberg-Mant Lokalb.-Prior.-Aktien 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/3.

Schneebergbahn-Prioritäten v. J. 1899 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

Schwarzgrana-Zweit Lokalbahn-Prior. v. J. 1896 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/5.

— v. J. 1900 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2.

Schwarzgrana, fñrl. Hypothek-Anl. v. J. 1886 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 5/1.

Siebenbürgische Montan-Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft, Prioritäts-Obligationen und Aktien, 1/7.

Siebenbürg. ungarische Hypothekent-Pfandbr. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 25/5.

— Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 25/5.

Slavonische Lokaleisenbahnen-Prioritäts-Aktien, 1/7.

Smidower Stadtanleihe v. J. 1888 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/12.

Somogy-Szob-Bárcer Lokalbahn-Prior.-Aktien, 2/1.

— Roszoner Lokaleisenbahn, Prior.-Aktien, 1/7.

Spalator Stadtanlehen v. J. 1889 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

— v. J. 1901 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

Spartaßa (Erste Ährt.), Pfandbriefe 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2<sup>o</sup>, ausgelöst zur Rückzahlung per 31. Juli 1901.

— 60jähr. Pfandbriefe in Kronen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 28/2.

Staatsbahn-Aktien, Dezember.

— Prioritäten, Garant., I.—IX. Em., altes Neß, 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> August.

— Garant., X. Em. 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> August.

— Garant. I—IV. Em. 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Ergänzungsneß, Februar.

— v. J. 1895, 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

— v. J. 1900 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

— Gold-Prioritäten, Garant., Em. 1883 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

— Prioritäten, Garant., Em. 1878 und 1874 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

— Garant. (Drum-Koffiß) 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

Staats-Domanen-Pfandbriefe 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/6, 1/12.

Steierische Eisenindustrie-Prioritäten 6<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/2.

Steiermärkisches Landes-Eisenbahn-Anlehen, I, II und III. Emision 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

— Spartaßa-Pfandbriefe 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/4, 1/10.

— in Kronen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1., 1/7.

— 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> ausgelöst per 1/3. 1898.

— 5% ausgelöst per 1/3. 1898.

Steinamanger-Pinkafeld-Oberwarth-Bahn-Prior.-Akt. 1/7.

Stenzinger Moosensumpfungsges.-Genossensch.-Anl. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 2/1.

Steyrtalbahnen-Aktien, Tilgung durch freibändigen Rückkau.

Stratoniß-Winterberg Lokalbahn-Prioritäten v. J. 1883, 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

— v. J. 1899, 1/10.

Stramberg-Vernsdorf Lokalbahn-Aktien, Juni.

Südbahn-Aktien, 1/12.

— Prioritäts-Obligationen, Serie B 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

— Serie W. v. J. 1900 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/12.

— Prioritäten 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/12.

— Serie G 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

Südnordöstliche Verbindungsbahn-Prioritäten 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10.

Szamosfal-Eisenbahn-Ges., Prioritäts-Aktien 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/10, Dezember.

Szatmar-Erdber Lokaleisenbahn-Prior.-Aktien, 1/7.

— Fehergarmater Lokaleisenbahn-Prior.-Aktien, 1/7.

— Nagybánya-Eisenbahn-Prioritäts-Aktien 6<sup>o</sup>/<sub>o</sub> 1/7.

Szeged Karlovar Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.

Szegedard-Vattaszéfer Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.

- Est. Brincz-Szalina-Näszger-Lokalbahn-Prior.-Aktien, 1/7.  
 Eszegehin-Gr.-Kisinda-Gr.-Besserefer vereinigte Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 30/16.  
 Szepes-Bela-Doboliner Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 2/1.  
 Szigetvár-Kaposvár-Lokaleisenb.-Prior.-Akt. 1/7.  
 Szilághyáger Bisinalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Szolnok-Kis-Kun-Fetegyácz Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Taracztalbahn-Prioritäts-Aktien lit. B, 1/7.  
 Temes-Begatal-Regulierungs-Anlehen v. J. 1885 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> ausgelöst per 1/4. 1898.  
 — v. J. 1897 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/4., 1/10.  
 Temesvár-Buziager Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 — elektrische Stadtbahn = Prioritäten 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Berl. L. d. Gen.-Berf.  
 — — Prioritäts-Aktien, Verlosung unbestimmt.  
 — Gypsa-Badnaer-Lokalbahn Prior.-Aktien, 1/7.  
 — Rebofer Lokalbahn-Prior.-Aktien, 1/7.  
 — Nagyb.-Szt.-Miklóser Lokalbahn-Prior.-Aktien 1/7.  
 — Sparcassa-Fraubrieife 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> v. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 30/4., 31/10.  
 Teplitzer Elektrizitäts- u. Kleinm.-Gesellschaft, Prioritäts-Aktien, April.  
 — Schönauer Anleihe v. J. 1898 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 2/1.  
 — Stadtanleihe v. J. 1874 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/10.  
 — v. J. 1887 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/4.  
 Tiroler Landes Anlehen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 2/1.  
 — Landes-Hypotheken-Anstalt, Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Februar.  
 Tisza-Volgar-Nyiregháza Lokaleisenbahn-Prior.-Akt., 1/7.  
 Torontaler Lokalbahn, Partial-Prior.-Oblig., 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Okt.  
 — — Prioritäts-Aktien, Ziehungen bis auf weiteres listiert.  
 Trienter Stadtanleihe v. J. 1895 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 2/1., 1/7.  
 Triester Lagerhaus Anlehen v. J. 1880 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 15/12.  
 — Stadtanleihe v. J. 1865 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/10.  
 — v. J. 1879 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/7.  
 — Stadt- und Handelskammer-Anlehen v. J. 1889 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/6., 1/12.  
 — Stadtanleihe in Kronen v. J. 1899 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 2/11.  
 — Terzekeo Aktien, 31/8.  
 — — Aktien, Em. 1899, 2/11.  
 Trieste-Parenzo Lokalbahn-Prioritäten 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2.  
 Trisaller Kohlenwerks-Ges.-Prioritäten II. Em. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/4., 1/10; III. Em., 1/2., 1/8. (wurden gegen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> konv.)  
 — — Prioritäten, Em. 1889 u. 1893 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/3.  
 überreicher Bahn (Bozen Katern), Prior.-Akt. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/7.  
 Újszász-Jászapáthier Lokalbahn Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Ungar. Agrar- und Rentenbank, Rentenb. mit 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Pr., 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2.  
 — — Weinbau-Oblig. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/12.  
 — — Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2., 1/8.  
 — — allgem. Kohlenbergbau Aktien Gesellschaft, Hypothekar-Obligationen 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2.  
 — — Bodenkredit Institut Papier Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Ausgelöst zur Rückzahlung per 1/10. 1902.  
 — — Papier Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 30/4., 31/10.  
 — — Kronen Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 30/6., 31/12.  
 — — Pfandbriefe 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 30/3., 30/9.  
 — — Regulierungs- und Ameliorations-Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 30/3., 30/9.  
 — — Eskompte und Wechselbank Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 30/4.  
 — — Eiserne Tor-Anleihe 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/4.  
 — — Fuß- und Seeschiffahrts-Prioritäten 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/7.  
 — — galiz. Eisenbahn-Prior. Garant., I. u. II. Em. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/3.  
 — — v. J. 1887, 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — — Hypothekendarb. Komm.-Prämien Obligationen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2.  
 — — Komm. Oblig. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/8.  
 — — Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/3.  
 — — Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 31/10.  
 — — Pfandbriefe in Kronen, Serie I. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/7.  
 — — Komm.-Oblig. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/4.  
 — — in Kronen Serie I. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/3.  
 — — Kronen-Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/6.  
 — — Komm. Oblig. in Francs v. J. 1899 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/9.  
 — — Investitions Anleihe v. J. 1888, Garant. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Gef. fundigt zur Rückzahlung per 1/9. 1902.  
 — — Landes Zentral-Sparcassa Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 28/2.  
 — — in Kronen 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 28/2.  
 — — Pfandbriefe, Ser. A 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 31/5.  
 — — Serie C, 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Monat Februar.  
 — — Sebaner Seeschiff.-Ges., Gold Prior. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Juni.  
 — — Lokaleisenbahn-Obligat. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> und 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> März, Septemb.  
 — — mit 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prämie 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> März, September.  
 — — in Gold, Serie II, mit 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prämie 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> März, Sept.  
 — — Nordwest-Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Ungar. Südbahn, Staats-Oblig. v. J. 1876 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Gefundigt zur Rückzahlung per 1/9. 1902.  
 — — Schant-Regalien-Anleihe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Gefundigt zur Rückzahlung per 1/9. 1902.  
 — — Staatseisenbahn-Gold-Anleihe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Gefundigt zur Rückzahlung per 1/9. 1902.  
 — — Silber-Anleihe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Gefundigt zur Rückzahlung per 1/9. 1902.  
 — — Südost-Lokaleisenbahn-Prior.-Aktien, 15/6.  
 — — Westbahn Prioritäten, Garant., I. Em. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/4.  
 — — v. J. 1890 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/10.  
 Ungtal-Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Union, Eisen und Blechfabriks Ges., Prioritäten, 1/7.  
 — — Prioritäten 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> ausgelöst per 1/1. 1900.  
 Unterfränk. Bahnen Prioritäten 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/6.  
 Urfürst. Zütkaler Kohlenbergbau Gesellschafts-Prior. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> I. Em. Juni, II. Em. Januar.  
 Vasluga-Bahn-Prioritäten, I. u. II. Em. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/7.  
 Vareser Eisenindustrie-Aktien, I. u. II. Em. 1/6.  
 Vereinigte Traber und Ganader Eisenbahn-Prioritäts-Aktien, Dezember.  
 Vubapester Hauptstädtische Sparcassa-Pfandbriefe in Gulden und Kronen, 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> April, Oktober.  
 Veretz-Kubiner Lokaleisenbahn-Prioritäts Aktien, 1/7.  
 Vintovec Bräuer Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 — — Zupanje-Sabenzer Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1. Verlosung 30/6. 1907.  
 Vorarlberger Landes Hypothekendarb.-Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Verlosung unbestimmt.  
 — — Bahn-Prioritäten, Garant 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/3.  
 — — Bahn-Staatsschuldverschreibungen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/7.  
 Wachtler Josef, R. v., Anleihe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> (ausgelöst).  
 Warasdin-Golombowitzer Lokalbahn-Prioritäts Aktien und Obligationen, Verlosung listiert.  
 Wassergenossenschafts Anlehen von Montalconc 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> April.  
 Weihenburger und Tolnaer Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien 1/7.  
 Wesser Lokalbahn Aktien, 31/12.  
 — — Prioritäten v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1. Verlosung 1/3. 1904.  
 Westungar. (Transambische) Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Wien-Ofen-Bahn-Prioritäten 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/10.  
 Wiener kommunal-Anlehen v. J. 1867 u. 1874 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 2/1., 1/7  
 — — v. J. 1891 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/3.  
 — — (=Elektriz.) Anlehen v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/10.  
 — — (=Gas Anlehen v. J. 1898 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/7.  
 — — (=Gold-Anleihe) Anlehen v. J. 1902, 1/7.  
 — — Lokalbahn-Prioritäten 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/10.  
 Wien-Pottendorf-Dr. Neufädter Bahn-Prioritäten 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 2/1., 1/7.  
 Wiener Verkehrsanlagen-Kommissions-Anlehen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 2/1.  
 Wipachtal-Bahn-Prioritäts-Oblig. v. J. 1898 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2.  
 Wittmannsdorf-Leobersdorf-Gönnfurth Bahn-Aktien, 1/3.  
 Wodnian-Prachathier Lokalbahn Prior. v. J. 1893 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/10.  
 — — v. J. 1899 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/10.  
 Wolframs-Teilscher Lokalbahn Prior. (Wolframs-Teilsch) v. J. 1897 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2.  
 — — (=Teilsch-Blabings) v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2.  
 Wöbstaal-Bahn-Prioritäten v. J. 1896 und 1908 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/5.  
 — — v. J. 1902 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2.  
 Zara Stadt Anlehen v. J. 1894 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/4., 1/10.  
 — — v. J. 1901 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 2/1., 1/7.  
 Zeltweg-Wolfsberg und Unter-Drumburg Wöllan Eisenbahn-Prioritäten v. J. 1867 und 1902 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 1/2  
 Zentral-Bodenkreditbank (österreich.), Papier- und Metallpfandbriefe 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Dezember.  
 — — Papier-Pfandbriefe, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> Juni, Dezember.  
 — — Kronen-Pfandbriefe, 65jährig 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Juni, Dezember.  
 — — 50jähr. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Juni, Dezember.  
 Zentral-Hypothekendarb. ungar. Sparcassa, 50jähr. Pfandbriefe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 31/5.  
 — — in Kronen und Serie A in Kronen, Pfandbriefe 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 30/9.  
 — — 60jähr. Kom.-Obligationen 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> 31/7.  
 — — 60jähr. Kom.-Obligationen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 31/7.  
 Zölyombrező-Prezombant-Disolger Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Zsebeln-Gatovráz-Vofaer Lokaleisenbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Zsibo-Nagybanyer Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Zsitvatal Lokalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Zsolna-Majeczer Bisinalbahn-Prioritäts-Aktien, 1/7.  
 Zvolenowes-Smocnauer Eisenbahn-Aktien, 2/1.

B. Lose.

Die Zahlen bedeuten den Tag und Monat der Ziehung.

Abkürzung: A.-Z. = Amortisations-Ziehung. — G.-Z. = Gewinn-Ziehung. — Pr.-Z. = Prämien-Ziehung. — S.-Z. = Serien-Ziehung. — E.-Z. = Tilgungs-Ziehung.

Amiens v. J. 1871 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 2./1., 1/7.  
 Amsterdam v. J. 1874 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15./1., 15./7.  
 Amsterdamer Induftriepalast v. J. 1867, 1/4., E.-Z., 1/5.  
 Pr.-Z., 1./10. E.-Z., 1./11. Pr.-Z.  
 — v. J. 1869, 1/6.  
 Ansbach-Gunsenbaußen-Eisenb.-Anl. v. J. 1856, 15/5. E.-Z.,  
 15/6. Pr.-Z., 15/11. E.-Z., 15/12. Pr.-Z.  
 Antwerpen v. J. 1857 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10./1., 10/3., 10/5., 10/7.,  
 10/9., 10/11.  
 Augsburg v. J. 1864, 1/2. E.-Z., 1/3. Pr.-Z., 1/8. E.-Z.,  
 1/9. Pr.-Z.  
 Badische v. J. 1867 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/4. E.-Z., 1/6. Pr.-Z.  
 Bari v. J. 1869 (gelungen zur Rückzahlung).  
 Barthele v. J. 1870, 20/5. Pr.- u. A.-Z., 20/11. Pr.- u. A.-Z.  
 Barthele v. J. 1866 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/3. E.-Z., 1/5. Pr.-Z.  
 Belgische Kommunal-Kredit v. J. 1861 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/12.  
 — v. J. 1868 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/2., 1/5., 1/8., 2/11.  
 — Buzinalbahn v. J. 1885 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 20/4., 20/8., 20/12.  
 Berner Stadttheater v. J. 1899, 10/11. E.-Z., 10/11. Pr.-Z.  
 Bellacqua La Masa v. J. 1888, 30/6., 31/12.  
 Bordeaux v. J. 1863 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (ausgelöst).  
 Braunschweig v. J. 1869, 1/2. E.-Z., 31/3. Pr.-Z., 1/5.  
 E.-Z., 30/6. Pr.-Z., 1/8. E.-Z., 30/9. Pr.-Z., 1/11.  
 E.-Z., 31/12. Pr.-Z.  
 Brüssel v. J. 1886 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 15/1., 15/3., 15/5., 15/7., 15/9., 15/11.  
 — v. J. 1902 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 15/2., 15/4., 15/6., 14/8., 15/10., 15/12.  
 Brüsseler Maritime-Loje v. J. 1897 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 8/1., 8/4., 8/7., 8/10.  
 Budapest Baufiska-Dombau-Loje v. J. 1886, Pr.- und  
 A.-Z., 1/3., 1/9.  
 Christiana v. J. 1898, Pr.- und A.-Z., 2/1., 1/7.  
 Clary v. J. 1856, 30/7.  
 Köln-Weindener Eisenb.-Pr.-Anl. v. J. 1870 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10./1.  
 Pr.-Z., 1/6. E.-Z., 1/8. Pr.-Z., 1/12. E.-Z.  
 Crédit foncier v. J. 1879 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 5./1., 5/3., 5/5., 5/7., 5/9., 5/11.  
 Crédit foncier Communal-Oblig. v. J. 1879 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 5./2.,  
 5./4., 5./6., 5./8., 5./10., 5./12.  
 — v. J. 1880 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 5./2., 5./4., 5./6., 5./8., 5./10., 5./12.  
 — v. J. 1885 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 5./1., 5./3., 5./5., 5./7., 5./9., 5./11.  
 — v. J. 1891 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 5./2., 5./4., 5./6., 5./8., 5./10., 5./12.  
 — v. J. 1892 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 22/3., 22/6., 22/9., 22/12.  
 — v. J. 1895 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 22/3., 22/6., 22/9., 22/12.  
 — v. J. 1899 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 5./2., 5./4., 5./6., 5./8., 5./10., 5./12.  
 — Bons v. J. 1887, 15/7.  
 — j. Vorteile der Preßereine v. J. 1887, 15/6.  
 — v. J. 1889, 15/7.  
 — Ausstellungsloje v. J. 1889, 15/10.  
 — Egypten v. J. 1886 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/1., 15/2., 15/3., 15/4.,  
 15/5., 15/6., 15/7., 15/8., 15/9., 15/10., 15/11.,  
 15/12. Pr.-Z.; 1/3. A.-Z.  
 Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft v. J. 1857 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (Ausgel.).  
 — Regulierung v. J. 1870 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 2/1.  
 Finnland v. J. 1868, 1/2. E.-Z., 1/5. Pr.-Z., 1/8. E.-Z.,  
 1/11. Pr.-Z.  
 Freiburger Canton v. J. 1860, 15/4. E.-Z., 15/5. Pr.-Z.,  
 15/10. E.-Z., 15/11. Pr.-Z.  
 — v. J. 1887 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 31/3., 30/9.  
 — v. J. 1898, 15/6., 15/12.  
 Freiburger Stadt v. J. 1878, 15/2. E.-Z., 15/3. Pr.-Z.,  
 15/8. E.-Z., 15/9. Pr.-Z.  
 Freiburger Staatsbank v. J. 1895 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 10/3., 10/7., 10/11.  
 Pr.-Z., 1/12. A.-Z.  
 Genf Canton v. J. 1880 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 2/2.  
 Gent v. J. 1896 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 10/2., 10/4., 10/6., 10/8., 10/10., 10/12.  
 Genoa v. J. 1869, 1/5., 2/11.  
 Gothaer Prämien-Pandbriefe der deutschen Grund-Kredit-  
 Bank, I. u. II. Cn., 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 1/6. E.-Z., 1/10. Pr.-Z.  
 Griech. Nationalbank Pr.-Anl. v. 1880 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/1., 1/4.,  
 1/7., 1/10.  
 Griech. Staats-Prämien-Anleihe v. J. 1885, Erste Hälfte  
 Jänner, April, Juli, Oktober.  
 Hamburg v. J. 1866 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 2/1. E.-Z.  
 Holländ. Kommunal-Kredit v. J. 1871 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/1., 15/7.  
 Holländ. Weiße Kreuz v. J. 1888, 1/5., 1/11.  
 Innsbruck v. J. 1871, 3/1.  
 Ital. Note Kreuz v. J. 1885, Pr.- u. A.-Z. 1/2., 1/5.,  
 1/8., 2/11.  
 Jōgō v. J. 1888, 15/5., 15/11.  
 Kongo v. J. 1888, 20/2., 20/4., 20/6., 20/8., 20/10., 20/12.  
 Krakau v. J. 1872, 2/1.  
 Laibach v. J. 1879, 2/1.  
 Leipzig v. J. 1885, 28/2. E.-Z., 31/3. Pr.-Z., 31/8.  
 E.-Z., 30/9. Pr.-Z.  
 Lille v. J. 1860 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (Ausgel.).  
 Lübeck v. J. 1863 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 1/10. E.-Z.  
 Lüttich v. J. 1853 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 30/8., 31/3.  
 — v. J. 1860 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/3.

Lüttich v. J. 1897 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 20/2., 20/4., 20/6., 20/8., 20/10., 20/12.  
 Lyon v. J. 1880 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/4., 15/10.  
 Madrid v. J. 1869 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 2/1., 1/7.  
 Mailand v. J. 1861, 2/1., 1/7.  
 — v. J. 1866, 16/3., 16/9.  
 Marseille v. J. 1877 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/4., 15/10.  
 Meiningen Pr.-Pfdbr. v. J. 1871 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 2/1. Pr.-Z., 1/12. E.-Z.  
 Menzinger Kirchengemeinde v. J. 1892, 1/12.  
 Neapeler Prämien-Anleihe v. J. 1881, 1/7.  
 Neuchâtel (Neuenburg) Stadt v. J. 1857, 1/5., 2/11.  
 Nord-Departement v. J. 1870 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/4., 1/10.  
 Österr. Bodencredit-Anstalt-Präm.-Oblig. I E. v. J. 1880  
 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Pr.- u. A.-Z. 15/2., 15/5., 16/8., 16/11.  
 — Präm.-Obl. II E. v. J. 1889 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Pr.- u. A.-Z.  
 5/1., 5/5., 5/9.  
 Österr. Kreditleje v. J. 1858, 2/1., 1/7.  
 Österr. Note Kreuz v. J. 1882, Pr.- u. A.-Z. 2/1., 1/7.  
 Österr. 1854er Staats-Loje 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 2/1. E.-Z., 1/4. Pr.-Z.,  
 1/7. E.-Z., 1/10. Pr.-Z.  
 Österr. 1860er Staats-Loje 1/2. E.-Z., 1/5. Pr.-Z., 1/8.  
 E.-Z., 2/11. Pr.-Z.  
 Österr. 1864er Staats-Loje 1/6, 1/12.  
 Oden v. J. 1859, 15/6.  
 Oldenburg v. J. 1871 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/11.  
 Ostende v. J. 1858, 1/3., 1/9.  
 — v. J. 1898 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/1., 15/5., 15/9.  
 Paffau v. J. 1855, 15/9.  
 Panama v. J. 1888 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 15/2., 15/4., 15/6., 15/8., 15/10.,  
 15/12.  
 Pappenheim v. J. 1864, 1/8. E.-Z., 1/9. Pr.-Z.  
 Paris v. J. 1865 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/3., 15/6., 15/9., 15/12.  
 — v. J. 1869 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/1., 15/4., 15/7., 15/10.  
 — v. J. 1871 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 10/1., E.-Z., 20/1. Pr.-Z., 10/4. E.-Z.,  
 20/4. Pr.-Z., 10/7. E.-Z., 20/7. Pr.-Z., 10/10., E.-Z.,  
 20/10. Pr.-Z.  
 — v. J. 1875 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 5/2., 5/5., 5/8., 5/11.  
 — v. J. 1876 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 10/2., 10/5., 10/8., 10/11.  
 — v. J. 1886 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (wurde in die 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Pariser Los-Anleihe  
 v. J. 1898 konvertiert).  
 — v. J. 1892 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 22/1., 22/4., 22/7., 22/10.  
 — v. J. 1894 6 1/2 5/1., 5/4., 5/7., 5/10.  
 — v. J. 1898 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 5/3., 5/6., 5/9., 5/12.  
 Pariser Metropolitan-Eisenbahn v. J. 1898 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 25/3.,  
 25/6., 25/9., 25/12.  
 Reggio v. J. 1870 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (gelungen zur Rückzahlung).  
 Rotterdam v. J. 1868 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/4., 1/10.  
 — Schaumburg v. J. 1894, Pr.- u. A.-Z. 1/6., 1/12.  
 — Verschlicht v. J. 1871, 1/7.  
 Roubaix und Tourcoing v. J. 1860, 1/2., 1/8  
 Rudolf v. J. 1864, 1/4., 1/10.  
 Russische v. J. 1864 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Pr.- u. A.-Z. 15/1., A.-Z. 14/7.  
 — v. J. 1865 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Pr.- u. A.-Z. 14/3., A.-Z. 14/9.  
 — Reichs-Adels-Agar-Prämien-Pandbriefe v. J. 1889  
 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Pr.- u. A.-Z. 14/5., A.-Z. 14/11.  
 Sächsen-Weinigen v. J. 1870, 2/1. E.-Z., 1/2. Pr.-Z.,  
 1/7. E.-Z., 1/8. Pr.-Z.  
 Salm-Weischerfeld v. J. 1855, 15/1., 15/7.  
 Salzburg v. J. 1872, 5/1.  
 Schaebeel v. J. 1897 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/4., 1/8., 1/12.  
 Schwedische v. J. 1860 (ausgelöst).  
 — Theaterbau v. J. 1890, Pr.- u. A.-Z. 1/5., 1/11.  
 — v. J. 1893, Pr.- u. A.-Z. 1/6., 1/12.  
 Serbische v. J. 1881 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/1., 14/5., 14/9.  
 — Staats-(Tabak) Loje v. J. 1888, Pr.- und A.-Z. 15/1.,  
 14/5., 14/9.  
 Sophia v. J. 1896 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/2.  
 Stanislan v. J. 1889 (ausgelöst).  
 St. Genois Graf d'Anconcourt v. J. 1855, 1/2.  
 Stuhweiburg-Gras-Graser Eisenbahn v. J. 1871 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10/  
 2.1. E.-Z., 1/4. Pr.-Z., 1/7. E.-Z., 1/10. Pr.-Z.  
 Suez Kanal v. J. 1868 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 15/3., 15/6., 15/9., 15/12.  
 Theiß Regulierung v. J. 1880 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/4., 1/10.  
 Tournai v. J. 1873 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/3., 1/9.  
 Triest v. J. 1855 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (ausgelöst).  
 — v. J. 1860 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 2/1.  
 Türkische v. J. 1870 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/2., 1/4., 1/6., 1/8., 1/10., 1/12.  
 Ungar. Hypothekbank-Prämien-Obligationen v. J. 1884  
 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Pr.- u. A.-Z. 15/5., 15/11.  
 — v. J. 1894 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Pr.- u. G.-Z. 25/2., 25/6., 25/10.,  
 25/3., 25/2., 25/10.  
 Ungar. Prämien v. J. 1870, 15/5., 15/11.  
 — Note Kreuz v. J. 1883, Pr.- u. A.-Z. 1/3., 1/9.  
 Venedig v. J. 1869, 30/6., 31/12.  
 Ververs v. J. 1873 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> 1/2., 1/8.  
 Waldstein-Wartenberg v. J. 1847 (ausgelöst).  
 Wiener Kommunal v. J. 1874, 1/3., 1/7., 2/11.

## Fälligkeit der Zinsencoupons.\*)

(Nach Monaten geordnet).

### Januar am 2.

Rente konvert. in Kronen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Ungarische Gold- 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " Kronen 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Italienische 4 und 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Eisenbahn-Staatsschuld-Versch. Albrecht-Bahn, Silber 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Elisabeth-Bahn, Gold 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Franz Josefs-Bahn, Silber 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Galiz. Karl Ludwig-Bahn 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Pilsen-Briesen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Rudolfs-Bahn, 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Vorarlberg-Bahn Kronen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Eisenbahn-Aktien zu Staatsschuld-Verschreib. abgetempelte Elisabeth-Bahn 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Elisabeth-Bahn, Linz-Budweis 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Elisabeth-Bahn, Salzburg-Tirol 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Eisenb.-Prior.-Obligation vom Staate zur Zahlung übernommene.  
 — — Böhmisches Westbahn 200 Silber 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Böhmisches Westbahn 600 Mark 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Böhmisches Westbahn 400 K 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Bukowinaer Lokalbahnen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Czernowitz-Novosieliza, Bukowinaer Lokalbahn 400 K 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Eisenerz-Vorberenberg Lokalb. 200 fl. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Galiz. Karl Ludwig-Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Laibach-Stein, Lokalbahn 200 fl. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Lemb.-Czernowitz Jassy-Bahn 400 K 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Lokal Eisenb.-Gesellsch., Ost. 200 K 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Mähr.-Schlesische Zentralbahn 600 K 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Pilsen-Briesener Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Salsugana Eisenbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Donau-Regulierungs-Lose 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Obligationen, Ungarische Schantregal-Ablösungs- 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Kroat.-slav. Schantregal-Entsch. = 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Kroat.-slav. Hyp. Grundablösungs- = 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Ung. Eisernes Tor-Regulierungs- = 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Bukowinaer Prop.-Schuldverschreibung 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Anlehen, Ungarische Staats-Eisenbahn- 1889, Silber 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Donau-Regulierungs- v. J. 1878 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Emission 1899 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Dalmat. Landes- v. J. 1883 u. 1886 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — v. J. 1886, 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Kommunal-Anlehen v. J. 1897, 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Meliorations-Fonds- v. J. 1893.  
 — Krainisches Landes- v. J. 1888 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Tiroler Landes- v. J. 1895 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — der Stadt Aussig a. d. E. v. J. 1898 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Kleinbahn v. J. 1900 1<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — der Stadt Graz 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Budapest 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Pola 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Spalato v. J. 1889 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " und Handelskammer Triest 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Triest, Lose 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Zara 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Wien v. J. 1867, 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Anlehen der Stadt Wien v. J. 1874, 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — der Stadt Wien v. J. 1898, 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Wien (Investitionsanleihe) v. J. 1902 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Wassergenossensch. Monfalcone v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Wiener Frucht- u. Mehl-Börsebau 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Bulg. Staats-Hypothek- v. J. 1892 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Prioritäts-Obligation der „Adria“ 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Bozen-Meraner Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Obligation, Brünner Lokaleisenb.-Ges. v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Budapest Elektriische Stadtbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Budapest Strassen-Eisenbahn-Ges. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Deutschbrod-Humpoleger Lokalbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Dux-Bodenbacher Bahn 3, 4 und 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Friauler Eisenbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Graz-Köflacher Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Gummitfabrik Aktienges. österr. amerik. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Kaschau-Oberberger Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Lloyd-Dampfschiffah.-Gesell. 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Montangesellschaft Böhmisches 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Montangesellschaft, Österr. alpine 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Ogalitzische Lokalbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — „Polbi-Hütte“ Aktien-Gesellschaft 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Pottendorfer Baumwoll-Spinnerei 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Prag-Duxer Eisenbahn 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Reichenberg-Gablonz-Tannwald. Eisenb. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — „Rudolfs-Hütte“ 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Schneebergbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Staats-Eisenbahn.-Ges. (Brünn-Kositz) 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Strakonitz-Winterberger Lokalbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Südbahn-Gesellschaft 3 und 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Süd-Norddeutsche Verbindungs-Bahn = 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Trifailer Kohलगewerk 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Ungar.-galizischen Eisenbahn 4 und 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Ungarische Westbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Union-Eisenblech-Fabriks-Gesellschaft 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Salsugana-Eisenbahn-Gesellschaft 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Wien-Prang-Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Wien-Pottendorfer Bahn 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Wr. Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Wobnian-Prachatzer Lokalbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Pfandbriefe d. Bodentred.-Anst. f. Dalmat. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Böhmisches Hypothekenbank 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Ungarische Bodenkredit-Institut 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Hypothekenbank 4 und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — " " Zentral-Hypothekenbank 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Zentral-Boden-Kreditbank 2 und 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Zentral-Boden-Kreditbank in Kronen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Zentral-Hypothekenbank ung. Spartassen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Mähr. Hypothekenbank 5 und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — — Spartasse, Erste 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Ungarische Lokaleisenbahn-Aktien-Ges. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Niederöf. Landes-Hypotheken-Anstalt 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Oberöf. Landes-Kommunal Kredit-Anst. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Oesterr.-schles. Boden-Kredit-Anstalt 4 u. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Schlesische Komm.-Kredit-Anstalt 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Friauner Boden-Kredit-Anstalt 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Steiermärkische Spartassa 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Aktien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 — Fünfkirchen-Barcser Bahn 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

\* Die Couponfälligkeit von Aktien wird gemeist von den betreffenden Gesellschaften fallweise durch Verlautbarungen in der „Wr. Zeitung“ bestimmt.

Aktien Kaschau-Oderberger Bahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Oöterr. Nordwest-Bahn Lit. A.  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Oöterr.-ungar. Staats-Eisenb. Gesellsch.  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Süd-Norddeutschen Verbindungs-Bahn  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft (Prioritäts-Aktien)  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Ungar.-Galizischen Bahn, Ersten  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Ungarische Westbahn  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Wien-Pottendorf-Br.-Neustädter Bahn  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Schldglmühl-Papier-Fabrik  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 Prioritäts-Obligation der Waffen-Fabriks-Gesellschaft  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 Aktien der Barcs-Paträczer Eisenbahn (Prioritäts-Aktien)  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 Obligationen der Torontaler Lokalbahn Aktien-Gesellschaft  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Verein. Prior.-Anl. der ung. Eisenbahn  $4\frac{1}{2}\%$ .

### Januar am 13.

Serbisches Prämien-Anlehen  $3\%$ .

### Februar am 1.

Rente in Noten  $4\frac{2}{10}\%$ .  
 — Oösterreichische Investitions-  $3\frac{1}{2}\%$ .  
 Anlehen, ung. Staats-Eisenb. = 1889. Gold  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Bosnische Landes- = 200 K  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Bukowinaer Landes- v. J. 1893 200 K  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — der Stadt Budweis 1893 in Kronen  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — der Stadt Brünn 1888,  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Görzer Landes- = 1888  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Prioritäts-Obligation der Fürstenefeld-Hartberg (Neubau) Localbahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Deutschbrod-Saar Lokalbahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Kaiser Ferdinands-Nordbahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Kühndorf-Eisentappel Localb. v. J. 1900  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Lambach-Haag Localbahn v. J. 1900  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Leoben-Worberberger Bahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Mähr. Rudwih-Jamniker Eisenbahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Schwarzenau-Zwettler Localbahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Triest-Parenzo, Localbahn v. J. 1900  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Wolframs-Teitsch, Localbahn v. J. 1900  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Ybbsthälbahn v. J. 1896  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — v. J. 1902  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Zelmweg-Wolfsberg und Unterdrauburg-Wöllau v. J. 1902  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Komm.-Oblig. der Ungar. Hypothekenbank  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Präm.-Schuldverschreib. Boden-Kredit-Anstalt Commission 1889  $3\%$ .  
 Pfandbriefe böhm. Hypothekenbank  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Landesbank-Nam. Schuldsch.  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Melior. Schuldsch.  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — kroatisch-slav. Landes-Hypothekenbank  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — mährischen Hypothekenbank  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Kredit-Institut für Verkehr und öffentliche Arbeiten  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Emission 1901  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Kateg. B.  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Staatsgar. Kateg.  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Oberööterr. Landes-Hypotheken-Anstalt  $3\frac{1}{2}$  und  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Hermannstädter Boden-Kred.-Anstalt  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Hermannstädter Sparkassa  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Kärntner Landes-Hypotheken-Anstalt  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Landesbank für Bosnien u. Herzegow.  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — Nied.-ööterr. Land.-Hypotheken-Anstalt  $3\frac{1}{2}$  und  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Pester ungar. Kommerzbank 4 u.  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Tirolische Landes-Hypotheken-Anstalt  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Innerst. Sparkassa in Budapest  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — ungar. Agrar-Rentenbank  $4\frac{1}{2}\%$ .

### März am 1.

Kronen-Rente Oösterreichische  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Eisen.-Prior.-Obligation vom Staate zur Zahlung übernommene Mährische Grenzbahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Borsarberger Bahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Staatsbahn-  $3\%$ .  
 — Kaiser Ferdinands-Nordbahn =  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Kaschau-Oderberger Bahn =  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — Oöterr. Nordwestb. Silber =  $5\frac{1}{2}\%$ , komb.  $3\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Emission 1903  $3\frac{1}{2}\%$ .  
 Prioritäts-Obligationen der Welfer Localbahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Ungar.-galizische Eisenbahn-Silber =  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 Anlehen der Stadt Wien in Kronen  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — der Stadt Lemberg v. J. 1900  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Pilsen  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Pfandbriefe Staats-Dombau =  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Böhmisches Hypothekenbank  $3\frac{1}{2}$  und  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Landesbank, Eisen.-Schuldsch.  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Bukowinaer Sparkassa  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Galiz. Aktien-Hypothekenbank  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Hermannstädter Boden-Kredit-Anstalt  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Zentr.-Hypoth.-Bank, ungar. Sparkassa  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Hermannstädter Sparkassa IV. Em.  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Niederösterreich. Landes-Hypotheken-Anstalt (Komm.-Schuld.)  $3\frac{1}{2}$  und  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — öösterreichische Hypothekenbank  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Pester vaterländ. Sparkassenvereines  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — ungar. Landes-Central-Sparkassa  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — der Arader Comit.-Sparkassa  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Ungarische Hypothekenbank  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — — Kom.-Schuldversch.  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 Obligationen der Zentralbank deutscher Sparkassen in Prag v. J. 1902  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Eisenbahn-Schuldsch. Böhm. Landesbank  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Aktien der Türkischen Tabak-Regie-Gesellsch.  $5\frac{1}{2}\%$ .

### März am 31.

Obligationen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft  $6\%$ .

### April am 1.

Rente, in Silber verzinlich  $4\frac{2}{10}\%$ .  
 — — Oöterr., in Gold verzinlich  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Eisenbahn-Prior.-Obligationen, v. Staate zur Zahlung übernommene, Elisabeth-Bahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Franz Josephs-Bahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Rudolfs-Bahn  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Staatslohe 1854er  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Prämien-Obligat., Theiß-Reg. und Szeg.  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 Anlehen Bosn.-herzegow. Eisenb.-Landes-  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Niederööterr. Landes-Eisenb. v. J. 1903  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Krieger Landes- v. J. 1900  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Steiermärkische Landes-Eisenbahn =  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Temes-Begathal-Wasser-Regul.-Ges.  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Wiener Verkehrs-Anlagen =  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Emission 1900  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — der Stadt Auffig a. d. E. v. J. 1890  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Emission 1894  $4\frac{1}{2}\%$ .  
 — — " " Brünn  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — " " Budweis  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — " " Spalato v. J. 1901  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — " " Teplitz v. J. 1887  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — " " Wien v. J. 1900  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — " " Zara v. J. 1901  $4\frac{1}{2}$  und  $5\frac{1}{2}\%$ .  
 — — Bulgatische Staats-Eisenbahn-Hypothekar v. J. 1889  $6\frac{1}{2}\%$ .  
 Com. Schuldversch. der Ungar.-Hypothekenbank Budapest  $4\frac{1}{2}\%$ .

## Prioritäts-Obligation Budapest-Fünfkirchener

- Bahn= 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Bukowinaer Lokalbahnen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Donau-Dampfschiffahrt= 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Fünfkirch.-Barcs. Bahn= 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — der Kaiser Ferdinands-Nordbahn 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Österr. Nordwestbahn= 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Buschtährader Eisenbahn= 4 und 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Südbahn= 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Westbahn= 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Ostrau-Friedlander= 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Dux-Bodenbacher Eisenbahn= (1871) 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Proger Eisen-Industrie, Em. 1873 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Trifaller Kohlegewerks-Gesellschaft= 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Pfandbriefe der österr. Boden-Kredit-Anstalt 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Böhmisches Hypothekenbank 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Landesbank (Fondschuld.) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Zentr.-Boden-Kred.-Bank österr. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Kommerzialbank, Pest ungar. 4 und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Kom.-Oblig. 4 u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Hermannstädter Sparkasse 4 u. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Landesbank des Königreiches Galizien und Lodomerien (Kom.-Oblig.) 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — (Eisenb.-Oblig.) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Mährische Sparkassa 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Mähr. Hypothekenbank 5 und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Lokaleisenbahn (Aktien-Gesell.) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Niederösterr. Landes-Hypoth.-Anst. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — österr.-ungar. Bank 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — österr.-silesischen Boden-Kredit-Anst. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Sparkassa I. österr. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Kronstädter allg. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Landes-Zentral= 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Schwarzenberg Anleihen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Pesther Sparkassevereines Kom.-Oblig 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Steiermärkischen Sparkassa 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Bodenkredit-Institut 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Reg. und Bodenamel. = 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

## Mai am 1.

- Rente, konvert. in Kronen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Staats-Lose 1860er 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Anleihen, Börsebau= 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Galizische Landes- vom Jahre 1893 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Mährisches Landes= 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Oberösterr. Landes= 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — der Stadt Lemberg v. J. 1896 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Triest 1899 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Prior.-Obligation, vom Staate zur Zahlung  
 übernomm., Abrechts-Bahn Silber u. Gold  
 4 u. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Bozen-Meraner-Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Donau-Dampfschiffahrt= 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Eisenindustrie-Gesellschaft, steir. 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Ganz & Co. Eisengießerei Aktien-Ges. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Kaiser Ferd.-Nordb.-Silb. (Em. 1887) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Lemberg-Gzernowitzer-Silber= 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Österr. Nordwestbahn= Lit. B. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> (konv. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>).  
 — Emission 1903 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Staatsbahn, in Gold 3, 4 und 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Südbahn, in Mark 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Trifaller Kohlegewerks-Gesellschaft= 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Grundentlastungs-Obligationen von Ungarn 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — von Kroatien und Slabonien 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Prioritäts-Aktien, Lemberg-Gzern.-Eisenb.= 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Pfandbriefe der Anglo-österr. Bank 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Böhmisches Hypothekenbank 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

## Pfandbriefe der Böhmisches Landesbank Kom.-

- Schuldch. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Molitor. Schuldch. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Hermannstädter Boden-Kredit-Anstalt 4 und 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Hermannstädter Sparkassa III. Em. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Kärntner Landes-Hypotheken-Anstalt 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Kroat.-Slav. Landes-Hypothekenbank 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Boden-Kredit-Institut 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Zentral-Hypothekenbank (ungar. Sparkassa)  
 Kom.-Oblig. 4 und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Niederösterr. Landes-Hypothekenanst. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Escompte- und Wechselbank 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — I. österr. Sparkassa 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Galizische Aktien-Hypothekenbank 4 u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Mährische Hypothekenbank 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Oberöst. Land.-Hypothek.-Anst. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> u. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Budapest Sparkassa 4 und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Hypothekenbank in Pest 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Temesvarer Sparkassa 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Landes-Boden-Kredit-Institut für  
 Kleingrundbesitz 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Agrar- und Rentenbank 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 — Vorarlberger Landes-Hypothekenbank 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

## Juni am 1.

- Kronen-Rente, ungar. steuerfreie 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Prioritäts-Obligation, Österr. Nordwestbahn  
 Lit. B. Em. 1874 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> (konvert. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>).  
 — Emission 1903 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Kaiser Ferdinands-Nordbahn 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Trifaller Kohlegewerks-Gesellschaft 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Unterfrainer-Bahnen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Waldviertelbahn, n. ö. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Obligationen, ungar. Agrar- und Rentenbank-  
 (Weinbau-) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Zentralbank deutscher Sparkassen in Prag  
 v. J. 1902 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Landesbank für Bosnien und Herzegowina  
 v. J. 1902 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Anleihen der Stadt Triest 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — der Stadt Smichow 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Pfandbriefe der Böhml. Hypothekenbank 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Hermannstädter Boden-Kredit-Anstalt 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Öst. allgem. Boden-Kredit-Anstalt (Präm.-  
 Schuldversch.) Em. 1880 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — ungar. Hypothekenbank (Prämien-Schuld-  
 verschreibungen) 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Mähr. Landes-Kulturbank Kom.-Oblig. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Eisenb.-Oblig. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Araber bürgerl. Sparkassa-Aktien-Gesell-  
 schaft 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

## Juni am 30.

- Schuldverschreibungen Galiz. Propinat. = 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Pfandbriefe der Bukowinaer Boden-Kredit-  
 Anstalt 4 und 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Galizischen Boden-Kreditvereins 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Landesbank des Königreiches Galizien und  
 Lodomerien 4 und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

## Juli am 1.

- Rente, konvert. in Kronen 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Goldrente, ungarische 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Kronen-Rente, ungarische 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Italienische Rente 4 und 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 Eisenb.-Staatsch.-Verschreib. Abrechts-Bahn,  
 Silber 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.  
 — Elisabeth-Bahn, Gold 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

- Eisenb.=Staatsch.-Verfchr. Franz Josef-Bahn, Silber  $5\frac{1}{4}\%$ .
- Galiz. Karl Ludwig-Bahn  $5\%$ .
- Pilsen-Priesen  $4\%$ .
- Rudolfs-Bahn  $4\%$ .
- Borsarberger Bahn, in Kronen  $4\%$ .
- Eisenbahn-Aktien zu Staatsch.-Verfchr. abgestempelte Elisabeth-Bahn  $5\frac{3}{4}\%$ .
- Elisabeth-Bahn, Linz-Budweis  $5\frac{1}{4}\%$ .
- Elisabeth-Bahn, Salzburg Tirol  $5\%$ .
- Eisenb.=Prior.-Obligation vom Staate zur Zahlung überkommene.
- Böhmisches Westbahn  $4\%$ .
- Bukowinaer Lokalbahn  $4\%$ .
- Eisenerz-Borbernerger Lokalbahn  $4\%$ .
- Galiz. Karl Ludwig-Bahn  $4\%$ .
- Laibach-Stein Lokalbahn  $4\%$ .
- Lemberg-Gernowitz-Jassy-Bahn 400 K  $4\%$ .
- der Mähr.-Schlesischen Centralb. 600 K  $4\%$ .
- Österr. Lokal-Eisenb.-Gesellschaft 200 K  $3\%$ .
- Pilsen-Priesener Bahn  $4\%$ .
- Brüner Lokal-Eisenb.-Gesellschaft  $4\%$ .
- Batsugana-Eisenbahn  $4\%$ .
- Prioritäts-Obligation der Budapester Elektrischen Stadtbahn  $4\%$ .
- „Adria“  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Bozen-Meraner Bahn  $4\%$ .
- Brüner Lokal-Eisenb.-Ges. v. J. 1900  $4\%$ .
- Budapester Straßen-Eisenbahn-Gesell.  $4\%$ .
- Deutscherbrod-Gumpolezer Lokalbahn  $4\%$ .
- Dux-Bodenbacher Bahn 3, 4 und  $5\%$ .
- Friauler Eisenbahn  $4\%$ .
- Graz-Köflacher Bahn  $4\%$ .
- Gummiabrik Aktienges. österr. amerik.  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Kaschau-Oderberger Bahn  $4\%$ .
- Lloyd-Dampfsch.-Gesellschaft 4,  $4\frac{1}{2}$  u.  $5\%$ .
- Böhmisches Montangesellschaft  $4\%$ .
- Montangesellschaft, Österr. alpin.  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Dittgalizischen Lokalbahn  $4\%$ .
- „Gold-Hütte“ Ziegelgußstahl-Fabrik-Aktien-Ges.  $4\%$ .
- Böttendorfer Baumwoll-Spinnerei  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Prag-Duxer Eisenbahn  $3\%$ .
- Reichenberg-Gablons-Lannwald. Eisenb.  $4\%$ .
- Rudolfs-Hütte  $4\%$ .
- Schneebergbahn-Aktien-Gesellschaft  $4\%$ .
- Staats-Eisenb.-Gesell. (Brünn-Mositz)  $5\%$ .
- Strakonitz-Winterberger Lokalbahn  $4\%$ .
- Südbahn-Gesellschaft 3 und  $5\%$ .
- Süd-Norddeutsche-Verbindungsbahn  $4\%$ .
- Torontaler Lokalbahn-Aktien-Gesell.  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Trifailer Kohlenwerk  $5\%$ .
- Ungar.-galizischen Eisenbahn 4 und  $5\%$ .
- Ungar. Westbahn  $4\%$ .
- Union-Eisenblech-Fabrik-Gesell. 5 und  $6\%$ .
- Batsugana-Eisenbahn-Gesellschaft  $4\%$ .
- Wien-Ilpang-Bahn  $4\%$ .
- Wien-Böttendorfer Bahn  $5\%$ .
- Wiener Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft  $4\%$ .
- Wodnian-Prachattiger Lokalbahn  $4\%$ .
- Lose Donau-Regulierungs-  $5\%$ .
- Donau-Dampfschiffahrts-  $4\%$ .
- Obligationen Ung. Schantregal-Ablösungs-  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Ungar. Eisernes Tor-Regulierungs-  $3\%$ .
- Kroat.-slav. Hypoth. Grundablösungs-  $5\%$ .
- Kroat.-slav. Schantregal-Entsch.  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Bukowinaer Prop.-Schuldverschreibung  $5\%$ .
- Ungar. Staats-Eisenb.-Anl. 1889, Silber  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Anlehen Donau-Regul. v. J. 1878  $5\%$ .
- Anlehen Donau-Regul. v. Jahre 1899  $4\%$ .
- Dalmatin. Landes- v. J. 1883 u. 1886  $5\%$ .
- Komm.-Anl. v. J. 1897  $4\%$ .
- Mel orations-Fonds- v. J. 1893.
- Krainisches Landes- v. J. 1888  $4\%$ .
- Tiroler Landes- v. J. 1895  $4\%$ .
- der Stadt Ausfig a. d. Elbe v. J. 1898  $4\%$ .
- Kleinbahn Anlehen v. J. 1900  $4\%$ .
- der Stadt Brünn  $6\%$ .
- " " Görz  $6\%$ .
- " " Graz  $6\%$ .
- " " Budapest  $4\frac{1}{2}$  u.  $4\%$ .
- " " Pola  $4\frac{1}{2}$ .
- " " Spalato v. J. 1889  $5\%$ .
- " " Triest v. J. 1879  $6\%$ .
- " " und Handelskammer Triest  $4\%$ .
- " " Zara  $4\frac{1}{2}\%$ .
- " " Wien v. J. 1867  $5\%$ .
- " " Wien v. J. 1874  $5\%$ .
- " " Wien v. J. 1898  $5\%$ .
- " " Wien v. J. 1902  $4\%$ .
- Wassergenossensch. Montalcone v. J. 1900  $4\%$ .
- Wiener Frucht- und Mehl-Vörjebau-  $4\%$ .
- Bulgar. Staats-Hypothek- v. J. 1892  $6\%$ .
- Prior.-Anlehen, Verein der ungar. Eisenb.  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Pfandbriefe d. Zentr.-Bod. Kredit. 4 u.  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Pfandbriefe Böhmischen Hypotheken-Bank  $5\%$ .
- Boden-Kredit-Anstalt für Dalmatien  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Ungar. Bodenkredit-Inst.  $4\%$ .
- Hypothekenbank  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Zentral-Boden-Kredit-Bank 2,  $2\frac{1}{4}$  u.  $4\%$ .
- Zentr. Bod.-Kredit- in Kronen 4 u.  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Zentr.-Hypothek.-B. der ung. Sparkasse  $4\%$ .
- Mähr. Hypothekenbank 5 und  $5\frac{1}{2}\%$ .
- Sparcasse, Gräte  $4\%$ .
- Friauner Boden-Kredit-Anstalt  $5\%$ .
- Niederöst. Landes-Hypotheken-Anstalt  $4\%$ .
- Oberöst. Landes-Komm.-Kredit-Anstalt  $4\%$ .
- Österr.-schles. Boden-Kredit-Anst. 4 u.  $5\%$ .
- Schlesiische Komm.-Kredit-Anst.  $4\%$ .
- Steiermärkische Sparkassa  $4\%$ .
- Ungar. Lokaleisenbahn-Aktien-Gesell.  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Aktien der Eskompte-Gesellschaft, Nr.-Dft.  $5\%$ .
- Barcs-Paträzer Eisenbahn (Prior.-Akt.)  $5\%$ .
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn  $5\%$ .
- Fünfkirchen-Barcser Bahn  $5\%$ .
- Kaschau-Oderberger Bahn  $4\%$ .
- Lemberg-Belzer (Prior.-Akt.)  $4\%$ .
- Österr. Lloyd-Dampfschiffahrt  $5\%$ .
- Österr. Nordwestbahn. Lit. A und B.  $5\%$ .
- Orientalischen Eisenbahnen  $5\%$ .
- Österr.-ungar. Bank  $5\%$ .
- Staats-eisenbahn-Gesellschaft  $5\%$ .
- Süd-Norddeutschen Verb.-Bahn  $5\%$ .
- Ungar.-Galizischen Bahn, Ersten  $5\%$ .
- Ungar. Westbahn  $5\%$ .
- Wien-Böttendorfer-Br.-Neustädter Bahn  $5\%$ .
- Schöglmühl-Papier-Fabrik  $5\%$ .
- Waffen-Fabrik-Gesellschaft  $5\%$ .
- August am 1.**
- Rente, in Noten  $4\frac{2}{10}\%$ .
- Österr. Investitions-  $3\frac{1}{2}\%$ .
- Anlehen Ungar. Staatseisenbahn= 1889. Gold  $4\frac{1}{2}\%$ .
- Bosnische Landes= 200 K  $4\%$ .
- Bukowinaer Landes= v. J. 1893 200 K  $4\%$ .
- der Stadt Brünn 1883  $4\frac{1}{2}\%$ .
- der Stadt Budweis 1893, in Kronen  $4\%$ .

- Anlehen Görzer Landes= 1888 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Eisenbahn-Prioritäten Deutschbrod-Saar Lokal-  
bahn= 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Fürstenseld-Hartberg (Neudau) Lokalbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Kühnsdorf-Eisenappel, Lokalb. v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Lambach-Gaag, Lokalbahn v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Leoben-Wördernberger Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Mähr.-Budwig-Zamitzer Lokalbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Schwarzenau-Zwettler Lokalbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- österr.-ungar. Staatsbahn-Gesell. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Triest-Parenzo, Lokalbahn v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Wolframs-Teitsch, Lokalb. v. J. 1900 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Ybbsthalbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Prioritäts-Anleihe v. J. 1902 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Zeltweg = Wolfsberg und Unterdrauburg-  
Wollau v. J. 1902 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Prämien-Schuldverschreibung, Boden-Kredit-  
Anstalt, Em. 1889 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Kommunal-Obligation der ungar. Hypotheken-  
bank 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Pfandbriefe der böhm. Hypothekenbank 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Landesbank Kom.-Schuldsch. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Melior.-Schuldsch. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — mährischen Hypothekenbank 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Hermannstädter Boden-Kredit-Anstalt 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Hermannstädter Sparcassa 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Kredit-Zust. f. Verkehr u. öffentl. Arbeiten 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Emission 1901 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Kateg. B. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — staatsger. Kateg. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Pester ungar. Kommerzbank 4 u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Kärntner Landes-Hypotheken-Anstalt 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Landesbank für Bosnien u. Herzegowina 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- niederösterr. Landes-Hypoth.-Anstalt 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Oberösterr. Landes-Hypotheken-Anstalt 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
und 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- kroatisch.-slab. Landes-Hypothekenbank Kom.-  
Oblig. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Tirolische Landes-Hypotheken-Anstalt 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- innerf. Sparkassa in Budapest 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Ung. Agrar- und Rentenbank 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**September am 1.**

- Kronen-Rente österr. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Anlehen der Stadt Lemberg 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- der Stadt Bilfen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Wien, v. J. 1894 in Kronen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Eisenb.-Prior.-Obligation vom Staate zur Zah-  
lung übernommene Mähr. Grenzbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Borarlberger Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Staatsbahn= 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Raichau-Oderberger Bahn= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Österr. Nordwestbahn= Silber= 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (Konvert.  
3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>).
- — Emission 1903 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Welsler Lokalbahn= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Ungar.-galizische Eisenbahn= Silber= 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Schuldscheine, Böhm. Eisenbahn= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Obligation d. Zentralbank deutsch. Sparkass. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Pfandbriefe, Staats-Dom.- 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Böhm. Hypothekenbank 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Landesbank, Eisenb.-Schuldsch. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Bulowinaer Sparcassa 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Galiz. Aktien-Hypothekenbank 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- ungar. Landes-Zentral-Sparkassa 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Hermannstädter Boden-Kredit-Anstalt 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Hermannstädter Sparkassa IV. Emiff. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

- Pfandbriefe, Zentral-Hypothekenbank, ungarische  
Sparkassa a. N. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- N.-Österr. Landes-Hypothekenanstalt Kom.-  
Schuldversch. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- österr. Hypothekenbank 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Arader Komitats-Sparkassa 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Pester vaterländ. Sparkassaverains 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Ungar. Hypothekenbank 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Kom.-Schuldversch. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Aktien der Türkischen Tabak-Regie-Gesell. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Oktober am 1.**

- Rente, in Silber verzinlich 4<sup>2</sup>/<sub>10</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Österr. in Gold verzinlich 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Eisenb.-Prior.-Oblig., vom Staate zur Zahlung  
übernommen. Eisabath-Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Franz Josefs-Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Rudolfs-Bahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Präm.-Obligation, Theiß-Reg. u. Szeg. = 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Anlehen, Landes- Bosn.-herzegow. Eisenb. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Niederösterr. Landes-Eisenb. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Istrianer, Landes= v. J. 1900 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Steiermärkische Landes-Eisenbahn= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Temes-Begathal-Wasser-Regul.-Ges. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Wiener Verkehrs-Anlagen= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Emission 1900 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- der Stadt Ausfig a. d. E. 1890 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Emission 1894 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Brünn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Budweis 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Spalato v. J. 1901 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Teplitz 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Triest v. J. 1865 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Wien 1900 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — — Zara v. J. 1901 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Bulgar. Staats-Eisenb.-Hypotheken= 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Prioritäts-Obligation, Budap.-Fünft. Bahn= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Ostrau-Friedlander Eisenbahn= 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Donau-Dampfschiffahrts= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Dur-Bodenbacher Eisenbahn- (1871) 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Fünfkirchner Baroser Bahn= 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Österr. Nordwestbahn= 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Buschtährader Eisenbahn= 4 und 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Prager Eisen-Industrie- Em. 1873 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Südbahn= 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Ungar. Westbahn= 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft= 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Pfandbriefe der österr. Bod.-Kred.-Anstalt 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Böhm. Hypothekenbank 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Böhm. Landesbank (Fonds-Glud.) 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Zentral-Boden-Kreditbank österr. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Kommercialbank Pest. ungar. 4 und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Kom.-Oblig. 4 u. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Hermannstädter Sparkassa 4 u. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Mähr. Hypothekenbank 5 und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- — Sparkassa 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Landesbank des Königreichs Galizien und  
Lodomerien (Kom.-Oblig.) 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- der Landesbank der Königreiche Galizien  
und Lodomerien (Eisenb.-Oblig.) 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Ungar. Lokaleisenbahn (Aktien-Gesell.) 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- N.-Öst. Landes-Hypotheken-Anstalt 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Österr.-ungar. Bank 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Österr.-schles. Boden-Kredit-Anstalt 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Schwarzenberg-Anlehen 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Pester Sparkassaverains Kom.-Oblig. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>  
und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.
- Sparkassa, I. österr. 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

- Pfandbriefe, Sparkassa, Kronstädter, allg. 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — ungar. Landes-Zentral 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Steiermärkischen Sparkassa 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Ungar. Bodenkred.-Institut 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Ungar. Reg.- und Bodenam.- 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Kom. Schulversch. d. Ung. Hypoth.-Bank,  
 Budapest 4 $\frac{1}{2}$ %.

**November am 1.**

- Rente, konvert. in Kronen 4 $\frac{1}{2}$ %  
 1860er Staats-Lose 5 $\frac{1}{2}$ %  
 Grundentlast.-Obligation von Ungarn 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Kroatien und Slavonien 4 $\frac{1}{2}$ %  
 Anlehen Börsebau- 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — Galizische Landes- v. J. 1893, 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Oberöstr. Landes- 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Mährisches Landes- 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — der Stadt Lemberg 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — der Stadt Triest 4 $\frac{1}{2}$ %  
 Prior.-Aktien Lemberg-Gzern.- Eisenbahn- 5 $\frac{1}{2}$ %  
 Prior.-Obligation vom Staate zur Zahlung über-  
 nomm. Abrechts-Bahn Silber u. Gold 4 u. 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — Bozen-Meraner Bahn 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Donau Dampfschiffahrts- 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Eisenindustrie-Gesellschaft, steir. 6 $\frac{1}{2}$ %  
 — Ganz & Co. Eisengießerei 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Kaiser Ferd.-Nordb.-Silber- (Em. 1887) 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Lemberg-Gzernowitzer-Silber- 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Öst. Nordwestbahn- Lit. B. 5 $\frac{1}{2}$ % (konv. 3 $\frac{1}{2}$ %)  
 — — Emission 1903 3 $\frac{1}{2}$ %  
 — Staatsbahn- in Gold 3, 4 und 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — Südbahn- Prior. Schuldverschreibungen 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Triester Kohlgew.-Prior. 5 $\frac{1}{2}$ %  
 Pfandbriefe der Anglo-östr. Bank 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Böhm. Hypothekenbank 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Böhm. Landesbank (Komm.-Schuldsch. 4 $\frac{1}{2}$ %)  
 — — Melior-Schuldsch. 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Zentral-Hypothekenbank ungarische Spar-  
 kassa Kom.-Oblig. 4 und 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Eskompte- und Wechselbank, ungar. 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Hermannstädter Boden-Kredit-Anstalt 4 u. 6 $\frac{1}{2}$ %  
 — Hermannstädter Sparkassa, III. Em. 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — Kärntner Landes-Hypotheken-Anstalt 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Kroat.-Slav. Landes-Hypothekenbank 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Niederöstr. Landes-Hypotheken-Anst. 3 $\frac{1}{2}$ %.

- Pfandbriefe, Ungar. Boden-Kredit-Institut 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Galiz. Aktien-Hypothekenbank 4 u. 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Mähr. Hypothekenbank 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Oberöstr. Landes-Hypothek.-Anst. 3 $\frac{1}{2}$  u. 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Budapester Sparkassa 4 und 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Ungar. Hypothekenbank in Pest 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Temesvarer Sparkassa 4 $\frac{1}{2}$  und 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — Ungar. Landes-Boden-Kredit-Institut für  
 Kleingrundbesitz 4 $\frac{1}{2}$  und 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — — Emission 1903 3 $\frac{1}{2}$ %  
 — Borarberger Landes-Hypothekenbank 4 $\frac{1}{2}$ %  
 Obligationen der deutschen Sparkassen in Prag  
 v. J. 1902 4 $\frac{1}{2}$ %.

**Dezember am 1.**

- Kronen-Rente, Ungar. steuerfreie 4 $\frac{1}{2}$ %  
 Prioritäts-Obligation Österr. Nordwestbahn-  
 Em. 1874 5 $\frac{1}{2}$ % (konvert. 3 $\frac{1}{2}$ %)  
 — Kaiser Ferdinands-Nordbahn 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Triester Kohlgewerks-Gesellschaft 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Unterfrainer Bahnen 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Waldbiertelbahn, n. ö. 4 $\frac{1}{2}$ %  
 Pfandbriefe der Hermannstädter Boden-Kredit-  
 Anstalt 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — Boden-Kredit-Anst., Prämien-, Em. 1880 3 $\frac{1}{2}$ %  
 — Böhm. Hypothekenbank 3 $\frac{1}{2}$ %  
 — Mähr. Landeskulturbank Kom.-Oblig. 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Ungar. Agrar-Rentenb. (Weinb.-Oblig.) 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Ungar. Hypothekenbank (Präm.-Schuldver-  
 schreibungen) 4 $\frac{1}{2}$ %  
 Obligationen d. Zentralbank deutscher Sparkassen  
 in Prag v. J. 1902 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Landes-Kulturbank für Mähren 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Araber Sparkassa Akt.-Gesellsch. 5 u. 5 $\frac{1}{2}$ %  
 Anlehen der Stadt Smichow 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — Landesbank für Bosnien und Herzegowina  
 v. J. 1902 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — der Stadt Görz 4 $\frac{1}{2}$ %.

**Dezember am 31.**

- Schuldverschreibungen Galiz. Provinat.- 4 $\frac{1}{2}$ %  
 Pfandbriefe der Bukowinaer Boden Kredit-  
 Anstalt 4 und 5 $\frac{1}{2}$ %  
 — des Galiz. Boden-Kreditvereines 4 $\frac{1}{2}$ %  
 — der Landesbank der Königreiche Galizien und  
 Lodomerien 4 und 4 $\frac{1}{2}$ %.